



**DUDEN**

# **DAS AUSSPRACHE- WÖRTERBUCH**

144 000 Aussprachen und  
Betonungen von Wörtern und Namen

8. Auflage

6



---

## **Der Duden in zwölf Bänden**

Das Standardwerk zur deutschen Sprache

- 1. Die deutsche Rechtschreibung**
- 2. Das Stilwörterbuch.  
Typische Wortverbindungen**
- 3. Das Bildwörterbuch**
- 4. Die Grammatik**
- 5. Das Fremdwörterbuch**
- 6. Das Aussprachewörterbuch**
- 7. Das Herkunftswörterbuch**
- 8. Das Synonymwörterbuch**
- 9. Das Wörterbuch der  
sprachlichen Zweifelsfälle.  
Richtiges und gutes Deutsch**
- 10. Das Bedeutungswörterbuch**
- 11. Redewendungen**
- 12. Zitate und Aussprüche**

---

# Duden

## Das Aussprache- wörterbuch

**8., komplett überarbeitete  
und erweiterte Auflage**

Bearbeitet von Stefan Kleiner  
und Ralf Knöbl in Zusammen-  
arbeit mit der Dudenredaktion

**Duden Band 6**

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR  
DEUTSCHE SPRACHE

**Dudenverlag**  
Berlin

**Autoren:**

Dr. Stefan Kleiner, Dr. Ralf Knöbl, Prof. Dr. Max Mangold (+)  
unter Mitarbeit von Nora Müller, Andy Dai, Theresa Klemm, Katharina Kucera  
und Begüm Yildiz

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Luisa Cimander und Dr. Ilka Pescheck (Projektleitung)  
unter Mitarbeit von Dr. Franziska Münzberg, Carsten Pellengahr, Sebastian Scharf  
und André Zimmermann  
Thorsten Frank (computerlinguistische Arbeiten)

**Verwaltung der Vertonungen:**

Institut für Phonetik und Sprachverarbeitung der Ludwig-Maximilians-Universität  
München (PD Dr. Christoph Draxler)

**Organisation und Abnahme der Vertonungen:**

sprechbar in berlin (Bettina Schinko), Leibniz-Institut für Deutsche Sprache  
in Mannheim

**Typografisches Konzept:** Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg

**Umschlagkonzept:** Tom Leifer Design, Hamburg

**Umschlaggestaltung:** sauerhöfer design, Neustadt

**Satz:** Sagittarius-A GmbH, Hirschberg

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung,  
Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.

**Aus Deutschland: 09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)

**Aus Österreich: 0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

**Aus der Schweiz: 0900 383360** (3.13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter  
[www.duden.de/newsletter](http://www.duden.de/newsletter) abonnieren.

[www.duden.de](http://www.duden.de)

[www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

8. Auflage, 1. Druck

© 2023 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung  
in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen  
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck: L.E.G.O. S.p.A., Vicenza

ISBN 978-3-411-04068-1

Auch als E-Book erhältlich unter: ISBN 978-3-411-91431-9



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# Inhalt

## Vorwort 7

## Einführung 11

- A. Sinn und Zweck eines Aussprachewörterbuchs 11
- B. Zur verwendeten Lautschrift 13
- C. Zur Einrichtung des Wörterverzeichnisses 15
  - I. In der Einleitung und im Wörterverzeichnis verwendete Zeichen mit besonderer Bedeutung 15
  - II. Auswahl der Stichwörter 16
  - III. Empirische Quellen 17
  - IV. Anordnung und Behandlung der Stichwörter 18
- D. Grundlagen 22
  - I. Grundbegriffe 22
  - II. Lautklassen 25
- E. Die Standardaussprache des Deutschen 31
  - I. Normierung und Gebrauch 31
  - II. Das Lautsystem des Deutschen 34
  - III. Variation in der Standardaussprache 65
  - IV. Schwache Wortformen 76
  - V. Zur Aussprache von Entlehnungen aus dem Englischen 79
- F. Lautungs-Schreibungs-Korrespondenzen 82
- G. Zur Aussprache fremder Sprachen 132
  - I. Aussprachetabellen 134
  - II. Betonung und Aussprache weiterer Fremdsprachen 160

## Verzeichnis der Kastenartikel 163

## Wörterverzeichnis A–Z 167

## Literaturverzeichnis 942



## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Dudenredaktion und die Autoren freuen sich, Ihnen die 8., überarbeitete und erweiterte Auflage des Duden-Aussprachewörterbuchs vorzulegen. Sie ist, wie auch die vorhergehende Auflage, in enger Zusammenarbeit zwischen dem Dudenverlag und dem Leibniz-Institut für Deutsche Sprache in Mannheim entstanden. Der Verlag bedankt sich sehr herzlich bei den Autoren für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie das besondere Engagement, das für dieses Buch sowie das daran angeknüpfte Vertonungsprojekt aufgebracht wurde und deren Umsetzung erst möglich gemacht hat.

Das Wörterbuch wurde um zahlreiche Neuaufnahmen erweitert, wobei besonders (fremdsprachliche) Personennamen und geographische Namen (z. B. *Caerdydd*), Fremdwörter (z. B. *Whataboutism*) sowie feminine Personenbezeichnungen (z. B. *Aeronautin*) aufgenommen wurden. Mit dieser Auflage wird zudem erstmals ein komplett vertontes deutschsprachiges Aussprachewörterbuch vorgelegt. So stehen zu allen im Wörterverzeichnis verzeichneten etwa 144 000 Ausspracheangaben Vertonungen als Download zur Verfügung.

Der Großteil der deutschsprachigen Belege wurde von bundesdeutschen Sprecherinnen und Sprechern vertont. Es wurde aber Wert darauf gelegt, Belege, die anderen nationalen Varietäten des Deutschen (Österreich, Schweiz) zugeordnet sind, durch Personen aus diesen Ländern einsprechen zu lassen. Vertont wurden aber nicht nur die deutschen Aussprachen, sondern auch alle fremdsprachlich markierten Einträge. Auch bei den Fremdsprachen wurden die Belege von Erstsprachlerinnen und Erstsprachlern bzw. Personen mit erstsprachlichem Niveau eingesprochen.

Grundsätzlich kann es bei den Aufnahmen, trotz einer bewussten Orientierung der Sprecher/-innen an den Lautschriften, zu Abweichungen zwischen verschrifteter Phonetik und den Audiobelegen kommen. Dies kann auf ein traditionelles Modell der phonologischen Umschrift für die betreffende Fremdsprache zurückzuführen sein, das deren aktuelle Aussprache in manchen Bereichen nur vergrößert wiedergibt, oder auch idiosynkratischen Sprechweisen oder regiona-



len Einflüssen geschuldet sein. In manchen Sprachgemeinschaften wie z. B. dem brasilianischen Portugiesisch gibt es keinen einheitlichen nationalen Standard, sondern lediglich regionale Standards, die vor allem mit städtischen Zentren korrelieren. Letztlich ist die Existenz einer einheitlichen Standardlautung, die einen Ausgleich zwischen Schriftnähe und ungezwungenem Sprechen darstellt, aber auch in der plurizentrischen deutschen Sprache eine Idealvorstellung. Variation im Standard ist somit immer Ausdruck natürlicher Sprache. Mehr Informationen hierzu finden Sie in den einleitenden Kapiteln.

Hingewiesen werden muss im Kontext der Vertonungen auch auf Wörterbucheinträge, die Lautschriften verzeichnen, die für mehrere Sprachen gelten (z. B. **Jonsson** *norw.*, *swed.* 'junson). Eingesprochen wird in diesen Fällen, aus rein technischen Gründen, grundsätzlich nur in der Sprache, die an erster Stelle steht. Während in diesen Fällen die Lautschrift identisch ist, wird die tatsächliche phonetische Realisierung in den betreffenden Sprachen voneinander abweichen.

Die Umsetzung des mehrjährigen Projekts zur Vertonung des Aussprachewörterbuchs wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige und engagierte Unterstützung von und hervorragende Zusammenarbeit mit verschiedenen Einzelpersonen bzw. Institutionen. Wir danken PD Dr. Christoph Draxler und seinem Team vom Institut für Phonetik und Sprachverarbeitung der Ludwig-Maximilians-Universität München für die technische Betreuung des Vertonungsprojekts in WikiSpeech, die Bereitstellung von Daten für die Sprecher/-innen in der Aufnahmesoftware SpeechRecorder sowie die Qualitätskontrolle der Vertonungen in Octra. Ebenso danken wir Jürgen Immerz für seinen Einsatz bei der Einrichtung einer Aufnahmemöglichkeit im IDS-Tonstudio und ihm und Danijel Lokas für die Betreuung der zahlreichen dort angefertigten Aufnahmen. Wir danken außerdem Bettina Schinko, Leiterin der »sprechbar in berlin«, und ihrem Team für die Akquise und Beauftragung von Sprecherinnen und Sprechern sowie die Koordination der (vor allem deutschsprachigen) Vertonungen.

Schließlich möchten wir uns auch herzlich bei allen beteiligten Sprecherinnen und Sprechern bedanken, die engagiert und interessiert am Projekt mitgearbeitet haben. Häufig konnten wir, insbesondere bei der Vertonung der Fremdsprachen, von ihrer erstsprach-

lichen Kompetenz und ihrem Sachwissen profitieren, was in zahlreichen Fällen zu Qualitätsverbesserungen der Wörterbucheinträge geführt hat. Im Folgenden werden alle Sprecher/-innen, die bis zum Zeitpunkt der Manuskriptvollendung am Projekt beteiligt waren, alphabetisch aufgelistet.

Deutsch: Nathalie Claude, Katharina Jonke, Stephanie Manz, Astrid Roenig, Bettina Schinko, Friedrich Schönig, Janet Laureen Stieding, Xanyo;

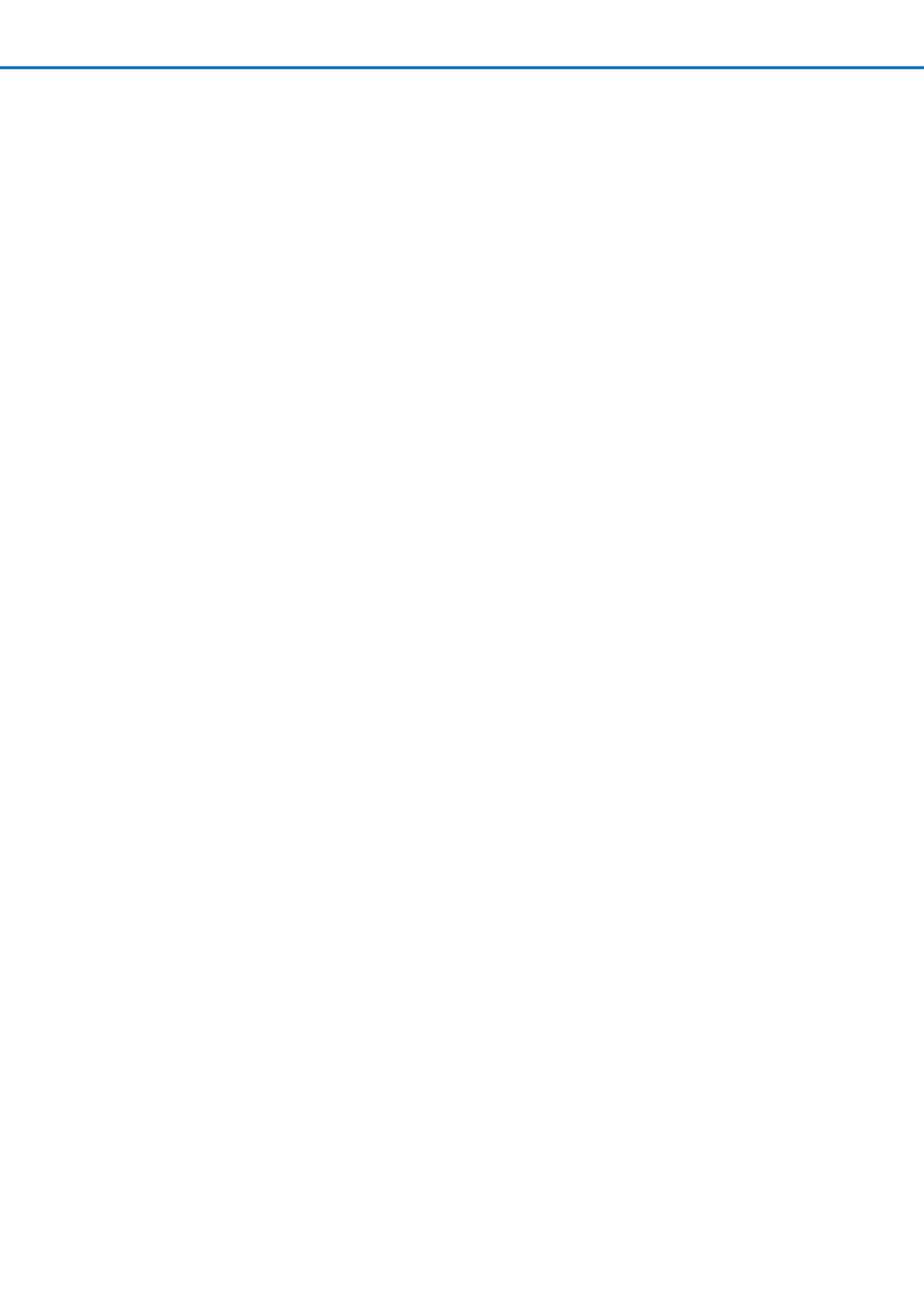
Fremdsprachen: Aida Abenova, Piotr Bański, Alina Baravykaitė, Cyril Belica, Espen Børdahl, Jason Brockmeyer, Max Cannings, Holden Cathal, Ibrahim Cindark, Louis Cotgrove, Dániel Czicza, Andy Dai, Winifred Davies, Boryana Dimitrova, Khrystyna Dyakiv, Daniel Edmondson, Niklas Ekdahl, Carlo Emanuele Esposito, Anna Daria Fontane, Rufus Gouws, Sarah Grabe, Angela Hendry, Musaddas Jumaeva, Fabian Kaulfürst, Zhanyl Keneshbek kyzy, Kim Nam Hui, Mátyás Kohán, Akram Koraboshev, Nadya Permata Kristi, Katharina Kucera, Hewad Laraway, Mina Mikuljanac, Leonid Motz, Megumi Naka, Supakarn Nakavisut, Laura Obradors Noguera, Lucía Palacios, Thao Phu, Andrea Sabio Prada, Rilind Rafuni, Carole Ramelintsoa, Diana Salvan, Pia Schwarz, Aiga Šemeta, Gonçalo Roberto Sousa Alves Pereira, Dina Stanković, Kevin Syring, Ana Tsotsoria, Natalie Verelst, Irina Vinnitska, Victor Vogt, Valerie Wilhelm, Wanda Wintshalek.

Wir danken außerdem für zahlreiche inhaltliche Rückmeldungen: Hubert Bergmann, Hardarik Blühdorn, Petra und Patrick Bucher, Nathalie Claude, Beat Siebenhaar und Ivan Panchenko.

Die Autoren und die Redaktion wünschen viel Freude mit diesem Werk und hoffen, dass das Wörterbuch insbesondere durch die Vertonungen auch über den Fachbenutzerkreis hinaus Anwendung finden kann.

Berlin, im August 2023

**Die Dudenredaktion und die Autoren**



## Einführung

### A. Sinn und Zweck eines Aussprachewörterbuchs

Unter deutschen Erstsprachlern und Erstsprachlerinnen ist die Ansicht weit verbreitet, dass nur jeder Buchstabe genau artikuliert werden muss, um korrektes Deutsch zu sprechen. Tatsächlich ist die deutsche Orthografie viel enger und direkter mit der Aussprache verknüpft, als das bei den Schulfremdsprachen Englisch oder Französisch der Fall ist. Trotzdem sind die Korrespondenzen zwischen Schreibung und Lautung auch im Deutschen oft gröber und indirekter, als man gemeinhin annimmt. Dies gilt schon im heimischen Wortschatz, wo beispielsweise die doppelte Konsonantenschreibung <mm> in *Hammer* ['hamɐ] keine längere Aussprache von [m] anzeigt, sondern indirekt die Kürze des vorangehenden Vokals [a] bezeichnet, oder wo der Buchstabe <h>, wenn er im Wortinneren steht wie in *Stuhl* ['ʃtu:l], keinen eigenen Lautwert hat, sondern als Dehnungszeichen die Länge des vorhergehenden Vokals bezeichnet. Umgekehrt kann der stimmlose Reibelaut [f] durch den Buchstaben <f> (*Ferse, rufen*) oder <v> (*Vogel, Hannover*) repräsentiert sein.

Sobald aber auch Fremdwörter mit ihren ganz anderen und manchmal nur unvollständig eingedeutschten Schreibungs-Aussprache-Regeln einbezogen werden, wird die Lage weitaus komplizierter. Dann steht der Buchstabe <v> auch häufig für gesprochenes [v] (*Vase, Volumen*) und überschneidet sich dabei in der Aussprache mit <w> (*Wasser*). In anderen Fällen herrscht Variation zwischen der Aussprache [v] und [f], denn z. B. *Verse* und *Vize* werden in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz ganz überwiegend mit [f], in Österreich jedoch mehrheitlich mit [v] ausgesprochen. Nicht zuletzt kann der Wortakzent in der Orthografie nicht ausgedrückt werden. Er ist zwar im heimischen Wortschatz mehrheitlich klar vorhersagbar auf der Stammsilbe fixiert ('*geben, ge'geben*) und liegt bei den meisten zusammengesetzten Wörtern auf dem ersten Bestandteil, dem Bestimmungswort ('*Feuerwehr, Krankenhaus*); er kann aber in zahlreichen Fällen, besonders im Lehnwortbereich, schwanken (auch regional dtl., schweiz. *Mathema'tik*, österr. *Mathe'matik*) und in manchen Fällen auch bedeutungsunterscheidende Funktion haben ('*einmalig* ›einmal vorkommend‹ – *ein'malig* ›einzigerartig‹, '*umfahren* ›über etwas fahren, sodass es umfällt‹ – *um'fahren* ›um etwas herumfahren‹, '*Tenor* ›Inhalt‹ – *Te'nor* ›männliche Gesangsstimme‹).

Ein Aussprachewörterbuch wird in der Regel von zwei Gruppen von Nutzenden verwendet, deren Ansprüche und Erwartungen an ein solches Werk recht unterschiedlich sind: Erstsprachlerinnen und Erstsprachler suchen eher Auskunft zur Aussprache von selten gebrauchten Fremdwörtern oder fremdsprachigen Namen oder wollen die Originalaussprache in der Herkunftssprache nachschlagen. Deutsch-

lernende benötigen dagegen vor allem Informationen zur Aussprache des heimischen Wortschatzes. Beide Bedürfnisse werden durch das vorliegende Werk befriedigt. Aber für beide Gruppen von Nutzenden interessant und relevant sind Fälle, in denen im Deutschen auch in der Standardaussprache (d. h. in formellen Situationen) verschiedene Aussprachevarianten gebräuchlich sind. Die Autoren dieser Auflage des Duden-Aussprachewörterbuchs sehen es weiterhin als eine wesentliche Aufgabe an, solche Varianten zu dokumentieren. Dies gilt mit der allgemeinen Anerkennung des Deutschen als polyzentrische und polyareale Sprache insbesondere für nationale Varianten, bei denen Unterschiede im Gebrauch zwischen Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz zu verzeichnen sind, aber auch für subnationale großregionale Varianten, wie sie sich vor allem innerhalb Deutschlands häufig als Differenz Süddeutschlands zum übrigen Deutschland manifestieren. Dabei decken sich süddeutsche Varianten nicht selten mit den auch in Österreich und/oder der Schweiz gebräuchlichen ([k] im Anlaut von *Chemie, China*), d. h., nationale und subnationale Varianten gehen in vielen Fällen Hand in Hand.

Während die nationalen Varianten in aller Regel auch von Berufssprechern und -sprecherinnen verwendet werden und in den jeweiligen nationalen Medien zu hören sind, werden subnationale großregionale Varianten gerade in Deutschland in öffentlichen Sprechkontexten häufig vermieden. In der Bevölkerung, auch bei gebildeten Sprecherinnen und Sprechern oder zum Beispiel im Schulunterricht, sind sie jedoch weit verbreitet und sie gehören zum sogenannten »Gebrauchsstandard« der betreffenden Regionen.



## B. Zur verwendeten Lautschrift

Aus dem kompletten Bestand des phonetischen Alphabets der IPA (International Phonetic Association, vgl. Vor- und Nachsatz) wird in der folgenden Tabelle derjenige Zeichenbestand aufgeführt, der für die Wiedergabe der deutschen Aussprache (auch von Fremdwörtern) relevant ist.

a	<i>hat</i>	hat	o	<i>Moral</i>	mo'ra:l
a:	<i>Bahn</i>	ba:n	o:	<i>Boot</i>	bo:t
ɐ	<i>Ober</i>	'o:bə	ɔ	<i>Repertoire</i>	repeɾ'tɔə:
ɸ	<i>Uhr</i>	u:ɸ	ɔ̃	<i>Fondue</i>	fɔ̃'dy:
ã	<i>Pensee</i>	pã'se:	ɔ̂	<i>Fond</i>	fɔ̂:
ɑ̃:	<i>Gourmand</i>	gʊɾ'mã:	ɔ̄	<i>Post</i>	pɔ̄st
aɪ	<i>weit</i>	vaɪt	ɔ:	<i>Callcenter</i>	'kɔ:lsentə
aʊ	<i>Haut</i>	haʊt	ɔʊ	<i>Download</i>	'daʊnloʊt
b	<i>Ball</i>	bal	ø	<i>Ökonom</i>	øko'no:m
ç	<i>ich</i>	ɪç	ø:	<i>Öl</i>	ø:l
d	<i>dann</i>	dan	œ	<i>göttlich</i>	'gœtlɪç
dʒ	<i>Gin</i>	dʒɪn	œ:ɸ	<i>Server</i>	'sœ:ɸvə
e	<i>Methan</i>	me'ta:n	ɔɪ	<i>Heu</i>	hoɪ
e:	<i>Beet</i>	be:t	p	<i>Pakt</i>	pakt
ɛ	<i>nett</i>	net	pf	<i>Pfahl</i>	pfɑ:l
ɛ:	<i>wähle</i>	'vɛ:lə	r	<i>Rast</i>	rast
ẽ	<i>timbrieren</i>	tẽ'bri:rən	s	<i>Hast</i>	hast
ẽ:	<i>Cousin</i>	ku'zẽ:	ʃ	<i>schal</i>	'ʃa:l
ɛɪ	<i>Catering</i>	'kɛɪtərɪɪ	t	<i>Tal</i>	ta:l
ə	<i>Sonne</i>	'zɔnə	ts	<i>Zahl</i>	tʃa:l
f	<i>Fass</i>	fas	tʃ	<i>Matsch</i>	matʃ
g	<i>Gast</i>	gast	u	<i>kulant</i>	ku'lant
h	<i>hat</i>	hat	u:	<i>Hut</i>	hu:t
i	<i>vital</i>	vi'ta:l	ụ	<i>Ecuador</i>	ekʊa'do:ɸ
i:	<i>viel</i>	fi:l	ʊ	<i>Pult</i>	pʊlt
ɪ	<i>Studie</i>	'ʃtu:djə	ʊɪ	<i>pfui!</i>	pfʊɪ
ɪ	<i>bist</i>	bɪst	uɔ̣	<i>Buess</i>	buɔ̣s
iɔ̣	<i>Brienz</i>	briɔ̣nts	v	<i>was</i>	vas
j	<i>ja</i>	ja:	x	<i>Bach</i>	bax
k	<i>kalt</i>	kalt	y	<i>Mykene</i>	my'ke:nə
l	<i>Last</i>	last	y:	<i>Rübe</i>	'ry:bə
ɫ	<i>Nabel</i>	'na:bl̥	ÿ	<i>Tuilerien</i>	tÿilə'ri:ən
m	<i>Mast</i>	mast	ɣ	<i>füllt</i>	fɪlt
ɱ	<i>großem</i>	'gro:sɱ	ɣɔ̣	<i>grüezi</i>	'gryɔ̣tsi
n	<i>Naht</i>	na:t	z	<i>Hase</i>	'ha:zə
ɳ	<i>baden</i>	'ba:dɳ	ʒ	<i>Ostsee</i>	'ɔstʒe:
ŋ	<i>lang</i>	laŋ	ʒ̣	<i>Genie</i>	

## Anmerkungen zu sonstigen Zeichen und Diakritika in der Lautschrift

- ʔ Stimmritzenverschlusslaut (Glottisschlag, Knacklaut, Glottalverschluss), mit dem im Deutschen die Artikulation anlautender Vokale eingeleitet wird, besonders wenn sie den Worthauptton tragen. In Süddeutschland, Österreich und vor allem in der Schweiz seltener, besonders in gebundener Rede. Wird am Anfang eines Eintrags nicht verzeichnet, z. B. *Ast* [ast] (genauer [ʔast]), und nur innerhalb eines Eintrags gesetzt, z. B. *Beamter* [bəʔamtə]. Wo inlautendem betontem Vokal keine Morphemgrenze vorangeht, ist der Glottalverschluss optional, was durch [ʔ] bezeichnet wird, z. B. *Theater* [teʔa:tə].
- ˙ Stimmritzenverschlusslaut (Knacklaut) in fremdsprachlichen (bes. dänischen) Einträgen.
- : Längenzeichen zur Bezeichnung der Länge des unmittelbar voranstehenden Lauts (in diesem Werk nur bei Vokalen), z. B. *raten* [ˈra:tɳ] vs. *Ratten* [ˈratɳ]. In estnischen Einträgen werden drei Quantitätsstufen unterschieden, bei den Vokalen mittels nicht, einfach oder doppelt gesetzter Längenzeichen, z. B. *Liiv* [li::v], und bei den Konsonanten durch einfache oder doppelte Notation des Konsonanten sowie bei Überlänge durch doppelte Notation mit Längenzeichen, bspw. *Happsalu* [ˈhɑ:pp:salu].
- ˜ Übergesetzte Tilde bezeichnet nasalierte Vokale, z. B. *Fond* [fõ:].
- ˙ Hauptakzent, steht unmittelbar vor der hauptbetonten Silbe, z. B. *Affe* [ˈafə], *Apotheke* [apo˙te:kə]. Wird bei einsilbigen Wörtern nicht gesetzt. In komplexen fremdsprachigen Einträgen können mehrere Hauptakzentzeichen verzeichnet sein.
- ˘ Nebenakzent, steht unmittelbar vor einer nebenbetonten Silbe, z. B. *Academy Award* [ə˙kədəmi ə.vɔ:ɸt]. Zur besonderen Bedeutung bei einigen Fremdsprachen (Japanisch, Litauisch, Norwegisch, Schwedisch) vgl. die entsprechenden Kapitel.
- ˘ Strich unter Konsonanten steht für silbische Aussprache, im Deutschen v. a. bei *-el* und *-en* in unbetonten Silben, z. B. *Gabel* [ˈgɑ:b̥], *reden* [ˈre:d̥ɳ].
- ˘˘ Untergesetzter Bogen (bei – seltenem – [y̥] übergesetzt) bezeichnet unsilbische Aussprache wie in *Studie* [ˈʃtu:d̥jə], *Indien* [ˈɪnd̥jən]; wird auch bei den Zweitgliedern (= unsilbische Bestandteile) der Diphthonge verwendet.

## Lautschriftzeichen für fremdsprachliche Ausdrücke

In der anschließenden Tabelle sind die wichtigsten Lautschriftzeichen aufgeführt, die zusätzlich in Transkriptionen im Fremdsprachenbereich verwendet werden:

ɑ	<i>Barnes</i>	engl. ba:nz	ɪ̯	<i>Lear</i>	engl. lɪ̯
æ	<i>Rap</i>	engl. ræp	ɨ	<i>Harald</i>	norw. ˈharɑɨ
ʌ	<i>Hull</i>	engl. hʌl	ʎ	<i>Sevilla</i>	span. seˈβiʎa
β	<i>Habana</i>	span. haˈβana	ɲ	<i>Cognac</i>	frz. koˈɲak
ç	<i>Cvetković</i>	serb., kroat. ˈtʃvɛtkɔvʲtɕ	ɟ	<i>Kasbegi</i>	georg. ˈqɑzbeɟi



ð	<i>Sutherland</i>	<i>engl.</i> 'sʌðələnd	ɔu	<i>Douwes</i>	<i>niederl.</i> 'dɔuʋwəs
ð̃	<i>Guzman</i>	<i>span.</i> ɡuð̃'man	œj	<i>Huysman</i>	<i>niederl.</i> 'hœj̃sman
eɪ	<i>Kate</i>	<i>engl.</i> keɪt	θ	<i>Heath</i>	<i>engl.</i> hi:θ
ɛə	<i>Blair</i>	<i>engl.</i> bleə	ʂ	<i>Huskvarna</i>	<i>schwed.</i> .hʊskvɑ:rna
eɪ̃	<i>Dyk</i>	<i>niederl.</i> deɪ̃k	ʋə	<i>Drury</i>	<i>engl.</i> 'drʊəɹɪ
əʋ	<i>Cohen</i>	<i>engl.</i> 'kəʋɪn	w	<i>Washington</i>	<i>engl.</i> .wəʃɪŋtən
ʏ	<i>Burgos</i>	<i>span.</i> 'burɣos	ɥ	<i>Guyot</i>	<i>frz.</i> ɡyɪ'jo
ĩ	<i>Schiwago</i>	<i>russ.</i> ʒi'vʌgə	z	<i>Ziębice</i>	<i>poln.</i> zɛm'bitse
i̇	<i>Wroński</i>	<i>poln.</i> 'vrɔ̇ŋski			

Zusätzlich wird im Wörterverzeichnis bei fremdsprachlichen Einträgen aus dem Belarussischen, Irischen, Russischen und Ukrainischen das Zeichen [̃] verwendet, um die Palatalisierung eines Konsonaten anzuzeigen, die durch Anhebung des vorderen Zungenrückens entsteht, z. B. russ. [b̃] in *Bely* ['b̃ɛlĩj].

## C. Zur Einrichtung des Wörterverzeichnisses

### I. In der Einleitung und im Wörterverzeichnis verwendete Zeichen mit besonderer Bedeutung

... Drei Punkte stehen bei der Auslassung von Teilen eines Stichwortes oder der Lautschrift, z. B. **Podium** 'po:dɪʊm, ...**ien** ...jən. Bei Auslassung von Teilen der Lautschrift wurde im Allgemeinen mindestens das letzte mit der vorausgehenden Lautschrift übereinstimmende Zeichen gesetzt, z. B. **kapriziös** kapri'tsɪʊs, -e ...θ:zə.

[ ] Eckige Klammern stehen:

1. um zwei Stichwörter, bei denen das eine in der Schreibung des anderen komplett enthalten ist, zusammenzufassen, wenn der übereinstimmende Teil sich auch in der Aussprache deckt, z. B. **Adenau[er]** 'a:dənau[ɐ], **McClellan[d]** *engl.* mə'klelən[d], **Indogermanist[ik]** ɪndogermɑ'nɪst[ɪk].
2. wenn angegeben werden soll, dass der eingeklammerte Teil des Stichwortes für die Aussprache unerheblich ist, z. B. **Thorp[e]** *engl.* θɔ:p.
3. wenn angegeben werden soll, dass der eingeklammerte Teil der Lautschrift ausgesprochen werden kann oder nicht, z. B. **Entente** ɛ̃'tɑ:t[ə]; wird in diesem Sinne auch für die Variation zwischen Kurz- und Langvokal bei [a]/[a:] sowie [ɛ]/[ɛ:] verwendet, z. B. **Makro** ma[:]kro, **Gag** ɡɛ[:]k.
4. bei phonetischen (allophonischen) Lautschriften im Einführungsteil, wenn sie von der Schreibung oder von den zwischen Schrägstrichen stehenden phonemischen Lautschriften abgehoben werden sollen, z. B. **Bier** /bi:r/ [bi:ɐ̯].



- // Schrägstriche kennzeichnen phonemische Lautschrift im Einführungsteil, z. B. **Bier** /bi:r/.
- <> Spitzklammern kennzeichnen Schreibeinheiten (Grapheme bzw. Graphemketten) im Einführungsteil.
- Der waagerechte Strich vertritt das Stichwort oder dessen Entsprechung in der Lautschrift buchstäblich, z. B. **Komma** 'koma, -ta -ta. Bei Mehrworteintägen kann er Bestandteile vertreten, z. B. **Al Kaida** al 'kaɪda, - 'ka:ida.
- '– Waagerechte Striche, die die Silben eines Stichwortes buchstäblich wiedergeben, bedeuten in Verbindung mit einem senkrechten Strich (Akzentzeichen), dass die zuvor angegebene(n) Aussprache(n) der Lautsegmente auch bei der durch den senkrechten Strich gekennzeichneten Betonung gelten, z. B. **Konvoi** kɔn'vɔɪ, '– (also auch: 'kɔnvɔɪ).
- ® Als Warenzeichen geschützte Wörter sind durch das Zeichen ® kenntlich gemacht. Etwaiges Fehlen dieses Zeichens bietet keine Gewähr dafür, dass es sich hier um ein Freiwort handelt, das von jedermann benutzt werden darf.

## II. Auswahl der Stichwörter

Als Grundlage für die Auswahl der im Vergleich zur Vorgängerauflage neu aufgenommenen Stichwörter dienten Dudenband 1 (Die deutsche Rechtschreibung), 28. Auflage, und Dudenband 5 (Das Fremdwörterbuch), 12. Auflage. Übernommen wurden wie bisher einfache heimische Wörter, die größere Zahl der Neuaufnahmen sind jedoch Lehnwörter. Präfigierte und zusammengesetzte Verben sind vor allem dann enthalten, wenn der verbale Teil nicht allein vorkommt (z. B. *ausmergeln*), zusätzlich wurden aber auch die häufigsten präfigierten Verben neu aufgenommen (*erhalten*, *gehören*). Ableitungen, bei denen unregelmäßige oder von der orthografischen Form nicht 1:1 herleitbare Aussprachen üblich sind, sind ebenso verzeichnet wie einige sehr häufige Zusammensetzungen (Komposita) oder solche, die in der Aussprache (besonders bezüglich des Wortakzents) Unregelmäßigkeiten aufweisen (z. B. **Hohepriester** .ho:ə'pri:stɐ, '----). Grundsätzlich wurden alle Wörter berücksichtigt, für die mehr als eine Aussprachevariante angezeigt erscheint, weil beide im Sprachgebrauch üblich sind (**Radar** ra'da:, auch: 'ra:da:). Dies gilt auch dann, wenn Varianten vergleichsweise seltener sind (sofern es sich anhand von Spracherhebungen feststellen lässt) oder einen national oder regional eingeschränkten Verwendungsbereich haben, bspw. **Giraffe** gi'rafə, österr. zi....

Die Einträge mit Eigennamen stammen weitestgehend aus den vorgängigen Auflagen des Wörterbuchs und basieren auf den dort angegebenen Quellen (Dudenband 6, 6. und 7. Auflage). Der Bestand wurde für die Neuauflage um Eigennamen von deutschen und internationalen Personen insbesondere des aktuellen politischen



Lebens erweitert. Bei manchen bestehenden fremdsprachlichen Einträgen wurden die Schreibungen an veränderte Transliterationskonventionen angepasst. Neu aufgenommen wurden autochthone Ausspracheformen und nötigenfalls Schreibungen für die Sprachen Armenisch, Aserbajdschanisch, Georgisch, Kasachisch, Kirgisch, Tadschikisch, Turkmenisch und Usbekisch. Sie ersetzen in der Mehrzahl vormals russische Einträge. Zusätzlich aufgenommen wurden belarussische und kymrische (walisische) Aussprachen und zugehörige Schreibungen bzw. Transliterationen.

### III. Empirische Quellen

Als empirische Quellen für Aussprachevarianten dienen das Korpus »Deutsch heute«, die über die »Datenbank gesprochenes Deutsch« (DGD 2.0) zugänglichen Aufnahmen aus verschiedenen IDS-Korpora, ein Korpus mit 100 Stunden Fernsehaufnahmen, die Datenbank »ADABA« (Muhr 2007) sowie im Internet auf entsprechenden Seiten verfügbare Audio- und Videoaufnahmen.

Im Rahmen der vorangegangenen, 7. Auflage wurde außerdem eine Online-Umfrage zur Akzeptanz von Aussprachevarianten durchgeführt, aus der ausgewählte relevante Ergebnisse im Wörterbucheintrag publiziert werden. Die Umfrage bot insbesondere die Möglichkeit, auch zu solchen Wörtern empiriegestützte Angaben machen zu können, die in den verfügbaren Sprachdaten nicht oder nicht ausreichend belegt sind. Sie zielte besonders auf die drei Variationsbereiche Wortakzent (*Massaker*), Vokalquantität (*Omega*) und die Aussprache von Lehnwörtern (*Trolley*).

Die grundsätzliche Aufgabe der Umfrageteilnehmer/-innen bestand darin, den Grad der »Angemessenheit« der Ausspracheformen »in formellen Sprechsituationen« anhand einer 5-teiligen Bewertungsskala (Likert-Skala) einzuschätzen. Die Teilnehmer/-innen wurden darauf hingewiesen, ihre Angemessenheitsurteile unabhängig vom eigenen Sprachgebrauch zu fällen. Die Skalen zu den einzelnen Varianten bestanden jeweils aus den beiden positiven Bewertungsoptionen »voll angemessen« und »weitgehend angemessen« und den negativen Entsprechungen »ganz unangemessen« und »weitgehend unangemessen« sowie dazwischenliegend aus der Möglichkeit, die Varianten als »neutral« zu bewerten. Bei der Präsentation der Umfrageergebnisse im Wörterverzeichnis sind die beiden zustimmenden und ablehnenden Bewertungskategorien jeweils zu einer zusammengefasst worden (als »+« bzw. »-« bezeichnet), sodass immer drei Prozentwerte pro Variante angegeben werden. Durch Rundungsfehler kann die Summe der Prozentwertpunkte vereinzelt unter oder über 100% liegen.

Die Umfrageergebnisse haben an einigen Stellen zur Modifikation der Wörterbucheinträge geführt. Bei ihrer Interpretation gilt es allerdings zu beachten, dass es sich dabei primär um Angemessenheitsurteile handelt, also um die Intuitionen der

Befragten, die nicht mit empirischen Befunden aus Sprachaufnahmen als Ausschnitten der Sprechrealität identisch sein müssen.

An der Umfrage haben knapp über 1000 Personen teilgenommen. Um die Angemessenheitsurteile sprachräumlich auszubalancieren, wurden aus der Gesamtmenge der befragten Personen Stichproben genommen, die sich an den deutschen Bundesländern bzw. im Fall von Österreich und der Schweiz an den nationalen Einheiten orientierten, in denen die Teilnehmer/-innen den größten Teil der ersten 16 Jahre ihres Lebens verbracht haben. In die Auswertung einbezogen wurden letztlich die Angemessenheitsurteile von insgesamt 573 Personen. Die gesamten Umfrageergebnisse, in denen auch weitere, nicht in diesem Buch publizierte Wörter enthalten sind, wurden in Kleiner (2021) veröffentlicht.

## IV. Anordnung und Behandlung der Stichwörter

### 1. Allgemeines

- a Stichwörter sind **halbfett** gedruckt, ebenso ihre vollständig oder teilweise angegebenen Flexionsformen.
- b Die Reihenfolge der Stichwörter ist abclisch und hält sich an die in den Dudenbänden übliche Alphabetisierungsweise. Fremdsprachliche Stichwörter werden wie deutsche eingeordnet. Leerzeichen in Mehrworteinträgen werden bei der Sortierung ignoriert. Schwedisches <ö> z. B. erscheint dort, wo <ō> im deutschen Alphabet erscheint, d. h. nach <o> und nicht nach <ä> wie im Schwedischen. Buchstaben mit diakritischen Zeichen (<ś>, <ź>) werden nach den entsprechenden gewöhnlichen Buchstaben (<s>, <z>) eingeordnet.
- c Gleich lautende und gleich geschriebene Stichwörter mit verschiedener Bedeutung werden nur einmal angeführt, z. B. **Bär** be:ɾ. (In diesem Fall kann *Bär* das Tier bezeichnen oder ein Eigenname sein.)
- d Gleich geschriebene, aber verschieden lautende Stichwörter mit verschiedener Bedeutung können als getrennte Stichwörter erscheinen, z. B. <sup>1</sup>**Bede** (Abgabe) 'be:də, <sup>2</sup>**Bede** (Eigenname) engl. bi:d.
- e Als Verweisstichwörter stehen die an deutlich anderer Stelle des Alphabets einzuordnenden Pluralformen, vor allem von Fremdwörtern, z. B. **Mesdames** vgl. Madame. Bei der Singularform ist dann die Pluralform noch einmal aufgeführt, und zwar hier mit ihrer Aussprache, z. B. **Madame** ma'dam, **Mesdames** me'dam.



## 2. Angegebene Flexionsformen

Bestimmte flektierte Formen werden im Allgemeinen angegeben, wenn die Flexion lautverändernde Wirkung auf das Stichwort ausübt.

- a** Umlautformen bei Substantiven und Adjektiven, z. B. *Acker* ['akɐ], *Äcker* ['ɛkɐ]; *kalt* [kalt], *kälter* ['kɛltɐ].
- b** Starke und unregelmäßige Formen der Verben. Diese Formen erscheinen als selbstständige Stichwörter ohne Verweis auf die Grundform, z. B. *böte* ['bø:tə], *dachte* ['daxtə].
- c** Fremde Pluralformen, z. B. *Largo* ['largo], *-ghi* [...gi]; *Thema* ['te:ma], *-ta* [...ta].
- d** Sonstige flektierte Formen
  1. Der Wechsel von [p/b], [t/d], [k/g], [f/v], [s/z], z. B. *Tag* [ta:k], *-e* ['ta:gə].
  2. Der Wechsel [ç/x] im Zusammenhang mit den Umlautformen, z. B. *Bach* [bax], *Bäche* ['bɛçə].
  3. Der Wechsel [g/ç] bei der Endung *-ig/-ige*, z. B. *Pfennig* ['pfɛniç], *-e* [...içə].
  4. Die Verschiebung des Wortakzents bei der Pluralbildung, z. B. *Exkavator* [ɛkska'va:tø:ɐ], *-en* [...va'tø:rən].
  5. Die Flexionsformen von Substantiven, bei denen eine Lautveränderung eintritt, ohne dass sie in der Schreibung sichtbar wird, z. B. *Chassis* [ʃa'si:], *des* - [...i:s], *die* - [...i:s].

Bei Präfixbildungen und Komposita werden Flexionsformen, die bei den einfachen Wörtern angegeben sind, nicht wiederholt, z. B. *abgängig* ['apgeŋiç] nicht auch mit *-e* [...içə] wie bei *gängig*.

## 3. Sprach- und Regionalangaben

Steht vor dem Lautschriftbeleg keine Sprachangabe, dann gibt dieser die deutsche Aussprache an, steht eine Sprachangabe in Kursivschrift (*engl.*, *frz.* usw.) voran, dann gibt die Lautschrift die Aussprache in der betreffenden Sprache wieder. Sprachangaben werden vor allem bei Orts- und Personennamen gesetzt. Bei mehreren Lautschriftbelegen zu einem Stichwort steht die deutsche Aussprache (sofern eine verzeichnet ist) bzw. mehrere Varianten unmarkiert voran. Haben Deutsch und eine Fremdsprache dieselbe Lautschrift, steht *dt.* (= deutsch) vor der Fremdsprachenangabe, z. B. *Falco dt., ital.* 'falko.

Mit *österr.* und *schweiz.* sowie (vor allem in Deutschland) binnendifferenzierenden Regionalangaben wie *nordd.*, *südwestd.* werden Aussprachevarianten markiert, wenn aus der Literatur oder aus empirischer Forschung bekannt ist, dass diese typischerweise in den genannten Ländern bzw. Regionen gebräuchlich sind.

Häufig sind Varianten nicht ausschließlich in einer Nation/Region belegt, darum wird bei vielen Stichwörtern, wenn zur Gebrauchshäufigkeit Forschungsergebnisse

oder/und Expertenmeinungen vorliegen, mit den quantifizierenden und relativierenden Angaben wie *bes.* (= besonders), *vorw.* (= vorwiegend) sowie *oft*, *auch* und *selten* gearbeitet. Der Zusatz *bes.* steht dabei vor Regionalangaben, um zu kennzeichnen, dass die betreffende Variante vor allem in der spezifizierten Region gebraucht wird, in anderen Regionen in geringerer relativer Häufigkeit aber ebenfalls vorkommt (z. B. **Struktur** ʃtrʊk'tu:ɾ, *bes. ostösterr. oft st...*). *Vorw.*, *oft*, *auch* und *selten* sind Quantifikatoren, die die relative Häufigkeit der nachstehenden Aussprachevariante allgemein oder in der spezifizierten Region bestimmen. Dabei bedeutet »*vorw.*«, dass die Variante die mit Abstand gebräuchlichste ist, »*oft*«, dass die Variante gebräuchlich, wenn auch nicht die häufigste ist, »*auch*«, dass sie von einer Minderheit gebraucht wird, und »*selten*«, dass sie nur vereinzelt gebraucht wird bzw. zu hören ist. Ohne Auszeichnung ist im Allgemeinen die zuerst verzeichnete Variante bei einem Stichwort als die gebräuchlichste anzusehen, wobei unmarkierte nachfolgende Varianten ähnlich oder ebenso gebräuchlich sein können. Die Abstufungen sind darum auch bewusst grob gehalten und wären nur vage mit Prozentangaben korrelierbar, weil repräsentative Erhebungen zur Aussprache für den gesamten deutschen Sprachraum fehlen.

#### 4. Besondere Hinweise zur Rechtschreibung der Stichwörter

Grundsätzlich halten wir uns auch in diesem Band an die geltende Rechtschreibung, wie sie beispielsweise im Rechtschreibduden aufgeführt ist. Der Zweck des Buches erforderte es, dass in einigen Fällen, vor allem bei Namen aus Sprachen, die nicht mit lateinischen Buchstaben geschrieben werden, Mehrfachschreibungen aufgenommen werden mussten, die an unterschiedlichen Stellen im Buch stehen. In diesen Fällen haben einzelne Schreibungen nicht als Dudenempfehlungen zu gelten.

Zum Teil wurden orthografische Varianten eines Stichwortes auch in einem Eintrag zusammengefasst, wenn diese Schreibungen sowieso an gleicher Stelle im Wörterbuch zu finden wären und die Sortierung so nicht durchbrochen wird. Dies ist besonders bei Wörtern aus dem Englischen, die sich nur in Zusammen- und Getrennt- bzw. Bindestrichschreibung unterscheiden (z. B. **Bluesrock**, **Blues-Rock** 'blu:srɔk), oder dann, wenn eine Variation erst am Ende von Wörtern erfolgt (z. B. **Altigraf**, ...**graph** alti'gra:f), der Fall. In der Regel kann hier die zuerst aufgeführte Schreibung als Dudenempfehlung verstanden werden. Schließlich wurden aus Raumgründen gelegentlich zwei Wörter zu einem Stichwort zusammengefasst, z. B. **Arnd** und **Arndt** zu **Arnd[t]**, weil in beiden Fällen die Aussprache [arnt] ist.

#### 5. Besondere Hinweise zum Gebrauch von Stichwörtern

In wenigen Fällen werden Stichwörter als »diskriminierend« oder »teilweise diskriminierend« gekennzeichnet.



## 6. Abkürzungen für Sprachangaben

afghan.	afghanisch (Pashto)	kymr.	kymrisch (walisisch)
afr.	afrikaans	lett.	lettisch
alban.	albanisch	lit.	litauisch
amerik.-engl.	amerikanisch-englisch	madagass.	madagassisch
armen.	armenisch	mak.	makedonisch
aserbaidisch.	aserbaidisch	montenegr.	montenegrinisch
belaruss.	belarussisch	ngriech.	neugriechisch
belg.-frz.	belgisch-französisch	niederd.	niederdeutsch
bosn.	bosnisch	niederl.	niederländisch
bras.	brasilianisch-portugiesisch	niedersorb.	niedersorbisch
bulgar.	bulgarisch	norw.	norwegisch
chin.	chinesisch	obersorb.	obersorbisch
dän.	dänisch	pers.	persisch
dt.	deutsch	poln.	polnisch
engl.	englisch	port.	portugiesisch
estn.	estnisch	rätroman.	rätromanisch
fär.	färöisch	rumän.	rumänisch
finn.	finnisch	russ.	russisch
frz.	französisch	schwed.	schwedisch
gal.	galicisch	serb.	serbisch
georg.	georgisch	slowak.	slowakisch
hebr.	hebräisch	slowen.	slowenisch
indones.	indonesisch	span.	spanisch
ir.	irisch	tadschik.	tadschikisch
isländ.	isländisch	tschech.	tschechisch
ital.	italienisch	türk.	türkisch
jap.	japanisch	turkmen.	turkmenisch
kasach.	kasachisch	ukrain.	ukrainisch
katal.	katalanisch	ung.	ungarisch
kirgis.	kirgisch	usbek.	usbekisch
korean.	koreanisch	vietnames.	vietnamesisch
kroat.	kroatisch		

## 7. Abkürzungen und Erstreckungsareale für die Regionalangaben

Die Grenzen der in der Tabelle definierten Regionen sind im Übergangsbereich zu benachbarten Regionen fließend.

dtl.	deutschländisch (ganz Deutschland betreffend)
md.	mitteldeutsch (westmitteldeutsch, ostmitteldeutsch)
nordd.	norddeutsch (nordwestdeutsch, nordostdeutsch)
nordostd.	nordostdeutsch (Mecklenburg-Vorpommern, nördl. Sachsen-Anhalt, Berlin, zentrales/nördl. Brandenburg)
nordwestd.	nordwestdeutsch (Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, östl./nördl. Nordrhein-Westfalen)
ostd.	ostdeutsch (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen)
österr.	österreichisch (ganz Österreich betreffend)
ostfränk.	ostfränkisch (Nordbayern, südliches Thüringen)

ostmd.	ostmitteledeutsch (Sachsen, Thüringen, südl. Sachsen-Anhalt, südl. Brandenburg)
ostösterr.	östösterreichisch (Gebiete östl. Salzburg)
ostschweiz.	ostschweizerisch (östliche Deutschschweiz)
schweiz.	schweizerisch (deutschsprachige Schweiz)
südd.	süddeutsch (Bayern, Baden-Württemberg)
südmdd.	südmitteldeutsch (südl. Thüringen, Sachsen, südl. Hessen, Pfalz, Saarland)
südösterr.	südösterreichisch (Gebiete südl. Wien)
südstd.	südstdeutsch (Bayern)
südwestd.	südwestdeutsch (Baden-Württemberg)
westmd.	westmitteledeutsch (südl./westl. Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, zentrales/südliches Hessen, nördl. Baden-Württemberg)
westösterr.	westösterreichisch (Vorarlberg, Tirol)

## D. Grundlagen

### I. Grundbegriffe

#### 1. Sprachlaute (Phone) und ihre Eigenschaften

Ein Sprachlaut (Phon, Laut) unterscheidet sich von einem anderen zum einen durch verschiedene Qualität, d. h. durch verschiedene Klangfarbe (z. B. [a] gegenüber [o]), oder durch Unterschiede im hervorgebrachten Geräusch (z. B. [f] gegenüber [s]).

Zum anderen können Laute eine unterschiedliche Länge ([Zeit]dauer, Quantität) haben: [a] in *Bann* [ban] ist kurz, [a:] in *Bahn* [ba:n] ist lang; [m] in *Strom* [ʃtro:m] ist kurz, [mm] in *Strommenge* [ʃtro:mmeŋə] ist lang.

Auch die Intensität und die Spannung, mit der Laute ausgesprochen werden, kann verschieden sein. So besitzt in *Barras* [ˈbaras] das erste [a] eine größere Intensität als das zweite und in *Ries* [ri:s] ist der Vokal [i:] gespannter als [ɪ] in *Riss* [rɪs].

Schließlich können sich Vokale und stimmhafte Konsonanten durch verschiedene Tonhöhe (Intonation) unterscheiden, z. B. ein fragendes *So?* von einem sachlich feststellenden *So*.

Phonetische Lautschrift wird in eckigen Klammern notiert: [ ].

#### 2. Phoneme

Zwei Sprachlaute sind verschiedene Phoneme einer Sprache, wenn sie in derselben lautlichen Umgebung vorkommen können und einen Kontrast bilden, d. h., dass der Ersatz des einen durch den anderen zu verschiedenen Wörtern führt. So sind z. B. [m], [l], [r], [v] oder [a], [a:], [u:], [i:] verschiedene Phoneme des Deutschen, denn sie treten in derselben lautlichen Umgebung auf und unterscheiden verschiedene Wörter: *Matte* [ˈmatə], *Latte* [ˈlatə], *Ratte* [ˈratə], *Watte* [ˈvatə] oder *Stall* [ʃtal], *Stahl* [ʃta:l],



*Stiel* [ʃti:l], *Stuhl* [ʃtu:l]. Phonematische Lautschrift wird in Schrägstrichen notiert: /m/, /l/, /a/, /a:/, /'matə/, /'latə/ usw. Phoneme werden auch als die kleinsten bedeutungsunterscheidenden Einheiten einer Sprache definiert.

Wörter wie die oben angeführten, die sich nur durch ein einziges Phonem unterscheiden, heißen Minimalpaare.

Ein einzelnes Phonem kann stellungsbedingte und freie Varianten (Allophone) haben. Daneben kann es auch zu Variation zwischen mehreren Phonemen kommen (Phonemvariation).

### 3. Stellungsbedingte Varianten (komplementäre Distribution)

Stellungsbedingte Varianten treten nicht in derselben lautlichen Umgebung auf und haben keine bedeutungsunterscheidende Wirkung (sie sind nicht distinktiv). So sind, wenn man nur den nativen Wortschatz berücksichtigt, der Laut [ç] – wie in *dich* [diç] – und der Laut [x] – wie in *Dach* [dax] – stellungsbedingte Varianten ein und desselben Phonems, das man /x/ oder /ç/ schreiben kann. Erstens kommt [ç] nicht in der lautlichen Umgebung vor, in der [x] auftritt, und umgekehrt: [ç] tritt nach vorderen Vokalen ([ɪ œ] u. a.) und nach Konsonanten wie in *dich* [diç], *manch* [manç] auf, während [x] nur nach nicht vorderen Vokalen wie [ʊ a ɔ] vorkommt, z. B. in *Dach* [dax]. Somit schließen sich [x] und [ç] in derselben lautlichen Umgebung gegenseitig aus. Zweitens können [ç] und [x] keine verschiedenen Wörter unterscheiden: Wenn man für *Dach* statt [dax] [daç] sagt, weicht man zwar von der Standardaussprache ab, aber die Bedeutung ändert sich damit nicht.<sup>1</sup> Man nennt solche stellungsbedingten Varianten auch »komplementär distribuiert«.

Ein weiteres Beispiel ist die komplementäre Distribution von Aspiration bei den stimmlosen Plosiven im Deutschen. Im Anlaut vor betontem Vokal sind [p t k] in bundesdeutscher Standardaussprache regelmäßig deutlich aspiriert (d. h., nach der Verschlussöffnung tritt deutlich hörbar weitere Luft aus, bevor der folgende Vokal einsetzt): *Pause* [ˈpʰaʊzə], *Tal* [tʰa:l], *kalt* [kʰalt]. Geht den betreffenden Plosiven jedoch ein [ʃ] oder [s] voraus, sind sie unaspiriert: *Spur* [ʃpu:r], *Stein* [ʃtaɪn], *Skat* [ska:t].

1 Bei Einbeziehung von seltenen Fremdwörtern (wie sie in diesem Band verzeichnet sind) lassen sich jedoch Argumente dafür finden, [ç] und [x] als zwei verschiedene Phoneme anzusehen, da beide in derselben lautlichen Umgebung auftreten können; so etwa vor /a/ am Wortanfang, z. B. /ç/ in *Charitin* /çə'ri:tin/ gegenüber /x/ in *Chassidismus* /xasi'dismus/. (Voraussetzung dafür ist, dass, analog zum viel häufigeren anlautenden [ç], *Chassidismus* nicht ebenfalls mit [ç] oder – wie in Österreich – mit [k] ausgesprochen wird.) Das in diesem Sinne oft herangezogene Wortpaar *Kuhchen* /'ku:çən/ (◊kleine Kuh◊) und *Kuchen* /'ku:xən/ eignet sich jedoch nicht als phonologisches Argument, da in *Kuhchen* die morphologische Grenze vor dem Diminutivsuffix *-chen* die phonologische Regel außer Kraft setzt.



#### 4. Freie (fakultative) Varianten

Freie Varianten eines Phonems sind verschiedene Laute, die in derselben lautlichen Umgebung auftreten können, ohne bedeutungsunterscheidende Wirkung zu haben. In der Standardaussprache sind vor Vokal das mehrschlägige Zungenspitzen-*r* [r], das einschlägige Zungenspitzen-*r* [r̥], das gerollte Zäpfchen-*r* [ʀ], das Reibe-*r* [ʁ] oder das englische approximantische [ɹ] aus rein phonologischer Sicht freie Varianten des Phonems /r/. In *Ratte* z. B. sind alle fünf *r*-Aussprachen möglich, ohne dass sich dadurch die Bedeutung verändert.

Es kann allerdings außerhalb der Phonologie liegende Faktoren geben, die das Auftreten der einen oder anderen Variante beeinflussen. So ist das Auftreten von Zungenspitzen-*r* [r] heute im Deutschen eine vorwiegend von soziolinguistischen Faktoren wie regionale Herkunft oder Alter determinierte Standardvariante (Bayern, kleinere Teile Österreichs, größere Teile der Schweiz, in der mittleren älteren Generation auch West- und Norddeutschland, Sprecher/-innen mit Migrationshintergrund). Die Variante [ɹ] andererseits ist im deutschen Sprachraum lexikalisch beschränkt auf Entlehnungen aus dem Englischen und würde darum in *Ratte* im tatsächlichen Sprachgebrauch nicht vorkommen.

#### 5. Phonemvariation

Bei Phonemvariation wird ein Phonem durch ein anderes ersetzt, ohne dass sich die Bedeutung ändert. In früheren Aussprachekodifikationen war Phonemvariation eine eher selten dokumentierte Erscheinung, z. B. in *jenseits* /'je:nzajt̥s/, /'jɛnzajt̥s/ oder *rösten* /'rø:st̥ən/, /'rø:st̥ən/ (/e:/ und /ɛ/ bzw. /ø:/ und /œ/ sind verschiedene Phoneme, weil sie in anderen Fällen bedeutungsunterscheidend wirken).

Diese Seltenheit war nicht zuletzt eine Folge der Konzeption früherer Kodifikationen, die auf bundesdeutsche Nachrichtensprecher/-innen als empirische Bezugsgruppe zur Ermittlung der Standardaussprache fokussiert waren und darum nationale/regionale Phonemvariation nicht dokumentiert haben. Sobald aber – wie in diesem Wörterbuch – sowohl national als auch großregional gebräuchliche subnationale Varianten berücksichtigt werden und auch der Standardsprachegebrauch von Sprecherinnen und Sprechern ohne spezielle Ausspracheschulung bzw. Sprechausbildung einbezogen wird, ist Phonemvariation eine deutlich häufiger vorkommende Erscheinung. Die Autoren sehen es als eine wesentliche Aufgabe und Leistung dieses Werks an, Phonemvariation zu erfassen und zu dokumentieren.

#### 6. Silbe (Sprechsilbe) und Silbengrenze (lautliche)

Im Unterschied zur inhaltlich-grammatischen Einheit *Morphem* ist die Silbe (Sprechsilbe) eine rein lautliche Größe. Lautfolgen sind grundsätzlich in Silben organisiert.

Eine Silbe kann aus einem Einzelvokal (*o!* [o:]), einem Diphthong (*au!* [aʊ]) oder aus deren Kombination mit Konsonanten bestehen (*aus* [aʊs], *schrumpfst*



[ʃrɔmpfst]), wobei die auf einen Vokal endende Silbe als offen, die auf einen Konsonanten endende als geschlossen bezeichnet wird. Ein Wort wiederum kann eine oder mehrere Silben haben, z. B. *red!* [re:t], *rede!* [ˈre:də], *redete* [ˈre:də.tə]. Dabei wird das lautlich prominenteste Segment als Silbenkern (Nukleus) bezeichnet, um den sich, sofern vorhanden, der Anfangsrand (Onset) und der Endrand (Koda) gruppieren ([ʃr-ɔ-mpfst]).

Die Abfolge der Laute in einer Silbe folgt der sog. Sonoritätshierarchie. Als Silbenkerne treten meistens Vokale auf, im Anfangs- und Endrand stehen Konsonanten, wobei inhärent stimmhafte Konsonanten wie die Sonoranten [m n ŋ l r] näher am Kern stehen als stimmlose mit hohem Geräuschanteil wie [ʃ s f p t k]. Besonders die Sonoranten können auch Silbenkerne bilden. Sie werden dann als silbische Konsonanten bezeichnet und lautschriftlich durch einen untergesetzten Strich markiert: [ṃ ṇ ŋ̣ ḷ ṛ]. So wird in der Standardaussprache *reden* üblicherweise als [ˈre:ḍṇ] ausgesprochen, wobei [e:] Silbenkern der ersten Silbe und [ṇ] Silbenkern der zweiten Silbe ist.

Treten Vokale nicht als Silbenträger auf, dann nennt man sie unsilbisch. Besonders Vokale mit hoher Zungenlage kommen unsilbisch vor. So ist im Diphthong [aʏ] des Wortes *Haus* [haʏs] der Vokal [ʏ] unsilbisch, während der Vokal [a] silbisch ist. In den schließenden Diphthongen des Deutschen kommen [ʏ] und [ɪ] unsilbisch vor. In Fremdwörtern tritt sehr häufig [i] als unsilbischer Vokal auf und bildet zusammen mit dem folgenden Vokal eine Art öffnenden Diphthong: *Region* [reˈɡjo:n], *sozial* [zoˈtʃja:l]. In der Regel werden diese Vokalabfolgen im Deutschen aber nicht als Diphthonge, sondern als Abfolge eines unsilbischen und eines silbischen Vokals beschrieben. [ʊ] tritt ebenfalls unsilbisch auf, z. B. in *linguistisch* [lɪŋɡuˈɪstɪʃ], häufig kommt hier aber auch die silbische Aussprache [lɪŋɡuˈɪstɪʃ] vor, bei der v. a. in Mittel- und Norddeutschland ein Glottalverschluss eingeschoben wird, der die Silbengrenze deutlich markiert: [lɪŋɡuˈɪstɪʃ]. Nur in wenigen Wörtern (v. a. französischer Herkunft) kommen [ø] und [ÿ] als unsilbische Vokale vor: *Memoiren* [meˈmɔ:rən], *Reduit* [reˈdy:i].

Mehrsilbige Wortformen enthalten Silbengrenzen, die bei Bedarf in Lautschrift durch einen Punkt markiert werden können (z. B. *reden* [ˈre:ḍṇ]). In morphologisch komplexen Wörtern können Silbengrenzen von Morphemgrenzen abhängen: *gelb+lich* [gɛlp.lɪç] (im Süden des deutschen Sprachraums aber meist [gɛl.blɪç]).<sup>2</sup>

## II. Lautklassen

Die Sprachlaute werden in zwei große Gruppen (Lautklassen) eingeteilt, die Vokale (Selbstlaute) und die Konsonanten (Mitlaute).

<sup>2</sup> Für eine ausführliche Darstellung des Silbenbaus im Deutschen vgl. z. B. Dudenband 4 – Die Grammatik (2016), Randnummer 25–39.

## 1. Vokale (Selbstlaute)

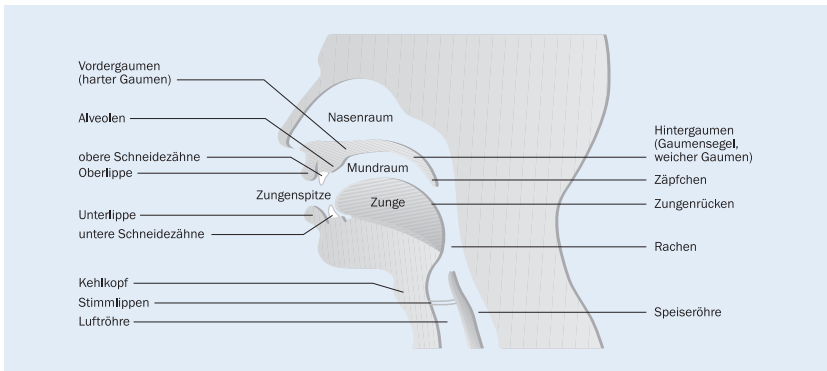
Vokale sind Laute, bei denen die Stimmlippen im Kehlkopf schwingen und die Atemluft ungehindert durch den Mund ausströmt.

### a) Zungen- und Lippenstellung

Von der Position des Zungenrückens und der Lippen hängt vor allem die Vokalqualität (Klangfarbe) ab (vgl. Zeichnungen S. 46 ff.).

#### α) Höhe der Zunge (Vertikallage der Zunge)

Je weiter oben der höchste Punkt des Zungenrückens liegt, desto höher ist ein Vokal. Bei [i:] in *Kino* ['ki:no] ist der höchste Punkt des Zungenrückens höher als bei [e:] in *Mehl* [me:l]. Damit korreliert auch die Einteilung der Vokale nach ihrem Öffnungsgrad, wie sie in den IPA-Konventionen festgelegt ist, wo [i] als geschlossen, [e] als halbgeschlossen, [ɛ] als halboffen und [a] als offen klassifiziert werden (vgl. S. 27, IPA-Vokaltrapez).



### Querschnitt durch die Sprechwerkzeuge

#### β) Horizontallage der Zunge

Je weiter vorn im Mund der höchste Punkt des Zungenrückens ist, desto heller ist ein Vokal; je weiter hinten der höchste Punkt des Zungenrückens ist, desto dunkler ist er. Bei [i:] in *biete* ist der höchste Punkt des Zungenrückens vorn. Bei [u:] in *gut* [gu:t] ist er hinten, bei [ə] in *Sache* ['zaxə] ist er in der Mitte. Man bezeichnet darum [i:] als vorderen, [u:] als hinteren und [ə] als zentralen Vokal.

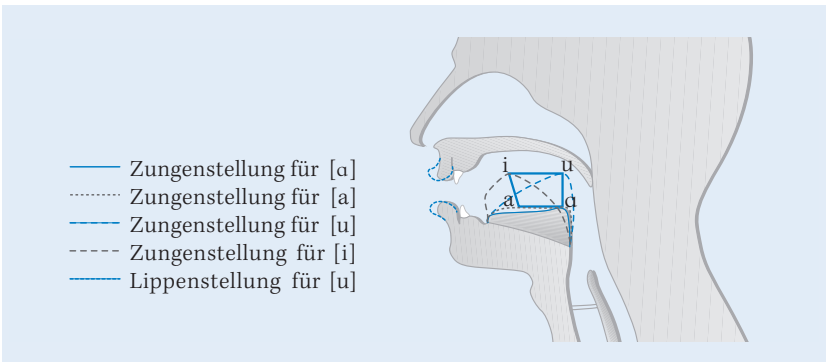
#### γ) Lippenstellung

Vokale werden mit gerundeten oder ungerundeten Lippen gesprochen. Bei [y:] in *übel* ['y:b|] sind die Lippen gerundet, bei [i:] in *Biene* ['bi:nə] sind sie nicht gerundet (ungerundet). Gerundete Vokale werden z. T. auch als labial bezeichnet, ungerundete auch als nicht labial oder gespreizt.

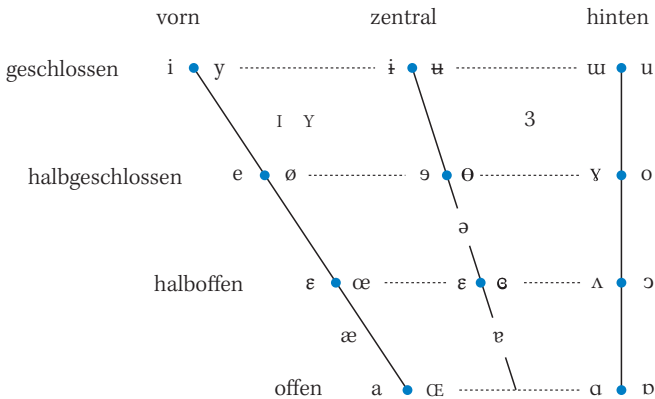


## b Vokaltrapez

Der Bereich des Mundraumes, in dem die Vokale gebildet werden, lässt sich schematisiert in einem sogenannten *Vokaltrapez* (auch *Vokalviereck*) wie auf der Zeichnung unten darstellen (darunter eine ergänzte Vergrößerung). Mit seiner Hilfe lässt sich zwar auch die Zungenstellung bei der Vokalartikulation zeigen, die Einteilung der Vokale beruht allerdings mehr auf deren akustischen Eigenschaften als auf den artikulatorischen. Dabei ist zu beachten, dass hier nicht Vokale einer bestimmten Sprache dargestellt werden, sondern Bezugsvokale, zu welchen die einzelsprachlichen Vokale in Relation gesetzt werden können (die wichtigsten davon sind die sog. Kardinalvokale). Von diesen Vokalen sind bei den paarweise aufgeführten die links stehenden ungerundet und die rechts stehenden gerundet.



### Sprechwerkzeuge mit Vokaltrapez im Mundraum



IPA-Vokaltrapez (Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der IPA)

### c Diphthonge

Im Gegensatz zu den Monophthongen (einfachen Vokalen) bestehen Diphthonge (Zwielaute, Doppellaute) aus zwei Vokalen, von denen der eine silbisch und der andere unsilbisch ist, die also beide zur selben Silbe gehören. Ist der erste Vokal silbisch und der zweite unsilbisch (vgl. [aʏ] in *Haus* [haʏs]), spricht man von einem fallenden oder schließenden, im umgekehrten Fall von einem steigenden oder öffnenden Diphthong (vgl. [iø] in *Studio* [ˈʃtu:djø]).<sup>3</sup> Phonetisch gesehen sind Diphthonge Gleitlaute, bei denen die Zunge oder die Zunge zusammen mit den Lippen eine Gleitbewegung von einer Vokalposition zu einer anderen durchführt.

### d Orale und nasalierte Vokale

Die deutschen Vokale sind im Regelfall oral, wobei das Gaumensegel angehoben ist und den Nasenraum verschließt, der deshalb keinen Resonanzraum bilden kann. Dagegen ist bei den nasalisierten Vokalen das Gaumensegel gesenkt und damit der Durchgang zum Nasenraum, der einen zusätzlichen Resonanzraum bildet, geöffnet. Nasalisierte Vokale finden sich v. a. in Fremdwörtern aus dem Französischen ([ɔ̃:] in *Garçon* [gar'sɔ̃:]), sie kommen aber z. B. unter dem Einfluss folgender Nasalkonsonanten z. T. auch im Deutschen vor (besonders in Österreich): *Konstruktion* [kɔ̃nstrʊktsj̃õ:n].

## 2. Konsonanten (Mitlaute)

Konsonanten sind Laute, bei denen ausströmende Atemluft während einer gewissen Zeit gehemmt (gestoppt) oder eingengt wird.

### a Artikulationsart (Artikulationsmodus, Überwindungsmodus)

Unter Artikulationsart versteht man die Art des Durchgangs und der Behinderung des Luftstroms bei der Lautbildung.

#### α) Plosive (Verschlusslaute)

Bei den Plosiven bilden die Artikulationsorgane einen vollständigen Verschluss, der die Luft während einer gewissen Zeit am Ausströmen hindert. Dadurch wird hinter der Verschlussstelle Druck aufgebaut, der sich schlagartig bei der Sprengung des Verschlusses in einem hörbaren Explosionsgeräusch entlädt: [p b t d k g ?].

#### β) Nasale (Nasalkonsonanten)

Bei den Nasalen ist das Gaumensegel gesenkt und der Mundraum dadurch verschlossen, sodass die Luft nur durch die Nase entweichen kann und dadurch zusätzlich die Nasenhöhle als Resonanzraum wirkt: [m n ŋ].

3 Die Termini *steigend* und *fallend* werden häufig auch verwendet, um nur die Veränderung des Öffnungsgrads im Diphthongverlauf anzuzeigen. In dieser Terminologie wäre ein Diphthong [uɔ] (den man z. B. für das Althochdeutsche ansetzt) ein fallender Diphthong, obwohl er ein unsilbisches Zweitglied hat.



*ɣ) Vibranten (Trills, gerollte/mehrschlägige Laute)*

Bei den Vibranten wird die Zungenspitze oder das Zäpfchen durch die ausströmende Luft in Vibration versetzt und schwingt mehrfach (meist zwei- bis dreimal) hin und her, wodurch ein intermittierendes Geräusch (Rollen) entsteht: [r R].

*δ) Tap/Flap (einmal geschlagener Laut)*

Bei einem Tap/Flap schlägt die Zungenspitze nur einmal, das entstehende Geräusch ist einem schwachen Plosiv sehr ähnlich: [r].

*ε) Frikative (Reibelaute, Spiranten)*

Bei den Frikativen wird die ausströmende Luft durch die jeweiligen Artikulationsorgane eingeeengt. Es entsteht ein Reibegeräusch: [f v θ ð s z ʃ ʒ ç ʝ x ɸ h]. [s z ʃ ʒ] werden als Sibilanten (Zischlaute) bezeichnet; bei ihnen wird zusätzlich in der vorderen Zungenmitte eine Längsrille gebildet.

*ζ) Approximanten (Annäherungslaute)*

Bei den Approximanten nähern sich die beteiligten Artikulationsorgane wie bei den Frikativen einander an, allerdings nur so weit, dass eine Engstelle entsteht, die den Klang moduliert, aber kein signifikantes Reibegeräusch erzeugt: [ɹ j] ([j] kann, abhängig von der lautlichen Umgebung, auch mit signifikantem Reibegeräusch artikuliert werden und ist dann frikativisch).

*η) Laterale (laterale Approximanten, Seitenlaute)*

Bei den Lateralen bildet die Zunge einen Teilverschluss des Mundraums, der dazu führt, dass die Luft meist auf beiden Seiten der Zunge entweichen kann. Bei den lateralen Approximanten, zu denen der deutsche [l]-Laut gehört, entsteht kein signifikantes Reibungsgeräusch.

*θ) Affrikaten*

Affrikaten bilden keine eigene Lautklasse, sondern bestehen aus einer Abfolge von direkt hintereinander gesprochenen, zur selben Silbe gehörenden Verschluss- und Reibelauten mit ungefähr gleicher Artikulationsstelle (homorgan): [pf], [ts].

**b) Artikulationsort (Hauptartikulationen)**

Als Artikulationsort bezeichnet man den Ort, wo die (beiden) an der konsonantischen Hauptartikulation beteiligten Organe gegeneinander wirken (zusammentreffen) (vgl. Zeichnungen S. 26, 46 ff.).

*α) bilabial*

Bei den bilabialen Konsonanten artikulieren Unter- und Oberlippe gegeneinander: [p b m].

*β) labiodental*

Bei den labiodentalen Konsonanten artikuliert die Unterlippe gegen die oberen Schneidezähne: [f v].

*γ) dental-alveolar*

Bei den dentalen/alveolaren Konsonanten artikuliert die Zungenspitze oder der vorderste Zungenrücken gegen die oberen Schneidezähne oder gegen die Zahndämme (Alveolen): [t d n l r r θ ð s z].

*δ) postalveolar*

Bei den postalveolaren Konsonanten artikuliert die Zungenspitze oder der vordere Zungenrücken gegen den direkt hinter den Zahndämmen (Alveolen) liegenden Gaumenbereich: [ʃ ʒ].

*ε) palatal*

Bei den palatalen Konsonanten artikuliert der vordere Zungenrücken gegen den vorderen, harten Gaumen (Palatum): [ç j].

*ζ) velar*

Bei den velaren Konsonanten artikuliert der hintere Zungenrücken gegen den hinteren, weichen Gaumen (Velum): [k ɡ ŋ x].

*η) uvular*

Bei den uvularen Konsonanten artikuliert der hinterste Teil des Zungenrückens gegen das (Gaumen-)Zäpfchen (Uvula): [ʀ ʁ].

*θ) glottal (laryngal)*

Bei den glottalen Konsonanten artikulieren die Stimmlippen an der Stimmritze (Glottis) gegeneinander: [ʔ h].

**c) Stimmhaftigkeit (Sonorität)**

Wenn die Stimmlippen im Kehlkopf während der konsonantischen Artikulation schwingen (Phonation), dann ist der Konsonant stimmhaft.

**d) Fortis vs. lenis**

Konsonanten können als starke (Fortes) oder schwache Konsonanten (Lenes) gesprochen werden. Die Fortis-lenis-Distinktion kann nicht direkt mit einem einzelnen phonetischen Merkmal in Verbindung gebracht werden. Sie manifestiert sich akustisch vor allem in Unterschieden bei Lautdauer und Intensität (vgl. Kohler 1995, S. 59 f.).

**e) Aspiration (Behauchung)**

Konsonanten werden als aspiriert (behaucht) bezeichnet, wenn am Ende ihrer Artikulation ein hörbarer Luftstrom austritt, der bewirkt, dass die Phonation (Stimmhaftigkeit) nachfolgender Vokale verzögert einsetzt. In bundesdeutscher Standardausprache sind anlautende stimmlose Plosive (z. B. [p] in *Pass*, [t] in *Tag*, [k] in *Kamm*) allgemein (stark) aspiriert, also: [p<sup>h</sup>as], [t<sup>h</sup>a:k], [k<sup>h</sup>am].<sup>4</sup>

4 In den Sprachen der Welt ist die Aspiration am häufigsten nach Plosiven anzutreffen, selten tritt Präaspiration auf (z. B. im Isländischen). Aspiration von anderen Konsonanten als Plosiven ist ebenfalls selten (z. B. chin. [ts<sup>h</sup>]).



Dann sind auch Silben betonbar, die unter normalen Bedingungen nicht akzentuiert werden würden (wie im o. g. Beispiel zu den Konfixkomposita und Abkürzungswörtern) oder könnten, z. B. Präfixe:

*Nicht 'be-, sondern 'entladen.*

Häufig werden spontansprachlich Wörter, die in einer Äußerung besonders hervorgehoben werden sollen, gegen ihren üblichen lexikalischen Akzent auf der ersten Silbe betont. Davon sind besonders häufig Adjektive betroffen.

### III. Variation in der Standardaussprache

Im folgenden Abschnitt wird ein Überblick über relevante Varianten und Variationsphänomene der Standardaussprache und, sofern bekannt, ihre Gültigkeit in verschiedenen deutschsprachigen Regionen gegeben.

Die aufgeführten Varianten sind gegliedert nach Vokalismus, Konsonantismus und Phänomenen im Nebenton bzw. in Präfixen/Suffixen. Auswahlkriterien für ein Phänomen waren primär Vorkommenshäufigkeit und großregionale bzw. nationale Verbreitung. Einige der hier aufgeführten Varianten werden von Berufssprechern und -sprecherinnen nicht oder nur selten verwendet, sind aber in der Bevölkerung weit verbreitet. Die Zusammenstellung enthält sprachliche Merkmale mit unterschiedlicher perceptiver Auffälligkeit, unterschiedlicher geografischer Reichweite und (mit den beiden Aspekten verbunden) unterschiedlicher soziolinguistischer Akzeptanz. Trotz der Unterschiede haben sie eine Gemeinsamkeit: Alle sind Merkmale des Gebrauchsstandards, die in formellen Sprechsituationen verwendet werden.

Da die im Wörterverzeichnis aufgeführten Transkriptionen auch bei Auszeichnung als regionalspezifische Standardform (schweiz., österr., südd. usw.) dem phonologischen Modell der bundesdeutschen überregionalen Standardaussprache folgen, d. h. regelhafte phonetische Variation ausgeblendet wird, dient die folgende Phänomenliste in diesen Fällen auch zur Präzisierung der im Wörterverzeichnis benutzten Transkriptionen.

#### 1. Vokale

##### **a** *Glottalverschluss vor betonten Vokalen*

α) Der Glottalverschluss ist in Mittel- und Norddeutschland üblich beim vokalischen Wortanlaut, wortintern an morphologischen Grenzen (nach Präfixen, an der Wortfuge in Komposita) vor Vokalen und allgemein in der Position zwischen einem unbetonten und einem folgenden betonten Vokal (Hiat):

*Oase* [oʔa:zə], *Ruine* [ruʔi:nə], *Theater* [teʔa:tə], *paranoid* [paranoʔi:t],  
*aktuell* [aktuʔel],



β) In Süddeutschland kommt der Glottalverschluss deutlich seltener vor, breitet sich aber in der jüngeren Generation aus. In Österreich und vor allem der Schweiz wird er noch seltener gebraucht und fehlt allgemein vor unbetonten Vokalen an Wort- und Morphemgrenzen (*aufessen*, *Scheinehe*). Der vorhergehende Konsonant bildet dann in der Regel den Silbenanlaut, d. h., es wird über die morphologische Grenze hinweg silbifiziert: [aʊ̯.fesŋ] oder [aʊ̯fɛsŋ]. Auch vor betonten Vokalen kann in der Schweiz der Glottalverschluss z. T. fehlen, häufig auch an wortinternen Morphemgrenzen (*Beamte* [be'amtə]). In Österreich und Süddeutschland ist er besonders nach Präfixen und im Anlaut häufiger.

**b** *Die hohen Kurzvokale /ɪ ʏ ʊ/*

Sie werden in Deutschland im Allgemeinen deutlich zentralisiert und sind in der Regel offener als die mittelhohen [e: y: o:]. /ɪ/ kann individuell durch starke Zentralisierung im hohen Schwa-Bereich liegen.

In Österreich und der Schweiz werden die hohen Kurzvokale allgemein geschlossen/gespannt artikuliert und sind meist nur wenig offener/zentralisierter als die entsprechenden Langvokale [i y u]: *Witz* [vits], *Glück* [glyk], *Druck* [druk]. Vergleichbare Aussprachen finden sich teilweise auch im Westen und Südwesten Deutschlands (Pfalz, Schwaben).

**c** *Die halboffenen Kurzvokale /ɛ œ ɔ/*

α) In Süddeutschland, Österreich und der Schweiz werden /ɛ œ ɔ/ oft geschlossener im Bereich [e ø ɔ] realisiert: *Eck* [ek], *öffnen* ['ɔfnən], *Kopf* [kopf]. Aufbauend auf dem dialektalen System besteht im Süden des Sprachgebiets (bes. Schwäbisch) auch in Standardaussprache noch teilweise eine phonematische Differenzierung von /e/ und /ɛ/: (*ein*)*stecken* ['ʃtɛkŋ] vs. *Stecken* ['ʃtɛkŋ], *Bett* [bet] vs. *fett* [fet]. Bei <ä>-Schreibung ist in der Westschweiz auch überoffenes [æ] in Gebrauch.

β) /ɔ/ neigt, besonders in Norddeutschland, zur Öffnung/Entrundung in Richtung [ɑ]/[ɐ].

**d** *Die offenen/tiefen Vokale /a a: /*

α) Besonders in Norddeutschland kann /a/ im Vergleich zu /a:/ tendenziell in Richtung [æ] vorverlagert sein. In den Küstengebieten kann dieser Unterschied individuell deutlicher ausgeprägt sein, wenn gleichzeitig /a:/ auf regionalsprachlicher Grundlage tendenziell als hinterer Vokal [ɑ:] ausgesprochen wird.

β) Allgemein dunklere *a*-Aussprachen im Bereich der hinteren Vokale [ɑ:] sind für /a:/ und /a/ auch in Standardaussprache vor allem in der Schweiz, in Altbayern und Franken sowie im ostmd. Raum verbreitet.

γ) In Altbayern besteht, aufbauend auf dem dialektalen System, auch in regionaler Standardaussprache eine phonologische Distinktion zwischen den sehr hellen [a a:], die vor allem in jüngeren Entlehnungen verwendet werden (*Akte*, *Asien*, *Masse*), und dunklen [ɑ a:], die in heimischen Wörtern und Wortbestandteilen



aufzutreten. Dies führt dazu, dass im selben Wort zwei verschiedene *a*-Laute auftreten können: *massenhaft Wassermassen* ['masɳhaft 'vasemasɳ].

ð) In Österreich sind /a/ und /a:/ häufig nicht zentral, sondern vordere, tiefe, sehr offen artikulierte Vokale mit echter [a]-Qualität (ähnlich wie im Italienischen).

**e** *Der halboffene Langvokal /ɛ:/ - <ä>*

Eine Realisierung mit geschlossener [ɛ:] -Qualität in Wörtern wie *Käse*, *sägen*, *später* und damit identische Aussprache von z. B. *Dänen* und *dehnen* als ['de:nən] ist in Nord- und Ostdeutschland und in Ostösterreich allgemein, in Hessen, im Rhein-Main-Gebiet, in Süddeutschland und Westösterreich teilweise üblich. Eine lautlich differenzierende Aussprache als [ɛ:] ist in diesen Regionen allenfalls in formellen Kontexten, bevorzugt beim Lesen (Buchstabe <ä>) üblich. Die [ɛ:] -Aussprache ist, außerhalb klassischer Nachrichtensendungen, auch in den deutschen Medien sehr häufig zu hören, in den österreichischen Medien fast ausschließlich (dort auch in Nachrichtensendungen).

In den übrigen Regionen (westmd., südd.) wird überwiegend zwischen [ɛ:] und [e:] differenziert, am konsequentesten in der Schweiz, wo die Aussprache von [ɛ:] häufig sehr offen ist, im Westen der Deutschschweiz auch überoffen [æ:].

**f** *Die mittelhohen Langvokale /e: ø: o:/*

Vor allem in der westlichen Deutschschweiz sind diese häufig offener und in Richtung [ɛ: œ: ɔ:] gehend: *reden* ['re:dən], *mögen* ['mœ:gən], *Ofen* ['ɔ:fən]. Die im Schwäbischen traditionelle [ɛ:] -Aussprache in Wörtern mit germanischem *e*-Laut wie in *lesen* ['le:zɳ] ist nurmehr in der mittleren/älteren Generation üblich.

**g** *Quantitätsvariation*

α) Nordd. und teilweise md. ist bei einer Reihe von einsilbigen Wörtern auch Kurzvokal gebräuchlich (z. B. *Rad*, *Bad*, *Glas*, *Gas*, *Schlag*, *Tag*, *Zug*); in den flektierten, zweisilbigen Formen sind die Vokale aber immer lang: *Rad* [rat], *Rades* [ra:dəs].

β) In bestimmten Einzelwörtern, v. a. vor Fortiskonsonanten und vor Konsonantengruppen, ist vor allem im Süden neben der allgemeinen kurzvokalischen Aussprache auch Länge üblich, im Fall von *lutschen* im ostmd. und südstd. Raum und Österreich, dagegen bei *Rost*, *rösten*, *Rache*, *rächen* vor allem in der Schweiz und in Südwestdeutschland. Auch die Pronomen/Artikel *das*, *was*, *es* werden in akzentuierter Position besonders im Süden des deutschen Sprachraums häufig mit Langvokal gesprochen ([da:s], [va:s], [e:s]).

**h** *Zentralisierungen*

Zentralisierungen treten in verschiedenen Regionen auf, bei den hohen und mittleren Vokalen allgemein bes. im Ostmitteldeutschen, bei langem /o:/ z. T. in Tirol/Südtirol, und oft in starker Ausprägung bei [ɪ] in bestimmten lautlichen Umgebungen besonders in Norddeutschland: *Mitte* ['mɛtə].

### i Rundungen von ungerundeten Vokalen

In der Umgebung von mit Lippenbeteiligung gesprochenen Konsonanten [b p v f m ʃ] ist Rundung besonders bei [ɪ] möglich: *Tisch* [tɪʃ], *schwimmen* [ˈʃvɪmən]. Das Phänomen ist v. a. in der östlichen Mitte und im Norden Deutschlands verbreitet.

### i Aussprache der nasalierten Vokale [ɛ̃: ä̃: ɔ̃:]

Die nasalierten Vokale [ɛ̃: ä̃: ɔ̃:] werden bei der Übernahme ins Deutsche oft lautlich angepasst: In Mittel- und Norddeutschland werden sie häufig (am konsequentesten im Osten), in Süddeutschland seltener mit unnasaliertem Vokal + [ŋ] gesprochen: *Ballon* [baˈlɔŋ], *Beton* [beˈtɔŋ], *Karton* [karˈtɔŋ], *Balance* [baˈlaŋs], *Chance* [ʃaŋs] usw. In Süddeutschland, der Schweiz und besonders in Österreich ist bei den Wörtern auf <-on> die Eindeutschung mit alveolarem Nasal [n] nach dem Muster von *Konvention* [kɔnvenˈtʃjo:n] üblich: *Ballon* [baˈlo:n], *Beton* [beˈto:n] (in der Schweiz meist mit Initialakzent). Bei Wörtern mit <-an-> ist die am Französischen orientierte Aussprache ohne Nasalkonsonant im ganzen Süden und im westmd. Raum am häufigsten, wobei die Nasalierung gerade in Süddeutschland häufig wegfallen kann: *Balance* [baˈlɔ:s]/[baˈlɔ:s], *Chance* [ʃɔ:s]/[ʃɔ:s]. Die regionale Verbreitung der Varianten kann von Wort zu Wort verschieden sein: So wird *Balkon* auch im westmd. Raum standardsprachlich überwiegend als [balˈko:n] gesprochen. Der seltene Nasal [ɛ̃:] wie in *Bassin* [baˈsɛ̃:], *Cousin* [kuˈzɛ̃:] wird alltagsprachlich in Deutschland sehr häufig als [ɛŋ] umgesetzt ([baˈsɛŋ], [kuˈzɛŋ]); diese Varianten werden allerdings in standardsprachlichen Kontexten meist vermieden.

### k Diphthonge

α) In Ostdeutschland werden die Diphthonge /aɪ/ und /aʊ/ häufig mit geringerer Spanne zwischen beiden Bestandteilen artikuliert, wobei das Erstglied tendenziell in Richtung [ɛ] bzw. [ɔ] verschoben ist.

β) In Altbayern beginnt /aɪ/ häufig weit vorn im [a]- bis [æ]-Bereich. In Nordbayern wird das Erstglied tendenziell gedehnt: [a:ɛ].

γ) Im schwäbischen Raum existieren, aufbauend auf dem dialektalen System, auch in Standardaussprache zwei zusätzliche Diphthonge für /aɪ aʊ/, die phonematischen Status haben ([aɛ aɔ] und [əɪ əʊ]): (*ich weiß* [vaɛs] vs. *weiß* (Farbe) [vəɪs], *kaufen* [ˈkaʊfŋ] vs. *saufen* [ˈsəʊfŋ]).

δ) In Ostösterreich haben /aɪ aʊ/ vielfach einen geringen Abstand zwischen Erst- und Zweitglied und das Erstglied (der Startpunkt) liegt oft höher als [a]: [æɛ]/[eɛ], [ɔɔ]/[ɔɔ]. Teilweise können auch die Zweitglieder deutlich tiefer im Bereich [ɛ̃]/[ɔ̃] liegen, individuell kommen auch annähernd monophthongische Aussprachen vor. Der Diphthong /ɔɪ/ ist gleichzeitig typischerweise nicht steigend, sondern verläuft flach als [ɔɛ̃]: *neu* [nɔɛ̃], *heute* [ˈhɔɛ̃tə].

ε) In der Schweiz sind die Diphthonge typischerweise deutlich »gespreizt«. Der Abstand zwischen Erst- und Zweitgliedern ist hoch, das Erstglied hat oft eine



höhere Dauer und das Zweitglied von /aɪ̯ aʏ̯/ ist sehr geschlossen zwischen [i]/[e] bzw. [u]/[o]: *Zeit* [tsa:ɪ̯t], *Haus* [ha:ʊ̯s]. Die Qualität des Erstglieds kann bei /aɪ̯/ und /aʏ̯/ außer bei neutralem oder hellem [a] regional auch bei [æ] liegen. Vor allem in der westlichen Deutschschweiz kann der Diphthong /ɔɪ̯/ als Erstglied auch Vokale im Bereich [ø] oder [œ] haben: *neu* [nøɪ̯].

### 1 Wirkungen von folgendem /r/ auf Vokale

α) Diphthongierung vor erhaltenem /r/ zwischen Vokalen: Im Wortinlaut werden besonders hohe und mittelhohe vordere Langvokale häufig mehr oder weniger deutlich diphthongiert gesprochen: *Niere* ['ni:əɾə], *Rührer* ['ry:əɾə], *Fuhre* ['fu:əɾə], *Ehre* ['e:əɾə], *Hörer* ['hø:əɾə]. Am häufigsten und ausgeprägtesten ist diese Diphthongierung in der Mitte und im Südosten (Bayern, Ostösterreich) des deutschen Sprachraums, sie kommt aber auch in Norddeutschland oft vor. In der Schweiz werden hingegen in dieser Position allgemein Monophthonge gesprochen.

β) Vor /r/ und (weiterem) Konsonanten am Silbenendrand variiert die Quantität des Tonsilbenvokals. In Fällen wie *Herz*, *Berg*, *wirr* ist allgemein die Aussprache mit Kurzvokal gebräuchlich ([herts]), im nordwestd., ostösterr. und südostd. zudem auch die Aussprache mit Langvokal ([he:ɾts]). Im ostmd. und besonders im südwestd., schweiz., westösterr. Raum besteht dagegen in dieser Position die Tendenz zum Kurzvokal, auch in Fällen wie *Erde* ['erdə], *Herd* [hert] oder *werden* ['vɛrdŋ], bei denen außerhalb dieser Gebiete die Form mit Langvokal überwiegt (['e:ɾdə]).

γ) Vor allem in Deutschland werden in der Position vor /r/ (auch wenn es vokalisiert ist) lange Vokale, insbesondere langes /e:/, häufig offen(er) realisiert: *Erde* ['e:ɾdə], *werden* ['ve:ɾdŋ], *sehr* ['ze:ɾ], *Ehre* ['e:ɾə] (= Ähre).

### m Nasalisierung von Vokalen

In Ost- und Südösterreich kommt es vielfach zu einer deutlichen Nasalisierung vor folgenden Nasalen, die besonders bei Langvokalen und Diphthongen perceptiv auffällig ist: *Sohn* [zõ:n], *Stein* [ʃtæ̃ɛn].

### n An anderen Stellen verzeichnete Variationsphänomene:

Zur Aussprache von y vgl. den Infokasten im A–Z-Teil.

## 2. Konsonanten

### a Assimilationen

Als Assimilation im lautlichen Sinn wird die Angleichung verschiedener Laute aneinander verstanden; sie ist in vielen Fällen eine Folge der Koartikulation aufeinanderfolgend gesprochener Laute, die notwendigerweise in jeder zusammenhängenden sprachlichen Äußerung beim Übergang der Artikulationsorgane zwischen den verschiedenen, für die Bildung der Laute nötigen Konfigurationen entsteht. Assimilation tritt am häufigsten bei direkt benachbarten Konsonanten auf. Sie ist häufig partiell, d. h., einer der beiden nähert sich an den anderen

an, beide bleiben aber distinkt, oder sie kann vollständig/total sein, d. h., es bleibt nur ein gemeinsames Assimilationsprodukt als Ergebnis übrig.

In überregionaler Standardausprache treten Assimilationen vor allem progressiv auf, d. h., der vorhergehende Laut beeinflusst den nachfolgenden: *lieben* [ˈli:βŋ] > [ˈli:βm], *bücken* [ˈbʏkŋ] > [ˈbʏkŋ]. Bedingung für die Assimilation ist hier der vorgängige Ausfall [Synkope] des Schwa-Lauts [ə]. (Dieser Assimilationstyp wird im Wörterverzeichnis nicht angegeben.) Wenn *Kongress* [kɔŋˈgrɛs] > [kɔŋˈgrɛs] assimiliert wird, handelt es sich um eine regressive Assimilation, die vom nachfolgenden auf den vorhergehenden Laut wirkt. Bei den gezeigten Beispielen handelt es sich um Ortsassimilationen, es können aber auch andere phonetische Merkmale assimiliert werden, z. B. die Stimmtonbeteiligung, die in *Absicht* [ˈapʏçt] progressiv vom vorhergehenden stimmlosen auf den nachfolgenden stimmhaften Konsonanten einwirkt.

**b** *Neutralisierung von -mt, -mpt, -nkt, -ngt, -nz, -ns*

α) In /ŋkt/ wie in *Punkt, sinkt, senkt* wird v. a. in Deutschland regelmäßig der Velarplosiv voll zu [ŋt] assimiliert, wodurch *sinkt* und *singt* identisch als [zɪŋt] ausgesprochen werden. Schweiz., west-/südösterr., teilweise auch südd. wird /k/ in allen Positionen aspiriert/affriziert, darum wird dort [zɪŋt] von [zɪŋkʰt] unterschieden. Eine vergleichbare Assimilation von /mpt/ > [mt] gilt allgemein in *prompt, Dompteur*.

β) Auslautend wird v. a. in Deutschland /-nts/ nicht von /-ns/ unterschieden, *Gans* und *ganz* werden in der Regel beide mit schwacher Affrikate identisch [ɡan(t)s] ausgesprochen.

**c** *Plosivische Verschlusslösung von auslautendem [ŋ] ([ŋk])*

Bei wortauslautendem [ŋ] kann v. a. nordd., seltener ostösterr., auch stimmlose plosivische Verschlusslösung, d. h. ein nachfolgendes [k], eintreten: *Ding* [dɪŋk], am häufigsten im Suffix *-ung*: *Achtung* [ˈaxtʊŋk], *Ordnung* [ˈɔrdnʊŋk]. Der Plosiv [k] ist oft nur schwach ausgeprägt.

**d** *Glottalisierung von /p t k/ vor [n ŋ] (selten [l])*

Fortisplosive vor direkt folgendem [n ŋ] (oder den an vorhergehendes [k p] assimilierten Varianten [m ŋ ɲ ŋ]) werden nordwestd. großräumig (NRW bis Schleswig-Holstein), südd. vereinzelt/kleinräumig durch einen Glottalplosiv ersetzt (oder zumindest mit glottaler statt nasalere Verschlusslösung gesprochen): *waten* [ˈva:ʔŋ], *reiten* [ˈraɪʔŋ], *Kenntnis* [ˈkɛnʔnɪs], *bücken* [ˈbʏʔŋ], *Lippen* [ˈlɪʔm]. Kleinräumiger (absoluter Nordwesten Deutschlands, bes. Ostfriesland) ist die Glottalisierung auch vor [l] üblich: *Adler* [ˈa:ʔlɐ] (mit vorhergehender Verhärtung zu /t/ im Silbenauslaut), *Mittel* [ˈmɪʔl].

**e** *[k]–[ç x]-Variation bei <g>-Schreibung (g-Spirantisierung)*

Der in überregionaler Standardausprache für <g> im Silbenauslaut (auch vor stimmlosen Konsonanten) regelmäßig gesprochene Plosiv [k] (Ausnahme neben-



toniges <-ig>, <-igt> usw., wo [ç] gesprochen wird) wird je nach lautlicher Umgebung frikativisch als [ç] oder [x] realisiert: *fliegt* [fli:çt], *Hamburg* [ˈhambʊʁç], *Tag* [ta:x] (auch [tax]). Die auch als *g*-Spirantisierung bezeichnete Erscheinung ist alltagssprachlich im ganzen Nord-, Mittel- und im nördl. Süddeutschen verbreitet. Ihr heutiges Vorkommen in standardsprachlichen Kontexten ist tendenziell auf häufige Wörter (*Tag, Zeug, -burg*) bzw. Wortformen (v. a. *-gt* in verbalen Endungen wie *(ge)kriegt, (ge)sagt*) und Spontansprache begrenzt (in Leseaussprache bewirkt der Buchstabe <g> die Aussprache als [k]).

**f** *Realisierung der Lenisplosive /b d g/*

Die Lenisplosive /b d g/ sind im absoluten Anlaut allgemein nur schwach stimmhaft oder stimmlos. Im Norden und Westen Deutschlands und in Südtirol kommt auch aktive Stimmhaftigkeit vor. Im Inlaut werden /b d g/ besonders nach Langvokalen häufig ohne Verschluss nur als Approximanten gesprochen.

**g** *Fortisierung/Lenisierung von Plosiven in Anlautgruppen*

α) Die Anlautgruppen aus Lenisplosiv + /l/, /r/, /n/ [bl br dr gl gr gn] (*Blei, braun, Druck, gleich, grün, Gnade*) werden vor allem im südlichen mitteldeutschen Raum nicht nur stimmlos gesprochen, sondern deutlich fortisiert, sodass sie lautlich häufig mit [pl pr tr kl kr kn] zusammenfallen. Die Stimmlosigkeit erstreckt sich auch auf das folgende /l/, /r/ oder /n/, die mit deutlichem Reibegeräusch oder aspiriert artikuliert werden: *Blei* [pl̥aɪ], *braun* [pʁ̥aʊn], *Druck* [tʁ̥ʊk], *gleich* [kɫ̥aɪç], *grün* [kʁ̥y:n], *Gnade* [ˈkna:də].

β) Die ungefähr entgegengesetzte Entwicklung findet sich vor allem in Bayern und Ostösterreich: Im Anlaut stehende Fortisplosive + /l/, /r/, /n/ [pl pr tr kl kr kn] werden lenisiert zu [bl br dr gl gr gn]: *Kleid* [glaɪ̯d̪], *Platz* [b̥lats].

**h** *Lenisierungen von Fortiskonsonanten im Inlaut*

Die Schwächung der Aussprache von [p t k s ʃ f ç x] zu [b d g z ʒ ʝ ʧ] (bzw. zu den jeweils stimmlosen Lenislauten, bei [ç x] auch zu [h]) ist besonders im Inlaut zwischen Vokalen und [m n l r] eine häufig auftretende Erscheinung. Sie kann allgemein in Spontansprache auftreten, hat aber regionale Schwerpunkte in der gesamten südlichen Mitte und dem Südwesten Deutschlands, aber auch z. B. in den Küstenregionen Norddeutschlands oder in Teilen Österreichs (z. B. Steiermark) kommen entsprechende Lenisierungen vor: *Mitte* [ˈmɪd̪ə], *Lappen* [ˈlab̪n̪], *Alter* [ˈald̪ə], *Leute* [ˈlɔ̯d̪ə], *Glocken* [ˈglɔ̯ɡ̊n̪], *Wasser* [ˈvaz̪ə], *waschen* [ˈvaʒ̪n̪], *Kaffee* [ˈkave], *sicher* [ˈzi̯ʃ̪ə], *sagen* [ˈza:ʒ̪n̪]. Weit verbreitet sind Lenisierungen in den Partikeln *bitte* [ˈbɪd̪ə] und *danke* [ˈdan̪ç̪ə]. In Franken, Thüringen und Sachsen, teilweise in Österreich, sind Lenisierungen auch anlautend möglich. Die Lenisierungen werden im Allgemeinen auch in den betreffenden Regionen nicht als standardsprachkonform angesehen, manche sind jedoch sehr gebräuchlich oder phonetisch wenig auffällig, besonders weil es sich um Formen handelt, die allgemein bei höherer Sprechgeschwindigkeit auftreten können.

**i** *Variation von [ç] und [x]*

Abweichend vom überregionalen System wird österr. vorwiegend, südd. (bes. in Süd-/Ostbayern) teilweise velares [x] nach /r/ verwendet, häufig bei gleichzeitiger Vokalisierung des /r/, wodurch ein tiefer Vokal entsteht: *durch* [dʊʁ̥x], *horchen* [ˈhɔʁ̥xɪ].

In der Schweiz und in Tirol (selten am Südrand Deutschlands) ist – neben dem überregionalen System – in Übertragung des dialektalen Gebrauchs [x]-Aussprache nach /l n/ und auch nach hohen Vokalen gebräuchlich: *Pflicht* [pflɪxt], *Milch* [mɪlx], *manch* [manx].

**i** *Variation von [ç] mit [ʃ]/[ç]*

In weiten Bereichen des mitteldeutschen Raums findet sich sehr häufig Variation zwischen [ç]-Aussprache des überregionalen Standards und regionalem [ʃ]/[ç] (sog. Koronalisierung; [ç] steht in der Aussprache zwischen [ç] und [ʃ] und ist heute die öfter zu hörende Variante). Die Variation führt vielfach dazu, dass *Kirche* als [ˈkɪʀʃə], [ˈkɪʀçə] ausgesprochen und damit (fast) gleichlautend mit *Kirsche* wird. Teilweise sind auch die eigentlichen [ʃ]-Laute betroffen, die dann als [ç] oder, in der Intention, die regionale [ʃ]-Aussprache zu vermeiden, ebenfalls als [ç] ausgesprochen werden: *praktisch* [ˈpraktɪç/-ɪç], *Fleisch* [flaɪç/-ç]. Die Varianten werden zwar häufig auch in regionaler Standardaussprache verwendet, gelten aber auch in der Region selbst als nicht standardkonform.

**k** *Nichteintreten der Auslautverhärtung*

Oft werden in Österreich, teilweise in bestimmten Regionen Süddeutschlands (v. a. Süd- und Ostrand Bayerns) und allgemein in der Schweiz (und Südtirol) im Wortauslaut oder vor wortinternen Morphemgrenzen stehende auslautende Leniskonsonanten nicht neutralisiert bzw. fortisiert. Sie sind im absoluten Auslaut stimmlose [b̥ d̥ ɡ̊ z̥ v̥] und unterscheiden sich v. a. in der Verschluss- oder Reibungsdauer (und in der höheren Dauer des vorhergehenden Vokals) von [p t k s f]: *Bund* [b̥ʊnd̥] vs. *bunt* [b̥ʊnt̥], *Tod* [to:d̥] vs. *tot* [to:t̥], *Berg* [ber̥ɡ̊] vs. *Werk* [verk̥] usw.

Insgesamt häufiger und regional weiter verbreitet ist die Differenzierung zwischen Lenis und Fortis im Wortinlaut an Morphemgrenzen, bevorzugt vor sonorantisch anlautenden Suffixen (v. a. *-lich*, *-ling*, *-reich*): *tödlich* [ˈtø:dliç] (vs. *rötlich* [ˈrø:tliç]), *löblich* [ˈlø:bliç] (*Säugling* [ˈzɔ:ɡliŋ], *Weisheit* [ˈvaɪzhaɪt] (vs. *Weißheit* [ˈvaɪʃhaɪt]), *Reisauflauf* [ˈraɪzəʊflaʊf]. Durch die stimmhafte Umgebung sind in diesem Fall v. a. in Österreich auch stimmhafte Plosive üblich. In bestimmten Einzelwörtern wie dem Adverb *endlich* [ˈentliç] oder in der Partikel *weg* [vek] ist allerdings auch im Süden Fortisaussprache weithin gebräuchlich.

**i** *[s]–[ʃ]-Variation vor [t p] im Silbenanlaut*

α <sp>/<st> im Anlaut von (v. a. griech./lat.) Fremdwörtern wie *sporadisch*, *Spektrum*, *Standard*, *Statik* wird besonders in Ostösterreich häufig [sp], [st]





gesprochen, sonst im deutschen Sprachraum überwiegend [ʃt], [ʃp]. (Berufssprecher/-innen in Deutschland verwenden jedoch auch häufig [sp], [st].)

Verbinden sich solche Wörter mit Präfixen, wird heute meistens [sp], [st] verwendet: *Perspektive* [pɛrspek'ti:və], *Konstruktion* [kɔnstrʊk'tsjo:n]. (Regional ist besonders südd. und westösterr., in der mittleren/älteren Generation teilweise auch nordd./md. [ʃ] gebräuchlich.) In einzelnen Wörtern ist aber auch bei Präfigierung [ʃ]-Aussprache überregional üblicher, z. B. *instabil* ['ɪnʃtabi:l] (neben ['ɪnstabi:l]).

β) Die ehemals in Norddeutschland regional übliche Aussprache von <sp>/<st> im Anlaut von deutschen Wörtern als [sp], [st] (»[sp]itzer [st]ein«) ist heute nur noch in der älteren Generation vereinzelt üblich.

γ) In jüngeren Entlehnungen aus dem Englischen ist praktisch ausschließlich [sp], [st] üblich: *Spam*, *stalken*, auch wenn sonst keine weiteren typisch englischen Phänomene im selben Wort vorkommen wie in *USB-Stick*. Vormalig gebräuchlichere Eindeutschungen mit [ʃ] werden gleichzeitig unüblicher: *Star*, *Steak*.

#### m Geminierung von Konsonanten

In zweisilbigen Wörtern mit betontem Kurzvokal und einem einzelnen Folgekonsonanten [p t k f s ʃ x ç n ŋ l] (Fortisplosive, Nasale, Lateral) sind in der Schweiz, teilweise auch in Österreich und Süd-/Ostbayern, aufbauend auf den dialektalen Systemen, auch in Standardaussprache deutlich gelängte Konsonantenartikulationen, sog. Geminaten, üblich. (Sie werden hier durch Doppelschreibungen angezeigt, die Aussprache erfolgt aber in einer Artikulationsbewegung): *Kappe* ['kappə], *Mitte* ['mittə], *Ecke* ['ekkə], *Flasche* ['flaʃʃə], *Tasse* ['tassə], *machen* [maxən], *kennen* ['kennən] usw.

Bei der Schreibung <gg> wie in *Egge*, *Bagger*, die auch in Ortsnamen wie *Deggendorf*, *Forggensee* üblich ist, wird in denselben Regionen häufig eine Geminata [ʒʒ] bzw. ein unaspirierter Fortisplosiv [k] gesprochen, die lautlich zwischen [ʒ] und aspiriertem [k]/[kk] liegen.

#### n Aussprache von /v/

Besonders im Süden des deutschen Sprachraums, aber teils auch im Rheinland, wird /v/ im An- und Inlaut vorwiegend mit schwacher oder ganz fehlender Reibung eher als labiodentaler (selten, besonders in Bayern/Österreich auch bilabialer) Approximant bzw. Tap/Flap gesprochen. Inlautend ist bei <v>-Schreibung in bestimmten, sonst [v] gesprochenen Fremdwörtern, besonders auch in der Schweiz, auch stimmlose [ʋ]/[f]-Aussprache üblich: *November* [no'ʋɛmbɐ], *privat* [pri'ʋa:t]. Das Suffix *-iv* ist im ganzen Süden, häufig auch bei Erweiterung um <e>/[ə], stimmlos: *Motive* [mo'tiʋə], *aktive* [ak'ti:ʋə]. In *Vize*, *Vers* ist in Österreich [v]-Aussprache allgemein gebräuchlich.



o *Aussprache von /l/*

/l/ wird in Ostösterreich in verschiedenen lautlichen Umgebungen (v. a. nach nicht vorderen Vokalen, nach labialen Konsonanten) deutlich retroflex als [l̠] gesprochen: *alle*, *Tulpe*, *Blatt*, *Schaukel*.

Velarisierte (dunkle) /l/-Laute werden, v. a. nach tiefen Vokalen, regional auch im Westen Deutschlands (bes. Rheinland) und in der Schweiz gesprochen.

p *Stimmlose Aussprache von /z/*

Der stimmhafte Lenisfrikativ /z/ wird südlich einer ungefähren Linie (südl. Saarland – Sachsen) traditionell überall stimmlos als [ç] (gerade im Anlaut oft auch als Fortisfrikativ [s]) gesprochen: *Sonne* ['sɔnə], *Salz* [saltç]. In Deutschland ist heute, besonders in städtischen Regionen und in der jüngeren Generation, auch [z] weit verbreitet. Inlautend ist vor allem in Süd-/Ostbayern, in Österreich und der Schweiz, auch zwischen Vokalen und Sonoranten, häufig ebenfalls stimmlose Aussprache üblich, wobei trotz Stimmlosigkeit der phonematische Unterschied zwischen /z/ und /s/ in der Schweiz immer, in Österreich meist, in Süddeutschland teilweise als Lenis-Fortis-Kontrast (Dauer, Intensität) erhalten bleibt: *reisen* ['raɪz̥n̩] vs. *reißen* ['raɪs̩n̩], *Muse* [mu:z̥ə] vs. *Muße* [mu:sə]. In den anderen Gebieten ist der Unterschied oft neutralisiert, *reisen/reißen* werden dann beide als ['raɪz̥n̩] oder, seltener, ['raɪs̩n̩] ausgesprochen. Weitgehend parallel zu /z/ ist das regionale Variationsmuster bei /ʒ/.

In englischen Lehnwörtern ist auch in Mittel- und Norddeutschland heute stimmlose Aussprache die Regel: *Single* ['sɪŋl̩], *Service* ['sɛərvɪs], *Set* [set] usw.

q */r/-Fortisierung im Silbenendrand*

Im westmd. Raum (v. a. Rheinland) ist besonders in der mittleren/älteren Generation stimmlose Aussprache und Fortisierung des uvular-frikativischen *r*-Lauts im Silbenendrand vor [t ts] üblich, der dann tendenziell mit [x] zusammenfällt: *Sport* [ʃpɔxt], *hart* [haxt]. In der jüngeren Generation ist diese Aussprache rückläufig, in Luxemburg und Ostbelgien ist sie noch gebräuchlicher als in Deutschland.

r *An anderen Stellen verzeichnete konsonantische Variationsphänomene:*

- zur Aussprache von *pf* im Wortanlaut vgl. den Infokasten im A–Z-Teil,
- zur Aussprache von /r/ vgl. S. 52 f.,
- zur Aussprache von *qu* vgl. den Infokasten im A–Z-Teil,
- zur Aussprache von *ch* im Anlaut vgl. den Infokasten im A–Z-Teil.

### 3. Nebenton und Präfixe/Suffixe

a *Aussprache von /ə/*

Für /ə/ ist in Standardaussprache in großen Teilen Süddeutschlands, in Österreich und der Schweiz eine vordere, zwischen [e] und [ɛ], oft mehr bei [ɛ] liegende, meist nur wenig zentralisierte Aussprache üblich (sie wird hier mit dem Symbol [ɛ̟] wiedergegeben): *Bote* ['bo:tɔ̟], *mache* ['maxɛ̟]. In den Präfixen *be-* und *ge-* liegt der



Vokal meistens höher im Bereich von [e] und ist oft kaum zentralisiert: *Bedarf* [be'darf], *gemacht* [ge'maxt]. Mit den annähernd vollvokalischen Aussprachen geht auch eine höhere Dauer des Vokals einher. Die genannten Varianten werden auch von Berufssprechern und -sprecherinnen aus diesen Regionen häufig verwendet.

Vergleichbare vollvokalische Aussprachen sind traditionell auch in Norddeutschland v. a. in den Küstenregionen üblich, dort heute aber stark im Rückgang begriffen.

**b** *Vokalquantität in den Suffixen/Endungen -tum, -sam, -ik, -it, -iz*

Im Süden und Westen des deutschen Sprachraums sind in *-tum, -ik, -it, -iz* statt langer Vokale auch oder (besonders in der Schweiz) meist kurzvokalische Aussprachen (je nach Region auch mit geschlossenen Vokalen) üblich: *Irrtum* ['irtʊm], *Politik* [poli'tik], *Profit* [pro'fit], *Notiz* [no'tits]. Die tatsächliche regionale Verbreitung ist von Wort zu Wort unterschiedlich.

Umgekehrt ist für die Endung *-sam* regional auch [za:m] gebräuchlich.

**c** *Vokalquantität in den Verbpartikeln an-, un-*

Besonders im Süden des deutschen Sprachraums sind in den betonten Präfixen *un-* und *an-* auch langvokalische Aussprachen gebräuchlich: *ungut* ['u:ngu:t], *unsichtbar* ['u:nziçtba:], *Ansicht* ['a:nziçt], *anfangen* ['a:nfaŋən].

**d** *Variation zwischen gespannten und ungespannten Vokalen in unbetonten Silben vor dem Hauptakzent*

α) Wenn bes. [i e o] in bestimmten mindestens dreisilbigen Wörtern v. a. lat./griech. Herkunft in der ersten, potenziell offenen Silbe (d. h. vor einfachen Konsonanten oder vor Konsonantengruppen, die einen zulässigen Silbenanlaut bilden können) stehen und damit einen Nebenakzent tragen (d. h., mindestens eine unbetonte Silbe folgt vor dem Hauptakzent), werden sie häufig (auch medienöffentlich) ungespannt/offen [ɪ ɛ ɔ] ausgesprochen:

*Litanei* [lɪta'naɪ], *Liturgie* [lɪtʊr'gi:], *demokratisch* [demo'kra:tɪʃ], *Generation* [ɡenəra'tsjo:n], *Potenzial* [pɔten'tsja:l], *Operation* [ɔpəra'tsjo:n], *Protektion* [prɔtek'tsjo:n], *professionell* [profesjo'nɛl], *Redaktion* [redak'tsjo:n], *Religion* [reli'gjo:n], *reflektieren* [reflek'ti:rən], *emittieren* [emi'ti:rən]. ([ʊ] auch in *lutheranisch* [lʊtə'ra:nɪʃ])

Bei bestimmten häufigen Einzelwörtern ist die Variante mit ungespanntem/offenem Vokal im ganzen deutschen Sprachraum sogar weit häufiger als diejenige mit gespanntem Vokal (z. B. bei *relativ* ['relati:f] vs. ['relati:f]).

Insgesamt ist die Aussprache mit ungespannten Vokalen in der Mitte und im Süden des deutschen Sprachraums üblicher als in Norddeutschland.

β) Umgekehrt werden unbetonte Vokale, die direkt vor der akzentuierten Silbe stehen und aufgrund von Doppelschreibung des nachfolgenden Konsonanten als ungespannt/offen kodifiziert sind, in Analogie zum viel häufigeren Typus mit ein-

facher folgender Konsonantengrafie und offener Silbe oft auch gespannt/geschlossen ausgesprochen:

*Kollege* [ko'le:gə], *Kommode* [ko'modə], *skurril* [sku'ri:l], *Konkurrenz* [kɔŋku'rents], *Ter rasse* [te'rasə], *Pullover* [pu'lovɐ]

**e** *Variation von unbetontem [e] mit [ə]*

Bei zahlreichen, v. a. häufig gebrauchten Wörtern lat./griech. Herkunft, die <e> + einfache Konsonantenschreibung in der unbetonten, meistens vor dem Hauptakzent stehenden zweiten Silbe aufweisen, ist die Aussprache [ə] viel üblicher als das in der traditionellen Kodifikation geforderte [e]: *arretieren* [arə'ti:rən], *Elefant* [elə'fant], *Diphtherie* [diftə'ri:], *kollateral* [kɔlatə'ra:l]. Im Wörterverzeichnis wurde in vielen dieser Fälle nur mehr [ə] transkribiert, aber auch bei Wörtern, bei denen [e] beibehalten wurde, kann [ə]-Aussprache vorkommen.

**f** *An anderen Stellen verzeichnete Variationsphänomene:*

- zur Aussprache von *ig* im Wortnebenent vgl. den Infokasten im A–Z-Teil,
- zur Aussprache von *er-*, *ver-*, *zer-* vgl. den Infokasten im A–Z-Teil,
- zur Aussprache von *re-* vgl. den Infokasten im A–Z-Teil.

#### IV. Schwache Wortformen

In spontan gesprochener Sprache treten häufig gebrauchte Funktionswörter artikulatorisch reduziert auf. Dies gilt für die deutsche Standardsprache genauso wie für die Dialekte. So kann die Frage *Habt ihr ihn nicht gesehen?* zwar als [ˌha:pt ʔi:ɳ ʔi:n niçt gə'ze:əŋ] ausgesprochen werden, möglich – und besonders in informeller Situation auch üblicher – ist aber eine Äußerung wie [ˌhaptən niçt gə'ze:əŋ].

Vor allem von Pronomen und Artikelformen, aber auch von Formen der Hilfsverben, (besonders einsilbigen) Präpositionen, Konjunktionen und Adverbien haben sich durch und für den Gebrauch in rhythmischen Taktensenken zwischen betonten Äußerungselementen sogenannte schwache Formen herausgebildet (vgl. Kohler 1995, S. 211f.).

Die Herausbildung schwacher Formen lässt sich für viele Fälle prozesshaft beschreiben. Im Fall einsilbiger Vollformen umfasst sie typischerweise die Kürzung sonst langer Stammsilbenvokale (*wir* [vi:r] – [viɹ]), mit der Kürze in vielen Fällen die Öffnung geschlossener Vokale (vor <r>/[v], [viɹ] – [viɹ]), Zentralisierung ([ə] bzw. [ɐ], z. B. [viɹ] – [vɐ]) und vor allem in Formen mit auslautendem Nasal in einer letzten Reduktionsstufe die Auslassung des Vokals (siehe bspw. die gängigen vokallosen Reduktionsformen von *dem*, *ein*, *ihn* in der folgenden Tabelle).<sup>11</sup> In zweisilbigen Vollformen folgt die Reduktion des Stammsilbenvokals in vielen Fällen dem beschriebenen Muster der Einsilbler (mit der Ausnahme der zweisilbigen Formen des indefiniten Artikels), zudem wird in der Regel der Nebentonvokal der zweiten Silbe elidiert

11 Vgl. auch Kohler (1995, S. 211f.), Meinhold (1973, S. 37f.) und Krech et al. (2009, S. 114f.). Die Tabelle enthält nur eine Auswahl gängiger schwacher Formen.



(falls vollformig gesprochen), sodass einsilbige Formen entstehen (s. bspw. *ihnen*); in Stammformen mit auslautendem Plosiv wird dieser ebenfalls elidiert (siehe *werden*, in Verbindung mit einem Assimilationsprozess auch bei *haben*).

Auch die Tilgung von wortauslautenden Konsonanten kann als typisches Merkmal der Reduktionsformbildung angesehen werden, allerdings ist der Gebrauch der Formen häufig auch in Akzentpositionen üblich. Die Tilgung betrifft besonders das [t] in viel verwendeten Verbformen (*machst, ist, sind*), Partikeln/Adverbien (*nicht, jetzt*) sowie *und*.

	Vollform	Schwache Formen
<b>Definitartikel</b>		
<i>der</i>	[de:ɐ̯]	[deɐ̯] - [dɛɐ̯] - [dɐ̯]
<i>des</i>	[dɛs]	[dɛs]
<i>dem</i>	[de:m]	[dem] - [dɛm] - [dm] - [ŋ, m]
<i>den</i>	[de:n]	[den] - [dɛn] - [dn] - [ŋ, n, m, ɲ] (mit Assimilation bei Klitisierungsprozessen, z. B. <i>stell den Kegel auf!</i> [ʃtɛl 'ɲke:gɔl aʊf])
<i>die</i>	[di:]	[di] - [dɪ]
<i>das</i>	[das]	[dɔs] - [s]
<b>Indefinitartikel</b>		
<i>ein</i>	[aɪn]	[ən] (bes. bei vorgängigem Nasal) - [ŋ, n]
<i>eine</i>	['aɪnə]	[nə]
<i>einer</i>	['aɪnɐ]	[nɐ]
<i>einen</i>	['aɪnən]	[aɪn(:)] - [nən] - [ŋ, n, m, ɲ]
<i>einem</i>	['aɪnəm]	[aɪm(:)] - [nəm] - [ŋ, m]
<b>Pronomen</b>		
<i>du</i>	[du:]	[du] - [dʊ] - [dɔ]
<i>ich</i>	[ɪç]	[ç] (in proklitischer Stellung)
<i>er</i>	[e:ɐ̯]	[eɐ̯] - [ɛɐ̯] - [ɐ̯]
<i>sie</i>	[zi:]	[zi] - [zi] - [zə]
<i>es</i>	[ɛs]	[ɔs] - [s]
<i>ihr</i>	[i:ɐ̯]	[iɐ̯] - [ɪɐ̯] - [ɐ̯]
<i>mir, dir, wir</i>	[m-, d-, vi:ɐ̯]	[-iɐ̯] - [-ɪɐ̯] - [-ɐ̯]
<i>ihren</i>	['i:rən]	[ɪɐ̯n] - [ɪɐ̯n]
<i>ihrem</i>	['i:rən]	[ɪɐ̯m] - [ɪɐ̯m]
<i>ihm</i>	[i:m]	[im] [ɪm] - [əm] - [ŋ, m]
<i>ihn</i>	[i:n]	[in] - [ɪn] - [ən] - [ŋ, n, m, ɲ] (ggf. Nasalassimilation bei Klitisierungsprozessen).
<i>ihnen</i>	['i:nən]	[in:] - [in] - [ɪn]

	Vollform	Schwache Formen
<b>Präpositionen</b>		
<i>vor</i>	[fo:v̥]	[fo:v̥] - [fɔ:v̥] - [fɔ]
<i>für</i>	[fy:v̥]	[fy:v̥] - [fʏ:v̥] - [fʏ]
<i>zu</i>	[tsu:]	[tsu] - [tsʊ] - [tsə]
<i>in</i>	[ɪn]	[ən] - [n]
<i>nach</i>	[na:x]	[nax]
<i>über</i>	[ˈy:bə]	[ˈybə] - [ˈʏbə] - [ˈʏβə]
<b>Verbformen</b>		
<i>haben</i>	[ˈha:bŋ]	[ˈha:bŋ] - [ha:m] - [ha:m] - [ham]
<i>werden</i>	[ˈve:ɐdŋ]	[ve:ɐn] - [ve:ɐn]
<i>wurden</i>	[ˈvʊrdŋ]	[vʊɐn]
<i>geworden</i>	[gəˈvʊrdŋ]	[gəˈvɔɐn]
<i>ist</i>	[ɪst]	[ɪs] - [s] (nur nach Vokalen)
<i>bist</i>	[bɪst]	[bɪs]
<i>sind</i>	[zɪnt]	[zɪn]
<b>Adverbien/Partikeln</b>		
<i>nicht</i>	[nɪçt]	[nɪç]
<i>jetzt</i>	[jɛtst]	[jɛts] - [jɛts]
<i>schon</i>	[ʃo:n]	[ʃɔn] - [ʃ(ə)n]
<i>sonst</i>	[zɔnst]	[zɔns] - [zəns]
<i>denn</i>	[dɛn]	[dɛn] - [dn] - [n]
<i>mal</i>	[ma:l]	[ma]
<b>Konjunktionen</b>		
<i>und</i>	[ʊnt]	[ʊn] - [ən] - [ŋ, n, m, ŋ]
<i>aber</i>	[ˈa:bə]	[ˈaβə]
<i>wie</i>	[vi:]	[vi] - [vɪ]
<i>da</i>	[da:]	[da]
<i>auch</i>	[aʊx]	[aʊ]

Im Redefluss können die (stark) reduzierten Formen an die vorgängige oder folgende Wortakzentsilbe gebunden werden und lautliche Einheiten mit ihnen bilden. Zur sog. Klitisierung (wörtl. »Anlehnung«) neigen vor allem die reduzierten Artikel und Pronomen, die sich insbesondere mit vorgängigen Verbformen und Präpositionen (enklitisch) verbinden, bspw. *auf einen* [ˈaʊfŋ], *haben wir* [ˈhamvə] (md./südd./österreich. auch [ˈhamə]), *aus dem* [ˈaʊsm̩]. Proklitische Verbindungen mit nachfolgenden Silben sind seltener als enklitische. Insbesondere Dativ- und Akkusativformen der Pronomen (*dir, mir*) treten selten in proklitische Verbindungen, da sie in Hauptsätzen normalerweise nicht vor dem Verb stehen und in Fällen (invertierter) proklitischer Stellung zum Verb meist nicht ganz unbetont sind, z. B. *dir zeig ich's*.



Beim Gebrauch der Reduktionsformen entstehen homofone Formen, bspw. [n] für *ein, einen, in*, die aber ebenso wie der Verlust grammatischer Informationen (in den Kurzformen der Artikel) normalerweise nicht zu Verstehensschwierigkeiten im Gespräch führen. Vielmehr kann die Möglichkeit zur Variation zwischen Vollformen und schwachen Formen als sprachliche Ressource angesehen werden, bspw. um durch den Gebrauch der Vollform Emphase zu unterstützen oder im Fall des Indefinitartikels den (meist betonten) numeralen oder pronominalen Gebrauch vom Artikelgebrauch zu unterscheiden: *jeder nimmt ein* [ɪ] *Stück* (als Aufforderung zu essen) vs. *jeder nimmt ein* ['aɪn] *Stück* (ggf. als Aufforderung, nicht mehr zu essen).

Die schwachen Formen sind nicht im gesamten Sprachgebiet gleichermaßen üblich. In Deutschland sind die Reduktionsformen allgemein etabliert und im Fall des unbestimmten Artikels sind es gerade die am stärksten reduzierten Formen, die als unmarkierte Normalformen am meisten verwendet werden. Vor allem in Österreich (teilweise auch in Mittel- und Süddeutschland) können im nebetonigen Funktionswortgebrauch – auch in formellen Sprechsituationen – neben den oder statt der oben aufgeführten schwachen Formen auch Varianten auftreten, die aus dem Dialektforminventar stammen, bspw. [ɐ] (*eine, ein*), [ən] (*einen*) oder [mɐ] (*wir* oder *man*). In der Schweiz ist dagegen in standardsprachlicher Rede der Gebrauch von schwachen Formen weitgehend unüblich.

## V. Zur Aussprache von Entlehnungen aus dem Englischen

Die Weltsprache Englisch übt spätestens seit Mitte des 20. Jhs. auch auf das Deutsche einen massiven Einfluss aus. Dies hat zu zahlreichen Wortentlehnungen geführt, deren englische Originalaussprache heute durch den schulischen Fremdsprachunterricht und die Medien in mittleren und jüngeren Altersgruppen weithin geläufig ist. Darum hat sich die Aussprache von Entlehnungen heute in vielen Fällen der im Englischen üblichen angenähert. Es gibt hierbei allerdings Unterschiede zwischen englischen Phonemen und Aussprachevarianten, die auch im deutschen Kontext fast immer oder zumindest mehrheitlich mehr oder weniger unverändert übernommen werden, und solchen, die eher eingedeutscht ausgesprochen werden. Als generelle Regel lässt sich formulieren, dass mehrere typisch englische Schreibungs-Lautungs-Korrespondenzen in einem Wort eine englische Aussprache gegenseitig stützen. Die in diesem Wörterbuch verwendeten Transkriptionen sollen diesem Umstand Rechnung tragen.

In einzelnen Fällen orientiert sich die deutsche Aussprache nicht am britischen, sondern am amerikanischen Englisch: *Square Dance*, *Dancefloor*, *Sample* werden mit [ɛ]/[ɛ:] gesprochen nach amerik.-engl. [dæns, 'sæmpəl], aber *Task Force* immer mit [a:] nach brit.-engl. [tɑːsk] (vgl. auch die Infokästen zu *Body-*, *-body* und *New York*).

Im Folgenden sind die wichtigsten Regularitäten bei der Aussprache englischer Wörter zusammengefasst.

**a** *Konsonanten*

α) Eingedeutscht werden in aller Regel die englischen Lenis-Fortis-Differenzierungen im Auslaut, d. h., die Auslautverhärtung bleibt dort, wo sie auch im Deutschen üblich ist, wirksam. In Fällen wie *Gag* – *Geck* tritt trotzdem häufig keine Homophonie ein, weil der Vokal gedehnt gesprochen werden kann (s. u.).

β) <s> im Anlaut, das im Englischen immer stimmlos [s] gesprochen wird, bleibt in der Regel (auch in Mittel- und Norddeutschland) als [s] erhalten: *Service, Song, Single; Sex* – *sechs* bildet dort überwiegend ein Minimalpaar [seks] – [zeks], bei Ableitungen mit Suffixen wie *Sexualität* ist auch [z] üblich. Im südlichen Deutsch mit seiner auch in heimischen Wörtern stimmlosen Aussprache des anlautenden <s> bleibt [s] in der Regel wie im Englischen. Bei jüngeren Sprechern und Sprecherinnen in städtischen Räumen Süddeutschlands, die zunehmend /z/ als [z] realisieren, haben auch die Anglizismen z. T. [z].

γ) Bei <z> im Anlaut (*zappen, Zip-Datei, zoomen*) wird [z] beibehalten oder als [ts] (bes. im Süden) eingedeutscht.

δ) Anlautendes <st->, <sp-> bleibt heute in der Regel als [st-], [sp-] erhalten: *USB-Stick, Spin-off, Scanner, skaten*, vor allem, wenn weitere Buchstaben im Wort sind, in denen eine am Englischen orientierte Aussprache üblich ist. Bei alten Entlehnungen wie *Start, Stop(p), Sport* ist [ʃt-]/[ʃp-] jedoch stabil. In einigen Fällen wie *Steak, Star* herrscht (regionale) Variation.

ε) Der nur in wenigen gängigen Entlehnungen vorkommende dentale Frikativ [θ] (*Thriller, Thread*) wird im Alltag häufig als [s] eingedeutscht (selten als [t]), bei Berufssprechern und -sprecherinnen (v. a. bei englischen Namen) und bei fortgeschrittener Fremdsprachkenntnis aber regelmäßig als [θ]. In Einzelfällen ist [t]-Aussprache allgemein üblich, z. B. in *Synthesizer*. Das im deutschen Kontext ganz seltene [ð] (*Smoothie, the*) wird parallel zu [θ] oft als [z] ausgesprochen (v. a. bei *the* auch als [d]), bei Berufssprecherinnen und -sprechern und fortgeschrittener Fremdsprachkenntnis als [ð].

ζ) Für englisches <w> und <wh> sind eingedeutscht [v] und ausgangssprachliches [w] üblich, wobei jüngere Entlehnungen oder Wörter mit weiteren englischen Phonemen eher [w] haben. Bei manchen Namen ist eher [v] üblich (*Hawaii*), bei anderen eher [w] (*Washington*). Für engl. <v> (*Vermont, Silicon Valley*) können übergeneralisierte [w]-Aussprachen vorkommen ([wœʃɪˈmɒnt]). Im Wörterverzeichnis wird, weil verlässliche empirische Daten zum tatsächlichen Gebrauch fehlen, ganz überwiegend [v] transkribiert.

η) Die /r/-Aussprache als alveolarer Approximant [ɹ] wie im britischen Englisch ist in englischen Namen, aber auch in entlehntem Wortschatz, heute weit verbreitet: *Florida, Randy, Spray, Running Gag, Roadmap, Catering, Trust*. Das retroflexive [ɻ] des amerikanischen Englisch wird selten gebraucht. Bei <r> im Silbenauslaut (*World, surfen, Shareholder-Value*) ist vokalisierte Aussprache wie im britischen



Englisch am üblichsten. Unbetontes <-er> wird wie im Deutschen als [ɐ] realisiert (phonetisch weitgehend identisch mit engl. /ə/, das offener ist als deutsches /ə/).  
 θ) Velarisiertes (dunkles) [t̪] wie in engl. *e-mail* ['i:meɪl̪] ist im deutschen Kontext unüblich.

### **b** Vokale

α) Engl. [æ] (ein sehr offener, vorderer Vokal) wie in *Camping, Gag* wird in Deutschland und Österreich mit [ɛ] oder [ɛ:] eingedeutscht, in der Deutschschweiz (aufgrund des Vorhandenseins von [æ] in den Dialekten) jedoch in der Regel wie im Englischen ausgesprochen.

β) Engl. [ɔ:] (*Call-by-Call, Football*) wird als [ɔ:] übernommen, wobei die Aussprache eher der im amerikanischen Englisch entspricht; für deutsche Ohren klingt britisches [ɔ:] annähernd wie [o:].

γ) Engl. [ʌ] (ein ungerundeter, hinterer, tiefer Vokal) für <u> wie in *Shuttle, Truck, Muffin* wird fast immer mit dem phonetisch am nächsten stehenden [a] eingedeutscht; der lautliche Unterschied zum Englischen ist in der Regel nicht bewusst.

δ) Engl. [ə:] (ein ungerundeter, halboffener, zentralisierter Vokal im e-Bereich, in anderen Werken als [ɜ:] transkribiert) tritt bei den Schreibungen <ur>, <or>, <er>, <ir> auf (*surfen, Word, Derby, First*). Es wird in der Regel durch das im Deutschen lautlich nächstliegende gerundete [œ] ersetzt, das allerdings bei gleichzeitiger Vokalisierung bzw. Schwund des folgenden /r/ meistens gedehnt als [œ:] gesprochen wird: *Word* [vœ:ɹt̪]. Die Diphthongierung kann wegfallen: [vœ:t̪].

ε) Für engl. [u:], das zentralisierter ist als sein deutsches Pendant, wird üblicherweise die deutsche unzentralisierte Aussprache verwendet.

ζ) Die englischen Diphthonge [eɪ] und [əʊ] (*Late Night Show*) werden im Deutschen entweder mit den Monophthongen [e:] und [o:] eingedeutscht, oder es werden diphthongische Realisierungen des Typs [eɪ] und [ɔʊ] vergleichbar den englischen beibehalten.

Monophthonge sind eher bei [o:]/[ɔʊ] als beim Variantenpaar [e:]/[eɪ] üblich und vor allem bei bereits länger ins Deutsche übernommenen Wörtern: *Baby* ['be:bi], *Cape* [ke:p], *Doping* ['do:pɪŋ]. Sie werden, auch bei jüngeren Entlehnungen, eher von der mittleren/älteren Generation verwendet.

Diphthonge sind eher bei [eɪ]/[e:] und bei in jüngerer Zeit entlehnten Wörtern üblich (*Sale* [seɪl], *Facebook* ['feɪsbʊk], *Breakdance* ['breɪkde:(ɪ)ns]) und werden insgesamt häufiger von der jüngeren Generation verwendet. Regional sind sie in Deutschland und der Schweiz üblicher als in Österreich, wo auch in der jüngeren Generation monophthongische Aussprache als [e:], [o:] gebräuchlicher ist.

Die Diphthonge können, besonders in unbetonten Silben, in der Aussprache reduziert sein (*E-Mail* ['i:meɪ(ɪ)], *Download* ['daʊnlɔ(ɪ)t̪]). Trotzdem bleibt an der Qualität des Vokals, der offener und zentralisierter ausgesprochen wird als [e:] und [o:] in heimischen Wörtern, die am Englischen orientierte Aussprache zu



erkennen (*E-Mail* ['i:mɛ(:)], *Download* ['daʊnlɔ(:)t]). Im Wörterverzeichnis werden darum [ɛɪ] und [ɔʊ] als Transkriptionssymbole verwendet (wobei [ɔʊ] häufig näher bei [oʊ]/[əʊ] liegt).

Zum Teil werden früher allgemein übliche eingedeutschte Aussprachen heute nur mehr von der älteren Generation oder scherzhaft gebraucht (*Jazz* [jats], *Star* [ʃta:]). In anderen Fällen älterer Entlehnungen überdauern Varianten und variieren mit inzwischen etablierten Formen, die sich an der englischen Aussprache orientieren, bspw. *Training* und *Trainer*, bei denen neben [ɛɪ] auch [e:] und [ɛ:] üblich sind. Bei manchen älteren Lehnwörtern wie *Bowle*, *Motocross* und *Toast* ist die monophthongische Aussprache die allgemein etablierte (vgl. auch den Infokasten zu *Jazz*, *jazzen* im A-Z-Teil).

Bei einigen Einzelwörtern sind unsystematische Abweichungen von der englischen Originalaussprache z. T. weit verbreitet, z. B. *Action* dt. ['ektʃŋ], engl. ['ækjʌn]; *Excel*® dt. ['ɛks], engl. [ɪk'sel]; *Icon* dt. ['aɪkɔ], engl. ['aɪkɒn]; *Cinch* dt. [tʃɪn(t)ʃ], engl. [sɪn(t)ʃ]; *PayPal*® dt. ['peɪpɔ], engl. ['peɪpæl]; *Sioux* dt. ['zi:ʊks], engl. [su:].

## F. Lautungs-Schreibungs-Korrespondenzen

Die folgende Zusammenstellung setzt Buchstaben mit ihren lautlichen Entsprechungen in Beziehung. Sie umfasst die Regularitäten der Phonem-Graphem-Korrespondenz der überregionalen Standardaussprache. Die Korrespondenzregularitäten beziehen sich auf die Aussprache des nativen Wortschatzes und vieler Lehnwörter des Deutschen, besonders aus dem Griechischen/Lateinischen, Englischen und Französischen, sowie einiger Eigennamen mit deutscher Aussprache. Sie berücksichtigt in erster Linie einfache unflektierte und zum Teil flektierte Wörter und Ableitungen. Auf Muster bei der Aussprache von Komposita wird in diesem Abschnitt nicht eingegangen.

Ausgangspunkt der Darstellung der Phonem-Graphem-Korrespondenzen sind die Buchstaben bzw. die Buchstabenfolgen, die durch Graphemklammern angezeigt werden (<a>). Die den Buchstaben entsprechenden Lautzeichen folgen in phonetischen Klammern ([a:]) in der rechten Spalte einer Tabelle, die zudem Informationen zu lautkontextuellen, silbenbaulichen oder morphologischen Bedingungen der betreffenden Lautungs-Schreibungs-Korrespondenz sowie beispielhafte Schreib- und Ausspracheformen enthält. Die Begriffe *Vokal* und *Konsonant* (ohne den Zusatz *-buchstabe*) beziehen sich in den Tabellen generell auf Laute. Die Zusammenstellung versucht, die üblichen Aussprachen der aufgelisteten Schreibzeichenfolgen zu erfassen, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit der Auswahl relevanter Grapheme bzw. Graphemfolgen einerseits sowie der möglichen Aussprachen andererseits zu erheben. Auch die Beispielwörter zur jeweiligen Lautungs-Schreibungs-Korrespondenz sind immer als eine Auswahl möglicher Beispiele zu verstehen.



&lt;a&gt;

[a:]	<p><b>Betont</b></p> <p>a) in offener Silbe:  <i>da</i> [da:], <i>hurra!</i> [hʊ'ra:], <i>Abend</i> ['a:bŋt], <i>braten</i> ['bra:tŋ], <i>Strafe</i> ['ftra:fə];</p> <p>b) in geschlossener Silbe mit einfacher Folgekonsonanz, wenn in zugehörigen Flexionsformen die betonte Silbe offen werden kann (oft bei Einsilblern):  <i>brav</i> [bra:f] (<i>brave</i>), <i>Graf</i> [gra:f] (<i>Grafen</i>), <i>fragt</i> [fra:kt] (<i>fragen</i>), <i>Schakal</i> [ʃa'ka:l] (<i>Schakale</i>);</p> <p>c) bei einer folgenden Obstruent-Liquid-Gruppe, die den Anlaut der Folgesilbe bildet:  <i>Adler</i> ['a:dlɐ], <i>Natron</i> ['na:trɔn];</p> <p>d) vor &lt;ß&gt; (bzw. &lt;ss&gt; in der Schweiz):  <i>Fraß</i> [fra:s], <i>Spaß</i> [ʃpa:s], <i>Maß</i> [ma:s], <i>Straße</i> ['ftra:sə], wobei bes. in Österreich (sonst selten) bei <i>Spaß</i> auch Kürze üblich ist;</p> <p>d) trotz geschlossener Silbe mit zweifach besetztem Silbenendrand in:  <i>Jagd</i> [ja:kt], <i>Magd</i> [ma:kt], <i>Papst</i> [pa:pst].</p> <p><b>Unbetont</b></p> <p>in den Suffixen <i>-bar</i> [ba:], <i>-sal</i> [za:l]/[z̥a:l], <i>-sam</i> [za:m]/[z̥a:m].</p> <p><b>Betont oder unbetont</b></p> <p>im Auslaut vor &lt;r&gt; bei bestimmten Wörtern:  <i>Januar</i> ['janua:], <i>Jaguar</i> ['ja:gua:].</p>
[a:]/[a]	<p>Vor &lt;ch, rsch, rt, rz, tsch&gt; hängt es vom jeweiligen Wort ab, ob offene oder geschlossene Silbe und damit kurzes [a] oder langes [a:] vorliegt; bei einzelnen Wörtern sind beide Aussprachen gebräuchlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Sache</i> ['zaxə], <i>Brache</i> ['bra:xə], <i>Sprache</i> ['fpra:xə], mit Variation in: <i>Ache</i> ['axə], ['a:xə], <i>Rache</i> ['raxə], bes. südwestd. auch, schweiz. vorw. ['ra:xə], <i>Lache</i> (Pfützle) ['laxə], auch ['la:xə], <i>nach</i> [na:x], bes. nordd. und im Satznebenton und in <i>Nachbar</i> generell [nax];</li> <li>– <i>barsch</i> [barʃ], <i>Barsch</i> [ba:f] (auch [barʃ]); <i>Arsch</i> [arʃ], auch [a:f];</li> <li>– <i>Start</i> [ʃtart], <i>hart</i> [hart];</li> <li>– <i>schwarz</i> [ʃvarts], <i>Arzt</i> [a:ʦt], auch [artʃ], <i>Harz</i> [ha:ʦ], bes. schweiz. [harts];</li> <li>– <i>Bratsche</i> ['bra:tʃə], <i>latschen</i> ['la:tʃŋ], <i>klatschen</i> ['klatʃŋ], <i>Matsch</i> [matʃ], <i>watscheln</i> [va(:)tʃlŋ].</li> </ul>

[a]	<p><b>Betont</b></p> <p>a) in geschlossener Silbe, wenn in zugehörigen Flexionsformen keine Öffnung stattfindet. Doppelschreibung bei folgenden verdoppelbaren Konsonantengrafien:  <i>Fall</i> [fal], <i>Pass</i> [pas], <i>lax</i> [laks], <i>bald</i> [balt], <i>Alter</i> ['altɐ], <i>Tasche</i> ['taʃə], <i>waschen</i> ['vaʃŋ], <i>Ratte</i> ['ratə], <i>Masse</i> ['masə];</p> <p>b) in bestimmten Funktionswörtern:  <i>ab</i> [ap], <i>an</i> [an], <i>was</i> [vas], <i>das</i> [das], <i>man</i> [man].</p> <p><b>Unbetont</b></p> <p>a) im Auslaut:  <i>Klima</i> ['kli:ma], <i>Kobra</i> ['ko:bra], <i>Thema</i> ['te:ma];</p> <p>Anmerkung: Im unbetonten Auslaut ist die Vokalquantität unbestimmt. In diesem Werk wird regelmäßig kurzes [a] transkribiert.</p> <p>b) in offener Silbe bei eingedeutschten Entlehnungen:  <i>Kanal</i> [ka'na:l], <i>Banane</i> [ba'na:nə], <i>Asyl</i> [a'sy:l].</p>
[ɛ]	<p>In Entlehnungen aus dem Englischen:  <i>Camping</i> ['kɛmpɪŋ], <i>Champion</i> ['tʃɛmpjən], <i>Laptop</i> ['lɛptɒp]. (In der Schweiz auch [æ]).</p>
[ɛɪ]/[e:]	<p>In Entlehnungen aus dem Englischen variieren in vielen Fällen [ɛɪ] und [e:]. Vor allem bei jüngeren Entlehnungen ist heute die am Englischen orientierte diphthongische Aussprache [ɛɪ] üblicher als eingedeutschtes [e:].</p> <p><i>Baby</i> ['be:bi], ['bɛɪbi], <i>Cape</i> [ke:p], [kɛɪp], <i>E-Mail</i> ['i:mɛɪl], seltener ['i:me:l], <i>Safe</i> [seɪf], auch [se:f]) <i>Rating</i> ['reɪtɪŋ], auch ['re:ɪŋ].</p>
[ɛ:]	<p>Vor &lt;r&gt; in einigen Entlehnungen aus dem Englischen:  <i>Carsharing</i> ['ka:fɛ:rɪŋ], <i>Software</i> ['softvɛ:ʃ], <i>Squaredance</i> ['skvɛ:ʃdɛ(:)ns].</p>
[ã:]	<p>Vor &lt;n&gt;, &lt;m&gt; in Wörtern aus dem Französischen:  <i>Cancan</i> [kã'kã], <i>Tantieme</i> [tã'tje:mə] (häufiger [tan...]), <i>Chance</i> ['ʃã:s(ə)] (nordd./md. häufig eingedeutscht [aŋ], [ɔŋ]), <i>Tranche</i> ['trã:ʃ(ə)], <i>Enjambement</i> [ãʒãbə'mã].</p>
[ə]	<p>In vortonigen Silben von Wörtern aus dem Englischen:  <i>Account</i> [ə'kaʊnt], <i>Apartment</i> [ə'partmənt], <i>Agreement</i> [ə'gri:mənt].</p>



## &lt;ä&gt;

[ɛ:]	<p><b>Betont</b></p> <p>a) in offener Silbe:  <i>Apogäum</i> [apo'ge:ʊm], <i>Äther</i> ['e:tə], <i>Käse</i> ['ke:zə], <i>quälen</i> ['kvɛ:lən], <i>säen</i> ['zɛ:ən];</p> <p>b) in geschlossener Silbe:          – als Umlaut zu Grundformen oder verwandten Formen mit &lt;a&gt;-[a:] oder &lt;ä&gt;-[ɛ]:  <i>Bärte</i> [be:ʔtə] (<i>Bart</i>), <i>schlägt</i> [ʃle:kt] (<i>schlagen</i>), <i>käme</i> ['ke:mə] (<i>kam</i>), <i>Räder</i> ['rɛ:dɐ] (<i>Rad</i>), <i>zärtlich</i> ['tse:ʔtliç] (<i>zart</i>);          – wenn in zugehörigen Flexionsformen die betonte Silbe offen werden kann (bedingt einfache Folgekonzonanz):  <i>Bär</i> [be:ʔ] (<i>Bären</i>), <i>Diät</i> [di'(?)ɛ:t] (<i>Diäten</i>), <i>sägt</i> [zɛ:gst] (<i>sägen</i>).</p> <p><b>Unbetont</b></p> <p>aufgrund von morphologischer Erweiterung:  <i>abträglich</i> ['aptre:kliç], <i>Quälerei</i> [kvɛ:lə'raɪ].</p>
[ɛ]	<p><b>Betont</b></p> <p>in geschlossener Silbe (vor mehreren Folgekonzonanten, verdoppelter Konzonantengrafie oder &lt;ch, sch&gt;), meistens als Umlaut zu Grundformen/verwandten Formen mit &lt;a&gt;-[a]:  <i>fällen</i> ['fɛlən] (<i>fallen</i>), <i>Dächer</i> ['dɛçɐ] (<i>Dach</i>), <i>Gäste</i> ['gɛstə] (<i>Gast</i>), <i>hässlich</i> ['hɛsliç] (<i>Hass</i>), <i>Wäsche</i> ['vɛʃə] (<i>waschen</i>).</p> <p><b>Unbetont</b></p> <p>in wenigen Lehnwörtern in offener Silbe:  <i>präsent</i> [prɛ'zɛnt], <i>Phänomen</i> [fɛno'me:n].</p>

## &lt;aa&gt;, &lt;ah&gt;

<aa> -[a:]	<p>Eindeutige Schreibung für langes [a:]</p> <p>– in bestimmten nativen Wörtern vor einem zur Silbe gehörenden &lt;l, r&gt;, in Einzelfällen auch &lt;g, s, t&gt;:  <i>Aal</i> [a:l], <i>Saal</i> [za:l], <i>Aar</i> [a:], <i>Haar</i> [ha:], <i>Staat</i> [ʃta:t], <i>Waage</i> ['va:gə], <i>Aas</i> [a:s], <i>Maat</i> [ma:t], <i>Saat</i> [za:t], <i>Staat</i> [ʃta:t];</p> <p>– in einzelnen Fremdwörtern und (fremdsprachlichen) Namen:  <i>Aach</i> [a:x], <i>Aachen</i> ['a:xn], <i>Afrikaans</i> [afri'ka:ns], <i>Kraal</i> [kra:l], <i>Den Haag</i> [dɛ:n'ha:k], <i>Haakon</i> ['ha:kɔn].</p>
---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<ah> -[a:]	<p>Eindeutige Schreibung für langes [a:]:</p> <p>– in bestimmten nativen Wörtern auslautend, vor Vokal oder Sonorant (&lt;l, m, n, r&gt;):  <i>nah</i> [na:], <i>nahe</i> ['na:ə], <i>bejahen</i> [bə'ja:ən], <i>prahlen</i> ['pra:lŋ], <i>Stahl</i> [ʃta:l], <i>lahm</i> [la:m], <i>ahnen</i> ['a:nən], <i>Fahrt</i> [fa:t], <i>Wahrheit</i> ['va:haɪt], <i>ahnden</i> ['a:ndŋ];</p> <p>– in zugehörigen Ableitungs- oder Flexionsformen, wenn die Grundform &lt;ah&gt; hat:  <i>nahst</i> [na:st] (<i>nahen</i>), <i>ahnt</i> [a:nt] (<i>ahnen</i>); in den Einzelfällen <i>Naht</i> [na:t] (<i>nähen</i>), <i>Draht</i> [dra:t] (<i>drehen</i>) mit altem Ableitungsverhältnis.</p>
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## &lt;ae&gt;

[ɛ:]	<p>a) In Fremdwörtern lat. Ursprungs (v. a. Plurale und Genitive):  <i>(Curriculum) vitae</i> ['vi:te], <i>Caesium</i> (auch &lt;Cäsium&gt;) ['tse:sjʊm], <i>Equidae</i> ['e:kvi:de];</p> <p>b) in Namen:  <i>Baer</i> [bɛ:ɐ̯], <i>Baedeker</i> ['be:dəkɐ], <i>Raeder</i> ['rɛ:dɐ].</p>
[ɛ]	<p>In einigen südd./schweiz. Namen:  <i>Aeschach</i> ['ɛʃax], <i>Aeschi</i> ['ɛʃi].</p>
[a:]	<p>In einigen, v. a. niederrheinischen Namen  <i>Baesweiler</i> ['ba:svaɪlə], <i>Raesfeld</i> ['ra:sfelt], <i>Straelen</i> ['ʃtra:lən].</p>
!	<p>Nicht zur selben Silbe gehört &lt;ae&gt; in Namen wie  <i>Michael</i> ['mɪçae:l], <i>Raffael</i> ['rafae:l], <i>Eritrea</i> [eri'tre:a].</p>

## &lt;ai&gt;

[aɪ]	<p>In den meisten Fällen wie &lt;ei&gt;:  <i>Hai</i> [haɪ], <i>Lakai</i> [la'kaɪ], <i>Mai</i> [maɪ], <i>Mais</i> [maɪs], <i>Aikido</i> [aɪ'ki:do], <i>Saite</i> (wie Seite) ['zaɪtə], <i>Taifun</i> [taɪ'fu:n].</p>
[ɛɪ]/[e:]	<p>In Wörtern aus dem Englischen, je nach Eindeutungsgrad Variation zwischen [ɛɪ] und [e:] (vgl. &lt;a&gt;, &lt;ea&gt; in engl. Lehnwörtern):  <i>Aids</i> [ɛɪts], <i>Brainstorming</i> ['breɪnstɔ:ɹmɪŋ], <i>Container</i> [kɔn'te:nɐ]/[...tɛɪ...], <i>Cocktail</i> ['kɔkteɪl]/['kɔkte:l], <i>mailen</i> ['meɪlən]/['me:lən], <i>Trainer</i> ['tre:nɐ]/['trɛɪnɐ] (auch ['trɛ:nɐ]).</p>



[ɛ:] / [ɛ]	<p>a) In französischen Wörtern:</p> <p>– betont meist mit [ɛ:]:  <i>Baisse</i> [bɛ(:)s], <i>Chaise</i> [ˈʃɛ:zə], <i>Sauce hollandaise</i> [zo:s ɔläˈde:s];</p> <p>– unbetont [ɛ]:  <i>Vinaigrette</i> [vineˈgrɛt], <i>Drainage</i> [dreˈna:ʒə];</p> <p>b) in Wörtern aus Englischen vor &lt;r&gt;:  <i>Airbus</i> [ˈɛ:ɸbʊs], <i>fair</i> [fɛ:ɸ].</p>
[a] / [ã]	<p>Vor &lt;ll&gt;-/l/ sind in einigen gebräuchlichen französischen Wörtern entweder [a] oder [ã] (selten auch beide) üblich:</p> <p><i>Taille</i> [ˈtaljə], <i>Bataillon</i> [batalˈjo:n], <i>Kanaille</i> [kaˈnaljə], <i>Medaille</i> [meˈdaljə], <i>Emaille</i> [eˈmaljə] / [eˈmã(ɪ)], <i>Detail</i> [deˈtã(ɪ)].</p>
[ɛ̃:]	<p>In einzelnen französischen Wörtern vor &lt;n&gt;:  <i>Refrain</i> [rɛˈfrɛ̃], <i>Terrain</i> [tɛˈrɛ̃].</p>

### <au>

[aʊ]	<p>In nativen Wörtern und den meisten nicht aus dem Englischen oder Französischen stammenden Lehnwörtern:</p> <p><i>Auto</i> [ˈaʊto], <i>bauen</i> [ˈbaʊən], <i>Haus</i> [haʊs], <i>Klausur</i> [klaʊˈzu:r], <i>traumatisch</i> [traʊˈma:tɪʃ].</p>
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### <äu>

[ɔ̃]	<p>Bei umgelauteten Flexionsformen und verbalen bzw. adjektivischen Ableitungen, die in Beziehung zu Wörtern mit &lt;au&gt;-[aʊ] stehen:</p> <p><i>läuten</i> [ˈlɔ̃ɪt̪n̩], <i>Häuser</i> [ˈhɔ̃ɪzɐ], <i>häufig</i> [ˈhɔ̃ɪfɪç], <i>läuft</i> [lɔ̃ɪft], <i>Säure</i> [ˈzɔ̃ɪrə].</p>
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### <au(x)> in Wörtern aus dem Französischen

[o:]	<p><b>Betont</b></p> <p><i>Sauce</i> (auch &lt;Soße&gt;) [ˈzo:sə], <i>mauve</i> [mo:f].</p>
[o]	<p><b>Unbetont</b></p> <p>in offener Silbe:  <i>Chauvinist</i> [ʃoviˈnist].</p>
[ɔ]	<p><b>Unbetont</b></p> <p>in geschlossener Silbe bzw. vor einem Silbengelenk (doppelte Konsonantenschreibung):  <i>Chauffeur</i> [ʃɔˈfø:ɸ], (<i>e</i>)<i>chauffieren</i> [eʃɔˈfi:rən].</p>

## &lt;a(l)&gt;, &lt;au&gt;, &lt;aw&gt; in Wörtern aus dem Englischen

[ɔ:]	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Call-by-call</i> [ˌkɔ:lbaɪˈkɔ:l], <i>Firewall</i> [ˈfaɪəvɔ:l];</li> <li>- <i>Audit</i> [ˈɔ:dtɪ], <i>Relaunch</i> [ˈri:lɔ:n(t)ʃ];</li> <li>- <i>Squaw</i> [skvɔ:], <i>Trawler</i> [ˈtrɔ:lɐ].</li> </ul>
[ɔ]	- <i>Quarterback</i> [ˈkvɔrtəbɛk], <i>Qualifying</i> [ˈkvɔlifaɪɪŋ].

## &lt;ay&gt;

[ɛɪ]/[e:]	<p>In Entlehnungen aus dem Englischen, je nach Eindeutschungsgrad Variation zwischen [ɛɪ] und [e:]</p> <p><i>Okay</i> [oˈke:]/[oˈkeɪ], <i>Spray</i> [sprɛɪ]/[spre:] (neben [ʃp...]), <i>Pay-TV</i> [ˈpeɪ-ti:vi:]/[ˈpe:ti:vi:], <i>Pay-back</i> [ˈpeɪbɛk]/[ˈpe:bɛk].</p>
[aɪ]	<p>In deutschen Eigennamen, besonders südd.:</p> <p><i>Bayern</i> [ˈbaɪəʀn], <i>Haydn</i> [ˈhaɪdn̩], <i>Mayer</i> [ˈmaɪə].</p>

## &lt;b&gt;

[b]	<p>a) Im Wortanlaut:</p> <p><i>Bach</i> [bax], <i>blau</i> [blaʊ], <i>Bär</i> [bɛ:ɐ̯];</p> <p>b) im Inlaut vor Vokal oder vor Sonoranten [m, ŋ, l]:</p> <p><i>lieben</i> [ˈli:bŋ] (mit Nasalassimilation auch [ˈli:bŋ]), nicht im Wörterverzeichnis), <i>Abend</i> [ˈa:bŋt], <i>Nebel</i> [ˈne:bɪ]; <i>grübeln</i> [ˈɡry:bɪn], <i>Farbe</i> [ˈfarbɛ];</p> <p>c) im Silbenauslaut, wenn dieser nicht mit einer Morphemgrenze zusammenfällt, v. a. vor &lt;n&gt;:</p> <p><i>ebnen</i> [ˈe:bnən], in Namen wie <i>Ebner</i> [ˈe:bnɐ], <i>Hübner</i> [ˈhy:bnɐ], <i>Sebnitz</i> [ˈze:bnɪts]; außerdem in <i>übrig</i> [ˈy:brɪç], <i>erübrigen</i> [ɛɐ̯ˈy:brɪçŋ], <i>übrigens</i> [ˈy:brɪçns].</p>
[p]	<p>Aufgrund der Auslautverhärtung regelmäßig:</p> <p>a) im Wortauslaut:</p> <p><i>ab</i> [ap], <i>gelb</i> [gɛlp], <i>Lob</i> [lo:p], <i>herb</i> [hɛrp];</p> <p>b) im wortinternen Silbenauslaut:</p> <p><i>Gelübe</i> [ɡɔˈlypdə], <i>Abgar</i> [ˈapgar], <i>löblich</i> [ˈlø:plɪç], <i>Labsal</i> [ˈla:pza:l], <i>Erbschaft</i> [ˈɛrpsaft];</p> <p>c) vor stimmlosen Konsonanten:</p> <p><i>hübsch</i> [hyɸʃ], <i>Herbst</i> [hɛrɸst], <i>lebt</i> [le:pt].</p>



## &lt;bb&gt;

[b]	<p>Schreibung zur indirekten Anzeige der Kürze des vorhergehenden Vokals, insgesamt selten.</p> <p>a) Im Wortinlaut als Silbengelenk:  <i>dribbeln</i> ['drɪbəl̩n], <i>knabbern</i> ['knabən], <i>schrubben</i> ['ʃrʊbən], <i>Ebbe</i> ['ebə], <i>Krabbe</i> ['krabə], <i>Trabbi</i> ['trabi] und in Lehnwörtern wie <i>Hobby</i> ['hɒbi], <i>Rabbi</i> ['rabi], <i>Bobbycar</i> ['bɒbɪkɑ:], <i>Mobbing</i> ['mɒbɪŋ];</p> <p>b) vor &lt;l&gt; oder &lt;r&gt;, wenn &lt;(e)l&gt; oder &lt;(e)r&gt; zur Stammform gehört:  <i>Dribbling</i> ['drɪblɪŋ], <i>knabbe</i> ['knabrə].</p>
[p]	<p>Im Wort- und Silbenauslaut (in verbalen Flexionsformen):  <i>schrubb!</i> [ʃrʊp], <i>robbte</i> ['rɒptə].</p>

## &lt;&lt;&gt;

[k]	<p>Vor &lt;a, o, u&gt; sowie &lt;l, r&gt; und auslautend in Lehnwörtern (v. a. aus dem Englischen) und in Namen:  <i>Café</i> [ka'fe:], <i>Scanner</i> ['skɛnɐ], <i>Computer</i> [kɔm'pjʊ:tɐ], <i>Corps</i> [kɔ:ɕ], <i>Coburg</i> ['kɔ:bɜ:k], <i>Cuxhaven</i> [kʊks'ha:fən], <i>Ficus</i> ['fi:kʊs], <i>Clown</i> [klaʊn], <i>Crew</i> [kru:], <i>demi-sec</i> [dəmi'sɛk].</p>
[s]	<p>Vor &lt;e, i&gt; in einigen Namen und Entlehnungen aus dem Englischen und Französischen:  <i>Cisco</i> ['sɪsko], <i>City</i> ['sɪti], <i>Police</i> [pol'i:s(ə)], <i>spacig</i> ['speɪsɪç], <i>Cedille</i> [se'di:jə], <i>Romancier</i> [romɔ̃'sjɛ:].</p>
[tʃ]	<p>Vor &lt;e&gt; oder &lt;i&gt; in einzelnen Wörtern aus dem Italienischen:  <i>Cello</i> ['tʃɛlo], <i>ciao</i> [tʃaʊ], <i>Caciocavallo</i> [katʃoka'valo].</p>
[ts]	<p>Vor Vorderzungenvokalen &lt;ä (ae), e, i, ö (oe), y&gt; in griechischen, lateinischen und daran angelehnten Wörtern:  <i>Cäsar</i> ['tse:zar], <i>Ceranfeld</i> [tse'ra:nfɛlt], <i>Circe</i> ['tsɪrtsə], <i>Cyclamen</i> [tsy'kla:mən].</p>
[s]/[ts]	<p>In: (Euro-)Cent [sɛnt], (auch: [tsɛnt]), Center ['sɛntɐ] (selten [tsɛntɐ]).</p>

## &lt;ç&gt;

[s]	<p>In Wörtern aus dem Französischen:  <i>Façon</i> [fa'sɔ:], <i>Aperçu</i> [apɛr'sy:], <i>Curaçao</i> [kyra'sa:o], <i>Garçon</i> [gar'sɔ:].</p>
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## &lt;cc&gt;

[k]	<p>Vor &lt;a, o, u, r, l&gt; in Lehnwörtern und Namen (v. a. aus dem Italienischen):  <i>Broccoli</i> ['brɔkɔli], <i>Piccolo</i> ['pɪkolo], <i>Prosecco</i> [pro'zɛko], <i>Yucca</i> ['jʊka], <i>Lucca</i> ['lʊka], <i>Account</i> [ə'kaʊnt].</p>
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



[kts]	Vor <e> und <i> in Wörtern lateinischen Ursprungs: <i>Vaccination</i> [vaktʰinatˈsjɔ:n], <i>Ecce-Homo</i> [ɛktsəˈhɔ:mo].
[tʃ]	Vor <e> und <i> in Lehnwörtern und Namen aus dem Italienischen: <i>accelerando</i> [atʃeleˈrando], <i>Capuccino</i> [kapʊˈtʃi:ɲo], <i>Fettuccine</i> [fetʊˈtʃi:ɲe]. Anmerkung: Bei <-cci-> mit folgendem <a, o, u> bleibt <i> stumm: <i>Boccia</i> [ˈbɔtʃa], <i>Stracciata</i> [stratʃaˈtela], <i>Carpaccio</i> [karˈpatʃo], <i>Capriccio</i> [kaˈprɪtʃo].
[ks]	In einzelnen Wörtern aus dem Englischen und Französischen: <i>Access</i> [ˈɛkses] (auch [ˈɛksəs], [əkˈsɛs]), <i>Accessoire</i> [aksɛˈsɔɑ:].

## &lt;cch&gt;

[k]	In Wörtern aus dem Italienischen: <i>Gnocchi</i> [ˈɲɔki], <i>Latte Macchiato</i> [latə maˈkʃa:to], <i>Radicchio</i> [raˈdɪkʃjo], <i>Zucchini</i> [tʰʊˈki:ɲi].
[x]	In griechischen und lateinischen Wörtern: <i>Bacchus</i> [ˈbaxʊs], <i>Gracche</i> [ˈgraxə], <i>Saccharin</i> [zaxaˈri:n].

## &lt;ch&gt;

[ç]	<p>a) Im Wortinlaut und -auslaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nach vorderen Vokalen (&lt;ä, e, i, ö, ü&gt;): <i>Bäche</i> [ˈbɛçə], <i>Gespräch</i> [gəˈʃprɛ:ç], <i>schlecht</i> [ʃlɛçt], <i>Licht</i> [lɪçt], <i>kriechen</i> [ˈkri:çɛn], <i>Töchter</i> [ˈtɔɕtɕɐ], <i>höchstens</i> [ˈhø:çstɲs], <i>Küche</i> [ˈkʏçə], <i>Flüche</i> [ˈfly:çə];</li> <li>– nach den auf einen vorderen Vokal endenden Diphthongen [aɪ] und [ɔɪ]: <i>Zeichen</i> [ˈtsaɪçɛn], <i>Aichach</i> [ˈaɪçax], <i>feucht</i> [fɔɪçt], <i>Sträucher</i> [ˈʃtrɔɪçɐ];</li> <li>– nach den Sonoranten &lt;l, n, r&gt;: <i>Milch</i> [mɪlç], <i>Strolch</i> [ʃtrɔlç], <i>manchmal</i> [ˈmançma:l], <i>horchen</i> [ˈhɔrçɛn], <i>Architekt</i> [arçɪˈtekt], <i>durch</i> [dʊrç];</li> </ul> <p>b) am Wortanfang vor &lt;i, e&gt; (v. a. in einigen Wörtern griech. Ursprungs): <i>Chemie</i> [çɛˈmi:], <i>Chiasmus</i> [çɪˈasmʊs], <i>China</i> [ˈçi:na], <i>Chinin</i> [çɪˈni:n], <i>Chimäre</i> [çɪˈmɛ:rə], <i>Chitin</i> [çɪˈti:n], <i>Chirurg</i> [çɪˈrʊrk]. Anmerkung: Besonders bei den häufigeren dieser Wörter ist im Süden des Sprachraums auch [k], sonst auch [ʃ] gebräuchlich, vgl. den Infokasten zur <i>ch</i>-Aussprache.</p> <p>c) vereinzelt auch in anderer Umgebung in sehr ungebräuchlichen Wörtern aus dem Griechischen: <i>chthonisch</i> [ˈçto:ɲɪʃ], <i>Isochasmie</i> [izoˈçasmɐ].</p>
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## Albanisch

Buchstabe	Laut	Beispiel	Buchstabe	Laut	Beispiel
c	[ts]	<i>Cemi</i> ['tsemi]	sh	[ʃ]	<i>Shehu</i> ['ʃehu]
ç	[tʃ]	<i>Çami</i> ['tʃami]	th	[θ]	<i>Thethi</i> ['θeθi]
dh	[ð]	<i>Dhimo</i> ['ðimo]	v	[v]	<i>Vasa</i> ['vasa]
ë	[ə]	<i>Vlorë</i> ['vlora]	x	[dz]	<i>Xega</i> ['dzeɡa]
g	[g]	<i>Gjoka</i> ['gjoka]	xh	[dʒ]	<i>Hoxha</i> ['hodʒa]
ll	[l]	<i>Lleshi</i> ['lɛʃi]	y	[y]	<i>Ypi</i> ['ypi]
q	[k]	<i>Qafa</i> ['kafa]	z	[z]	<i>Zeka</i> ['zeka]
s	[s]	<i>Sako</i> ['sako]	zh	[ʒ]	<i>Zhepa</i> ['zɛpa]

[kj gj] ist genauer: [tɕ dz] (z. B. *Gjoka* ['gjoka], genauer: ['dzoka]). Betonte Vokale sind halblang bis kurz, unbetonte Vokale sind kurz. Die Betonung liegt meist auf der vorletzten Silbe.

## Bulgarisch

Buchstabe	Wissenschaftl. Translit.	Laut	Position	Offizielle bulgarische Transliteration		Beispiel
				seit 2000	vor 2000	
a	a	[a]	betont unbetont	a		<i>Warna</i> ['varnə]
		[ɐ]				
a	ă (")	[ə]		a	u	<i>Galabow</i> ['gələbɔf]
ch	h	[x]		h		<i>Chrabar</i> ['xrabər]
dsch	dž	[dʒ]		dzh	dj	<i>Dobrudscha</i> ['dɔbrudʒɐ]
e	e	[ɛ]		e		<i>Esero</i> ['ezero]
i	i	[i]		i		<i>Isperrich</i> [ispɛ'rix]
j	j	[j]		y		<i>Jowkow</i> ['jɔfkɔf]
o	o	[ɔ]	betont unbetont	o		<i>Ossogowska</i> [osɔ'gɔfskə]
		[o]				
s	z	[z]		z		<i>Sachariew</i> [zɛ'xarief]
s	s	[s]		s		<i>Asparuch</i> [ɛspɛ'rux]
ss	s	[s]	zwischen Vokalen	s		<i>Russe</i> ['rusɛ]
sch	ž	[ʒ]		zh	j	<i>Schelew</i> ['ʒɛləf]
sch	š	[ʃ]		sh	ch	<i>Schipka</i> ['ʃipkə]
scht	št (š)	[ʃt]		sht	cht	<i>Swischtow</i> [svi'ʃtɔf]
tsch	č	[tʃ]		ch	tch	<i>Raditschkow</i> [rɛ'ditʃkɔf]
u	u	[u]		u	ou	<i>Schumen</i> ['ʃumɛn]
w	v	[v]		v		<i>Wasow</i> ['vazɔf]
z	c	[ts]		ts	tz	<i>Wraza</i> ['vratɛ]

Bulgarien benutzt seit dem 9. Jh. das kyrillische Alphabet als offizielles Schriftsystem. Das Bulgarische verfügt über sechs Haupttonvokale [i ɛ a ə ɔ u]. Die Vokale <a, o> [a ɔ] werden in nichtbetonten Silben zu [ɐ o] reduziert, oft sogar bis zu [ə u], sodass ein Unterschied zwischen unbetontem <a, o> und (un)betontem <ă, u> [ə u] nicht mehr hörbar ist. Die Betonung liegt je nach Wort auf einer bestimmten Silbe und ist bedeutungsunterscheidend.

Stimmhafte Konsonanten werden deutlich stimmhaft realisiert. Am Wortende und im Silbenauslaut vor stimmlosen Konsonanten werden [b d g v z ʒ dʒ] zu den stimmlosen [p t k f s ʃ tʃ], vgl. *Botew* ['bɔtɛf], *Lewski* ['lɛfski] mit *Botewgrad* ['bɔtɛv.grat]. Stimmlose Konsonanten werden vor <b, d, g, dsch> stimmhaft realisiert, vgl. *Popdimitrow* [pɔbdimi'trɔf] mit *Pipkow* ['pipkof].

Konsonanten können vor <a, o, u> palatalisiert werden. Die Palatalisierung ist im Standardbulgarischen nicht so stark ausgeprägt wie im Russischen; deswegen können die palatalisierten Varianten auch als eine Lautfolge von Konsonant + [j] betrachtet und realisiert werden, z.B. *Bagrjana* [bɛ'grjɛnɛ], *Botjow* ['bɔtjɔf], *Panagiurische* [pɛnɛ'gjuriʃɛ]. Die Palatalisierung der Konsonanten ist regional unterschiedlich verbreitet und variiert zwischen sehr schwacher bis sehr starker Ausprägung.

## Chinesisch

Schreibung	Lautung
<i>a</i>	a
<i>ai</i>	aɪ
<i>an</i>	an
<i>ang</i>	aŋ
<i>ao</i>	aʊ
<i>ba</i>	ba
<i>bai</i>	baɪ
<i>ban</i>	ban
<i>bang</i>	baŋ
<i>bao</i>	baʊ
<i>bei</i>	beɪ
<i>ben</i>	bən
<i>beng</i>	bəŋ
<i>bi</i>	bi
<i>bian</i>	biɛn
<i>biao</i>	biɑʊ
<i>bie</i>	biɛ
<i>bin</i>	bɪn
<i>bing</i>	bɪŋ
<i>bo</i>	bɔ
<i>bu</i>	bu
<i>ca</i>	tʃa

Schreibung	Lautung
<i>cai</i>	tʃaɪ
<i>can</i>	tʃan
<i>cang</i>	tʃaŋ
<i>cao</i>	tʃaʊ
<i>ce</i>	tʃɛ
<i>cei</i>	tʃeɪ
<i>cen</i>	tʃən
<i>ceng</i>	tʃəŋ
<i>cha</i>	tʃa
<i>chai</i>	tʃaɪ
<i>chan</i>	tʃan
<i>chang</i>	tʃaŋ
<i>chao</i>	tʃaʊ
<i>che</i>	tʃɛ
<i>chen</i>	tʃən
<i>cheng</i>	tʃəŋ
<i>chi</i>	tʃɪ
<i>chong</i>	tʃʊŋ
<i>chou</i>	tʃɔʊ
<i>chu</i>	tʃu
<i>chua</i>	tʃua
<i>chuai</i>	tʃuaɪ

Schreibung	Lautung
<i>chuan</i>	tʃʊan
<i>chuang</i>	tʃʊaŋ
<i>chui</i>	tʃʊeɪ
<i>chun</i>	tʃʊən
<i>chuo</i>	tʃʊɔ
<i>ci</i>	tʃi
<i>cong</i>	tʃʊŋ
<i>cou</i>	tʃɔʊ
<i>cu</i>	tʃu
<i>cuan</i>	tʃʊan
<i>cui</i>	tʃʊeɪ
<i>cun</i>	tʃʊən
<i>cuo</i>	tʃʊɔ
<i>da</i>	da
<i>dai</i>	daɪ
<i>dan</i>	dan
<i>dang</i>	daŋ
<i>dao</i>	daʊ
<i>de</i>	dɛ
<i>dei</i>	dɛɪ
<i>den</i>	dən
<i>deng</i>	dəŋ



Schreibung	Lautung
<i>di</i>	di
<i>dian</i>	djɛn
<i>diao</i>	djaɯ
<i>die</i>	djɛ
<i>ding</i>	dɪŋ
<i>diu</i>	djoɯ
<i>dong</i>	dɔŋ
<i>dou</i>	doɯ
<i>du</i>	du
<i>duan</i>	dʷan
<i>dui</i>	dʷeɪ
<i>dun</i>	dʷən
<i>duo</i>	dʷo
<i>e</i>	ɛ
<i>en</i>	ən
<i>er</i>	ɛr
<i>fa</i>	fa
<i>fan</i>	fan
<i>fang</i>	faŋ
<i>fei</i>	feɪ
<i>fen</i>	fən
<i>feng</i>	fəŋ
<i>fo</i>	fɔ
<i>fou</i>	foɯ
<i>fu</i>	fu
<i>ga</i>	ga
<i>gai</i>	gaɪ
<i>gan</i>	gan
<i>gang</i>	gaŋ
<i>gao</i>	gaɯ
<i>ge</i>	gɛ
<i>gei</i>	geɪ
<i>gen</i>	gən
<i>geng</i>	gəŋ
<i>gong</i>	gɔŋ
<i>gou</i>	goɯ
<i>gu</i>	gu
<i>gua</i>	gʷa
<i>guai</i>	gʷaɪ
<i>guan</i>	gʷan
<i>guang</i>	gʷaŋ
<i>gui</i>	gʷeɪ
<i>gun</i>	gʷən

Schreibung	Lautung
<i>guo</i>	gʷo
<i>ha</i>	xa
<i>hai</i>	xaɪ
<i>han</i>	xan
<i>hang</i>	xaŋ
<i>hao</i>	xaɯ
<i>he</i>	xɛ
<i>hei</i>	xeɪ
<i>hen</i>	xən
<i>heng</i>	xəŋ
<i>hong</i>	xɔŋ
<i>hou</i>	xoɯ
<i>hu</i>	xu
<i>hua</i>	xʷa
<i>huai</i>	xʷaɪ
<i>huan</i>	xʷan
<i>huang</i>	xʷaŋ
<i>hui</i>	xʷeɪ
<i>hun</i>	xʷən
<i>huo</i>	xʷo
<i>ji</i>	dzi
<i>jia</i>	dziɑ
<i>jian</i>	dziɛn
<i>jiang</i>	dziɑŋ
<i>jiao</i>	dziɑɯ
<i>jie</i>	dziɛ
<i>jin</i>	dziɪn
<i>jing</i>	dziŋ
<i>jiong</i>	dziɪŋ
<i>jiu</i>	dziɔɯ
<i>ju</i>	dzy
<i>juan</i>	dzyɛn
<i>jue</i>	dzyɛ
<i>jun</i>	dzyɪn
<i>ka</i>	ka
<i>kai</i>	kaɪ
<i>kan</i>	kan
<i>kang</i>	kaŋ
<i>kao</i>	kaɯ
<i>ke</i>	kɛ
<i>kei</i>	keɪ
<i>ken</i>	kən
<i>keng</i>	kəŋ

Schreibung	Lautung
<i>kong</i>	kɔŋ
<i>kou</i>	koɯ
<i>ku</i>	ku
<i>kua</i>	kʷa
<i>kuai</i>	kʷaɪ
<i>kuan</i>	kʷan
<i>kuang</i>	kʷaŋ
<i>kui</i>	kʷeɪ
<i>kun</i>	kʷən
<i>kuo</i>	kʷo
<i>la</i>	la
<i>lai</i>	laɪ
<i>lan</i>	lan
<i>lang</i>	laŋ
<i>lao</i>	laɯ
<i>le</i>	lɛ
<i>lei</i>	leɪ
<i>leng</i>	ləŋ
<i>li</i>	li
<i>lia</i>	liɑ
<i>lian</i>	liɛn
<i>liang</i>	liɑŋ
<i>liao</i>	liɑɯ
<i>lie</i>	liɛ
<i>lin</i>	lɪn
<i>ling</i>	liŋ
<i>liu</i>	liɔɯ
<i>long</i>	lɔŋ
<i>lou</i>	loɯ
<i>lu</i>	lu
<i>lü</i>	ly
<i>luan</i>	lʷan
<i>luan</i>	lʷɛn
<i>lue</i>	lʷɛ
<i>lun</i>	lʷən
<i>lün</i>	lʷɪn
<i>luo</i>	lʷo
<i>ma</i>	ma
<i>mai</i>	maɪ
<i>man</i>	man
<i>mang</i>	maŋ
<i>mao</i>	maɯ
<i>mei</i>	meɪ



Schreibung	Lautung
<i>men</i>	mən
<i>meng</i>	məŋ
<i>mi</i>	mi
<i>mian</i>	mjɛn
<i>miao</i>	mjɑu
<i>mie</i>	mjɛ
<i>min</i>	min
<i>ming</i>	miŋ
<i>miu</i>	mjioʊ
<i>mo</i>	mɔ
<i>mou</i>	moʊ
<i>mu</i>	mu
<i>na</i>	na
<i>nai</i>	naj
<i>nan</i>	nan
<i>nang</i>	naŋ
<i>nao</i>	naʊ
<i>nei</i>	nej
<i>nen</i>	nən
<i>neng</i>	nəŋ
<i>ni</i>	ni
<i>nian</i>	njɛn
<i>niang</i>	njɛŋ
<i>niao</i>	njɛʊ
<i>nie</i>	njɛ
<i>nin</i>	nin
<i>nīng</i>	nɪŋ
<i>niu</i>	njioʊ
<i>nong</i>	nɔŋ
<i>nou</i>	noʊ
<i>nu</i>	nu
<i>nü</i>	ny
<i>nuan</i>	nʊan
<i>nüe</i>	njɛ
<i>nun</i>	nʊən
<i>nuo</i>	nʊɔ
<i>ou</i>	oʊ
<i>pa</i>	pa
<i>pai</i>	paj
<i>pan</i>	pan
<i>pang</i>	paŋ
<i>pao</i>	paʊ
<i>pei</i>	pej

Schreibung	Lautung
<i>pen</i>	pən
<i>peng</i>	pəŋ
<i>pi</i>	pi
<i>pian</i>	pjɛn
<i>piao</i>	pjɛʊ
<i>pie</i>	pjɛ
<i>pin</i>	pɪn
<i>ping</i>	pɪŋ
<i>po</i>	pɔ
<i>pou</i>	poʊ
<i>pu</i>	pu
<i>qi</i>	tɕi
<i>qia</i>	tɕjɛ
<i>qian</i>	tɕjɛn
<i>qiang</i>	tɕjɛŋ
<i>qiao</i>	tɕjɛʊ
<i>qie</i>	tɕjɛ
<i>qin</i>	tɕɪn
<i>qīng</i>	tɕɪŋ
<i>qiong</i>	tɕjɔŋ
<i>qiu</i>	tɕjioʊ
<i>qu</i>	tɕy
<i>quan</i>	tɕyən
<i>que</i>	tɕyɛ
<i>qun</i>	tɕyn
<i>ran</i>	ran
<i>rang</i>	raŋ
<i>rao</i>	raʊ
<i>re</i>	rɛ
<i>ren</i>	rən
<i>reng</i>	rəŋ
<i>ri</i>	ri
<i>rong</i>	rɔŋ
<i>rou</i>	roʊ
<i>ru</i>	ru
<i>rua</i>	rʊɛ
<i>ruan</i>	rʊan
<i>rui</i>	rʊɛj
<i>run</i>	rʊən
<i>ruo</i>	rʊɔ
<i>sa</i>	sa
<i>sai</i>	saj
<i>san</i>	san

Schreibung	Lautung
<i>sang</i>	saŋ
<i>sao</i>	saʊ
<i>se</i>	sɛ
<i>sei</i>	sej
<i>sen</i>	sən
<i>seng</i>	səŋ
<i>shang</i>	ʃaŋ
<i>shai</i>	ʃaj
<i>shan</i>	ʃan
<i>shang</i>	ʃaŋ
<i>shao</i>	ʃaʊ
<i>she</i>	ʃɛ
<i>shei</i>	ʃej
<i>shen</i>	ʃɛn
<i>sheng</i>	ʃɛŋ
<i>shi</i>	ʃi
<i>shou</i>	ʃoʊ
<i>shu</i>	ʃu
<i>shua</i>	ʃʊɛ
<i>shuai</i>	ʃʊɛj
<i>shuan</i>	ʃʊan
<i>shuang</i>	ʃʊaŋ
<i>shui</i>	ʃʊɛj
<i>shun</i>	ʃʊən
<i>shuo</i>	ʃʊɔ
<i>si</i>	si
<i>song</i>	sɔŋ
<i>sou</i>	soʊ
<i>su</i>	su
<i>suan</i>	sʊan
<i>sui</i>	sʊɛj
<i>sun</i>	sʊən
<i>suo</i>	sʊɔ
<i>ta</i>	ta
<i>tai</i>	taj
<i>tan</i>	tan
<i>tang</i>	taŋ
<i>tao</i>	taʊ
<i>te</i>	tɛ
<i>tei</i>	tej
<i>teng</i>	təŋ
<i>ti</i>	ti
<i>tian</i>	tjɛn



Schreibung	Lautung
<i>tiao</i>	t̚iɑ̃u
<i>tie</i>	t̚iɛ
<i>ting</i>	t̚iŋ
<i>tong</i>	t̚oŋ
<i>tou</i>	to̯u
<i>tu</i>	tu
<i>tuan</i>	t̚uan
<i>tui</i>	t̚uei
<i>tun</i>	t̚uən
<i>tuo</i>	t̚uɔ
<i>wa</i>	uɑ
<i>wai</i>	uɑi
<i>wan</i>	uan
<i>wang</i>	uɑŋ
<i>wei</i>	uei
<i>wen</i>	uən
<i>weng</i>	uəŋ
<i>wo</i>	uɔ
<i>wu</i>	u
<i>xi</i>	çi
<i>xia</i>	çiɑ
<i>xian</i>	çiɛn
<i>xiang</i>	çiɑŋ
<i>xiao</i>	çiɑu
<i>xie</i>	çiɛ
<i>xin</i>	çin
<i>xing</i>	çiŋ
<i>xiong</i>	çiŋŋ

Schreibung	Lautung
<i>xiu</i>	çiou
<i>xu</i>	çy
<i>xuan</i>	çyɛn
<i>xue</i>	çyɛ
<i>xun</i>	çyn
<i>ya</i>	ja
<i>yan</i>	jɛn
<i>yangyao</i>	jaŋjɑu
<i>ye</i>	jɛ
<i>yi</i>	ji
<i>yin</i>	jɪn
<i>ying</i>	jɪŋ
<i>yong</i>	jɪŋ
<i>you</i>	jɔu
<i>yu</i>	jy
<i>yuan</i>	yɛn
<i>yue</i>	yɛ
<i>yun</i>	jyn
<i>za</i>	dza
<i>zai</i>	dzɑi
<i>zan</i>	dzan
<i>zang</i>	dzaŋ
<i>zao</i>	dzɑu
<i>ze</i>	dzɛ
<i>zei</i>	dzei
<i>zen</i>	dzɛn
<i>zeng</i>	dzɛŋ
<i>zha</i>	dʒɑ

Schreibung	Lautung
<i>zhai</i>	dʒɑi
<i>zhan</i>	dʒan
<i>zhangz</i>	dʒɑŋ
<i>hao</i>	dʒɑu
<i>zhe</i>	dʒɛ
<i>zhen</i>	dʒɛn
<i>zheng</i>	dʒɛŋ
<i>zhi</i>	dʒi
<i>zhong</i>	dʒoŋ
<i>zhou</i>	dʒo̯u
<i>zhu</i>	dʒu
<i>zhua</i>	dʒuɑ
<i>zhuai</i>	dʒuɑi
<i>zhuān</i>	dʒuan
<i>zhuang</i>	dʒuɑŋ
<i>zhui</i>	dʒuei
<i>zhun</i>	dʒuən
<i>zhuo</i>	dʒuɔ
<i>zi</i>	dʒi
<i>zong</i>	dʒoŋ
<i>zou</i>	dʒo̯u
<i>zu</i>	dʒu
<i>zuan</i>	dʒuan
<i>zui</i>	dʒuei
<i>zun</i>	dʒuən
<i>zuo</i>	dʒuɔ

Die oben stehende Tabelle stellt die chinesischen Silben in Pinyin-Transkription – die im Wörterverzeichnis immer bei Markierung als chinesisch verwendet wird – und in Lautschrift dar. [p t k t̚ t̚f] sind stark behaucht, [b d ɡ dz dʒ] sind stimmlos und unbehaucht. Chinesisch ist eine Tonsprache mit vier bedeutungsdifferenzierenden Tönen, die im Wörterverzeichnis durch nachgestellte Ziffern hinter der Lautschrift angezeigt werden, welche sich auf die Silben des Wortes beziehen: 1 hoch-flach (Zeichen: ¨), 2 hoch-steigend (Zeichen: ´), 3 tief-fallend-steigend (Zeichen: ˇ), 4 hoch-fallend (Zeichen: `). Die Zeichen ¨ ´ ˇ ` werden in diesem Buch nicht verwendet. Beispiel: *Beihai* chin. [beixɑi 33]; der Tonverlauf von [beɪ] ist tief-fallend-steigend (Ton 3), ebenso derjenige von [xɑi].



## Englisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
a	[æ]	u. a. vor (stummem) <r> besonders nach <w>	<i>Catskill</i> ['kætskɪl]
	[eɪ]		<i>Bacon</i> ['beɪkən]
	[ɑ:]		<i>Fargo</i> ['fɑ:gəʊ]
	[ɔ]		<i>Watford</i> ['wɒtfɔ:d]
a/air	[eə]		<i>Clare</i> [kleə], <i>Fairview</i> ['feəvju:]
ai/ay	[eɪ]		<i>Bailey</i> ['beɪli]
a/ au/aw	[ə]	unbetont	<i>Saint Kilda</i> [sənt'kɪldə]
	[ɪ]	auslautend	<i>Rothsay</i> ['rɒθsi]
	[ɔ:]		<i>Watergate</i> ['wɔ:təgeɪt], <i>Audrey</i> ['ɔ:drɪ], <i>Hawking</i> ['hɔ:kɪŋ]
b	stumm	vor <t>, nach <m> im Auslaut	<i>Lambton</i> ['læmtən]
			<i>Lamb</i> [læm]
c	[k]	im Auslaut oder vor Konsonanten bzw. <a, o, u>	<i>Lancaster</i> ['læŋkəstə], <i>Casco</i> ['kæskəʊ]
		vor <e, i, y>	<i>Lucius</i> ['lu:sjəs]
		im Silbenauslaut, gefolgt von stummem <e> oder <i>	<i>Patricia</i> [pə'trɪfə]
cc	[k]	vor <e, i, y>	<i>Piccadilly</i> [pɪkə'dɪli]
	[ks]		<i>Lake Success</i> [leɪk sək'ses]
ch	[tʃ]		<i>Leach</i> [li:tʃ]
d	[d]	stimmhaft, auch auslautend	<i>Cape Cod</i> [keɪp 'kɒd]
e	[ɛ]	unbetont unbetont, oft in der Endung <i>-el, -ence, -ent</i> oder <i>-er</i> unbetont, selten im Auslaut	<i>Redding</i> ['redɪŋ]
	[i:]		<i>Eve</i> ['i:v]
	[ɪ]		<i>Associated Press</i> [ə.səʊʃieɪtɪd 'pres]
	[ə]		<i>Independence</i> [ɪndɪ'pendəns]
	[i]		<i>Defoe</i> [di'fəʊ], <i>Senanayake</i> [səna:nə'jɑ:ki]
ea	stumm	auslautend nach Konsonant	<i>Redbridge</i> ['redbrɪdʒ]
			<i>Reading</i> ['redɪŋ]
ea/ee	[eɪ]		<i>Reagan</i> ['reɪgən]
ear	[ɪ:]		<i>Peake</i> [pi:k], <i>Wall Street</i> ['vɔ:lstri:t]
ear/er	[ɑ:]		<i>Heartfield</i> ['hɑ:tfi:ld]
	[eə]		<i>Pearland</i> ['pɛələnd]
ear/er/ eer/ ier	[ə:]		<i>Earl</i> [ə:l], <i>Percy</i> ['pɛ:si]
ee ei/ey	[ɪə]		<i>Pearson</i> ['piəsn], <i>Deer(e)</i> [diə], <i>Piercy</i> ['piəsi]
	[i]	unbetont, auch auslautend (selten)	<i>McAfee</i> ['mækəfi]
	[eɪ]		<i>Grey</i> [greɪ]
	[i:]		<i>O'Neil(l)</i> [əʊ'ni:l]
	[aɪ]		<i>Heights</i> [haɪts]
	[ɛ]		<i>Leinster</i> ['leɪnstə]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
eir/er eu/ew	[ɪə] [ju:]		<i>Pearce</i> [pɪəs], <i>severe</i> [sə'viə] <i>Eugene</i> ['ju:dʒi:n], <i>Newsweek</i> ['nju:zwi:k] <i>Jewel</i> ['dʒu:əl]
	[u:]	nach [tʃ dʒ ʃ r j]; selten nach [l θ s z]; amerik.-engl. nach [t d n]	
eur	[əʊ] [jʊə]		<i>Shrewsbury</i> ['ʃrəʊzbəri] <i>Eurich</i> ['jʊərɪk]
g	[dʒ]	wenn, dann vor <e, i, y>	<i>Georgina</i> [dʒɔ:'dʒi:nə]
gh	[g] [f] stumm	selten wenn, dann auslautend nach <i>, selten auch nach anderen Vokalen	<i>Allegheny</i> [æli'geɪni] <i>Hough</i> [hʌf] <i>Knightsbridge</i> ['naɪtsbrɪdʒ]
i	[ɪ] [i:] [ə] [i]	selten unbetont unbetont vor Vokal	<i>Jill</i> [dʒɪl] <i>Bikini</i> [bi'ki:ni] <i>Trinity</i> ['trɪnəti] <i>Austria</i> ['ɔ:striə]
i/ie	[aɪ]	<ie> selten, auslautend	<i>Simon</i> ['sɑɪmən], <i>Eli</i> ['i:laɪ]
ie	[i:]	meist inlautend	<i>Enfield</i> ['ɛnfi:lɪd]
ir	[ə:]		<i>Circleville</i> ['sɜ:kəlvi:l]
j	[dʒ]		<i>Joe</i> [dʒəʊ]
k	stumm	anlautend vor <n>	<i>Knoxville</i> ['nɒksvɪl]
l	stumm	zwischen <a> und <f, k, m>	<i>Dundalk</i> [dʌn'dɔ:k], <i>Palm Beach</i> [pɑ:m'bi:tʃ]
o	[ɔ] [ʌ] [ə]	oft vor <m, n, v, th> im Nebenton	<i>Oregon</i> ['ɔ:rɪgən] <i>Onions</i> ['ʌnɪəns] <i>Acton</i> ['æktən]
oa/ oo/ ough/ our	[ɔ:]		<i>Broadway</i> [brɔ:dweɪ], <i>Waterloo</i> ['wɔ:təlu:], <i>Houghton</i> ['hɔ:tn̩], <i>Ayckbourn</i> ['eɪkbo:rn]
oo	[u:]		<i>Boon</i> [bu:n]
o/ oo	[ʊ]		<i>Worcester</i> ['wɜ:stə], <i>Woodstock</i> ['wʊdstɒk]
o/ oa/oe/ ow/ ough	[əʊ]	betont und unbetont	<i>Midlothian</i> [mɪd'ləʊðiən], <i>Coalville</i> ['kəʊlvɪl], <i>Boeing</i> ['bəʊɪŋ], <i>Arrowrock</i> ['ærəʊrɒk], <i>Burroughs</i> ['bʌrəʊz]
oe	[i:]	in griech. Wörtern/Namen	<i>Phoenix</i> ['fi:nɪks]
oi/oy	[ɔɪ]		<i>Detroit</i> [də'trɔɪt], <i>Amboy</i> ['æmbɔɪ]
or	[ə:] [ɔ:]	nach <w> außer nach <w>	<i>Wordsworth</i> ['wɔ:dzwə(:)θ] <i>Northport</i> ['nɔ:θpɔ:t]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
ow/ ough/ our	[aʊ]		<i>Chinatown</i> ['tʃaɪnətəʊn], <i>Slough</i> [slaʊ], <i>Bourchier</i> ['bɔːtʃɪə]
r	stumm	vor stummem <e> oder vor Konsonant, allg. im Silbenauslaut	<i>Bedfordshire</i> ['bedfədʃə]/[...fɪə], <i>Oxford</i> ['ɒksfəd]
s	[s] [z]	Wortanlautend stimmlos selten, meist nach betontem Vokal	<i>Sam</i> [sæm] <i>Treasure Island</i> [ˈtreʒə'ajlənd]
t	[tj] [ʃ]	vor betontem <u> nach dem betonten Vokal vor <i> plus Vokal	<i>Mature</i> [mə'tjʊə] <i>Constellation</i> [kɒnstə'leɪʃən]
th	stumm [θ] [ð]	in <-sten, -stle>	<i>Newcastle</i> ['nju:kɑ:sɪ] <i>Heathrow</i> ['hi:θrəʊ] <i>Heather</i> ['hæðə]
u	[t] [ʌ] [ʊ] [jʊ] [ə]	in manchen Namen betont, auch vor <r> betont unbetont unbetont	<i>Waltham</i> ['wɔ:ltəm]/[...lθəm] <i>Runyon</i> ['rʌnjən], <i>Durrell</i> ['dʌrəl] <i>Bullit</i> ['bʊlɪt] <i>United Nations</i> [jʊ.naɪtɪd 'naɪʃənz] <i>Arthur</i> ['ɑ:θə]
u/ue/ui	stumm [ju:]	in bestimmten Wörtern zwischen <g> und Vokal betont	<i>Guardian</i> ['gɑ:dʒən], <i>Guinness</i> ['gɪnɪs], <i>Guernsey</i> ['gə:nzi] <i>Duke</i> [dju:k], <i>Fifth Avenue</i> [ˌfɪfθ 'ævnju:], <i>nuisance</i> ['nju:səns]
ue/ ui	[u:]	betont	<i>Rhapsody in Blue</i> [ˌræpsədi ɪn 'blu:], <i>Cruise</i> [kru:z]
ui/uy	[aɪ]		<i>Guiney</i> ['gɑɪni], <i>Guy</i> [gɑɪ]
ur	[ə:] [jʊə]	betont betont	<i>Churchill</i> ['tʃɜ:tʃɪl] <i>Huron</i> ['hʊərən]
v	[v]		<i>Vienna</i> [vi'ena]
w/wh	[w]		<i>Wembley</i> [w'emblɪ], <i>Whorf</i> [wɔ:f]
w	stumm	vor <r> im Stammanlaut	<i>Wrigley</i> ['rɪɡlɪ]
x	[ks]		<i>Express</i> [ɪks'pres]
y	[z] [j] [aɪ] [ɪ]	im Wortanlaut im Silbenauslaut	<i>Xerox</i> ['ziərəks] <i>Yale</i> [jeɪl] <i>Wyoming</i> [waɪ'ɒmɪŋ]
	[ɪ]	betont und unbetont	<i>Liberty</i> ['lɪbəti]
	[i]	unbetont	<i>happy</i> ['hæpi]
z/zz	[z]		<i>Zanzibar</i> [zænzɪ'bɑ:], <i>Dizzy</i> ['dɪzi]

Unbetonte Vokale liegen allgemein bei [ə], unbetontes <i, y> bleibt häufig [ɪ]. Konsonanten sind in bestimmten Positionen stumm, ebenso einige Vokale (s. Tabelle).

Determinativkomposita mit zwei Bestandteilen, deren morphosemantische Motivation erkennbar ist, werden in der Regel auf dem letzten Element betont, z. B. *red*



*deer* [rɛd 'diə], weniger durchsichtige Komposita dagegen eher auf dem ersten Element, *Blackfeet* ['blækfi:t] (vgl. Cruttenden 1986).

Zusammengesetzte Eigennamen, auch komplexe kompositionelle Bildungen, werden tendenziell auf dem letzten Element betont, wie es der Regel für Kombinationen mit durchsichtiger Semantik entspricht: *Lincoln 'Heights, Lesser Slave 'Lake, Library of 'Congress, Loves 'Park, Metropolitan Mu'seum, Monument 'Valley, Mountlake 'Terrace, Staten 'Island*, aber *'Central Park*. Auch Straßen- und Platznamen werden auf dem letzten Element betont, bspw. *Fifth 'Avenue, Oxford 'Square*. Eine Ausnahme stellen Straßennamen dar, die den Bestandteil ›Street‹ enthalten; diese werden auf dem ersten Element betont: *'Wallstreet, 'Fleet Street* (vgl. Wells 2008).

## Französisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
à	[a]		<i>Pointe-à-Pitre</i> [pwɛ̃ta'pitʁ]
â	[ɑ]		<i>Blâmont</i> [blɑ'mɔ̃]
ai	[ɛ]	unakzentuiert	<i>Aicard</i> [ɛ'ka:r]
aen	[ɑ̃]		<i>Caen</i> [kɑ̃]
aën	[aɛ̃n]		<i>Laënnec</i> [laɛ'nek]
aim/ain	[ɛ̃]		<i>Le Daim, Le Dain</i> [lə'dɛ̃]
am/ an	[ɑ̃]	unakzentuiert	<i>Cambert</i> [kɑ̃'bɛ:r]
au	[o]	in offener Silbe	<i>Cauchon</i> [ko'ʃɔ̃]
	[ɔ]	in geschlossener Silbe	<i>Paul</i> [pɔl]
ç	[s]		<i>Luçon</i> [ly'sɔ̃]
ch	[ʃ]		<i>Charlet</i> [ʃar'lɛ]
é	[e]		<i>Bréhier</i> [brɛ'je]
è/ê	[ɛ]		<i>Brèche de Roland</i> [brɛʃdɛrɔ̃'lɑ̃], <i>Prêles</i> [prel]
ean	[ɑ̃]		<i>Jean</i> [ʒɑ̃]
eau(x)	[o]		<i>Bordeaux</i> [bɔr'do]
ein	[ɛ̃]		<i>Hossein</i> [ɔ'sɛ̃]
eine	[ɛn]		<i>Seine</i> [sɛn]
-er	[e(:)]	im Auslaut	<i>Béranger</i> [berɑ̃'ʒɛ]
eu	[ø]		<i>Bagneux</i> [ba'ɲø]
	[œ]		<i>Babeuf</i> [ba'boɛf]
eun	[œ̃]		<i>Meung</i> [mœ̃]
g	[g]		<i>Gaul</i> [go:l]
	[ʒ]	vor <e, i, y>	<i>Brigitte</i> [bri'ʒit]
gn	[ɲ]		<i>Bagnères-de-Luchon</i> [baɲɛrdaly'ʃɔ̃]
gu	[g]	vor <e, i>	<i>Gauguin</i> [go'gɛ̃]
h	stumm	im Wortanlaut	<i>Hercule</i> [ɛr'kyl]
i	[j]	nach Konsonant, intervokalisches	<i>Bézier</i> [be'zje], <i>Bréhier</i> [brɛ'je]
im/in	[ɛ̃]		<i>Limbourg</i> [lɛ̃bu:r]

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
j	[ʒ]	vor Vokal	<i>Jeu</i> [ʒø:]
ll	[j]	nach <ai, ei, i>	<i>Brillat</i> [bri'ja]
ô	[o]		<i>Bône</i> [bo:n]
oi	[wa]		<i>Croix</i> [krwa]
om/on	[ɔ̃]		<i>Pompidou</i> [pɔ̃pi'du]
ou	[u]		<i>Béroul</i> [be'rul]
	[w]	vor Vokalen	<i>Oued</i> [wɛd]
œu	[œ]		<i>Cœur de Lion</i> [kœrdə'ljɔ̃]
qu	[k]		<i>Quarton</i> [kar'tɔ̃]
u	[y]	vor Vokalen	<i>Suisse</i> [sɥis]

Vokalquantität ist im Französischen nicht distinktiv. Die Betonung liegt in der Regel auf der letzten Silbe. In betonter Endposition werden Vokale vor den stimmhaften Konsonanten [v z ʒ ʁ] gelängt, z. B. *bouge* [bu:ʒ]. Die Nasalvokale sowie [ɑ] und [o] sind lang, wenn ihnen ein nicht stummer Konsonant folgt.

Im Schriftbild finden diakritische Zeichen wie der Akut (accent aigu), Gravis (accent grave) und der Zirkumflex (accent circonflexe) Verwendung, die die Vokalqualität spezifizieren.

Die Realisierung des [œ] für <um> und <un> wird heutzutage zugunsten des [ɛ̃] häufig aufgegeben. Ebenso entfällt die Distinktion zwischen [ɑ] und [a] meist zugunsten des [a] (vgl. Léon/Léon 1997, S. 34).

Im Französischen gibt es im Gegensatz zum Deutschen keine Auslautverhärtung. Bei den Plosiven /b d g/ gibt es im Auslaut Stimmhaftigkeit und /p t k/ werden nicht aspiriert. Außerdem verfügt das Französische nicht über den Glottalverschluss, sondern über einen weichen Stimmeinsatz. In fließender Rede (»chaîne parlée«) kommt es zu Liaisons, d. h. zur lautlichen Bindung von Wörtern, bei der eigentlich stumme Endkonsonanten in den Anlaut des Folgewortes gezogen werden können.

Das /r/ entspricht dem deutschen uvularen Frikativ (am Zäpfchen gebildetes [ʁ]), der aber – anders als im Deutschen – im Auslaut nicht vokalisiert wird.

## Italienisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
c	[tʃ]	vor <e, i>	<i>Cino</i> [ˈtʃi:no]
	[k]	in anderen Positionen	<i>Caro</i> [ˈka:ro]
cc	[ttʃ]	vor <e, i>	<i>Bacci</i> [ˈbattʃi]
	[kk]	in anderen Positionen	<i>Sacco</i> [ˈsakko]
cch	[kk]		<i>Macchi</i> [ˈmakki]
cci	[ttʃ]	bei nicht gesprochenem <i>	<i>Baccio</i> [ˈbattʃo]
ch	[k]		<i>Chiara</i> [ˈkja:ra]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
ci	[tʃ]	bei nicht gesprochenem <i>	<i>Ciano</i> ['tʃa:no]
g	[dʒ]	vor <e, i>	<i>Gina</i> ['dʒi:na]
	[g]	in anderen Positionen	<i>Galli</i> ['galli]
gg	[ddʒ]	vor <e, i>	<i>Maggi</i> ['maddʒi]
ggi	[ddʒ]	bei nicht gesprochenem <i>	<i>Maggia</i> ['maddʒa]
gh	[g]		<i>Ghita</i> ['gi:ta]
gi	[dʒ]	bei nicht gesprochenem <i>	<i>Gianni</i> ['dʒanni]
gl	[ʎʎ]	zwischen Vokal und gesprochenem <i>	<i>Gigli</i> ['dʒiʎʎi]
	[ʎʎ]	zwischen Vokalen	<i>Oglio</i> ['ʎʎo]
gn	[ɲɲ]	zwischen Vokalen	<i>Cagni</i> ['kajɲi]
s	[s]	zwischen Vokalen	<i>Pisa</i> ['pi:sa]
	[z]	zwischen Vokalen	<i>Brusio</i> ['bru:zjo]
	[z]	vor <b, d, g, l, m, n, r, v>	<i>Caslano</i> [kaz'la:no]
	[s]	in anderen Positionen	<i>Santi</i> ['santi]
sc	[sk]	vor <a, o, u>	<i>Scotto</i> ['skotto]
	[sk]	vor Konsonant	<i>Scroffa</i> ['skroffa]
	[ʃ]	am Wortanfang vor <e, i>	<i>Scelba</i> ['ʃelba]
sch	[ʃʃ]	zwischen Vokal und <e, i>	<i>Cresci</i> ['kreʃʃi]
	[sk]		<i>Schicchi</i> ['skikki]
sci	[ʃ]	am Wortanfang bei nicht gesprochenem <i>	<i>Sciutti</i> ['ʃutti]
	[ʃʃ]	zwischen Vokalen bei nicht gesprochenem <i>	<i>Brescia</i> ['breʃʃa]
v	[v]		<i>Vico</i> ['vi:ko]
z	[tts]	zwischen Vokalen	<i>Fabrizi</i> [fa'brittsi]
	[ddz]	zwischen Vokalen	<i>Azeglio</i> [ad'dzeʎo]
	[ts]	in anderen Positionen	<i>Zoppi</i> ['tsɔppi]
	[dz]	in anderen Positionen	<i>Zacchi</i> ['dzakki]
zz	[tts]		<i>Arezzo</i> [a'retso]
	[ddz]		<i>Gozzo</i> ['gɔddzo]

Im Italienischen werden die stimmlosen Konsonanten [p t k] nicht behaut ausgesprochen und die stimmhaften Laute [b d g dz dʒ] sehr stimmhaft realisiert. Doppelbuchstaben bezeichnen lange Laute: <pp> ist [pp], <ll> ist [ll] usw., z. B. in *Cappuccilli* [kapput'tʃilli].

Das italienische Vokalsystem kennt sieben Haupttonvokale [i e ε a ɔ o u]. Die Vokalqualität kann in seltenen Fällen bedeutungsunterscheidend sein, z. B. *pesca* ['peska] ›Pfersich‹ vs. ['peska] ›Fischen, Fischfang‹. In unbetonter Position werden die mittleren Vokale nur geschlossen als [e o] realisiert.

Am häufigsten ist die zweitletzte Silbe betont (z. B. *Ve'rona*), weniger häufig die drittletzte Silbe (z. B. *'Udine*). Oft ist auch die letzte Silbe betont; wenn sie mit einem Vokal auslautet, wird normalerweise ein Akzentzeichen gesetzt: <à, é, è, ì, ó, ò, ù>

bezeichnen betonte Vokale am Wortende, z. B. *Cantù* [kan'tu]. Bei *e* und *o* zeigt das Akzentzeichen (potenziell) auch die Vokalqualität an (z. B. *Mosè* [mo'zɛ], *perché* [pɛr'ke] ›warum‹, *Ardigò* [ardi'ɔ], *metró* [me'tro] ›U-Bahn‹).

## Neugriechisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
ch	[ç]	vor <e, i>	<i>Chios</i> ['çios]
	[x]	in anderen Positionen	<i>Chora</i> ['xɔra]
d	[ð]	meistens	<i>Delfi</i> [ðel'fi]
	[d]	ngriech. ντ	<i>Dara</i> ['dara]
g	[ɣ]	meistens	<i>Grammos</i> ['ɣramɔs]
	[g]	ngriech. γκ	<i>Gura</i> ['gura]
s	[s]	ngriech. ζ	<i>Argos</i> ['arɣɔs]
	[s]	ngriech. σ, meistens	<i>Sesi</i> ['sesi]

Betonte Vokale sind halblang bis kurz, unbetonte Vokale sind kurz. Die Betonung liegt je nach Wort auf einer der drei letzten Silben.

## Niederländisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
ae	[a:]		<i>Laeken</i> ['la:kə]
au	[ɔʊ]		<i>Audra</i> ['ɔʊdra]
c	[s]	vor <e, i>	<i>Citters</i> ['sitərs]
	[k]	in anderen Positionen	<i>Claes</i> [kla:s]
eeuw	[e:w]	vor Vokal	<i>Leeuwe</i> ['le:wə]
	[e:ʊ]	in anderen Positionen	<i>Leeuw</i> [le:ʊ]
ei	[ɛi]		<i>Heiloo</i> [hɛi'lo:]
en	[ə]	am Wortende	<i>Leiden</i> ['lejdə]
eu	[ø:]		<i>Deurne</i> ['dø:rnə]
g	[ɣ]		<i>Gilze</i> ['ɣilzə]
gg	[ɣ]		<i>Brugge</i> ['brɣɣə]
ie	[i:]	vor <r>	<i>Dieren</i> ['di:rə]
	[i]	in anderen Positionen	<i>Piet</i> [pit]
ieuw	[iw]	vor Vokal	<i>Nieuwerkerk</i> ['niwərkɛrk]
	[iʊ]	in anderen Positionen	<i>Nieuwpoort</i> ['niʊpo:rt]
ij	[ɛi]		<i>Rijssen</i> ['rejsə]
ng	[ŋ]		<i>Angel</i> ['aŋɔ]
oe	[u:]	vor <r>	<i>Boer</i> [bu:r]
	[u]	in anderen Positionen	<i>Hoek</i> [huk]
oei	[ui]		<i>Hoei</i> [hui]
ooi	[o:i]		<i>Looi</i> [lo:i]
ou	[ɔʊ]		<i>Gouda</i> [ɣɔʊda]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
s	[s]		<i>Soest</i> [sust]
sch	[sx]	am Wortanfang	<i>Schinnen</i> ['sxɪnə]
	[sx]	z. T. im Wortinneren	<i>Enschede</i> ['ensxədə]
u	[s]	in anderen Positionen	<i>Bosch</i> [bɔs]
	[y:]	vor <r> plus Vokal	<i>Buren</i> ['by:rə]
	[y]	vor anderem Konsonantenbuchstaben plus Vokal	<i>Drunen</i> ['drynə]
ui	[y]	meist in anderen Positionen betont	<i>Brussel</i> ['brʏsəl]
	[œj]	vor <r>	<i>Buinen</i> ['bœjnə]
uu	[y:]		<i>Ruur</i> [ry:r]
uy	[œj]		<i>Buys</i> [bœjs]
v	[v]		<i>Vlieland</i> ['vlilant]
w	[w]		<i>Wijk</i> [wejk]
y	[ej]		<i>Dyck</i> [dejk]
z	[z]		<i>Zuilen</i> ['zœjlə]

<b, d, g> werden am Wortende [p t x] gesprochen. Die Betonung ist ungefähr wie im Deutschen.

## Norwegisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
æ	[æ:]		<i>Ænes</i> [æ:ne:s]
	[æ]		<i>Lærdal</i> ['lærdɑ:l]
	[e:]		<i>Mæel</i> [me:l]
å	[o:]		<i>Bålen</i> [ˌbɔ:lən]
	[ɔ]		<i>Tårstad</i> [ˌtɔ:stɑ]
au	[œy̥]		<i>Haug</i> [hœy̥g]
ei	[ej̥]		<i>Geilo</i> [ˌjɛj̥lu]
g	[j:]	meist vor betontem <e, i, y>	<i>Gyl</i> [jy:l]
gj	[j]		<i>Gjeving</i> [ˌje:viŋ]
hj	[j]		<i>Hjellum</i> [ˌjɛlɥm]
hv	[v]		<i>Hvitsten</i> ['vitste:n]
k	[ç]	meist vor betontem <e, i, y>	<i>Kisa</i> [ˌçi:sa]
kj	[ç]		<i>Kjose</i> [ˌçʊ:sə]
lj	[j]		<i>Ljan</i> [ja:n]
o	[u:]		<i>Lonin</i> [ˌlu:nin]
	[u]		<i>Onsaker</i> [ˌunsa:kər]
	[o:]		<i>Hov</i> [hɔ:v]
	[ɔ]		<i>Holla</i> [ˌhɔla]
ø	[ø:]		<i>Høle</i> [ˌhø:lə]
	[œ]		<i>Dønna</i> [ˌdœna]
øy	[œj̥]		<i>Gåsøy</i> [ˌgɔ:sœj̥]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
s	[s]	vor betontem <e, i, y>	<i>Søster</i> ['søestər]
sj	[ʃ]		<i>Sjoa</i> [ˌju:a]
sk	[ʃ]		<i>Ski</i> [ʃi:]
skj	[ʃ]		<i>Skjåk</i> [ʃo:k]
u	[u:]		<i>Sul</i> [su:l]
	[u]		<i>Gude</i> [ˌɡuðə]
	[u]		<i>Kumle</i> [ˌkumlə]
v	[v]		<i>Vinje</i> [ˌvinjə]
y	[y:]		<i>Byre</i> [ˌby:rə]
	[y]		<i>Bykle</i> [ˌbyklə]

Die Betonung ist ungefähr wie im Schwedischen (vgl. Schwedisch).

### Polnisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
ą	[ɔ̃] [ɔm] [ɔn] [ɔŋ]	vor <ch, f, rz, s, ś, sz, w, z, ź, ż> vor <b, p> vor <c, ć, cz, d, drz, dz, dź, dż, t, trz> vor <g, k>	<i>Gąsawa</i> [gɔ̃'sava] <i>Gąbin</i> [ˈgɔmbin] <i>Bączek</i> [ˈbɔntʃɛk] <i>Bąk</i> [bɔŋk]
c	[tɕ] [ts]	vor <i> in anderen Positionen	<i>Cisówka</i> [tɕi'sufka] <i>Potocka</i> [pɔ'tɔtska]
ć	[tɕ]		<i>Oćwieka</i> [ɔtɕ'fjɛka]
ch	[x]		<i>Chojnow</i> [ˈxɔjnɔf]
ci	[tɕ]	vor Vokal	<i>Ciemnice</i> [tɕɛm'nitse]
cz	[tʃ]		<i>Czersk</i> [tʃɛrsk]
ę	[ɛ̃] [ɛm] [ɛn]	vor <ch, f, rz, s, ś, sz, w, z, ź, ż> vor <b, p> vor <c, ć, cz, d, drz, dz, dź, dż, t, trz>	<i>Stęszew</i> [ˈstɛ̃ʃɛf] <i>Dęblin</i> [ˈdɛmblin] <i>Będzin</i> [ˈbɛndzin]
	[ɛŋ]	vor <g, k>	<i>Łęg</i> [ɫɛŋk]
h	[x]		<i>Hel</i> [xɛl]
ł	[ɫ]		<i>Wista</i> [ˈvisɫa]
ń	[ɲ] [ɲŋ] [ɲn]	nach Vokal vor <ch, f, rz, s, ś, sz, w, z, ź, ż> vor <g, k> am Wortende nach Vokal	<i>Baliński</i> [ba'liɲski] <i>Mońki</i> [ˈmɔɲki] <i>Toruń</i> [ˈtɔɲin]
ó	[u]		<i>Góra</i> [ˈgura]
rz	[ʒ]		<i>Rzeszów</i> [ˈʒɛʃuf]
s	[ɕ] [s] [ɕ]	vor <i> in anderen Positionen	<i>Sinko</i> [ˈɕiŋkɔ] <i>Sasek</i> [ˈsasek] <i>Ośno</i> [ˈɔɕnɔ]
ś	[ɕ]		
si	[ɕ]	vor Vokal	<i>Sianów</i> [ˈɕanɔf]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
sz	[ʃ]		<i>Szadek</i> [ˈʃadek]
w	[v]		<i>Witos</i> [ˈvitos]
y	[i]		<i>Bytom</i> [ˈbitɔm]
z	[z]	vor <i>	<i>Zin</i> [zin]
	[z]	in anderen Positionen	<i>Zawada</i> [zaˈvada]
ż	[ʒ]		<i>Żarowo</i> [ʒaˈrɔvɔ]
ź	[ʒ]		<i>Rogoźno</i> [rɔˈɡɔʒnɔ]
zi	[z]	vor Vokal	<i>Ziemia</i> [ˈzemia]

<b, d, g, rz, w, z, ż, ź> werden am Wortende [p t k f s ʃ ɕ] gesprochen. Betonte Vokale sind halblang bis kurz, unbetonte Vokale sind kurz. Die Betonung liegt meistens auf der zweitletzten Silbe.

### Portugiesisch / brasilianisches Portugiesisch

Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
a	[ɐ]	port. vor <m, n>	<i>Campo</i> [ˈkɛmpɔ]
	[ɐ]	port. am Wortanlaut ohne Silbenrand	<i>Afonso</i> [ɐˈfõsɔ]
	[ɐ]	am Wortende	<i>Alma</i> [ˈalmɐ]
	[a]	in anderen Positionen	<i>Algarve</i> port. [alˈgarvi], bras. [alˈgarvi]
ã	[ɐ̃]		<i>Lousã</i> [loˈzɐ̃]
ãe	[ɛ̃]		<i>Guimarães</i> [ɡimɐˈrɛ̃jɐ]
ão	[ɐ̃u]		<i>Cão</i> [kɛ̃u]
b	[b]	am Wortanfang	<i>Brito</i> port. [ˈbritu], bras. [ˈbritu]
	[b]	nach <l, n, m, r>	<i>Pombal</i> [pɔmˈbal]
c	[ʃ]	port. in anderen Positionen	<i>Bobo</i> [ˈboʃu]
	[s]	vor <e, i>	<i>Cipo</i> [ˈsipo]
	[k]	in anderen Positionen	<i>Costa</i> port. [ˈkɔʃtɐ], bras. [ˈkɔstɐ]
ç	[s]		<i>Baço</i> port. [ˈbasu], bras. [ˈbasu]
ch	[ʃ]		<i>Chaves</i> port. [ˈʃaviʃ], bras. [ˈʃavis]
	[d]	am Wortanfang	<i>Deus</i> port. [ˈdeuʃ], bras. [ˈdeʊs]
d	[d]	nach <l, n, m, r>	<i>Caldo</i> port. [ˈkaldu], bras. [ˈkaldu]
	[ð]	port. in anderen Positionen	<i>Chiado</i> [ˈʃiɐðu]
	[i]	port. unbetont am Wortende	<i>Leite</i> [ˈlɛitɨ]
e	[i]	bras. unbetont am Wortende	<i>Alegre</i> [aˈlegri]
	[i]	bras. unbetont am Wortende	<i>Leite</i> [ˈlɛitɨ]
te	[tʃɛ]		<i>Pelé</i> [peˈle]
é	[ɛ]		<i>Leiria</i> [lɛiˈriɐ]
ei	[ɛi]	port.	<i>Leiria</i> [leɨ]
	[ɛi]	bras.	<i>Belém</i> [beˈlɛi]
ém	[ɛ̃]	port.	<i>Belém</i> [beˈlɛ̃]
	[ɛ̃]	bras.	<i>Belém</i> [beˈlɛ̃]



Buchstabe	Laut	Position	Beispiel
es	[ɨ]	bras. am Wortende	<i>Açores</i> [a'sorɨ]
	[is]		<i>Chaves</i> ['ʃavis],
g	[ʒ]	vor <e, i>	<i>Gil</i> [ʒil]
	[g]	am Wortanfang (nicht vor <e, i>)	<i>Goa</i> ['goɐ]
	[ɣ]	port. in anderen Positionen	<i>Portugal</i> [purtu'ɣal]
	[g]	bras. in anderen Positionen	<i>Alegre</i> [a'legri]
gu	[g]	vor <e, i>	<i>Guiné</i> [gi'nɛ]
h	stumm		<i>Horta</i> ['ortɐ]
j	[ʒ]		<i>João</i> [ʒuɔɔ]
lh	[ʎ]		<i>Filho</i> port. ['fiʎu], bras. ['fiʎu]
nh	[ɲ]		<i>Pinha</i> ['piɲɐ]
o	[u]	port. am Wortende	<i>Melo</i> ['mɛlu]
o	[u]	bras. am Wortende	<i>Melo</i> ['mɛlu]
ó	[ɔ]		<i>Cipó</i> [si'pɔ]
ões	[õj]		<i>Camões</i> [ka'mõj]
ou	[o]		<i>Ouro</i> port. ['oru], bras. ['oru]
qu	[k]	vor <e, i>	<i>Quito</i> port. ['kitu], bras. ['kitu]
s	[s]	am Wortanfang	<i>São João</i> [sɐu'ʒuɔɔ]
	[z]	zwischen Vokalen	<i>Sousa</i> ['sozɐ]
	[ʒ]	port. vor <b, d, g, l, n, r, v, z>	<i>Lisboa</i> [liʒ'boɐ]
	[ʃ]	port. vor <c, f, p, q, t>	<i>Costa</i> ['kɔʃtɐ]
	[ʃ]	port. am Wortende	<i>Lagos</i> ['laɣuʃ]
ss	[s]		<i>Bissau</i> [bi'sau]
v	[v]		<i>Vila</i> ['vilɐ]
x	[ʃ]		<i>Xingu</i> [ʃiɲ'gu]
z	[ʃ]	port. am Wortende	<i>Queiros</i> ['kɛjɾɔʃ]
	[s]	bras. am Wortende	<i>Paz</i> [pas]
	[z]	in anderen Positionen	<i>Zé</i> [zɛ]

Betonte Vokale sind halblang bis kurz, unbetonte Vokale sind kurz. Die Betonung ist in der Schrift folgendermaßen gekennzeichnet:

- Wörter, die auf Konsonantenbuchstabe plus <a, am, as, e, em, ens, es, o, os> enden, sind auf der zweitletzten Silbe betont, z. B. *Alma* ['almɐ], *Leite* port. ['lɛjɨtɛ], bras. ['lɛjɨtɛ], *Chaves* port. ['ʃavɨʃ], bras. ['ʃavis].
- Wörter, die auf <i> oder <u> plus <a, as, o, os> enden, sind auf dem <i> oder <u> betont, z. B. *Leiria* port. [lɛjɨ'riɐ], bras. [lɛjɨ'riɐ].
- Der Akut und der Zirkumflex bezeichnen betonten Vokal, z. B. *Grijó* [gri'ʒɔ], *Grândola* [gɾɐndulɐ].
- In den übrigen Fällen wird die letzte Silbe betont, z. B. *Lousã* [lo'zɛ], *Portugal* [purtu'ɣal], *Brasil* [bra'zil].

Betontes <a>, <á> und <â> werden im europäischen Portugiesisch vor Nasal als [ɐ] gesprochen, z. B. *branco* ['brɐɲku], *Atlântico* [ɐ'tlɐntiku]. Die Aussprache des r-Lauts

## Verzeichnis der Kastenartikel

Admin .....	173	Fabrik .....	371
Airbag .....	178	Florida .....	384
Anis .....	196	Fluor, Fluorid .....	385
auch .....	214	Forsythie .....	388
auseinander, miteinander .....	216	Freischärler, Freischärlerin .....	391
ausgezeichnet .....	216	Frevel .....	392
Ballon .....	224	Fünfer, Elfer, Zwölfer, doofe .....	395
Beatrix .....	231	Gag .....	398
Bibliothek .....	241	Gelatine .....	406
bluffen .....	247	Geschoss, Geschoß .....	412
Body-, -body .....	249	Geste .....	413
bombenfest, bombensicher .....	251	ging .....	416
braucht .....	257	Gluten .....	420
Buffet, Büfett .....	263	Granit (Gestein) .....	426
Burkinabe .....	266	gucken .....	432
Cabriolet .....	268	Guten Abend .....	434
CAD .....	268	Hämorrhoiden .....	440
<i>Can: c und ç in Namen aus dem</i>		Hebamme .....	445
<i>Türkischen</i> .....	271	helllicht .....	448
Caravan .....	273	Hierarch, Hierarchie, Hieroglyphe .....	455
<i>ch</i> -Ausssprache .....	279	höchst .....	459
Chaos, chaotisch.....	280	<i>ig</i> -Ausssprache im Wortnebenton .....	475
Chicorée .....	284	<i>-innen</i> : Geschlechter- und gender-	
China .....	284	gerechte Personenbezeichnungen .....	483
Cinch .....	289	instabil .....	484
Curry .....	301	Interesse, interessieren .....	486
Desaster .....	315	Israel .....	492
desavouieren .....	315	-iv .....	493
Diözese .....	322	ja .....	493
dys-, Dys- .....	339	Java (Programmiersprache) .....	496
ein, eine[n] .....	345	Jazz, jазzen .....	497
Embryo .....	351	Jever .....	499
er-, ver-, zer- .....	359	Jever (Umfrage) .....	499
erst-, -erst- .....	361	Jumbo .....	502
Erzbischof .....	361	Jupiter .....	503
ethnisch .....	364	Jury (Preisgericht) .....	503
<i>exz</i> - in <i>exzellent, exzentrisch</i> usw. ....	370	Kardamom .....	511

Kilometer .....	520	Notiz .....	653
Kimono .....	521	Objekt .....	657
knien .....	527	Oblate .....	657
Konvoi .....	537	Omega .....	663
Kooperation .....	538	orange, Orange .....	666
Kredit .....	544	Öz .....	673
Kyrie eleison! .....	552	Papa (Vater) .....	678
Labskaus .....	552	parallel .....	679
Leukoplast .....	567	Parfum, Parfüm .....	681
Leviat[h]an .....	568	Penalty .....	687
Libyen .....	569	<i>pf</i> -Aussprache im Wortanlaut .....	693
lieblosen .....	570	Pkw, Lkw .....	702
Litauen .....	573	poly- .....	708
Lithium .....	574	Polygamie .....	708
Lounge .....	579	Promille .....	721
<i>Ludwigs-, Königs-</i> in Ortsnamen .....	581	Psychiatrie .....	724
Mädchen .....	586	Pullover, Pullunder .....	726
Madeira .....	586	Purpur, purpurn .....	727
Majoran .....	589	Puzzle .....	728
Make-up .....	589	Puzzle (Umfrage) .....	728
Mama .....	591	<i>qu</i> -Aussprache .....	729
Massaker .....	599	Quinoa .....	731
Material .....	600	re- .....	738
Mathematik .....	601	relativ .....	744
Matrize .....	601	relativ (Umfrage) .....	744
Mecklenburg(-Vorpommern) .....	604	Relaunch .....	744
Megawatt .....	606	Republik .....	746
Melanie .....	607	Reset .....	746
Merkur .....	610	röntgen .....	756
Merlin (Name) .....	610	<i>Şahin</i> : <i>s</i> und <i>ş</i> in Namen aus dem	
Meteorologie, meteorologisch .....	612	Türkischen .....	764
Mikrogramm .....	615	Saint (engl.) .....	764
Milan (Vogel) .....	616	Salmiak .....	767
Millimeter .....	617	Schleswig(-Holstein) .....	780
Mogul .....	622	sehen .....	790
Mokassin .....	622	Single .....	802
nächst .....	636	Städte .....	817
nein .....	641	Statistik .....	820
Neptun .....	643	stilistisch .....	824
Neutrum (Österreich) .....	645	Striptease .....	827
New York .....	646	Subjekt .....	830
Nibelung[en] .....	646	Südafrika .....	831
Nische .....	649	Szene .....	838



Telefon...	845	Walnuss	910
Telenovela	846	Walross	910
Trolley, Volley[ball], Wembley	865	Web	913
tschüs[s]	867	wir	921
un-	877	Wyoming	927
unerfahren	879	y-Aussprache	929
Urteil	888	<i>Yılmaz</i> : <i>ı</i> in Namen aus dem	
Vers	897	Türkischen	929
vier, viert(e), Viertel, vierzehn,		-zehn	932
vierzig	900	Zitronat	936
vollkommen	905	zoomen	937
vorher	906	Zucchini	938
Vorteil	907	Zylinder	941



## A

a, A a:, *engl.* eɪ, *frz.* a, *ital.*,  
*span.* a  
 à a  
 ä, Ä ε:  
 α, A 'alfa  
 @ et  
<sup>1</sup>Aa (*Kinderspr. Kot*) a'ʔa, '---  
<sup>2</sup>Aa *dt.*, *niederl.* a:  
 Aach a:x  
 Aachen 'a:xŋ  
 Aafjes *niederl.* 'a:ʃjəs  
 Aage *dän.* 'o:ʝə  
 Aagje *niederl.* 'a:ʝjə  
 Aaiún *span.* aa'juŋ  
 Aak[e] 'a:k[ə]  
 Aakjær *dän.* 'o:kæ:ʝ  
 Äakus 'ε:akʊs  
 Aal a:l  
 aalen, A... 'a:lən  
 Aalenien ale'njē:  
 Aalenium 'a:le:njəm  
 aalglatt a:l'glat  
 Aall *norw.* o:l  
 Aalsmeer *niederl.* a:ls'me:r  
 Aalst *niederl.* a:lst  
 Aalten *niederl.* 'a:lət  
 Aalto *finn.* 'a:lto  
 Aaltonen *finn.* 'a:ltonen  
 Äänekoski *finn.* 'æ:nekoski  
 Aanrud *norw.* o:nrʉ:d  
 Aar a:  
 Aarau 'a:raʝ  
 Aarberg a:'bɛrk  
 Aarburg 'a:bʉrk  
 Aardenburg *niederl.* 'a:rdənbyrx  
 Aare 'a:rə  
 Aargau 'a:gaʝ  
 Aarlen *niederl.* 'a:rlə  
 Aaron 'a:ron, *rumän.* 'aron  
 Aarschot *niederl.* 'a:rsxət  
 Aarwangen a:'vaŋən  
 Aas a:s, -e 'a:zə, Äser 'ε:zɛ  
 aasen 'a:zŋ  
 Aasen *norw.* 'o:sən  
 aasig 'a:ziç, -e ...ɪçə  
 ab ap  
<sup>1</sup>Aba (*arab. Mantel*) a'ba:  
<sup>2</sup>Aba (*Name*) 'a:ba, *engl.* 'a:bɑ:,  
 'a:bɑ:, *frz.* a'ba, *ung.* 'bbə

Abaco *engl.* 'æbəkəʝ, *ital.*  
 'a:bako  
 Abadan *pers.* aba'da:n  
 Abaddon aba'do:n  
 Abade *pers.* aba'de  
 Abai *kasach.* a'baj  
 Abaka a'ba:|ka  
 Abakaliki *engl.* a:ba:ka:'li:ki:  
 Abakan *russ.* aba'kan  
 Abakus 'a:bakʊs  
 Abälard abe'lar[t], '---  
 Abalienation apʔaljena'tsjo:n  
 a ballata a'ba'la:ta  
 Abalone aba'lo:nə  
 Abancay *span.* aʃaŋ'kaɟ  
 Abandon aba'dɔ:  
 Abandonnement abə'dɔnə'mɑ:  
 abandonnieren abə'dɔ'ni:rən  
 Abano *ital.* 'a:bano  
 Abanto *span.* a'ʃanto  
 Abart 'apʔa:t  
 à bas a'ba  
 Abasa *russ.* aba'za  
 Abaschidse *georg.* 'abafidze  
 Abashiri *jap.* a'ba.çiri  
 Abasie aba'zi:, -n ...i:rən  
 Abastumani *russ.* abestu'man'i  
 Abate 'a'ba:tə, ...ti ...ti  
 Abatis aba'ti:, des - ...i:s|  
 abatisch 'a'ba:tɪç  
 Abatjour aba'zu:ʝ  
 Abaton 'aba:tən, *auch:* 'ab...,  
 ...ta ...ta  
 a battuta a'ba'tu:ta  
 Abaziskus aba'tsiskʊs  
 Abazissus aba'tsissʊs  
 Abba 'aba  
 Abbach 'abax  
 Abbadide aba'di:də  
 Abbadie *frz.* aba'di  
 Abbado *ital.* ab'ba:do  
 Abbadona aba'do:na  
 Abbagnano *ital.* abbap'na:no  
 Abbas a'ba:s, *frz.* ab'ba:s, *pers.*  
 'æb'ba:s, *engl.* ə'ba:s, ə'bæs,  
 'æbas  
 Abbasi aba'zi:  
 Abbaside aba'zi:de  
 Abbassamento abasa'mento  
 Abbate 'a'ba:tə, ...ti ...ti  
 Abbatini *ital.* abba'ti:ni  
 Abbattimento abati'mento  
 Abbazia *ital.* abbat'tsi:a  
 Abbe 'abe, 'abə, a'be:  
 Abbé a'be:  
 abbeeren 'apbe:rən  
 Abbellimento abeli'mento  
 Abbeville *frz.* ab'vil, *engl.* 'æbvɪl  
 Abbevillien abəvi'ljē:

Abbey *engl.* 'æbi  
 Abbiategrasso abbiat'e'grasso  
 Abbo 'abo  
 Abbondio *ital.* ab'bondjo  
 Abbottsford *engl.* 'æbətʃfəd  
 Abbotsholme *engl.* 'æbətʃhəʝm  
 Abbot[t] *engl.* 'æbət  
 Abbrändler 'apbrentle  
 Abbreviation abrevja'tsjo:n  
 Abbreviator abre'vja:to:r, -en  
 ...ja'to:rən  
 Abbreviatur abrevja'tu:ʝ  
 abbreviieren abrevi'ʔi:rən  
 Abbt apt  
 Abbud a'bu:t  
 Abc a:be:'tse:, abe'tse:  
 ABC *engl.* eɪbi:'si:  
 A. B. C. *span.* aʃe'θe  
 Abcdarium abetse'darjʉm,  
 ...ien ...ien  
 Abcdarius abetse'darjʉs, ...ii ...ii  
 Abchase ap'xa:zə  
 Abchasien ap'xa:zjən  
 Abchasin ap'xa:zin  
 abchasisch ap'xa:ziʃ  
 abclich abe'tse:lɪç  
 Abc-Schütze abe'tse:ʃʏtsə  
 Abc-Schützin abe'tse:ʃʏtsɪn  
 ABC-Staaten abe'tse:ʃta:tŋ  
 Abd apt  
 abdachen 'apdaxŋ  
 Abdalajis *span.* aʃðala'xis  
 Abd Al Asis apt ʔal ʔa'zi:s  
 Abd Al Hamid apt ʔal ha'mi:t  
 Abd Al Kadir apt ʔal 'ka:dir  
 Abd Allah apt ʔa'la:, 'ap'dala  
 Abd Al Madschid apt  
 ʔalma'dʒi:t  
 Abd Al Malik apt ʔal'malɪk  
 Abd Al Mumin apt ʔal'mʉmɪn  
 Abd Al Wahhab apt ʔalva'ha:p  
 Abd Ar Rahman apt ʔarax'ma:n  
 Abd El Krim apdel'kri:m  
 Abdera ap'de:ra  
 Abderhalden 'apdehaldŋ  
 Abderit apde'ri:t  
 Abd Er Rahman apderax'ma:n  
 Abdias ap'di:as, 'apdjas  
 Abdiç *bosn.* 'abdiç  
 abdikativ apdika'ti:f, -e ...i:rʉ  
 Abdomen ap'do:mən, ...mina  
 ...mina  
 abdominal apdomi'na:l  
 abducens ap'du:tsens  
 Abduh 'apdʊx  
 Abduktion apdʊk'tsjo:n  
 Abduktor ap'dʊkto:r, -en  
 ...to:rən  
 Abdulino *russ.* ab'duljine

A

Abdu

## A

## Abdu

**Abdullah** ap'dʊla, apdʊ'la:  
*engl.* æb'dʌlə

**Abduzens** ap'du:tsens  
**abduzieren** apdʊ'tsi:rən

**Abē** jap. a'be

**Abece** a:be:'tse:, abe'tse:

**Abecedariar** abetse'da:riə

**Abecedarium** abetse'da:ri:ʊm,  
...ien ...riən

**Abecedarius** abetse'da:ri:ʊs, ...ii

**abecedieren** abetse'di:rən

**abecelich** abe'tse:liç

**Abéché** frz. abe'ʃe

**Abed** ɛpt

**Abee** a'be:, *auch:* 'abe

**Abaille** frz. a'bɛj

**Abel** 'a:bl, frz. a'bel, *engl.* 'eɪbl

**Abélard** frz. abe'la:r

**Ábele** lett. 'a:bele

**Abespiel** 'a:bəʃpi:l

**Abelin** 'a:bəli:n

**Abelit** abe'li:t

**Abelitin** abe'li:ti:n

**Abell** dän. 'e:'bl

**Abellio** frz. abe'ljo

**Abelmoschus** a:bl'mɔʃʊs,  
'a:bl'mɔʃʊs, -se ...ʊsə

**Abenberg** 'a:bɛnbɛrk

**Abencerrage**, ...aje *span.*

aβenθe'raxe

**Abend** 'a:bɛnt, -e ...ndə

**abendlich** 'a:bɛntliç

**Abendrot[h]** 'a:bɛntro:t

**abends** 'a:bɛnts

**a beneplacito** a bene'pla:tfi:to

**Abengourou** frz. abeŋgu'ru

**Åbenrå** dän. obɛ'ro:

**Abensberg** 'a:bɛnsbɛrk

**Abenteuer** 'a:bɛntɔ:ʊə

**Abenteuerin** 'a:bɛntɔ:ʊəri:n

**abenteuern** 'a:bɛntɔ:ʊɛriç

**abenteuerlich** 'a:bɛntɔ:ʊɛrliç

**Abenteurer** 'a:bɛntɔ:ʊɛrə

**Abenteurerin** 'a:bɛntɔ:ʊɛrəri:n

**Abekuta** *engl.* a:be'kʊ'ta:

**Abeozen** frz. abe'o:zən

**aber** 'a:be

**Aberaeron** *kymr.* aber'əjron

**Abercarn** *engl.* æb'kɑ:n

**Abercorn** *engl.* æb'kɔ:n

**Abercrombie**, ...by *engl.*

'æbəkɾɑmbi

**Aberdār** *kymr.* aber'da:r

**Aberdare** *engl.* æb'a'deə

**Aberdaugleddau** *kymr.*

aberdaj'gledəi

**Aberdeen** ebə'di:n, *engl.*

æbə'di:n

**Abergavenny** *engl.* æbəgə'veni

**Abergelei** *engl.* æbə'ge:li

**abergläubisch** 'a:bɛglɔ:biʃ

**Abergwaun** *kymr.* aber'gwaɪn

**Aberhonddu** *kymr.* aber'hɔndɔ:

**aberhundert** 'a:bəhʊndɛt, *auch:*

--'--

**aberkennen** 'ap?ɛɣkenən, *sel-*

*ten:* --'--

**Aberli** 'a:beli

**abermals** 'a:bəma:ls

**Abernathy** *engl.* 'æbənəθi

**aberrant** ap?ɛ'rənt

**Aberration** ap?ɛ'rə'tʃjɔ:n

**aberrieren** ap?ɛ'ri:rən

**Abersee** 'a:be:ze:

**Abersychan** *engl.* æbə'sɪkən

**Abert** 'a:bɛt

**abertausend** 'a:bətəʊzɛnt, *auch:*

--'--

**Abertawe** *kymr.* aber'tawe

**Aberteifi** *kymr.* aber'tajvi

**Abertillery** *engl.* æbət'i:lɛəri

**Aberwitz** 'a:bɛvɪts

**Aberystwyth** *kymr.* abe'rəstwiθ,

*engl.* æbə'rɪstwiθ

**Abessinien** abe'si:njən

**Abessinier** abe'si:njɛ

**Abessinierin** abe'si:njəri:n

**abessinisch** abe'si:nɪʃ

**Abessiv** 'ap?ɛsɪ:f, -e ...i:və

**Abetone** *ital.* abe'to:ne

**Abetz** 'a:bɛts

**abflauen** 'apfləʊən

**Abgar** 'apgar

**abgeben** 'apge:bɪn

**abgefickt** 'apgəfɪkt

**Abgeordnete** 'apgə'ɔrdnətə

**abgeschmackt** 'apgəʃmakt

**Abgöttere** apgɔ:tə'raɪ

**abgraten** 'apgra:tɪn

**abgründig** 'apgrʏndɪç, -e ...ɪgə

**abgrundtief** 'apgrʏnti:f

**abhagern** 'apha:gɛrən

**abhanden** ap'həndɪn

**abhin** ap'hɪn

**abhold** ap'hɔlt, --

**abhorreszieren** aphɔ:res'tsi:rən

**abhorrieren** aphɔ'ri:rən

**Abi** (*Abitur*) 'abi

**Äbi** 'ɛ:bi

**Abia** 'a:bi:a

**Abias** 'a:bi:as

**Abicht[t]** 'a:bɪç[t]

**Abidjan** abi'dʒa:n, frz. abid'ʒɑ

**Abies** 'a:bjɛs

**Abietinsäure** abjɛ'ti:nzɔ:ɪə

**Abigail** abi'gaɪl, 'a:b.... *engl.*

'æbjɛɪl

**Abildgaard** dän. 'abilgɔ:'g

**Abilene** *engl.* 'æbəli:n

**Ability** *engl.* ə'bɪləti

**Abimelech** a'bi:mɛləç, abi'me:...

**Abingdon** *engl.* 'æbɪŋdən

**Abington** *engl.* 'æbɪŋtən

**ab initio** ap'i:ni:tʃjɔ

**Abinsk** russ. a'bɪnsk

**Abiogenese** abjɔgə'ne:zə

**Abiogenesis** abjɔ'ge:nezɪs,

*auch:* ...gɛn...

**Abiose** a'bjo:zə

**Abiosis** a'bjo:zɪs, a'bi:ozɪs

**Abiotisch** a'bjo:tɪʃ

**Abiotrophie** abjɔtro'fi:, -n

...i:ən

**Abisag** 'a:bɪzak

**Abiseo** *span.* aβi'se:ʊ

**Abisko** *schwed.* 'a:bɪsku

**Abitur** abi'tu:rɔ

**Abiturient** abitu'rjɛnt

**Abiturientin** abitu'rjɛntɪn

**Abiturium** abi'tu:ri:ʊm, ...ien

...i:ən

**abjekt** ap'jekt

**abjizieren** apji'tsi:rən

**Abjudikation** apjudika'tʃjɔ:n

**Abjuration** apjura'tʃjɔ:n

**abkanzeln** 'apkansɪn

**abkapiteln** 'apkapɪtlɪn

**Abkömmling** 'apkœmlɪŋ

**abkrageln** 'apkra:gɪn

**abkragen** 'apkra:gɪn

**Abkunft** 'apkʊnfɪt, **Abkünfte**

'apkʏnfɛtə

**Ablaktation** aplakta'tʃjɔ:n,

abl...

**ablaktieren** 'aplak'ti:rən, abl...

**ablandig** 'apləndɪç, -e ...ɪgə

**Abläss** 'aplas, **Ablässe** 'aplesə

**Ablation** apla'tʃjɔ:n, abl...

**Ablativ** 'abləti:f, 'apl..., -e ...i:və

**Ablativus absolutus** 'abləti:vʊs

apzɔ'lutʊs, 'apl... ,

...ti:vʊs -

**Ablegat** ap'le'gət

**ablehnen** 'aple:nən

**Ableismus** 'ɛblə'ɪsmʊs

**ableistisch** 'ɛblə'ɪstɪʃ

**Ableitner** 'aplaɪtnɛr

**Ablemann** *engl.* 'ɛblɪmən

**Ablepharie** ab'lefa:ri:

**Ablessimow** russ. a'b'les'ɪmɛf

**Ablokation** aploka'tʃjɔ:n, abl...

**ablozieren** aplo'tsi:rən, abl...

**Abluentia** ablu'ɛntsja, apl...

**Ablution** ablu'tʃjɔ:n, apl...

**abmatten** 'apmatɪn

**abmeiern** 'apmaɪɛrən

**abmergeln** 'apmɛrglɪn  
**Abnahme** 'apna:mə  
**Abnaki** engl. æb'nɑ:kɪ  
**Abner** 'apnɛ  
**abnorm** ap'nɔrm  
**abnormal** 'apnɔrma:l, *auch:*  
 ---  
**Abnormität** ap'nɔrmi'tɛt  
**Abo** 'abo  
**Äbo** schwed. 'o:bu  
**Abodrit** abo'dri:t  
**Abodritin** abo'dri:ti:n  
**Abohar** engl. ə'bəyhə  
**Aboisso** frz. abɔi'so  
**Abolition** aboli'tsjɔ:n  
**Abolitionismus**  
 abolitsjɔ'nismʊs  
**Abolitionist** abolitsjɔ'nist  
**Abolitionistin** abolitsjɔ'nistɪn  
**Abomey** frz. abɔ'me  
**abominabel** abomi'nɑ:bl̩, ...ble  
 ...blə  
**Abondio** ital. a'bondjo  
**Abonnement** abɔn[ə]mɑ̃, *bes.*  
*schweiz.* abɔnə'ment, *schweiz.*  
*auch:* abɔn[ə]mɑ̃  
**Abonnet** abɔ'nent  
**Abonnetin** abɔ'nentɪn  
**abonnieren** abɔ'nirɔ:n  
**aboral** ap'ɔ:rɑ:l, *auch:* '---  
**Aborigine** ebə'ridʒini  
**Abort** a'bɔrt  
**abotieren** abɔ'ti:rɔ:n, ap'ɔ...  
**abortiv** abɔr'ti:f, ap'ɔ..., -e  
 ...i:və  
**Abortivum** abɔr'ti:vʊm, ap'ɔ...,  
 ...vɑ ...vɑ  
**Abortus** a'bɔrtʊs, ap'ɔ..., *die* -  
 ...tu:s  
**Abotrit** abo'tri:t  
**Abotritin** abo'tri:ti:n  
**About** frz. a'bu  
**ab ovo** ap'ɔ:vo  
**Abowjan** armen. abov'jan  
**Abqaiq** ap'kaɪk  
**Abrachius** a'braxiʊs, ...ien ...jən  
**Abraham** 'ɑ:braham, engl.  
 'eɪbrəhæm, *span.* aβra'am,  
*niederl.* 'ɑ:braham, 'ɑ:bram  
**Abraham a Sancta Clara**  
 'ɑ:braham a .zɑŋkta 'kla:ra  
**Abrahamit** abraha'mi:t  
**Abrahamjan** abraham'ja:n  
**Abrahams** 'ɑ:brahams, engl.  
 'eɪbrəhæmz  
**Abrakadabra** a:braka'dɑ:bra,  
*auch:* -----  
**Abram** engl. 'eɪbrəm, *russ.*  
 a'bram

**Abramow** russ. a'bramɛf  
**Abrams** engl. 'eɪbrəmz  
**Abrantes** port. ə'βrɛntɛʃ  
**Ábrányi** ung. 'ɑ:bra:nji  
**Abreasax** abra'zaks  
**Abrasch** 'ɑ:brɑʃ  
**Abrazio** ap'ra:zjo, a'br..., -nen  
 ...ra'zjo:nən  
**Abrasion** abra'zjo:n, apr...  
**Abrasit**® abra'zi:t  
**Abraßimow** russ. a'bras'imef  
**Abravanel** abra'vɑ:ne:l  
**Abrexas** a'braksas  
**Abreasax** abra'zaks  
**Abreaktion** 'apreaktsjo:n  
**Abrechte** 'apreçtə  
**Abrégé** abre'ʒe:  
**Abreu** bras. a'breʊ  
**Abri** a'brɪ:  
**Abrieb** 'apri:p, -es ...i:bəs  
**Abrogans** 'aprogans, 'abr...  
**Abrogation** aproga'tsjɔ:n, abr...  
**abrogieren** apro'gi:rɔ:n, abr...  
**Abrotin** abro'ti:n  
**Abrud** rumän. a'brud  
**abrupt** ap'rʊpt, a'brʊpt  
**Abruzen** a'brʊtsɪn  
**Abruzzi** ital. a'bruttsi  
**Abs** aps  
**Absalom** 'apsalɔm  
**Absalon** dän. 'absælɔn  
**Absam** 'apsam  
**Abschalom** 'apʃalɔm  
**Abschatz** 'apʃats  
**abschätzig** 'apʃetsɪç, -e ...ɪgə  
**Abscheu** 'apʃɔɪ  
**abscheulich** ap'ʃɔɪlɪç  
**Abschied** 'apʃi:t, -es ...i:dəs  
**abschlaffen** 'apʃlafn  
**abschlägig** 'apʃlɛ:ɡɪç, -e ...ɪgə  
**abschließen** 'apʃli:sɪn  
**Abschluss** 'apʃlʊs  
**Abschnitt** 'apʃni:t  
**abschotten** 'apʃɔtɪn  
**abschüssig** 'apʃysɪç, -e ...ɪgə  
**abschubar** 'apʃe:ba:  
**abseit, A...** ap'zɑɪt  
**abseitig** 'apzɑɪtɪç, -e ...ɪgə  
**abseits, A...** 'apzɑɪts, '-  
**Absence** a'psɔ:s, -n ...sɪn  
**absent** ap'zɛnt  
**Absentee** apsen'ti:  
**absentieren** apzen'ti:rɔ:n  
**Absentismus** apzen'tismʊs  
**Absenz** ap'zɛnts  
**absichtlich** 'apzɪçtlɪç, '-  
**Absil** frz. ap'sil  
**Absinth** ap'zɪnt  
**Absinthismus** apzɪn'tismʊs

**Absinthium** ap'zɪntjʊm  
**absolut** apzɔ'lʊ:t  
**Absolution** apzɔlu'tsjɔ:n  
**Absolutismus** apzɔlu'tismʊs  
**Absolutist** apzɔlu'tɪst  
**Absolutistin** apzɔlu'tɪstɪn  
**Absolutorium** apzɔlu'tɔ:rɪʊm,  
 ...ien ...jən  
**Absolvent** apzɔl'vent  
**Absolventin** apzɔl'ventɪn  
**absolvieren** apzɔl'vi:rɔ:n  
**absonderlich** ap'zɔndɛrlɪç  
**Absorbens** ap'zɔrbɛns, ...nzien  
 ... bɛntsɪən, ...ntia ... bɛntsɪɑ  
**Absorber** ap'zɔrbɛ  
**absorbieren** apzɔr'bi:rɔ:n  
**Absorption** apzɔr'p'tsjɔ:n  
**absorptiv** apzɔr'p'ti:f, -e ...i:və  
**abspacen** 'apspeɪsɪn  
**abspecken** 'apʃpekɪn  
**abspenstig** 'apʃpɛnstɪç, -e ...ɪgə  
**abstatten** 'apʃtatɪn  
**abstieg** 'apʃtɪ:k, -es ...i:gəs  
**abstinent, A...** apsti'nent  
**Abstinenz** apsti'nɛnts  
**Abstract** 'ɛpstrekt, *selten:*  
 'ɛpstrakt  
**abstrahieren** apstra'hi:rɔ:n  
**abstrakt** ap'strakt  
**Abstraktion** apstrak'tsjɔ:n  
**abstraktiv** apstrak'ti:f, -e ...i:və  
**Abstraktum** ap'straktʊm, ...ta  
 ...tɑ  
**abstrus** ap'stru:s, -e ...u:zə  
**Absud** 'apzʊ:t, *auch:* '-, -e  
 ...u:də  
**absurd** ap'zʊrt, -e ...rdə  
**Absurdismus** apzʊr'dismʊs  
**Absurdist** apzʊr'dɪst  
**Absurdistan** ap'zʊrdɪstɑ[:]n  
**Absurdistin** apzʊr'dɪstɪn  
**Absurdität** apzʊr'di:tɛt  
**Absyrtos** ap'zɪrtɔs  
**abszedieren** apstse'di:rɔ:n  
**Abszess** apstses  
**abszindieren** apstsn'di:rɔ:n  
**Abszisin** apstsi'zi:n  
**Abszisse** apstsi:sə  
**Abt** apt, **Äbte** 'ɛptə  
**Abtei** ap'tai  
**Abteil** ap'tajl, *österr. auch:* '-  
**1**Abteilung (*das Abtrennen*)  
 'ap'tajlʊŋ  
**2**Abteilung (*der durch Abtrennen  
 entstandene Teil*) ap'tajlʊŋ  
**Abtenau** aptənəʊ  
**Äbtissin** ɛp'tɪsɪn  
**Abtrag** 'aptrak, -es ...ɑ:gəs,  
**Abträge** 'aptre:gə



A

abtr

abträglich 'aptrɛ:klɪç  
 abträunnig 'aptrɛ:ɲɪç, -e ...ɪgə  
 Abu 'a:bu, *auch:* 'abu  
 Abubacer abu'ba:tʃə  
 Abu Bakr abu 'bake  
 Abu Bekr abu 'bəkə  
 Abu Dhabi abu 'da:bi  
 Abu Firas abu fi'ra:s  
 Abu Ghraib abu 'graɪp, -'grɛɪp  
 Abu Hanifa abu ha'ni:fa  
 Abu Hassan abu 'hasan  
 Abuja *engl.* ə'bu:dʒə  
 Abu Jakob abu ja'ku:p  
 Abu Kamal abu ka'ma:l  
 Abu Kamil abu 'ka:mil  
 Abukir abu'ki:ç  
 Abukuma *jav.* a'bukuma  
 Abul Ala Al Maarri abul a.la:  
 alma'ʔari  
 Abul Atahija abul a'ta:hija  
 Abul Faradsch abul 'faratʃ  
 Abul Fida abul fi'da:  
 Abul Hassan abul 'hasan  
 Abulie abu'li:, -n ...i:ən  
 abulisch a'bu:lɪʃ  
 Abul Wafa Al Budschani abul  
 va.fa: albʊs'dʒa:ni  
 Abu Maschar abu 'maʃar  
 Abuna a'bu:na  
 abundant abʊn'dant  
 Abundanz abʊn'dants  
 Abu Nuwas abu nu'va:s  
 Abu Rauwasch abu raʊ'va:ʃ  
 ab urbe condita ap .ʊrbə'kɔn-  
 di:ta  
 Abusch 'a:bʊʃ  
 Abu Simbel abu 'zɪmbɛl  
 Abu Sir abu 'zi:ç  
 Abu Sir Al Malak abu .zi:ç  
 al'malak  
 abusiv ap'ʊ'zi:f, *auch:* abu'zi:f,  
 -e ...i:və  
 Abusus ap'ʊ:zʊs, **die** - ...zʊ:s  
 Abu Tammam abu ta'ma:m  
 Abu Tig abu 'ti:k  
 Abutilon a'bu:tilɔn  
 abwärts 'apvɛrts  
 abwegig 'apvɛ:çɪç, -e ...ɪgə  
 abwesend 'apvɛ:zɛnt, -e ...ɲdə  
 abwiegeln 'apvi:gɪn  
 Äby *schwed.* .o:by  
 Äbybro *dän.* oby'brʊ:'  
 Abydos a'by:dɔs  
 abyssal, A... aby'sa:l  
 abyssisch a'by:sɪʃ  
 Abyssus a'by:sʊs  
 abzüglich 'aptsy:klɪç  
 Académie française *frz.*  
 akademifrɑ'nsɛ:z

Academy Award ə'kɛdəmi  
 ə.vɔ:çt  
 Açai asa'ʔ]i:, *bras.* asa'i  
 Açaibeere, Acai... asa'ʔ]i:be:rə  
 asa'ʔ]i:palmə  
 Acajou... aka'zu:....  
 Acajutla *span.* aka'xutla  
 Acamar aka'mar  
 Acámbaro *span.* a'kambaro  
 Acancéh *span.* akan'θe  
 Acanthis a'kantɪs  
 a cappella a ka'pɛla  
 a capriccio a ka'prɪtʃo  
 Acapulco *span.* aka'pʊlko  
 Acarigua *span.* aka'riçua  
 Acatingo *span.* aka'tsiŋgo  
 Acayucan *span.* aka'jukan  
 Accademia *ital.* akka'de:mja  
 Accardo *ital.* ak'kardo  
 accelerando atʃɛ'lɛ'rando  
 Accent aigu a.ksɑ: tɛ'çy:, -s -  
 a.ksɑ: zɛ'çy:  
 Accent circonflexe, -s -s a.ksɑ:  
 sɪrkɔ'fleks  
 Accent grave, -s -s a.ksɑ: 'gra:f  
 Accentus ak'tsɛntʊs, **die** - ...tu:s  
 Access 'ɛksɛs, 'ɛksəs, *auch:*  
 ək'sɛs  
 Accessoire akse'sɔa:, *auch:*  
 ase'sɔa:, -s ...a:[s]  
 Acciacatura atʃaka'tu:ra  
 Acciaiuoli *ital.* atʃa'çio:li  
 Acciaiuoli *ital.* atʃa'çio:li  
 Accipies... ak'tsi:pjes...  
 Accipiter ak'tsi:pɪtɛ  
 Accius 'aktsjʊs  
 Accolti *ital.* ak'kɔlti  
 Accomagnato akɔmpan'ja:to,  
 ...ti ...ti  
 Accoramboni *ital.*  
 akkoram'bo:ni  
 accordando akɔr'dando  
 accordante akɔr'dantə  
 Accordatura akɔr'da:tu:ra  
 Accoudoir aku'dɔa:  
 Account ə'kaʊnt  
 Accountant ə'kaʊntɪnt  
 Accra 'akra, *engl.* ə'kra:  
 crescendo akre'fɛndo  
 Accrington *engl.* ækrɪŋtɔn  
 Accrochage akro'ʃa:çə  
 Accroche-cœur akroç'kø:ç  
 Accursius a'kʊrsjʊs  
 accusativus cum infinitivo  
 akuza.ti:vʊs kʊm ɪnfɪni-  
 'ti:vo  
 Aceh *indones.* 'atʃɛh  
 Acella® a'tsɛla

Açelya a'tʃɛlja, *türk.* atʃɛl'ja, vgl.  
 Infokasten Can  
 Acer 'a:tʃɛ  
 Aceraceae atse'ra:tʃeɛ  
 Acerenza *ital.* atʃɛ'rɛntsa  
 Acerolakirsche atsə'ro:lakɪrʃə,  
 atse...  
 Acerra *ital.* a'tʃɛrra  
 Acesulfam atseʊl'fa:m  
 Acetaldehyd a'tʃe:tʃaldehɪ:t  
 Acetale atse'ta:lɛ  
 Acetat atse'ta:t  
 Aceto balsamico a.tʃɛ:to  
 bal'za:miko  
 Aceton atsə'to:n, atse...  
 Acetonämie atsetone'mi:, -n  
 ...i:ən  
 Acetonurie atsetonu'ri:, -n ...i:ən  
 Acetophenon atsetofe'no:n  
 Acetum a'tʃe:tʊm  
 Acetyl atse'ty:l  
 Acetylen atsety'le:n  
 Acetylenid atsetyle'ni:t, -e  
 ...i:də  
 Acetylid atsety'li:t, -e ...i:də  
 acetylieren atsety'li:rɛn  
 Acevedo *span.* aθɛ'βeðo  
 ach!, Ach ax  
 Achäa a'xɛ:a  
 Achab 'axap  
 Achad 'axat  
 Achäer a'xɛ:ɐ  
 Achäerin a'xɛ:ɛrɪn  
 Achaja a'xa:ja, a'xaɟa  
 Achajer a'xa:ɟə, a'xaɟɐ  
 Achaimenide axaɪme'ni:də  
 achäisch a'xɛ:ɪʃ  
 Achalasia axala'zi:, -n ...i:ən  
 Achalm 'axalm  
 Achalziche *georg.* a'xalts'ɪxɛ  
 Achämenide axeme'ni:də  
 Achäne a'xɛ:nə  
 Achard 'axart, *frz.* a'ʃa:r  
 Acharnä a'xarne, *ngriech.*  
 axar'nɛ  
 Acharnar axar'na:  
 Achas 'aʃ:]xas  
 Achat a'xa:t  
 achaten a'xa:tɪn  
 Achatius a'xa:tsjʊs  
 Achaz a'xa:ts, 'aʃ:]xats  
 Achdar ax'da:  
 Ache 'axə, a'ixə  
 Achebe *engl.* ə'tʃɛɪbɪ  
 Achairie axaɪ'ri:, -n ...i:ən  
 Acheiropoeta axaɪropo'ʔ]ɛ:ta  
 Achelis a'xɛ:lɪs  
 Acheloos axe'lɔ:ɔs, *ngriech.*  
 axɛ'lɔ:ɔs

**Achema** a'xɛ:ma  
**Achenbach** 'axɔ̃bax  
**Achenheim** 'axɔ̃həim  
**Achenpass** 'a:ɔ̃pas  
**Achensee** 'a:ɔ̃zɛ:  
**Achenwall** 'axɔ̃val  
**Acher[n]** 'axɛ[ɔ̃]  
**Achernar** axɛr'na:  
**Acheron** 'axɛrɔ̃n  
**acherontisch** axɔ̃'rɔ̃ntʃ  
**Acheson** engl. 'æʃisən  
**Acheuléen** aʃolɛ'ɛ:  
**Achil** engl. 'ækil  
**Achill** a'xɪl, engl. 'ækɪl  
**Achille** frz. a'ʃil  
**Achillea** axɪ'le:a  
**Achilleion** axɪ'lejõn  
**Achilleis** axɪ'le:is  
**Achilles** a'xɪles  
**Achilleus** a'xɪlɛʊs  
**Achillini** ital. akil'li:ni  
**Achillodynie** axɪlɔdy'ni:  
**Achim** 'axim  
**Achior** a'xiɔ:ɔ̃  
**Achirie** axɪ'ri:, -n ...i:ən  
**achlamydeisch** axɪlamy'de:ʃ  
**Achlaut** 'axlɔʊt  
**Achleitner** 'axlɔitnɐ  
**Achlorhydrie** aklo:ɔ̃hy'dri:  
**Achloropsie** akloɔ'psi:  
**Achmadulina** russ. axma'dullinə  
**Achmatowa** russ. ax'matɔvɐ  
**Achmed** 'axmet  
**Achmim** ax'mi:m  
**Acholie** axɔ'li:  
**Achoris** 'axoris  
**Achroit** akro'ʔi:it  
**Achromasie** akroma'zi:, -n ...i:ən  
**Achromat** akro'ma:t  
**Achromatin** akroma'ti:n  
**Achromatismus** akroma'tismʊs  
**Achromatopsie** akroma'tɔpsi:, -n ...i:ən  
**Achromie** akro'mi:, -n ...i:ən  
**Achse** 'aksɔ̃  
**Achsel** 'aksɔ̃  
**achsig** 'aksɪç, -e ...ɪgɔ̃  
**acht, A...** axt  
**Achtal** 'axtal  
**achtbeinig** 'axtbajniç, -e ...ɪgɔ̃  
**achte** 'axtɔ̃  
**Achteck** 'axtɛk  
**achteinhalb** ax'tɔ̃aj̃n'halp, '---, häuf. Reduktionsform: axtɔ̃'halp, '---  
**achtel, A...** 'axtɔ̃  
**achten** 'axtɔ̃  
**ächten** 'ɛçtɔ̃

**achtens** 'axtɔ̃s  
**achter, A...** 'axtɔ̃  
**achteraus** 'axtɔ̃ʔaus  
**Achterberg** niederl. 'axtɔ̃bɛrɔ̃x  
**Achterhoek** niederl. 'axtɔ̃hɔ̃k  
**achterlei** 'axtɔ̃ləi  
**achterlich** 'axtɔ̃liç  
**Achtermann** 'axtɔ̃mən  
**achtern** 'axtɔ̃n  
**Achternbusch** 'axtɔ̃nbʊʃ  
**Achternwasser** 'axtɔ̃vasɔ̃  
**achtfach** 'axtʃax  
**achtfältig** 'axtʃɛltɪç, -e ...ɪgɔ̃  
**Achtflach** 'axtʃlax  
**Achtflächner** 'axtʃlɛçnɐ  
**achthundert** 'axtʃɔ̃ndɛt, '---  
**achtjährig** 'axtʃjɛ:riç, -e ...ɪgɔ̃  
**achtmal** 'axtma:l  
**achtmalig** 'axtma:lɪç, -e ...ɪgɔ̃  
**Achtmeter** ax'tme:tɛ  
**Achttopol** bulgar. vɔ'tɔpɔl  
**achtsam** 'axtʃa:m  
**Achtstundentag** ax'tʃtʊndɛnta:k  
**achtstündig** 'axtʃtʊndɪç, -e ...ɪgɔ̃  
**achttagig** 'axtʃtɛ:giç, -e ...ɪgɔ̃  
**achtausend** 'axtʃtʊzɛnt, '---  
**Achtausender (Berge)** ax'tʃtʊzɛndɛ  
**Achtuba** russ. 'axtʊbɐ  
**achtundeinhalb** ax'tʊnt'ɔ̃aj̃n'halp, '----, häuf. Reduktionsform: ax'tɔ̃'halp, '---  
**achtundzwanzig** ax'tʊnt'ʃtʊvantsɪç, '----  
**Achtung** 'axtʊŋ  
**achtungsvoll** 'axtʊŋsʋl  
**Achtyrka** russ. ax'tɪrkɔ̃  
**Achtyrski** russ. ax'tɪrskɪj  
**achtzehn** 'axtʃɛ:n, vgl. Infokasten -zehn  
**achtzig, A...** 'axtsɪç  
**achtziger, A...** 'axtsɪgɐ  
**Achtzigerin** 'axtsɪgɛrɪn  
**Achtzigerjahre** 'axtsɪgɛjɛ:rɔ̃  
**achtzigerlei** 'axtsɪçləi  
**achtzigfach** 'axtsɪçʃax  
**achtzigjährig** 'axtsɪçjɛ:riç, -e ...ɪgɔ̃  
**achtzigmal** 'axtsɪçma:l  
**achtzigste** 'axtsɪçstɔ̃  
**achtzigstel, A...** 'axtsɪçstɔ̃l  
**achtzöllig** 'axtsɔ̃ɛlɪç, -e ...ɪgɔ̃  
**Achtzylinder** 'axtsɪlɪndɛ, auch: ...tsyl...  
**achtzylindrig** 'axtsɪlɪndrɪç, auch: ...tsyl..., -e ...ɪgɔ̃  
**Achundow** russ. a'xundɔ̃f

**Achwerdow** russ. ax'vɛrdɔ̃f  
**Achylië** axy'li:, aç..., -n ...i:ən  
**ächzen** 'ɛçtʃɔ̃  
**Aci** ital. 'a:ʃi  
**Acid** 'esɪt  
**Acidimetrie** atsidime'tri:  
**Acidität** atsi'di'tɛ:t  
**Acidoklin** atsi'do:kli:n  
**acidophil** atsi'do'fi:l  
**Acidose** atsi'do:zɔ̃  
**Acidum** 'a:tsɪdʊm, ...da ...da  
**Acidur®** atsi'du:ɔ̃  
**Acier** frz. a'sjɛ  
**Acireale** ital. atʃi're'a:le  
**Acis** 'a:tsɪs  
**1Acker** 'akɐ, **Äcker** 'ɛkɐ  
**2Acker (Name)** 'akɐ, frz. a'kɛ:r  
**Ackerknecht** akɛk'nɛçt  
**Ackermann** 'akɛman, frz. akɛ'r'mən  
**Ackermennig** 'akɛmɛniç, -e ...ɪgɔ̃  
**ackern** 'akɛn  
**Acnja** 'akɔ̃ja  
**Acttè** schwed. ak'tɛ:  
**Acolman** span. a'kɔlman  
**Acolithus** ako'li:tʊs  
**Acoma** engl. 'ækɔmɔ:  
**Aconagua** span. akɔŋ'kaɔ̃ɔ̃  
**à condition** a kɔ'di'sjɔ̃:  
**Aconitin** akoni'ti:n  
**Aconitum** ako'ni:tʊm  
**Aconquija** span. akɔŋ'kɪxa  
**Acontius** a'kɔntsɪʊs  
**a conto** a'konto  
**Açores** port. ə'sɔriʃ  
**A Coruña** gal. ako'ruɔ̃na  
**Acosta** niederl. a'kɔsta, span. a'kɔsta, port. ə'kɔstɛ  
**Acquaviva** ital. akkɔ̃va'vi:va  
**Acqui** ital. 'akkɔ̃i  
**Acquit** a'ki:  
**Acrap** a'kra:p, 'akrap  
**1Acre (Flächenmaß)** 'ɛ:kɛ  
**2Acre (Name)** bras. 'akri, span. 'akre  
**Acridin** akri'di:n  
**Acrolein** akrolɛ'[ʔi]:n  
**Acronal®** akro'nal  
**across the board** əkrɔs ðɔ̃'bo:ɔ̃t  
**Acryl** a'kry:l  
**Acrylan** akry'lɑ:n  
**Acrylat** akry'lɑ:t  
**Act** ɛkt  
**Acta Apostolorum** akta'ɔpɔstɔ'lo:rʊm  
**Acta Martyrum** akta'martɔ̃rʊm

## A

## Acta

**Actant** ak'tɑ: Acta **Sanctorum** akta zaŋk'to:rʊm  
**Actinide** akti'ni:də  
**Actinium** ak'ti:njʊm  
**Actio** 'aktʃiʊ  
**Actiografie, ...graphie** aktʃjɔgrafi:  
**Action** 'æk[t]ʃj̃n  
**Actioncam** 'ækʃj̃nɕem  
**Action directe** ak.ʃiʃ: di'rekt  
**Action française** ak.ʃiʃ: frã'se:s  
**Actium** 'aktʃjʊm  
**Actius Sincerus** aktʃjʊs zin'tse:rʊs  
**Acton** engl. 'æktən  
**Actopan** span. ak'topan  
**actum ut supra** aktʊm ʊt 'zʊ:pra  
**Actus** 'aktʊs  
**Açu** bras. a'su  
**Acuña** span. a'kuɲa  
**ad** at  
**Ada** dt., ital. 'a:da, engl. 'eɪdə  
**Adabei** 'a:dabaɪ  
**ad absurdum** at ap'zʊrdʊm  
**ADAC** a:de:'pa:tse:  
**ad acta** at 'ʔakta  
**ad aequales** at e'kva:le:s  
**adagietto, A...** ada'dʒeto  
**adagio, A...** a'da:dʒo  
**adagissimo** ada'dʒisimo  
**Adaher** a'da:her  
**Adair** engl. ə'deə  
**Adaja** span. ə'daxa  
**Ada Kaleh** rumän. 'ada ka'le  
**Adaktylie** adakty'li:  
**Adalar** 'a:dalar  
**Adalbero** adal'bero, 'a:dalbe:ro  
**Adalbert** 'a:dalbert  
**Adalberta** adal'berta  
**Adalberto** ital. adal'berto  
**Adalbot** 'a:dalbot  
**Adaldag** 'a:daldak:  
**Adalgar** 'a:dalgar  
**Adalgisa** adal'giza, ital. adal'dʒi:za  
**Adalgot** 'a:dalgʊt  
**Adalhard** 'a:dalhart  
**Adalin** ® adali'n  
**Adalrich** 'a:dalriç  
**Adalwin** 'a:dalvi:n  
**Adam** 'a:dam, *niederl.* 'a:dam, *frz.* a'dɑ, *engl.* 'ædəm, *russ.* a'dam, *poln.* 'adam  
**Ádám** ung. 'a:da:m  
**Adamantina** bras. adamən'tʃinə  
**Adamantinom** adamantino:m  
**Adamaoua** frz. adama'wa

**Adamas** 'a:damas, ...manten ada'mantɪn  
**Adamastor** ada'masto:ɾ  
**Adamaoua** ada'maʊa  
**Adama van Scheltema** *niederl.* 'a:dəma van 'sxeltəma  
**Adamberger** 'a:dambəɾɔ  
**Adamclisi** rumän. adamkli'si  
**Adam de la Halle** frz. adädla'al  
**Adamec** tschech. 'adamets  
**Adamello** ital. ada'mello  
**Adami** ital. a'da:mi  
**Adamič** sloven. a'da:miç  
**Adamit** ada'mi:t  
**Adamitin** ada'mi:tin  
**Adamkus** lit. a.damkʊs  
**Adamo** ital. a'da:mo, *frz.* ada'mo  
**Adamov** tschech. 'adamɔf, *frz.* ada'mɔf  
**Adamowitsch** russ. ada'mɔv'itʃ  
**Adams** engl. 'ædəmz  
**Adamsit** adam'zi:t  
**Adamson** engl. 'ædəmsən  
**Adana** türk. a'dana  
**Adapazarı** türk. a'dapaza'ri  
**Adaptabilität** adaptabili'te:t  
**Adaptation** adapta'tʃiʊ:n  
**Adapter** a'daptɐ  
**adaptieren** adap'ti:rən  
**Adaption** adap'tʃiʊ:n  
**adaptiv** adap'ti:f, -e ...i:və  
**Adaptometer** adapto'me:tɐ  
**Adäquanz** ade'kvants, atʔe...  
**adäquat** ade'kvat, atʔe..., *auch:* '----  
**Adar** a'da:  
**Adare** engl. ə'deə  
**a dato** a'da:to  
**Adblocker** 'etblɔkɐ  
**ad calendas graecas** at ka.lenda:s'grɛ:ka:s  
**Adcock** engl. 'ædkɔk  
**Adda** 'ada, ital. 'adda  
**Addams** engl. 'ædəmz  
**ad-Dauha** a'dayha  
**Addaura** ital. ad'da:ura  
**adde!** adə  
**Addend** a'dent, -en ...ndɪn  
**Addendum** a'dendʊm, ...da ...da  
**addental** atden'ta:l, '---  
**Adder** engl. 'ædə  
**Adderley** engl. 'ædəli  
**addieren** a'di:rən  
**Addington** engl. 'ædiŋtən  
**Addinsell** engl. 'ædinsəl  
**addio** a'di:ɔ  
**Addis Abeba** .adis 'ʔa[ɪ]beba

**Addis Alam** .adis 'ʔa:lɑm  
**Addison** engl. 'ædisən  
**Additament** adita'ment  
**Additamentum** adita'mentʊm, ...ta ...ta  
**Addition** adi'tʃiʊ:n  
**additional** aditsiʊ'nɑ:l  
**additiv, A...** adi'ti:f, -e ...i:və  
**Additive** 'editi:f  
**addizieren** ad'tsi:rən  
**Addo** 'ado, engl. 'ædəʊ  
**Adduktion** adɔk'tʃiʊ:n  
**Adduktor** a'dɔkto:ɾ, -en ...to:rən  
**ade, 'A...** a'de:, *schweiz.* '---  
**²Ade (Name)** engl. eɪd  
**Adebar** 'a:dəbɑr  
**Adel** 'a:dɪ  
**²Adelaide (austral. Stadt)** engl. 'ædəleɪd  
**²Adelaide (Vorname)** adela'ʔ[ʔ]:də, engl. 'ædəleɪd  
**Adelaide** frz. adela'id  
**Adelard** 'a:dələrt  
**Adelberg** 'a:dɪbɛrk  
**Adelbert** 'a:dɪlbɛrt  
**Adelboden** 'a:dɪlbɔ:dn̩  
**Adelchi** ital. a'delki  
**Adele** a'de:lə  
**Adeleben** 'a:dələpsɪn  
**Adelegg** 'a:dələk  
**Adelgund** 'a:dɪgʊnt  
**Adelgunde** a'dɪ'gʊndə  
**Adelgundis** a:dɪ'gʊndis  
**Adelhausen** a:dɪ'hayzɪn̩  
**Adelheid** a'dɪhɛɪt  
**Adelhelm** 'a:dɪhɛlm  
**Adélie** frz. adɛ'li  
**adelig** 'a:dəlɪç, -e ...ɪgə  
**Adelma** a'dɛlma  
**adeln** 'a:dɪn  
**Adelphie** adel'fi:, -n ...i:ən  
**Adelphogamie** adɛlfo'gami:, -n ...i:ən  
**Adelphokarpie** adɛlfo'ka:pi:, -n ...i:ən  
**Adelram** 'a:dɪrɑm  
**Adelsberg** 'a:dɪlsbɛrk  
**Adelsheim** 'a:dɪlʃaɪm  
**Adeltrud** 'a:dɪtru:t  
**Adelung** 'a:dələʊŋ  
**Adelwin** 'a:dɪvi:n  
**Ademar** 'a:dəmar  
**Aden** 'a:dɪn, *engl.* 'eɪdn̩  
**Adenaue[r]** 'a:dənaʊ[ɐ]  
**Adenet** frz. ad'nɛ  
**Adenin** ade'ni:n  
**Adenitis** ade'ni:tis, ...itiden ...ni'ti:dn̩

**Adenohypophyse**

adenohypo'fyzə

**adenoid** adano' [?]i:t, -e ...i:ɔə**Adenom** ada'nom**Adenoma** ada'noma, -ta ...ta**adenomatös** adanoma'tøs, -e ...ø:zə**adenös** ada'nøs, -e ...ø:zə**Adenosin** adeno'zi:n**Adenotomie** adenoto'mi:, -n ...i:ən**adenotrop** adeno'tro:p**Adenovirus** adeno'vi:rʊs**Adeodatus** adeo'da:tʊs,

ade' [?]o:datʊs

**Adept** a'dept**Adeptin** a'depti:n**Ader** 'a:də**Äder** ung. 'a:dər**Äderchen** 'e:dəçən**aderig** 'a:dəriç, -e ...i:gə**äderig** 'e:dəriç, -e ...i:gə**Adermin** ader'mi:n**ädern** 'e:dən**Adespota** a'despota**Adessiv** ad'ɛsi:f, -e ...i:və

à deux cordes a.dø'kɔrt

à deux mains a.dø'mē:

**Adgo** 'atgo**Adhärens** at'hæ:rəns, ...nzi:n

athe'rəntsʃən

**adhärent** athe'rent**Adhärens** athe'rəns**adhärieren** athe'ri:rən**Adhäsion** athe'zjo:n**adhäsiv** athe'zi:f, -e ...i:və**Adhëmar** frz. ade'ma:r**Adherbal** at'herbal**ad hoc** at'hɔk, auch: at'hok:**ad hominem** at'hominem**ad honorem** at'honorəm**adhortativ** athɔrta'ti:f, -e ...i:və**Adhortativ** athɔrtati:f, -e ...i:və**Adi** 'adi**Adiabate** adia'ba:tə**adiabat[isch]** adia'bat[ɪʃ]**Adiadochinese**

adiadoxoki'ne:zə

**Adiafon** adia'fo:n**Adiantum** a'diantʊm**Adiaphon** adia'fo:n**Adiaphoron** adi' [?]a:forən, ...ra**Adickes** 'a:dikəs**adieu!**, **Adieu** a'djə:**Adige** ital. 'a:didʒe**Adigra** 'a:diɡra:t**Ädikula** e'di:kula, ...lä ...le**Ädil** e'di:l**Ädilität** edili'te:t**ad infinitum** at'infini:tʊm**Adinol** adi'no:l**ad interim** at'interim**Adipinsäure** adi'pi:nzəʁə**Adipocire** adipo'si:ç**adipös** adi'pøs, -e ...ø:zə**Adipositas** adi'po:zitas**Adipsie** ad'i'psi:**Ädipsos** *ngriech.* ädi'psɔs**Adirondacks** *engl.* ädi'rɔndæks

à discrétion a'diskre'sjɔ:

**Adiuretin** adiu're'ti:n**Adivar** *türk.* ad'i'var**Adıyaman** *türk.* a'dijaman**Adjazent** atja'tsɛnt**adjazient** atja'tsi:rən**Adjektion** atjek'tsjo:n**adjektiv** 'atjekti:f, auch: --'--, -e ...i:və**Adjektiv** 'atjekti:f, -e ...i:və**adjektivieren** atjekti'vi:rən**adjektivisch** 'atjekti:viʃ, auch: --'--**Adjektivum** 'atjekti:vʊm, auch: --'--', ...va ...va**Adjoint** a'dʒɔɛ:**Adjud** *rumän.* ad'zud**Adjudikation** atjudika'tsjo:n**adjudikativ** atjudika'ti:f, -e ...i:və**adjungieren** atjʊŋ'gi:rən**Adjunkt(e)** at'jʊŋkt[ə]**Adjustage** atjʊs'ta:ʒə**adjustieren** atjʊs'ti:rən**Adjutant** atju'tant**Adjutant(in)** atju'tantɪn**Adjutantur** atjutan'tu:ç**Adjutor** at'ju:to:ç, -en atju'torən**Adjutum** at'ju:tʊm**Adjuvans** 'atju:vəns, auch: at'ju:vəns, ...nzi:n

atju'vəntsʃən, ...ntia

atju'vəntsja

**Adlatus** at'la:tʊs, a'dl..., ...ti ...ti**Adler** 'a:dlə, *russ.* 'adl'ir, *engl.* 'ædlə**Adlerberg** 'a:dləbɛrk**Adlercreutz** *schwed.* .a:dlərkreʊts**Adlerkosteletz** 'a:dləkɔstələts**Adlersfeld** 'a:dləsfɛlt**Adlersparre** *schwed.* .a:dlərsparə**Adlgasser** 'a:dlgasə**ad libitum** at'libitʊm**adlig** 'a:dliç, -e ...i:gə**Adligat** atli'gɑ:t, adl...**Adliswil** adlis'vi:l**Adlon** 'a:dlɔn**ad maiorem Dei gloriam** at

ma:jo:rəm .dei'glo:rjam

**ad manus medici** at.ma:nʊm

'me:ditsi

**ad manus medici** at.ma:nʊs

'me:ditsi

**Admet[e]** at'me:t[ə]**Admeto** *ital.* ad'me:to**Admetos** at'me:tɔs**Admin** 'atmin, 'etmin**Admin**

Umfrage: [a] vs. [e]

- 'atmin

+83% 7% -10%

- 'etmin

+43% 16% -41%

**Administration**

atministr'a'tsjo:n

**administrativ** atministr'a'ti:f, -e ...i:və**Administrator** atminis'tra:to:ç,

-en ...ra'torən

**Admin** atministr'a:to:rɪn**administrieren** atminis'tri:rən**admirabel** atmi'ra:bl, ...blə

...blə

**Admiral** atmi'ra:l**Admiralin** atmi'ra:lɪn**Admiralität** atmirali'te:t**Admiralty** *engl.* 'ædmərəlti**Administration** atmira'tsjo:n**admirieren** atmi'ri:rən**Admission** atmi'sjo:n**Admittanz** atmi'tants**ad modum** at'mo:dʊm**Admoni** *russ.* ad'mɔn'i**Admonition** atmoni'tsjo:n**Admont** 'atmont**ad multos annos** at.mʊlto:s

'ʔano:s

**Adnet** 'adnet**Adnex** at'neks**Adnexitis** atne'ksi:tis, ...itiden

...ksi'ti:dɪn

**adnominal** atnɔmi'na:l**ad notam** at'no:tam**Ado** 'a:do<sup>1</sup>**Adobe** (*Lehmziegel*) a'do:bə<sup>2</sup>**Adobe®** *engl.* ə'dəʊbi

ad'okulos at'ʔo:kulo:s

**Adolar** 'a:dola:

## A

## adol

adoleszent adol'stsent  
**Adoleszenz** adol'stsents  
**Adolf** *dt., niederl.* a:'dɔlf,  
*schwed.* a:'dɔlf  
**Adolfine** adɔl'fi:nə  
**Adolfo** *span.* a'ðɔlfo  
**Adolph** a:'dɔlf  
**Adolphe** *frz.* a'dɔlf  
**Adolphseck** a:dɔlfs'ʔek  
**Adolphus** *engl.* ə'dɔlfs  
**Adonai** adɔ'nai  
**Adoneus** adɔ'ne:ʊs  
**Adoni** *engl.* ə'dəʊni  
**Adonia** a'do:nja  
**Adonis** a'do:nis  
**adonisch** a'do:nɪʃ  
**Adonius** a'do:njʊs  
**Adony** *ung.* 'ɒdɔnj  
**Adoptianismus**  
 adɔptsja'nismʊs  
**adoptieren** adɔp'ti:rən  
**Adoption** adɔp'tsjɔ:n  
**Adoptiv...** adɔp'ti:f...  
**Ador** *frz.* a'dɔ:r  
**adorabel** adɔ'ra:bl, ...ble ...blə  
**adoral** atɔ'ra:l  
**Adorant** adɔ'rant  
**Adoration** adɔra'tsjɔ:n  
**Adorazione** adɔra'tsjɔ:nə  
**Adorf** a:dɔrf  
**adorieren** adɔ'ri:rən  
**Adorno** a'dɔrno  
**Adossement** adɔsə'mɔ:  
**adoucieren** adu'si:rən  
**Adoula** *frz.* adu'la  
**Adoum** *span.* a'ðum  
**Adour** *frz.* a'du:r  
**ad patres** at'pɑ:tres  
**ad publicandum** at  
 publi'kandʊm  
**Adra** *span.* a'dra  
**Adradas** *span.* a'ðraðas  
**Adrammelech** a'drameleç,  
 ---  
**Adramyttin** adra'mjʏtɪn  
**Adrano** *ital.* a'dra:no  
**Adrar** *frz.* a'dra:r  
**Adrasteia** adras'taja  
**Adrast[os]** a'drast[ɔs]  
**ad referendum** at refe'rændʊm  
**ad rem** at'rem  
**Adrema**® a'dre:ma  
**Adrenalin** adrəna'li:n  
**adrenaltrop** adrənalo'tro:p  
**Adrenarche** adre'narçə  
**adrenogenital** adrenogeni'ta:l  
**Adrenosteron** adrənoste'ro:n  
**Adressat** adre'sa:t  
**Adressatin** adre'sa:tɪn

**Adresse** a'dresə  
**adressieren** adre'si:rən  
**adrett** a'dret  
**Adria** a:'dria, *ital.* a'drja  
**Adriaan** *niederl.* a'dria:n  
**Adriaen** *niederl.* a'dria:n  
**Adriaenssen** *niederl.*  
 a'dria:nsən  
**Adrian** a'dria:n, *engl.* 'eɪdrɪən  
**Adriana** *dt., ital.* adri'ʔa:na  
**Adriane** adri'ʔa:nə  
**Adriani** *ital.* adri'a:ni  
**Adriano** *ital.* adri'a:no  
**Adrianoapel** adria'no:pl  
**Adriatica** *ital.* adri'a:tika  
**Adriatico** *ital.* adri'a:tiko  
**adriatisch** adri'ʔa:tɪʃ  
**Adrien** *frz.* adri'ɛ  
**Adrienne** *dt., frz.* adri'ʔɛn  
**adrig** a'driç, -e ...rçə  
**ādrig** 'e:driç, -e ...rçə  
**Adrio** a'drio  
**Adrittura** adri'tu:ra  
**ADS** a:de:'ʒes  
**ad saturationem** at  
 zatura'tsjɔ:nəm  
**Adscharien** a'dʒa:rjən  
**adscharisch** a'dʒa:rɪʃ  
**Adschdabija** atʃda'bi:ja  
**Adschlun** a'dʒlun  
**Adschman** a'dʒma:n  
**Adsorbat** atzɔr'ba:t  
**Adsorbens** atzɔrbens, ...nziən  
 ...'bentsjən, ...ntia ...'bentsja  
**Adsorber** atzɔrbə  
**adsorbieren** atzɔr'bi:rən  
**Adsorption** atzɔrp'tsjɔ:n  
**adsorptiv** atzɔrp'ti:f, -e ...i:və  
**ad spectatores** at spekta'to:res  
**Adstrat** at'stra:t  
**Adstringens** at'strɪŋgens,  
 ...nziən ...'gentsjən, ...ntia  
 ...'gentsja  
**adstringieren** atstrɪŋ'gi:rən  
**Adua** a'dua  
**a due** a'du:e  
**Äduer** 'e:duə  
**Äduerin** 'e:duəri:n  
**Adula** *ital.* a'dula  
**Adular** adu'la  
**Adulis** a'du:lis  
**adult** a'dʊlt  
**Adulter** a'dʊlte  
**Adultera** a'dʊltera  
**Adult School** 'edalt sku:l  
**A-Dur** a'du:ʁ, a'du:ʁ  
**ad usum...** at 'ʒu:zʊm...  
**ad usum Delphini** at 'ʒu:zʊm  
 del'fi:ni

**ad usum medici, - - proprium** at  
 'ʒu:zʊm 'me:ditsi, - -  
 'pro:prjum  
**ad valorem** at va'lɔ:rem  
**Advantage** et'va:ntɪʃ  
**Advektion** atvek'tsjɔ:n  
**advektiv** atvek'ti:f, -e ...i:və  
**Adveniat** at'venjat  
**Advent** at'vent  
**Adventismus** atven'tismʊs  
**Adventist** atven'tist  
**Adventistin** atven'tistɪn  
**Adventitia** atven'ti:tsja  
**adventiv** atven'ti:f, -e ...i:və  
**Adventure** et'ventʃə  
**Adverb** at'verp, -ien ...rbjən  
**adverbal** atver'ba:l, '---  
**adverbiell** atver'bjel  
**adverbium** at'verbjʊm, ...ia ...ja  
**Adversaria** atver'za:ria  
**Adversarien** atver'za:rjən  
**adversativ** atverza'ti:f, -e ...i:və  
**Adversisement** at've:ʁtismənt  
**Advertiser** et'vetəɪzə  
**Advertising** et'vetəɪzɪŋ  
**ad vitrum** at'vi:tʁʊm  
**Advocatus Dei** atvo'ka:tʊs 'de:i,  
 ...ti - ...ti -  
**Advocatus Diaboli** atvo'ka:tʊs  
 di'ʔa:boli, ...ti - ...ti -  
**ad vocem** at'vo:tsem  
**advocat** at'vo:kət, *schweiz.* atyo...  
**Advokatin** atvo'ka:tɪn, *schweiz.*  
 atyo...  
**Advokatur** atvoka'tu:ʁ, *schweiz.*  
 atyoka'tu:r  
**Ady** *ung.* 'ɒdi  
**adygeisch** ady'ge:ɪʃ  
**Adygeja** ady'ge:ja  
**Adygejer** ady'ge:jə  
**Adygejerin** ady'ge:jəri:n  
**adygisch** a'dy:ɟɪʃ  
**Adynamandrie** adynaman'dri:  
**Adynamie** adyna'mi:, -n ...i:ən  
**adynamisch** ady'na:mɪʃ, *auch:*  
 '-----  
**Adynamogynie** adynamogyni:  
**Adyton** a'dytɔn, ...ta ...ta  
**Adzopé** *frz.* adzɔ'pə  
**Aeby** 'e:bi  
**Aechmea** eç'me:a  
**Aedon** a'ʔe:dɔn  
**AEG**® a'e:ge:  
**Aegeri** 'e:gəri  
**Aehrenthal** 'e:rənta:l  
**Aelfric** *engl.* 'ælfriç  
**Aelia Capitolina** e:lija  
 kapito'li:na

**Aelianus** a'li:anus  
**Aelius** 'e:li:os  
**Aelst** *niederl.* a:lst  
**Aemilius** e'mi:li:os  
**Aenobarbus** aeno'barbus  
**Aepinus** e'pi:nus  
**Aerämie** aere'mi:, -n ...i:ən  
**Aereboe** 'e:ɸbo  
**Aerenchym** aeren'çy:m  
**Aerial** ae'ri:al  
**aerifizieren** aerifi'tsi:rən  
**aeril** ae'ri:l  
**aerisch** a[ʔ]e:riʃ  
**aero...**, **A...** a[ʔ]e:ro..., 'e:ro...  
**Ærö dän.** 'ery:  
**aerob** ae'ro:p, -e ...o:bə  
**Aerobat[ik]** aere'bat[ik]  
**Aerobic** e'ro:bik, e'ro:bik  
**Aerobier** ae'ro:bje  
**Aerobiont** aere'bjont  
**Aerobios** aere'bi:os  
**Aerobiose** aere'bjo:zə  
**Aerobus** a[ʔ]e:robus, -se ...ʊsə  
**Aerodrom** aere'dro:m  
**Aerodynamik** aereody'na:mik  
**Aerodynamiker** aereody'na:mikə  
**Aerodynamikerin** aereody'na:mikərin  
**aerodynamisch** aereody'na:mif  
**Aeroflot** aere'flot,  *russ.* aera'flot  
**Aerofon** aere'fo:n  
**Aerofotogrammetrie** aerefotogra'me'tri:  
**aerogen** aere'o:ge:n  
**Aerograf, ...graph** aere'o:gra:f  
**Aerogramm** aere'o:gram  
**Aerokartograf, ...graph** aereokarto'gra:f  
**Aerokartografin, ...graphin** aereokarto'gra:fin  
**Aeroklimatologie** aereoklimatolo'gi:  
**Aeroklub** a[ʔ]e:roklɔp  
**Aerolith** aere'li:t  
**Aerologie** aereolo'gi:  
**aerologisch** aere'lo:ɸɸ  
**Aeromantie** aereoman'ti:  
**Aeromechanik** aerome'ça:nik  
**Aeromedizin** aereome'di:tsi:n  
**Aerometer** aere'me:te  
**Aeronaut[ik]** aere'naʊt[ik]  
**Aeronautiker** aere'naʊtike  
**Aeronautikerin** aere'naʊtikərin  
**Aeronautin** aere'naʊtin  
**Aéronavale**  *frz.* aere'na'val  
**Aeronavigation** aereonavi'ga'tsjo:n  
**Aeronomie** aereono'mi:, -n ...i:ən  
**Aerophagie** aereofa'gi:, -n ...i:ən

**Aerophobia** aereof'o'bi:, -n ...i:ən  
**Aerophon** aere'o'fo:n  
**Aerophor** aere'fo:ɸ  
**Aerophotogrammetrie** aerefotogra'me'tri:  
**Aerophyt** aere'fy:t  
**Aeroplan** aere'pla:n  
**Ærøskøbing dän.** 'eryskv:'bɪŋ  
**Aerosol** aere'o:zəl  
**aerosolieren** aereozo'li:rən  
**Aerostatik** aere'osta:tik  
**aerostatisch** aere'osta:tif  
**Aerotaxe** a[ʔ]e:rotaksə  
**Aerotaxis** aere'otaksis  
**Aerotel** aere'o'tel  
**Aerotherapie** aeroter'a'pi:, -n ...i:ən  
**aerotherm** aere'term  
**Aerotrain** a[ʔ]e:rotrɛ:  
**Aerotropismus** aereotro'pismus  
**Aerozin** aere'o'tsi:n  
**Aerschot** *niederl.* 'a:rsxət  
**Aerssen** *niederl.* 'a:rsə  
**Ærtholmene dän.** 'eɸdholmənə  
**Aerts[en]** *niederl.* 'a:rts[ə]  
**Aeschach** 'eʃax  
**Aeschbacher** 'eʃbaxə  
**Aeschi** 'eʃi  
**Aesti** 'e:sti, 'esti  
**A Estrada**  *gal.* aes'traða  
**Ætes** e'e:tes  
**Aethusa** e'tu:za  
**Aetih** ae'ti:t  
**Aetius** a[ʔ]e:tsjʊs  
**Aetosaurus** aeto'zaurʊs, ...rier ...rjə  
**Afanassi**  *russ.* afa'nasij  
**Afanassjew**  *russ.* afa'nasjɸ  
**Afanassjewitsch**  *russ.* afa'nasjivitʃ  
**Afanassjewna**  *russ.* afa'nasjivnə  
**Afanassjewo**  *russ.* afa'nasjivə  
**afebril** afe'bril,  *auch:* '---  
**affabel** a'fa:b|, ...ble ...blə  
**Affäre** a'fe:rə  
**Affatomie** afato'mi:, -n ...i:ən  
**Äffchen** 'eʃçən  
**Affe** a'fə  
**Affekt** a'fekt  
**Affektation** afekta'tsjo:n  
**affektiert** afek'ti:ɸt  
**Affektion** afek'tsjo:n  
**affektiv** afek'ti:f, -e ...i:və  
**Affektivität** afektivit'e:t  
**affektuos** afektu[ʔ]o:s, -e ...o:zə  
**affektuös** afektu[ʔ]ø:s, -e ...ø:zə  
**äffen** e'ɸn

**affengeil** afn'gajl  
**Affenhitze** afn'hitsə  
**Afferei** afə'ra:j  
**affèrent** afe'rent  
**Afferenz** afe'rents  
**affettuoso** afetu[ʔ]o:zə  
**Affichage** afi'ʃa:ʒə, afi...  
**Affiche** a'ʃiçə  
**affichieren** afi'ʃi:rən, afi'ʃ...  
**Affidavit** afi'da:vɪt  
**affig** a'fiç, -e ...içə  
**affigieren** afi'gi:rən  
**Affiliation** afilja'tsjo:n  
**affiliieren** afili[ʔ]i:rən  
**affin** a'fi:n  
**Äffin** 'efin  
**Affinage** afi'na:ʒə  
**Affination** afina'tsjo:n  
**affiné** a'fi:ne:  
**affinieren** afi'ni:rən  
**Affinität** afini'te:t  
**Affinor** a'fi:no:ɸ, -en a'fi:no:rən  
**Affirmation** afirma'tsjo:n  
**affirmativ** afirma'ti:f, -e ...i:və  
**Affirmative** afirma'tivə  
**affirmieren** afir'mi:rən  
**affisch** e'fiʃ  
**Affix** a'fiks, a'fiks  
**Affixoid** afikso[ʔ]i:t, -e ...i:də  
**affizieren** afi'tsi:rən  
**Affligem** *niederl.* 'a'fliçem  
**Affligemensis** aflige'menzis  
**afflitto** a'flito  
**Affodill** af'o:dɪl  
**Affoltern** a'fɔltən  
**affrettando** afre'tando  
**Affrikata** afri'ka:ta  
**Affrikate** afri'ka:te  
**affrizieren** afri'tsi:rən  
**Affront** a'frʊ:,  *selten:* a'front, des-s a'frʊ:s,  *selten:* a'fronts, die-s a'frʊ:s  
**affrös** a'frʊ:s, -e ...ø:zə  
**Affry**  *frz.* a'fri  
**Afghalaine** afga'le:n  
**Afghan** af'ga:n, '--  
**Afghane** af'ga:nə  
**Afghani** af'ga:ni  
**Afghanin** af'ga:nin  
**afghanisch** af'ga:nif  
**Afghanistan** af'ga:nista[.]n  
**Aficionada** afisjo'nada,  *span.* afiθjo'nada  
**Aficionado** afisjo'nado,  *span.* afiθjo'nado  
**Afinogenow**  *russ.* afina'g'enəʋ  
**AFL**  *engl.* e'ef'el  
**Aflatoxin** aflato'ksi:n  
**Aflenz** a'flents

## A

## AFN

**AFN** *engl.* e'ɛf'ɛn  
**afokal** afo'ka:l  
**Afon...** a'fo:n...  
**à fond** a'fɔ:  
**à fonds perdu** a.'fɔ'pɛr'dy:  
*schweiz.* -'pɛr'dy  
**Afonie** afo'ni:, -n ...i:ən  
**Afonso** *port.* e'fɔsɔ  
**à forfait** a'fɔr'fe:  
**a fortiori** a'fɔr'tsjɔ:ri  
**Afra** 'a:fra  
**Afrahah** 'afraha:t, --  
**Afrancesados** *span.*  
 a'franθe'saðos  
**Afranius** a'fra:njʊs  
**a fresco** a'fresko  
**Africanthropus** afri'kantropʊs  
**Africanus** afri'ka:nʊs  
**Afrika** 'a:frika, 'af...  
**Afrikaander** afri'ka:ndɛ  
**Afrikaanderin** afri'ka:ndɛrɪn  
**afrikaans** afri'ka:ns, -e ...nzɔ  
**Afrikaans** afri'ka:ns  
**Afrikana** afri'ka:na  
**Afrikander** afri'kandɛ  
**Afrikaner** afri'ka:nɛ  
**Afrikanerin** afri'ka:nɛrɪn  
**afrikanisch** afri'ka:nɪʃ  
**Afrikanist** [ik] afrika'nist [ɪk]  
**Afrikanistin** afrika'nistin  
**Afrikanthropus** afri'kantropʊs  
**Afro** *ital.* 'a:fro  
**afroamerikanisch**  
 'a:froʔameri.ka:nɪʃ, 'afr...  
 -----  
**afroasiatisch** 'a:froʔa:zja:tɪʃ,  
 'afr... ---  
**Afrolook** 'a:frɔlʊk, 'af...  
**Afschar** af'ʃa:  
**Afschari** af'ʃa:ri  
**Afşin** *türk.* af'ʃɪn  
**After** 'aftɛ  
**Aftershave** a:'ftɛʃɛɪf, 'a:ftɛʃɛ:f  
**After-Show-Party, Aftershow-party**  
 a:'ftɛʃɔy.pɑ:ti,  
 a:ftɛ'ʃɔy.pɑ:ti  
**After-Work-Party, Afterwork-party**  
 a:'ftɛvɔ:ɛpk.pɑ:ti,  
 a:ftɛ'vɔ:ɛpk.pɑ:ti  
**Aftonbladet** *schwed.*  
 a'ftɔnbldɑ:t  
**Afula** *hebr.* a'fula  
**Afyon** *türk.* 'afjɔn  
**Azelia** af'tse:lja  
**Azelius** *schwed.* af'se:liʊs  
**Ag, AG** a'ge:  
**Aga** 'a:ga  
**Agabos** a:'gabɔs  
**Agadès** *frz.* aga'des

**Agadir** *frz.* aga'di:r  
**ägadisch** e'ga:dɪʃ  
**Agafja** *russ.* a'gafjɛ  
**Ägäis** e'ge:ɪs  
**ägäisch** e'ge:ɪʃ  
**Aga Khan** a:ga'ka:n  
**Agalaktie** agalak'ti:, -n ...i:ən  
**agam** a'ga:m  
**Agamemnon** aga'mɛmɔn  
**Agamet** aga'mɛt  
**Agamie** aga'mi:  
**Agamogonie** agamogo'ni:  
**Agaña** *engl.* a:'ga:nja:  
**Aganoor Pompilj** *ital.* aga'nɔ:ɔr  
 pɔm'pi:li  
**Agap** *russ.* a'gap  
**Agapanthus** aga'pantʊs, ...thi  
 ...ti  
**Agape** a'ga:pɛ  
**Agapet[us]** aga'pɛ:t[ʊs]  
**Agapi** *russ.* a'gapij  
**Agapornis** aga'pɔrnɪs  
**Agar-Agar** a:[]'gar'ʔa:[]'gar  
**Agardh** *schwed.* a:gard  
**Agartala** *engl.* 'ægatɔla:  
**Agartz** 'a:garts  
**Agasias** a'ga:zias  
**Agasse** *frz.* a'gas  
**Agassiz** *frz.* aga'si, *engl.* 'ægəsi  
**Agata** *ital.* 'a:gata  
**Agatha** a'ga:ta, 'a:gata, *engl.*  
 'ægəθə  
**Agathe** a'ga:tə  
**Agathias** a'ga:tjas  
**Agatho** a'gato  
**Agathokles** a'ga:tɔkles  
**Agathon** a'gatɔn  
**ägatisch** e'ga:tɪʃ  
**Agave** a'ga:və  
**Agawam** *engl.* 'ægəwɔm  
**Agazzari** *ital.* agad'dza:ri  
**AGB** a:ge:'be:  
**Agboville** *frz.* agbɔ'vil  
**Agde** *frz.* agd  
**Age** eɪtʃ  
**Äge** *dän.* 'o:ɔɛ  
**Agee** *engl.* 'eɪdʒɪ  
**Agen** *frz.* a'ʒɛ  
**Agena** a'ge:na  
**Agence France-Presse** *frz.*  
 aʒɑsfrɑ'spres  
**Agence Havas** *frz.* aʒɑsɑ'va:s  
**Agenda** a'gɛnda  
**agendarisch** agen'da:rɪʃ  
**Agende** a'gɛndɛ  
**Agenesie** agene'zi:  
**Agenor** a'ge:no:ɔ  
**Agens** 'a:gɛns, ...nzien  
 a'gɛntsɪən

**Agent** a'gent  
**Agentie** agen'tsi:, -n ...i:ən  
**agentieren** agen'ti:rən  
**Agentin** a'gɛntɪn  
**Agent provocateur, -s** -s a.ʒɑ:  
 provɔka'tɔ:ɔ  
**Agentur** agen'tu:ɔ  
**Agenzia** *ital.* adʒɛn'tsi:a  
**Ager** 'a:gɛ  
**Ageratum** a'ge:ratɔm  
**Ägerisee** 'e:gɛrɪzɛ:  
**Agerpres** *rumän.* adʒɛr'pres  
**Agelilaos** agezi'la:ɔs  
**Agelilaos** agezi'la:ɔs  
**Ägeus** 'e:gɛʊs  
**Ageusie** ageʊ'zi:, -n ...i:ən  
**agevole** a'dʒɛ:vɔle  
**Agfa®** 'akfa  
**Agfacolor®** akfako'lo:ɔ  
**Agger** 'agɛ  
**Aggie** *engl.* 'ægi  
**Aggiornamento** adʒɔrna'mɛnto  
**Agglo** 'aglo  
**Agglomerat** aglomɛ'ra:t  
**Agglomeration** aglomɛra'tsjɔ:n  
**agglomerieren** aglomɛ'ri:rən  
**Agglutination** aglutina'tsjɔ:n  
**agglutinieren** agluti'ni:rən  
**Agglutinin** agluti'ni:n  
**Agglutinogen** aglutino'gɛ:n  
**Aggravation** agrava'tsjɔ:n  
**aggravieren** agrava'vi:rən  
**Aggregat** agre'gat  
**Aggregation** agre'gatsjɔ:n  
**aggregieren** agre'gi:rən, agre...  
**Aggression** agre'si:n  
**Aggression** agre'sjɔ:n  
**aggressiv** agre'si:f, -e ...i:və  
**aggressivieren** agre'si'vi:rən  
**Aggressivität** agre'si'vi:tɛ:t  
**Aggressor** a'gresɔ:ɔ, -en  
 agre'so:rən  
**Aggressorin** agre'so:rɪn  
**Aggri...**, **Aggry...** 'agri...  
**Aggsbach** 'aksbax  
**Aggtelek** *ung.* 'ɔktelek  
**Agha** 'a:ga  
**Aghlabide** agla'bi:də  
**Agiede** a'gja:də  
**Ägid** e'gi:t  
**Ägide** e'gi:də  
**Ägidius** e'gi:djʊs  
**Ägidler** e'gi:tɛ  
**Ägidlerin** e'gi:tɛrɪn  
**Agien** vgl. Agio  
**agieren** a'gi:rən  
**agil** a'gi:l  
**agile** a:'dʒɪle  
**Agilität** agili'tɛ:t



**Agilolfinger** 'a:gilɔlfɪŋə, 'a:gi'lɔlfɪŋə  
**Agilolfingerin** 'a:gilɔlfɪŋərɪn, 'a:gi'lɔlfɪŋərɪn  
**Ägilops** 'e:gilɔps  
**Agilulf** 'a:gilʊlf  
**Agimund** 'a:ɡimʊnt  
**Agin** russ. 'aɡin  
**Ägina** 'e:ɡi:na  
**Agincourt** frz. aʒɛ'ku:r  
**Äginete** 'aɡi'ne:tə  
**Äginetin** 'eɡi'ne:tɪn  
**äginetisch** 'aɡi'ne:tɪʃ  
**Aginskoje** russ. a'ɡɪnskɔjə  
**Agio** 'a:dʒo, auch: 'a:ʒjo, **Ägien** 'a:dʒjən, auch: 'a:ʒjən  
**Ägion** 'e:ɡjɔn, *ngriech.* 'e:jɔn  
**Agiotage** aʒjo'ta:ʒə  
**Agoteur** aʒjo'tø:ʒ  
**Agoteurin** aʒjo'tø:rɪn  
**agiotieren** aʒjo'ti:rən  
**Ägir** 'e:ɡɪr  
**Agirbiceanu** rumän. 'aɡɪrbi'tʃeanu  
**Ägis** 'a:ɡɪs  
**Ägis** 'e:ɡɪs  
**Ägisth[us]** 'e'ɡɪst[ʊs]  
**Agitatio** aɡi'ta:tsjo, **-nen** ...ta:tsjo:nən  
**Agitation** aɡita'tsjo:n  
**agitato** adʒi'ta:to  
**Agitator** aɡi'ta:to:ʒ, **-en** aɡita'to:rən  
**Agitatorin** aɡita'to:rɪn  
**agitatorisch** aɡita'to:rɪʃ  
**agitieren** aɡi'ti:rən  
**Agitprop** aɡɪt'pʁɔp  
**Aglaia** a'ɡla:ja, a'ɡlaja  
**Aglauros** a'ɡlaʊrɔs  
**Aglobulie** aɡlobu'li:  
**Aglossie** aɡlɔ'si:, **-n** ...i:ən  
**Aglykon** aɡly'ko:n  
**Agma** 'aɡma  
**Agnano** ital. aɲ'na:no  
**Agnat** a'ɡna:t  
**Agnatha** a'ɡna:ta  
**Agnathie** aɡna'ti:, **-n** ...i:ən  
**Agnatin** a'ɡna:tɪn  
**Agnation** aɡna'tsjo:n  
**Agnelli** ital. aɲ'ɲelli  
**Ägnes** 'aɡnes  
**Ägnés** frz. a'ɲes  
**Ägnese** ital. aɲ'ɲe:ze  
**Ägnesi** ital. aɲ'ɲe:zi  
**Ägnetendorf** a'ɡne:təndɔrf  
**Agnew** engl. 'æɡnju:  
**Ägni** 'aɡni  
**Ägnition** aɡni'tsjo:n  
**Ägnolo** ital. aɲɲolo

**Agnomen** a'ɡno:mən, ...mina ...mina  
**Agnon** hebr. aɲ'nɔn  
**Agnosie** aɡno'zi:, **-n** ...i:ən  
**Agnostiker** a'ɡnɔstikə  
**Agnostikerin** a'ɡnɔstikərɪn  
**agnostisch** a'ɡnɔstɪʃ  
**Agnostizismus** aɡnɔsti'tsɪsmʊs  
**agnostizistisch** aɡnɔsti'tsɪstɪʃ  
**Agnostus** a'ɡnɔstʊs, ...ti ...ti  
**agnoszieren** aɡnɔs'tsi:rən  
**Agnus Dei** aɡnʊs'de:i  
**Ägophonie** egofo'ni:  
**Ägogik** a'ɡo:ɡɪk  
**agogisch** a'ɡo:ɡɪʃ  
**Ägogo** 'e'ɡo:go  
**à gogo** a' go:go  
**Ägon** a'ɡo:n  
**agonal** ago'na:l  
**Ägone** a'ɡo:nə  
**Ägonie** ago'ni:, **-n** ...i:ən  
**Ägonist[ik]** ago'nɪst[ɪk]  
**Ägonistiker** ago'nɪstikə  
**Ägop** 'aɡɔp  
**Ägophonie** egofo'ni:  
**Ägora (Markt)** ago'ra:  
**Ägora (Münze)** ago'ra, ...rot ...rot  
**Agorakritos** ago'ra:kritɔs  
**Ägoraphobie** aɡorafo'bi:  
**Ägordat** 'a:ɡɔrda:t  
**Ägosti** ital. a'ɡosti  
**Ägostini** ital. aɡos'ti:ni  
**Ägostino** ital. aɡos'ti:no  
**Ägost[on]** ung. a'ɡɔʃt[ɔn]  
**Ägou[ll]t** frz. a'ɡu  
**Ägra** 'a:ɡra, engl. 'a:ɡrə  
**Ägraffe** a'ɡrafə  
**Ägrafie** aɡra'fi:, **-n** ...i:ən  
**Ägram** 'a:ɡram  
**Ägrammatismus** aɡrama'tɪsmʊs  
**Ägranulozytose** aɡranulɔsytɔ:ze  
**Ägrapha** 'a:ɡrafa, 'aɡ...  
**Ägraphie** aɡra'fi:, **-n** ...i:ən  
**ägrar...**, **A...** a'ɡra:...  
**Ägrarier** a'ɡra:rɪə  
**Ägrarierin** a'ɡra:rɪərɪn  
**ägrarisch** a'ɡra:rɪʃ  
**Ägras** *ngriech.* 'aɲras  
**Ägreement** ə'ɡri:mənt  
**Ägréé** aɡre'ʒe:  
**ägreieren** aɡre'ʃi:rən  
**Ägrell** schwed. a'ɡrɛl  
**Ägrément** aɡre'mä:  
**Ägrest** a'ɡrɛst  
**Äğri** türk. 'a:ri  
**Ägricius** a'ɡri:tsjʊs  
**Ägricola** a'ɡri:kɔla

**ägrieren** 'e'ɡri:rən  
**Ägrigent** aɡri'ɡɛnt  
**Ägrigento** ital. aɡri'dʒɛnto  
**Ägrikultur** aɡrikʊl'tu:ʒ  
**Ägrionia** aɡri'mo:nja  
**Ägrinon** a'ɡri:njɔn, *ngriech.* a'ɲɪnɔn  
**Ägrippa** a'ɡrɪpa  
**Ägrippina** aɡri'pi:na, ital. aɡri'pi:na  
**agro...**, **A...** 'a:ɡro...  
**Ägrochemie** 'aɡroçemi:, ---  
**Ägronom** aɡro'no:m  
**Ägronomie** aɡro'nomi:  
**Ägronomin** aɡro'nomɪn  
**Ägropyrum** aɡro'py:rʊm  
**Ägrostemma** aɡro'stɛma  
**Ägrostis** a'ɡrostɪs  
**Ägrostologie** aɡrostolo'ɡi:  
**Ägrumen** a'ɡru:mən  
**Ägrum** ital. a'ɡru:mi  
**Ägrypnie** aɡrɲp'ni:, **-n** ...i:ən  
**Ägrys** russ. a'ɡris  
**Ägt** niederl. axt  
**Ägthe** 'aktə  
**Ägua** span. aɲɲa  
**Äguada[s]** span. a'ɲɲada[s]  
**Äguadilla** span. aɲɲa'diʎa  
**Äguado** span. a'ɲɲaɔ  
**Ägua Prieta** span. a'ɲɲa'prieta  
**Äguas** span. aɲɲas  
**Äguascalientes** span. aɲɲaska'ljɛntɛs  
**Ägueda** port. aɲəðɐ, span. aɲəða  
**Äguesseau** frz. aɡe'so  
**Äguar** port. v'ɲjar, bras. a'ɡjar  
**Äguila** a'ki:la  
**Äguilar** span. aɲi'lar  
**Äguilas** span. aɲilas  
**Äguilera** span. aɲi'lɛra  
**Äguirre** span. a'ɲirre  
**Äguja** a'ɡuxa  
**Ägujari** ital. aɡu'ja:ri  
**Ägulhas** a'ɡʊʎas, engl. ə'ɡʊʎəs, port. v'ɲulɐʃ  
**Ägung** indones. 'aɡʊŋ  
**Ägusan** span. a'ɲusan  
**Ägusti** span. aɲus'ti  
**Ägustin** span. aɲus'tɪn  
**Ägustini** span. aɲus'tɪni  
**Äguti** a'ɡu:ti  
**Ägypten** 'e'ɡɪptɪn, 'e'ɡɪptɪn, vgl. Infokasten *y*-Aussprache  
**Ägypter** 'e'ɡɪptɐ  
**Ägypterin** 'e'ɡɪptərɪn  
**Ägyptische** 'e'ɡɪptɪʃ  
**Ägyptologie** 'e'ɡɪptɔ'lo:ɡə



**A**  
**Ägypt**

**Ägyptologie** egyptolo'gi:  
**Ägyptologin** egypto'lo:gin  
**ägyptologisch** egypto'lo:gif  
**Ägyptus** e'gyptʊs  
**Agyrte** a'gyrtə  
**ah!**, **Ah a:**, *auch:* a  
**äh** e:, *auch:* e  
**aha!** a'ha:, *auch:* a'ha  
**Aha** a:ha  
**Ahab** a:hap  
**Ahaggar** a'hagar, aha'ga:  
**Ahar** a'har, *pers.* æ'hær  
**Ahas** a:has  
**Ahasja** a'hasja  
**Ahasver** ahas've:ɐ, *auch:* -'---  
**ahasverisch** ahas've:ɪʃ  
**Ahasverus** ahas've:rʊs  
**Ahaus** a:haʊs  
**ahemitonisch** 'ahemito:nɪʃ  
**Ahern[e]** *engl.* ə'hæn  
**Ahfir** *frz.* a'fir  
**Ahidjo** *frz.* aid'ʒo  
**ahistorisch** 'ahisto:rɪʃ  
**Ahl Al Kitab** .aχl alki'ta:p  
**Ahlat** *türk.* ah'lat, '---  
**Ahlbeck** 'a:lbek  
**Ahliden** 'a:lɪɲ  
**Ahle** 'a:lə  
**Ahlefeldt** *dän.* 'e:ləfeld  
**Ahlem** 'a:ləm  
**Ahlen** 'a:lən  
**Ahlers-Hestermann**  
 .a:ləs'hestəman  
**Ahlgren** *schwed.* .a:lgr:e:n  
**Ahlgriem** 'a:lgrɪm  
**Ahlhorn** 'a:lhɔrn  
**Ahlihakk** axli'hak  
**Ahlin** *schwed.* a'li:n  
**Ahlqvist** *schwed.* .a:lkvɪst  
**Ahlsen** 'a:lɪn  
**Ahlström** *schwed.* .a:lstrøem  
**Ahmad** 'axmat  
**Ahmadabad** *engl.* 'a:mədəbæd  
**Ahmadi** 'axmadi  
**Ahmadijja** axma'di:ja  
**Ahmadpur** *engl.* 'a:məpʊɹɔ  
**Ahmed** 'axmet  
**Ahmedabad** *engl.* 'a:mədəbæd  
**Ahmedi** *türk.* ahmɛ'di  
**Ahmednagar** *engl.* 'a:mədnəgə  
**Ahmes** 'axmɛs  
**Ahmet** ax'met, '---, *türk.* ah'met  
**Ahming** 'a:miŋ  
**Ahmose** ax'mo:zə  
**Ahna** 'a:na  
**ahnden** 'a:ndn  
**Ahn[e]** 'a:n[ə]  
**ähneln** 'e:nɪn  
**ahnen**, **A...** 'a:nən

**Ahnfrau** 'a:nfrau  
**Ahnin** 'a:nɪn  
**ähnlich** 'e:nliç  
**Ahnlund** *schwed.* .a:nlʊnd  
**Aho** *finn.* 'aho  
**ahoi!** a'hɔi  
**Ahorn** 'a:hɔrn  
**Ahr** a:  
**Ahrbleichert** 'a:blaɪçət  
**Ähre** 'e:rə  
**Ahrenberg** *schwed.* .a:rənbəɹj  
**Ahrens** 'a:rəns  
**Ahrensböck** a:rəns'bø:k, '---  
**Ahrensburg** 'a:rənsbʊrk  
**Ahrenshoop** a:rəns'ho:p  
 ...ähriç ...?e:ɪɪç, -e ...ɪgə  
**Ahriman** 'a:riman, *pers.*  
 æhri'mæn  
**Ahrweiler** 'a:vaɪlə  
**AHS** a:ha:'ʒes  
**Ahtamar** *türk.* 'ahtamar  
**Ahtisaari** *finn.* 'ahtisa:ri  
**Ahuachapán** *span.* aχatʃa'pan  
**Ahura Masdah** .aχura'masda  
**Ahvenanmaa** *finn.*  
 'ahvenamma:  
**Ahwas** *pers.* æh'va:z  
**Ai** 'a:i, *auch:* a'[?]:i  
**Aia** 'a:ja, 'aja  
**Aiakos** 'a:jakʊs, 'ajakʊs  
**Aias** 'a:jas, 'ajās  
**Aibling[er]** 'aɪblɪŋ[ɐ]  
**Aiblingerin** 'aɪblɪŋərɪn  
**Aicard** *frz.* e'ka:r  
**Aich** aɪç  
**Aicha** aɪça  
**Aichach** aɪçax  
**Aichbühl** aɪçby:l  
**Aichel** aɪçl  
**Aichinger** aɪçɪŋɐ  
**Aichmophobie** aɪçmɔfo'bi:., -n  
 ...:ən  
**Aida** *dt., ital.* a'[?]:da  
**AIDA** a'[?]:da  
**Aide** e:t, -n 'e:dɪ  
**Aide** *engl.* aɪ'deɪ  
**Aide-Mémoire** e:ɪtme'mɔ:ə:  
**Aidoiomanie** aɪdɔɪoma'ni:  
**Aids** eɪts  
**Aietes** aɪ'e:tes  
**Aigai** aɪgaɪ  
**Aigen** aɪgɪ  
**Aigeus** aɪgɔɪs  
**Aigi** *russ.* aj'g'i  
**Aigna** aj'gi:na  
**Aigisthos** aɪ'gɪstʊs  
**Aigner** aɪgnɐ  
**Aigospotami** aɪgɔspota'mɔɪ  
**Aigrette** e'grɛtə

**Aigues-Mortes** *frz.* eɹ'mɔrt  
**Aiguère** e'gje:rə, ...je:rə  
**Aiguille** *frz.* e'gɥij  
**Aiguillette** eɹ'jɛtə  
**Aiguillon** *frz.* eɹ'ɥi'jɔ  
**Aigyptos** aɪ'gɪptʊs  
**Aihun** *chin.* aɪχʊən 42  
**Aijubide** aɪju'bi:də  
**Aiken** *engl.* 'eɪkɪn  
**Aikido** aɪ'ki:do  
**Ailerons** elə'rʊ:  
**Ailey** *engl.* 'eɪli  
**Ailianos** aɪ'li:ənos  
**Aimara** *span.* ajma'ra  
**Aimard** *frz.* e'ma:ɹ  
**Aimé[e]** *frz.* e'me  
**Aimorés** *bras.* ajmo'res  
**Ain** aɪn, *frz.* ɛ  
**Ain-Beida** *frz.* ainbeɪ'da  
**Ain-Benian** *frz.* ainbe'njan  
**Ainmiller** aɪnmɪlə  
**Ain-Sefra** *frz.* ainse'fra  
**Ain-Tsworth** *engl.* 'eɪnzwɔ:θ  
**Ain-Témouchent** *frz.*  
 aɪntemu'ʃent  
**Aintree** *engl.* 'eɪntri:  
**Ainu** aɪnu  
**Aioli** a'jo:li  
**Aiolos** aɪɔləs  
**Air** e:ɹ  
**Aïr** *frz.* a:i:ɹ  
**Aira** 'ajra  
**Airbag** 'e:ɹbɛ:|k

Airbag			
Umfrage: [e] vs. [ɛ:]			
- 'e:ɹbek	+72%	13%	-15%
- 'e:ɹbɛ:k	+48%	16%	-36%

**Airbnb**® e:ɹbi:ən'bi:  
**Airbrush** 'e:ɹbrʃ  
**Airbus**® 'e:ɹbʊs  
**Aircondition, Air-Condition**  
 'e:ɹkɔn.dɪʃn  
**Airconditioner, Air-Conditioner**  
 'e:ɹkɔn.dɪʃ[ə]nɐ  
**Airconditioning, Air-Conditioning**  
 'e:ɹkɔn.dɪʃ[ə]nɪŋ  
**Airdrie** *engl.* 'e:ɹdri  
**Aire** *engl.* e:ɹ, *frz.* e:i:ɹ, *port.* 'ajrɔ  
**Airedale[r]** 'e:ɹdeɪl[ɐ], *auch:*  
 'e:ɹde:l[ɐ]  
**Air Force** 'e:ɹfɔ:ɹs  
**Air France** *frz.* e:r'frɑ:s  
**Airfresh** 'e:ɹfrɛʃ  
**Airglow** 'e:ɹglɔʊ

**Airlift** 'e:plift  
**Airline[r]** 'e:plaj[n] [ø]  
**Airmail** 'e:pm̩eɪl, *auch*: ...me:l  
**Airolo** *ital.* ai'ro:lɔ  
**Airotor** 'e:ro:to:ɾ, -en ero'to:ɾən  
**Airport** 'e:ppɔ:ɾt  
**Airterminal** 'e:ɾtɛ:pm̩nɪ  
**Airy** *engl.* 'eəri  
**ais** 'a:ɪs  
**Aisch** aiʃ  
**Ais[Ch]a** 'a:ɪʃa  
**Aischines** 'aiʃʃines  
**Aischylos** 'aiʃʃylɔs  
**ais-Moll** ai:ɪs'mɔl, 'a:ɪsmɔl  
**Aisne** e:n, *frz.* ɛn  
**Aisopos** ai'zo:pos, 'aiʒopɔs  
**Aissore** ai'so:ɾə  
**Aist[e]** 'aiʃt[ə]  
**Aistis** *lit.* 'a:ɪstɪs  
**Aistulf** 'aiʃtʊlf  
**Aisuwakamatsu**  *jap.*  
   a'izuwaka.matsʊ  
**Aitel** 'aiʃtɪ  
**Aithra** 'aiʃtɾa  
**Aitken** *engl.* 'eɪtkɪn  
**Aitmatov** *russ.* aiʃ'matɐf  
**Aitrach** 'aiʃtɾaχ  
**Aitshi**  *jap.* 'a:itʃi  
**Aitzema** *niederl.* 'a:ɪtsɛmə  
**Aitzing** 'aiʃtɪŋ  
**Aiud** *rumän.* a'ju:d  
**Aiwasowski** *russ.* ai'va'zɔfskɪj  
**Aix** *frz.* ɛks  
**Aix-en-Provence** *frz.*  
   ɛksə'pɾɔ'vɑ:s  
**Aix-la-Chapelle** *frz.* ɛkslaj'a'pɛl  
**Aix-les-Bains** *frz.* ɛkslə'bɛ  
**Aizpute** *lett.* 'aiʃptuʔe  
**Aja** 'a:ja  
**Ajaccio** *frz.* aʒak'sjo  
**Ajagus** *russ.* ai'gʊs  
**Ajalbert** *frz.* aʒal'bɛ:ɾ  
**Ajan** *russ.* a'jan  
**Ajanta** *engl.* ə'dʒæntə  
**Ajatollah** aja'tɔlə  
**Ajax** 'a:jaɪks, 'ajaks, *niederl.*  
   'a:jaɪks, *engl.* 'eɪdʒæks  
**Ajaxerle** 'a:jaɪkslə  
**Ajion Oros** *ngriech.* ai'jɔn'ɔrɔs  
**Ajka** *ung.* 'ɔjko  
**Ajmer** *engl.* ædʒ'mɪʒ  
**Ajoie** *frz.* a'ʒwa  
**Ajour...** a'ʒu:ɾ...  
**à jour** a'ʒu:ɾ  
**ajourieren** aʒu'ri:rən  
**Ajowanöl** ajo'va:nɔ:ʊl  
**Ajtos** *bulgar.* 'ajtos  
**Ajuthia** a'ju:ʃiə  
**Ajvar** 'ajva

**Akaba** 'akaba  
**Akabira**  *jap.* a'kabira  
**Akademie** akade'mi:, -n  
   ...i:ən  
**Akademiker** aka'de:mikɐ  
**Akademikerin** aka'de:mikɛrɪn  
**akademisch** aka'de:mɪʃ  
**akademisieren** akademi'zi:rən  
**Akademismus** akade'mismʊs  
**Akadien** a'ka:djən  
**Akajew** *russ.* a'kajɪf  
**Akakios** a'ka:kjɔs  
**Akalit**® aka'li:t  
**Akalkulie** alkalku'li:, -n ...i:ən  
**Akanje** 'a:kanjə  
**Akanthit** akan'ti:t  
**Akanthos** akan'to:zə  
**Akanthus** a'kantʊs  
**Akardiakus** akar'di:akʊs  
**Akardius** a'kardjʊs  
**Akariasis** aka'ri:azɪs  
**Akarine** aka'ri:nə  
**Akarinose** akari'no:zə  
**Akarizid** akari'tsi:t, -e ...i:də  
**Akarnanien** akar'na:njən  
**Akaroidharz** akaro'[ʔ]i:θa:ts  
**Akarusräude** 'a:karʊsrʊdɛ  
**Akaryont** akari'ɔnt  
**Akashi**  *jap.* a'kaʃi  
**akatalektisch** akata'lektɪʃ  
**Akathistos** a'ka:tɪstɔs  
**Akatholik** 'akatoli:k, *auch*:  
   ---'  
**Akatholikin** 'akatoli:kɪn, *auch*:  
   ---'  
**akausal** 'akau'za:l, akau'za:l  
**akaustisch** a'kau'ɪʃtɪʃ  
**Akaze** a'ka:tsjə  
**Akbar** 'akbar  
**Akdeniz** *türk.* 'akdɛ'niz  
**Åke** *schwed.* .o:kə  
**Akeldamach** a'keldamax  
**Akelei** aka'lɛi, *auch*: 'a:kələi  
**Aken** 'a:kɛ, *niederl.* 'a:kə  
**Akenside** *engl.* 'eɪkɪnsajd  
**akephal** ake'fa:l  
**Akershus** *norw.* akɛrs'hʊ:s  
**Åkes[s]jon** *schwed.* .o:kəsɔn  
**Akhisar** *türk.* 'akhi'sar  
**Aki** 'a:ki  
**Akiba** a'ki:ba  
**Akif** *türk.* a'kɪf  
**Akihito**  *jap.* a'ki.hiʔto  
**Akim** *russ.* a'kim  
**Akimenko** *russ.* aki'm'enkɛ  
**Akimov** *russ.* a'kimɐf  
**Akin** a'kin, '--, *türk.* a'kin, vgl.  
   Infokasten Yılmaz  
**Akinakes** aki'na:kes

**Akinese** aki'ne:zə  
**Akinesie** akine'zi:  
**Akineten** aki'ne:tɪn  
**akinetisch** 'akine:tɪʃ, ---  
**Akis** 'a:kɪs, *türk.* a'kis  
**Akishima**  *jap.* a'kiʃima  
**Akita**  *jap.* a'kiʃta  
**Akka[d]** aka[ʃ]  
**akkadisch** a'ka:dɪʃ  
**Akkerman** (*Ort*) akɛ'man  
**Akkeshi**  *jap.* a'kkeʃi  
**Akklamation** aklama'tsjɔ:n  
**akklimieren** akla'mi:rən  
**Akklimatisation**  
   aklimatiza'tsjɔ:n  
**akklimatisieren** aklimati'zi:rən  
**Akko** *hebr.* akɔ  
**Akkolade** ako'la:də  
**akkommodabel** akɔmo'da:bl,  
   ...blɛ ...blɛ  
**Akkomodation**  
   akɔmoda'tsjɔ:n  
**akkommodieren** akɔmo'di:rən  
**Akkomodometer**  
   akɔmodo'mɛ:tɛ  
**Akkompagnement**  
   akɔmpanjəmɛ:  
**akkompagnieren**  
   akɔmpan'ji:rən  
**Akkompagnistin** akɔmpan'jist  
**Akkompagnistin** akɔmpan'jistɪn  
**Akkord** a'kɔɾt, -e ...ɾdɛ  
**akkordant**, A... akɔɾ'dant  
**Akkordantin** akɔɾ'dantɪn  
**Akkordanz** akɔɾ'dants  
**Akkordeon** a'kɔɾdeɔn  
**Akkordeonist** akɔɾdeɔ'nɪst  
**Akkordeonistin** akɔɾdeɔ'nɪstɪn  
**akkordieren** akɔɾ'di:rən  
**Akkordik** a'kɔɾdɪk  
**akkordieren** a'kɔɾdɪʃ  
**akkouchieren** aku'ʃi:rən,  
   akʊ'ʃ...  
**Akkra** 'akra  
**akkreditieren** akredi'ti:rən  
**Akkreditiv** akredi'ti:f, -e ...i:və  
**Akkreszenz** akres'tsɛnts  
**akkreszieren** akres'tsi:rən  
**Akku** 'aku  
**Akkulturation** akultu'ra'tsjɔ:n  
**akkulturieren** akultu'ri:rən  
**Akkumulation** akumula'tsjɔ:n  
**Akkumulator** akumu'la:to:ɾ, -en  
   ...la'to:rən  
**akkumulieren** akumu'li:rən  
**akkurat** aku'ra:t  
**Akkuratesse** akura'tɛsə  
**Akkusativ** akuzati:f, -e ...i:və  
**Akkusativierung** akuzati'vi:rʊŋ

**A**  
**Akla**

**Aklavik** *engl.* ə'kla:vɪk  
**Akline** a'kli:nə  
**Akme** ak'me:  
**Akmeismus** akme' [?]ismʊs  
**Akmeist** akme' [?]ɪst  
**Akmeistin** akme' [?]ɪstɪn  
**Akmlinsk** *russ.* ak mɔl'ɪnsk  
**Akne** 'aknə, 'a:knə  
**Ako** *jap.* 'a:ko:  
**Akoasma** ako' [?]asma  
**Akola** *engl.* ə'koʊlə  
**Akoluth** ako'lʊ:t  
**Akoluthie** akolu'ti:, -n ...i:ən  
**Akolyth** ako'ly:t  
**Akon** 'a:kɔn  
**Akonit** ako'ni:t  
**Akonitin** akoni'ti:n  
**Akonto** a'kontɔ  
**Akorie** ako'ri:, -n ...i:ən  
**Akosmismus** akɔs'mɪsmʊs  
**Akosmist** akɔs'mɪst  
**Akosombo** *engl.* ækəʊ'sɔmbəʊ  
**akotyledon** akotyle'do:n  
**Akotyledone** akotyle'do:nə  
**akquirieren** akvi'ri:rən  
**Akquise** a'kvi:zə  
**Akquisiteur** akvizi'tø:ʁ  
**Akquisiteurin** akvizi'tø:rɪn  
**Akquisition** akvizi'tsjɔ:n  
**Akquisitor** akvi'zi:tø:ʁ, -en  
 ...zi'tø:rən  
**Akquisitorin** akvizi'tø:rɪn  
**akquisitorisch** akvizi'tø:riʃ  
**Akrab** 'akrap  
**Akragas** 'a:kragas  
**akral** a'kra:l  
**Akranes** *isländ.* 'a:krane:s  
**Akranier** a'kra:njə  
**Akratopege** akra'tɔ:pe:gə  
**Akratotherme** akra'tɔ:θɛrmə  
**Akren** 'a:krən  
**Akrenzephalon** akren'tse:fəlɔn,  
 ...la ...lə  
**Akribie** akri'bi:  
**akribisch** a'kri:bɪʃ  
**akribistisch** akri'bɪstɪʃ  
**Akridin** akri'di:n  
**Akritas** a'kri:təs  
**akritisch** 'akri:tɪʃ, ...krit...  
**akroamatisch** akroa'ma:tɪʃ  
**Akrobat[ik]** akro'ba:t[ɪk]  
**Akrobatin** akro'ba:tɪn  
**Akrodynie** akrody'ni:, -n ...i:ən  
**Akrodystonie** akrody'stɔ'ni:, -n  
 ...i:ən  
**Akrofonie** akrofo'ni:  
**akrofonisch** akro'fo:nɪʃ  
**akrokarp** akro'karp  
**Akrocephale** akroke'fa:lə

**Akrocephalie** akrokefa'li:, -n  
 ...i:ən  
**Akrolein** akrole' [?]i:n  
**Akrolith** akro'li:t  
**Akromegalie** akromega'li:, -n  
 ...i:ən  
**Akromikrie** akromi'kri:, -n  
 ...i:ən  
**Akron** *engl.* 'ækrɔn  
**akronychisch** akro'nyʃɪʃ  
**akronyktisch** akro'nyktɪʃ  
**Akronym** akro'ny:m  
**akropetal** akrope'ta:l  
**Akrophonie** akrofo'ni:  
**akrophonisch** akro'fo:nɪʃ  
**Akropolis** a'kro:polis, *ngriech.*  
 ...a'krɔ:polis, ...len akro'po:lɔn  
**Akrostichon** a'krɔstɪçɔn, ...çə  
**Akroteleuton** akro'te:lɔɪtɔn,  
 ...ta ...tə  
**Akroter** akro'te:ʁ  
**Akroterie** akro'te:ri:jə  
**Akroterion** akro'te:ri:ɔn, ...ien  
 ...i:ən  
**Akroterium** akro'te:ri:ʊm, ...ien  
 ...i:ən  
**Akrotismus** akro'tɪsmʊs  
**Akrozephalie** akrotse'fa:lə  
**Akrozephalie** akrotsefa'li:, -n  
 ...i:ən  
**Akrozyanose** akrotsya'no:zə  
**Akrylsäure** a'kry:lzɔrə  
**Aksaray** *türk.* 'aksə'rɑj  
**Akşehir** *türk.* 'akʃe'hir  
**Aksum** a'ksʊm, a'ksu:m  
**Akt** akt  
**Aktaion** ak'taɪɔn  
**Aktant** ak'tant  
**Aktantin** ak'tantɪn  
**Aktäon** ak'te:ɔn  
**Aktau** *russ., usbek.* ak'tau  
**Akte** 'aktə  
**Aktei** ak'taɪ  
**Akteur** ak'tø:ʁ  
**Akteurin** ak'tø:rɪn  
**Aktie** 'aktʃə  
**Aktin** ak'ti:n  
**Aktinide** akti'ni:də  
**Aktinie** ak'ti:njə  
**Aktinität** aktini'te:t  
**Aktinium** ak'ti:njʊm  
**Aktinograf, ...graph**  
 aktino'gra:f  
**Aktinolith** aktino'li:t  
**Aktinometer** aktino'me:tø  
**Aktinometrie** aktinome'tri:  
**aktinomorph** aktino'mɔrf  
**Aktinomykose** aktinomy'ko:zə

**Aktinomyzet** aktinomy'tse:t  
**'Aktion** (*Handlung*) ak'tʃjɔ:n  
**'Aktion** (*Kap*) 'aktjɔn, *ngriech.*  
 'aktjɔn  
**aktional** aktʃjɔ'na:l  
**Aktionär** aktʃjɔ'ne:r  
**Aktionärin** aktʃjɔ'ne:rɪn  
**Aktionismus** aktʃjɔ'nɪsmʊs  
**Aktionist** aktʃjɔ'nɪst  
**Aktionistin** aktʃjɔ'nɪstɪn  
**Aktium** 'aktʃjɔm  
**aktiv** ak'ti:f, *bes. schweiz.*  
 'akti:f, vgl. Infokasten -iv  
**Aktiv** 'akti:f, -e ...ivə, vgl. Info-  
 kasten -iv  
**Aktiva** ak'ti:va, '---  
**Aktivator** akti'va:tø:ʁ, -en  
 ...va'tø:rɔn  
**Aktive** ak'ti:va, *schweiz.*  
 'akti:və  
**aktivieren** akti'vi:rən  
**Aktivin** akti'vi:n  
**aktivisch** ak'ti:vɪʃ, *auch:* '---  
**Aktivismus** akti'vɪsmʊs  
**Aktivist** akti'vɪst  
**Aktivistin** akti'vɪstɪn  
**Aktivitas** ak'ti:vɪtəs  
**Aktivität** aktivi'te:t  
**Aktivstoff** ak'ti:f'tɔf  
**Aktivum** ak'ti:vʊm, ...va ...və  
**Aktor** 'aktø:ʁ, -en ak'tø:rən  
**Aktrice** ak'tri:sə  
**aktual** aktu' [?]a:l  
**aktualisieren** aktuali'zi:rən  
**Aktualismus** aktua'lɪsmʊs  
**aktualistisch** aktua'lɪstɪʃ  
**Aktualität** aktuali'te:t  
**Aktuar** aktu' [?]a:  
**Aktuarin** aktu' [?]a:rɪn  
**Aktuarius** aktu' [?]a:ri:ʊs, ...ien  
 ...i:ən  
**Aktuator** aktu' [?]a:tø:ʁ, -en  
 aktua'tø:rən  
**aktuell** aktu' [?]el  
**Aktum** 'aktʊm, **Akta** 'akta  
**Aktuogeologie** ak'tuogeologi:  
 -----  
**Aktus** 'aktʊs, **die** - ...tu:s  
**Akuem** aku' [?]e:m  
**Akuität** aku'i'te:t  
**Akumetrie** akume'tri:  
**Akune** *jap.* 'akune  
**Akunian** aku'nja:n  
**Akupressur** akupre'su:ʁ  
**Akupunktur** akupʊŋk'tø:ʁ  
**Akupunkteurin** akupʊŋk'tø:rɪn  
**akupunktieren** akupʊŋk'ti:rən  
**Akupunktur** akupʊŋk'tu:ʁ  
**Akupunkturist** akupʊŋk'turɪst

**Akupunkturist**  
akupunʒktu'ristin  
**Akureyri** *isländ.* 'a:kyreiri  
**Akusmatiker** akos'ma:tikə  
**Aküsprache** 'akyʃpra:xə  
**Akustik** a'kustik  
**Akustiker** a'kustikə  
**Akustikerin** a'kustikərin  
**akustisch** a'kustif  
**Akustochemie** a'kustocəmi:,  
---  
**akut**, **A...** a'ku:t  
**Akutagawa** *jap.* a'kɥta.gawa  
**Akyn** 'a:ky:n  
**akzedieren** aktse'di:rən  
**Akzelerator** aktsələra'tsjo:n  
**Akzelerator** aktsələ'ra:to:ʒ, -en  
...ra'to:rən  
**akzelerieren** aktsələ'ri:rən  
**Akzent** ak'tsɛnt  
**Akzentuation** aktsentua'tsjo:n  
**akzentuell** aktsentu'/?]ɛl  
**akzentuieren** aktsentu'/?]i:rən  
**Akzept** ak'tsɛpt  
**akzeptabel** aktsep'ta:bl, ...ble  
...blə  
**Akzeptant** aktsep'tant  
**Akzeptantin** aktsep'tantin  
**Akzeptanz** aktsep'tants  
**Akzeptation** aktsept'a'tsjo:n  
**akzeptieren** aktsep'ti:rən  
**Akzeptor** ak'tsɛpto:ʒ, -en  
...to:rən  
**Akzeptorin** aktsep'to:rin  
**Akzess** ak'tsɛs  
**Akzession** aktse'sjo:n  
**Akzessorietät** aktsəsorjɛ'tɛt  
**akzessorisch** aktse'sorif  
**Akzessorium** aktse'sorjəm,  
...jən ...jən  
**Akzidens** 'aktsidɛns, ...nzien,  
...ntien ...'dentsjən  
**Akzidentalien** aktsidɛn'ta:ljən  
**akzidentell** aktsidɛn'tɛl  
**akzidentuell** aktsidɛn'tsɛl  
**Akzidentz** aktsi'dɛnts  
**Akzidenzien** aktsi'dentsjən  
**Akzise** ak'tsi:zə  
**Al** (*Vorname*) *engl.* əl  
**Ala** *dt., ital.* 'a:la  
**à la** a la  
**alaaf** a'la:f  
**al-Abadi** al'ba:di  
**à la baisse** a la 'bɛ:s  
**Alabama** ala'ba:ma, *engl.*  
ələ'bæmə  
**Alabaster** ala'bastə  
**Alabastron** ala:bastrɔn, ...ren  
ala'bastrɔn

**à la bonne heure!** a la bo'nø:ʒ  
**Alaca** *türk.* 'aladzə  
**Alaca Hüyük** *türk.* 'aladzə  
hy'jyk  
**à la carte** a la 'kart  
**al-Achbar** alʔax'ba:  
**Alaçoque** *frz.* ala'kɔk  
**Aladağ** *türk.* a'lɔda:  
**Aladin** 'aladi:n  
**Alagir** *russ.* ala'gʲir  
**Alagoas** *bras.* ala'goəs  
**Alagoinhas** *bras.* ala'gɔjɛs  
**Alagón** *span.* ala'ʒɔn  
**à la hausse** a la 'ʒo:s  
**al-Ahram** alʔax'ra:m  
**Alai** *russ.* a'laj  
**Alain** *frz.* a'lɛ  
**Alais** *frz.* a'lɛs  
**à la jardinière** a la ʒardi'njɛ:ʒ  
**Alajuela** *span.* ala'xɥɛla  
**Al-Aksa-Moschee**  
al'ʔaksamoʃɛ:, ...moʃɛ:  
**Alalach** 'a:lalax  
**al-Alamain** alʔala'maj:n  
**Alaleona** *ital.* alale'o:na  
**Alalie** ala'li:, -n ...i:rən  
**à la longue** a la 'lɔ:k  
**à la maison** a la me'zɔ:  
**Alamak**, ...mac ala'ma:k  
**Alamán** *span.* ala'man  
**Alamanne** ala'manə  
**Alamanni** *ital.* ala'manni  
**Alameda** *engl.* ələ'mi:də  
**Alaméricaine** alameri'ke:n  
**à la meunière** a la mœ'njɛ:ʒ  
**Alamo** *engl.* 'æləməʒ  
**Alamode**... ala'mo:də...  
**à la mode** a la 'mɔt  
**alamodisch** ala'mo:dif  
**Alamogordo** *engl.*  
ələmə'gɔ:dəʒ  
**Alamos** *span.* 'alamos  
**Alan** a'la:n  
**Alanate** ala'na:tə  
**Aland** (*Fisch*) 'a:lant, -e ...ndə  
**Aland** (*Fluss*) 'a:lant  
**Åland** *schwed.* 'o:lan[d]  
**Alane** a'la:nə  
**Alanin** ala'ni:n  
**Alant** a'lant  
**Alanus ab Insulis** a:la:nus ap  
'inzuli:s  
**Alanya** *türk.* a'lanja  
**Alaoatra** *madagass.* a'lɔtra  
**Alapajewsk** *russ.* ala'pajfɔsk  
**Alarbus** a larbʊs  
**Alarcón** *span.* alar'kɔn  
**Alard** *frz.* a'lar  
**Alarich** 'alarif

**al-Arisch** alʔa'ri:f  
**Alarm** a'larm  
**alarmieren** alar'mi:rən  
**alarmistisch** alar'mistif  
**Alas** *span., indones.* 'alas  
**Alaşehir** *türk.* a'ləʃɛ'hir  
**Alaska** a'laska, *engl.* ə'læskə  
**Alasio** *ital.* a'lasiɔ  
**Alastair** alas'tɛ:ʒ, *engl.* 'æləstɛʒ  
**Alastrim** a'lastrim  
**à la suite** a la 'sɥit  
**Alatri** *ital.* a'la:tri  
**Alatyr** *russ.* a'latirj  
**Alautit** alay'/?]it  
**Alautin** alay'/?]i:tin  
**Alaun** a'laʒn  
**alaunig** a'laʒnif, -e ...i:ʒə  
**alaunisieren** alaʒni'zi:rən  
**Alava** *span.* 'alava  
**Alawerdi** *armen.* ala'verdi  
**Alawit** ala'vit  
**Alawitin** ala'vi:tin  
**alawitisch** ala'vi:tif  
**Alayrac** *frz.* ala'rak  
**al-Aziz** ala'zi:s  
**Alb** alp  
**Alba** *dt., ital.* 'alba, *span.* 'alβa  
**Albacete** *span.* alβa'θete  
**Álbac** *dän.* 'o:lβɛg  
**al-Baida** albaɣ'da:  
**Alba Iulia** *rumän.* 'alba 'julia  
**Alba Longa** 'alba 'lɔŋga  
**Alban** 'alban, *auch:* --  
**Albaner** al'ba:nə  
**Albaner** al'ba:nɔrin  
**Albanese** *ital.* alba'ne:se  
**Albani** *ital.* al'ba:ni  
**Albania** al'ba:nja  
**Albanien** al'ba:njən  
**albanisch** al'ba:nif  
**Albano** *ital.* al'ba:no  
**Albanologie** albano'lo:gə  
**Albanologie** albano'lo:gi:  
**Albanologin** albano'lo:gin  
**Albanus** al'ba:nʊs  
**Alban** *engl.* 'ɔ:lβənɪ  
**Albarelo** alba'relo, ...lli ...li  
**Albatenius** alba'tɛ:njʊs  
**Albatros** 'albatrɔs, -se ...sɔsə  
**Albdruck** 'alpdruk  
**Albe** 'alba, *niederl.* 'albə, *ital.*  
'albe  
**Albedo** al'be:do  
**Albedometer** albedo'mɛ:tə  
**Albee** *engl.* 'ɔ:lbi:  
**Albemar** *engl.* 'əlbəma:l,  
*span.* alβɛ'marɛ  
**Albena** *bulgar.* al'bɛnɛ  
**Albenga** *ital.* al'beŋga

## A

## Albé

**Albéniz** al'be:nis, *span.* al'βeniθ  
**Alber** 'albə  
**Alberche** *span.* al'βertʃe  
**Alberdi** *span.* al'βerði  
**Alberdingk Thijm** *niederl.*  
 ˈalbɛrdɪŋk ˈteim  
**Alberei** albə'raɪ  
**Alberge** al'βergə  
**Albergo** al'βergo, ...**ghi** ...gi  
**Alberi** *ital.* al'be:ri  
**Albéric** *frz.* albə'rik  
**Alberich** 'albəriç  
**Alberico** *ital.* albə'ri:ko  
**Alberique** *span.* alβe'rike  
**albern, A...** 'albən  
**Albero** 'albero  
**Alberobello** *ital.* albəro'bello  
**Alberoni** *ital.* albə'roni  
**Albers** 'albəs  
**Albert** 'albɛrt, *engl.* 'ælbət, *frz.*  
 al'be:r, *schwed.* 'albært, *niederl.* 'albɛrt  
**Alberta** al'bɛrtə, *engl.* æl'bɛ:tə  
**Albertazzi** *ital.* albɛrtatʃi  
**Alberti** *dt., ital.* al'berti, *span.*  
 al'βerti  
**Albertina** albɛr'ti:nə  
**Albertine** albɛr'ti:nə, *frz.*  
 albɛr'tin  
**Albertinelli** *ital.* albɛr'tinelli  
**Albertini** *ital.* albɛr'ti:ni  
**albertinisch** albɛr'ti:nɪʃ  
**Albertinum** albɛr'ti:nəm  
**Albertinus** albɛr'ti:nəs  
**Albertis** *ital.* al'bertis  
**Albertisch** al'bertɪʃ  
**Alberto** *ital.* al'bɛrto, *span.*  
 al'βɛrto, *port.* al'bɛrtu  
**Alberton** *engl.* 'ælbətən  
**Albertotypie** albɛrtoty'pi:t-, -n  
 ...i:ən  
**Alber's** 'albɛrts  
**Albertus** al'bɛrtəs, *niederl.*  
 al'bɛrtys  
**Albertville** *frz.* albɛr'vil  
**Albertz** 'albɛrts  
**Alberus** 'albɛrʊs  
**Albhard, ...rt** 'alphart  
**Albi** *frz.* al'bi  
**Albicastro** albi'kastɾo  
**Albich** 'albɪç  
**Albigenser** albi'gɛnzɐ  
**Albigenserin** albi'gɛnzɛrɪn  
**Albigeois** *frz.* albi'ʒwa  
**Albiker** 'albikɛ  
**Albiklas** albi'kla:s-, -e ...a:zə  
**Albin** 'albi:n, *auch:* al'bi:n,  
*schwed.* 'albin  
**Albine** al'bi:nə

**Albini** *dt., ital.* al'bi:ni  
**Albinismus** albi'nismʊs  
**albinotisch** albi'ni:tɪʃ  
<sup>1</sup>**Albino** (*teilweise diskriminierend*) al'bi:no  
<sup>2</sup>**Albino** (*Stadt*) *ital.* al'bi:no  
**Albinoni** *ital.* albi'no:ni  
**albinotisch** albi'no:tɪʃ  
**Albinovanus** albino'va:nʊs  
**Albinus** al'bi:nʊs  
**Albion** 'albɪjən, *engl.* 'ælbɪjən  
**Albireo** al'bi:reo  
**Albis** 'albɪs  
**Albit** al'bi:t  
**Albizzi** *ital.* 'albittsi  
**Albizzie** al'bitʃzɛ  
**Alblasserdam** *niederl.*  
 alblasɛr'dam  
**Albo** *span.* 'alβo  
**Albocácer** *span.* alβo'kaθɛr  
**Alboin** 'alboi:n  
**Albolit**® al'bo'li:t  
**Alboni** *ital.* al'bo:ni  
**Alborán** *span.* alβo'ran  
**Åborg** *dän.* 'ɔlbɔɸ'  
**Albornoz** *span.* alβɔr'nɔθ  
**Albrecht** 'albɾɛçt, *slowen.*  
 'a:lbrɛxt  
**Albrechtsberger** 'albɾɛçtsbɛrgɛ  
**Albrechtsburg** 'albɾɛçtsbʊrk  
**Albret** *frz.* al'bɾɛ  
**Albrici** *ital.* al'brɪ:tʃi  
**Albright** *engl.* 'ɔ:lbraɪt  
**Albrizzi** *ital.* al'brittsi  
**Albtraum** 'alptɾaʊm  
**Albuch** 'a:lbu:x  
**Albufera** *span.* alβu'fɛra  
**Albugo** al'bu:go, ...**gines**  
 ...gine:s  
**Albuin** 'albu:i:n  
**Albújar** *span.* al'βuxar  
**Albula** 'albula  
**Album** 'albʊm  
**Albumen** al'bu:mən  
**Albumin** albu'mi:n  
**Albuminat** albu'mi:nat  
**Albuminimeter** albu'mini'mɛ:tɛ  
**albuminoid** albu'mino'ʔjɪ:t-, -e  
 ...i:ɔdə  
**albuminös** albu'mi'nø:s-, -e  
 ...ø:zə  
**Albuminurie** albu'minu'ri:t-, -n  
 ...i:ən  
**Albumose** albu'mo:zə  
**Albuquerque** *engl.* 'ælbəkə:kɪ,  
*port.* albu'kɛrkɔ  
**Albuquerque** *span.* alβur'kɛrke  
**Albury** *engl.* 'ɔ:lβɛri  
**Albus** 'albʊs, -se ...ʊsə

**Alcácer do Sal** *port.* al'kaser du  
 'sal  
**Alcáçovas** *port.* al'kasuʋɐʃ  
**alcáisch** al'tse:ɪʃ  
**Alcalá** *span.* alka'la  
**Alcalá de Guadaira** *span.* alka'la  
 ðe ɣua ðajra  
**Alcama** *ital.* 'alkamo  
**Alcañiz** *span.* alka'ɲiθ  
**Alcantara**® alkan'ta:ra  
**Alcántara** *span.* al'kantara  
**Alcaraz** *span.* alka'raθ  
**Alcarraza** alka'rasa, *span.*  
 alka'rraθa  
**Alcatraz** *engl.* 'ælkətræz, --'  
**Alcáuz** al'tse:ʊs  
**Alcaxaba** *span.* alka'θaβa  
**Alceo** *ital.* al'tʃe:ɔ  
**Alcest** al'tsɛst  
**Alceste** al'tsɛstə, *frz.* al'sɛst,  
*ital.* al'tʃɛstɛ  
**Alchemie** alçɛ'mi:t-, -n ...i:ən  
**Alchemilla** alçɛ'mɪla  
**Älchen** 'ɛ:lçən  
**Alchimie** alçɪ'mi:t-, -n ...i:ən  
**Alchimist** alçɪ'mɪst  
**Alchymie** alçɪ'mi:t-, -n ...i:ən  
**Alciato** *ital.* al'tʃa:to  
**Alciat[us]** al'tʃi:t[ʊs]  
**Alciadiades** altsɪ'bi:ades  
**Alcide** *ital.* al'tʃi:de  
**Alcinds** al'sɪndəs, *span.* al'θɪndəs  
**Alcindor** *frz.* alsɛ'dɔ:r  
**Alcipe** *port.* al'sipɔ  
**Alcira** *span.* al'θira  
**Alcoçaba** *port.* alku'βasɐ  
**Alcoforado** *port.* alku'fu'raðu  
**Alcolea** *span.* alko'lea  
**Alcopop** 'alkopɔp  
**al corso** al'korzo  
**Alcotest**® alko'tɛst, '---  
**Alcott** *engl.* 'ɔ:lkɔt  
**Alcover katal.** alku'βɛ, *span.*  
 alko'βɛr  
**Alcoy** *span.* al'koɪ  
**Alcyone** altsɪ'ʔjɔ:nə, al'tsɪ:ɔnə  
**alcyonisch** altsɪ'ʔjɔ:nɪʃ  
**Aldabra** *engl.* æl'dæbrə  
**Aldamon** 'aldamɔn  
**Aldan** *ruß.* al'dan  
**Aldanow** *ruß.* al'danɐf  
**Aldebaran** aldɛba'ra:n, *auch:*  
 ...'ba:ran  
**Aldebrand** 'aldɛbrant  
**Aldeburgh** *engl.* 'ɔ:ldbɛrə  
**Aldecoa** *span.* alde'koa  
**Aldegrevér** 'aldɛgrɛ:vɛ  
**Aldegund** 'aldɛgʊnt  
**Aldegunde** aldɛ'gʊndə

**Aldegundis** alde'gʊndɪs  
**Aldehyd** alde'hy:t, -e ...y:də  
**Aldemar** 'aldəmar  
**Alden** engl. 'ɔ:ldən  
**Aldenburg** 'aldn̩bʊrk  
**Aldenhoff** 'aldn̩hɔf  
**Aldenhoven** 'aldn̩hɔ:fn̩  
 al dente al'dɛntə  
**Alder** 'alde  
**Alderamin** alderɑ'mi:n  
**Aldergrove** engl. 'ɔ:ldɔgrʊv  
**Alderman**, ...men 'ɔldəmɛ[:]n  
**Alderney** engl. 'ɔ:ldnɪ  
**Aldersbach** 'aldɛsbax  
**Aldershot** engl. 'ɔ:ldəʃɔt  
**Aldhelm** 'althelm  
**Aldine** al'di:nə  
**Aldingen** 'aldɪŋən  
**Aldington** engl. 'ɔ:ldɪŋtən  
**Aldobrandini** ital.  
 aldobran'di:ni  
**Aldolase** aldɔ'la:zə  
**Aldose** al'do:zə  
**Aldosteron** aldostɛ'ro:n  
**Aldous** engl. 'ɔ:ldəs  
**Aldoxim** aldɔ'ksi:m  
**Aldrey**® 'aldreɪ  
**Aldrich** engl. 'ɔ:ldrɪtʃ  
**Aldridge** engl. 'ɔ:ldrɪdʒ  
**Aldrin** engl. 'ɔ:ldrɪn  
**Aldringen** 'aldɪŋən  
**Aldringer** 'aldɪŋən  
**Aldringerin** 'aldɪŋərɪn  
**Aldrovandi** ital. aldɔ'rɔvɑndi  
 al-Dʒʃafari al'dʒafɑri  
**Aldus** 'aldʊs  
**Ale** ɛɪ, *auch*: e:l  
**alea iacta est** a:lea jakta 'ɛst  
**Aleander** ale'[?]andɛ  
**Aleandro** ital. ale'andro  
**Aleardi** ital. ale'ardi  
**Aleatorik** alea'to:rɪk  
**aleatorisch** alea'to:rɪʃ  
**Alechinsky** frz. aleʃɛ'ski  
**Alec[k]** engl. 'æɪk  
**Aleksandri rumän.** aleksan'dri  
**Alectorolophus** alekto'ro:lofʊs  
**Alecu** rumän. a'leku  
**Alegre** bras. a'legri  
**Alegrete** bras. ale'gretʃi  
**Alegría** span. ale'yria  
**Aleksis** russ. a'lejsk  
**Aleixandre** span. aleɪk'sandre  
**Alejandro** span. ale'xandro  
**Alejchem** a'lejxɛm  
**Aleksandar** serb., kroat., bosn.  
 a'leksɑ:ndɑr  
**Aleksandrów** Kujawski poln.  
 ale'ksandruf ku'jafski

**Aleksandrów Łódzki** poln.  
 ale'ksandruf 'ʋʊtski  
**Aleksinac** serb. 'aleksɪnats  
**Alektó** a'lektɔ  
**Alemagna** ital. ale'majɲa  
**Alemán** span. ale'man  
**Alemanne** alə'manə  
**Alemannia** alə'manjə  
**Alemannien** alə'manjən  
**Alemannin** alə'manɪn  
**alemannisch** alə'manɪʃ  
**Alembert** frz. alə'bɛ:r  
**Além-Paraíba** bras.  
 a'leɪmpara'ibɛ  
**Alencar** bras. alɛŋ'kar  
**Alençon** frz. alə'sɔ  
**Alentejo** port. əlɛn'tɛʒu  
**Aleootti** ital. ale'ɔtti  
**Aleph** a:lɛf  
**Aleppo** a'lepo  
**Aleramo** ital. ale'ra:mo  
**alert** a'lɛrt  
**Alert** engl. ə'lɛ:t  
**Aleš** tschech. 'alɛʃ  
**Alès** frz. a'les  
**Alesia** a'le:zja  
**Alessandri** span. ale'sandri  
**Alessandria** ital. ales'sandrija  
**Alessandro** ital. ales'sandro  
**Alessi** ital. a'lessi  
**Ålesund** norw. ɔ:lɛsən  
**Aletsch...** a:lɛtʃ...  
**Aleukämie** 'alɔɪkɛmi:, -n ...i:ən  
**aleukämisch** 'alɔɪkɛ:mɪʃ  
**Aleuron** a'lɔjron  
**Aleuten** ale'[?]u:tɪ  
**Alewyn** a:lɛvɪ:n  
**Alex** a:leks  
**Alexander** ale'ksandrɛ, engl.  
 æɪɪg'zɑ:ndə, *niederl.*  
 ale'ksandrɔ  
**Alexandersbad** ale'ksandrɛbɑ:t  
**Alexandr** russ. al'ɪk'sandr  
**Alexandra** ale'ksandra, engl.  
 æɪɪg'zɑ:ndrə  
**Alexandre** frz. alek'sɑ:dr  
**Alexandrescu** rumän.  
 aleksan'dresku  
**Alexandrette** aleksan'dret, frz.  
 aleksɑ'dret  
**Alexandria** ale'ksandriɑ, *auch*:  
 aleksan'driɑ, engl.  
 æɪɪg'zɑ:ndriɑ, rumän.  
 aleksan'driɑ  
**Alexandrien** ale'ksandriən  
**Alexandrija** russ. al'ɪksan'drijə  
**Alexandrine** aleksan'dri:nə  
**Alexandriner** aleksan'dri:nɛ  
**alexandrinisch** aleksan'dri:nɪʃ

**Alexandrinus** aleksan'dri:nʊs  
**Alexandrit** aleksan'dri:t  
**Alexandropolis**  
 aleksan'dro:polɪs  
**Alexandros** ale'ksandrɔs  
**Alexandroupoli** *ngriech.*  
 aleksan'drupoli  
**Alexandrow** russ. al'ɪk'sandrɛf  
**Alexandrowitsch** russ.  
 al'ɪk'sandrɛwɪtʃ  
**Alexandrowna** russ.  
 al'ɪk'sandrɛvnɛ  
**Alexandrowsk** russ.  
 al'ɪk'sandrɛfsk  
**Alexandru** rumän. alek'sandru  
**Alexei** russ. al'ɪk'sɛj  
**Alexejew** russ. al'ɪk'sɛjɛf  
**Alexejewitsch** russ.  
 al'ɪk'sɛjɪvɪtʃ  
**Alexejewka** russ. al'ɪk'sɛjɛfkə  
**Alexejwna** russ. al'ɪk'sɛjɪvnə  
**Alexia** a'leksja  
**Alexianer** ale'ksjɑ:nɛ  
**Alexie** ale'ksi:, -n ...i:ən  
**Alexin** russ. a'leksɪn  
**Alexine** ale'ksi:nə  
**Alexios** a'leksɪɔs  
**Alexis** a'leksɪs, frz. alek'si  
**Alexiu** *ngriech.* alek'siʊ  
**Alexius** a'leksɪʊs  
**alezithal** aletsɪ'ta:l  
**Alf** dt., *schwed.* alf, *dän.* æɪ'f  
**Alfa** 'alfa  
**Alfalfa** al'falfa  
**Alfano** ital. al'fa:nɔ  
**alfanzen** al'fantsn  
**Alfanzerei** alfantsɛ'rɑɪ  
**Alfarabi** al'fa'ra:bi  
**Alfaro** span. al'faro  
**Alfa Romeo**® 'alfa ro'me:ɔ  
**Alfeld** a:l'fɛlt  
**Alfenas** bras. al'fɛnɛs  
**Alfenid** al'fɛnɪ:t, -ɛs ...i:ɔs  
**Alfèrez** span. al'fɛrɛθ  
**Alferon** alfe'ro:n  
**Alfhild** 'alfhɪlt  
**Alfieri** ital. al'fjɛ:ri  
**al fine** al'fi:nə  
**Alfinger** 'alfɪŋɛ  
**Alfio** ital. 'alfjɔ  
**Alföld[1]** ung. 'ɔɪfɔld[1]  
**Alfons** 'alfɔns  
**Alfonsa** al'fɔnza  
**Alfonsin** span. alfɔn'sɪn  
**Alfonisinch** alfɔn'zi:nɪʃ  
**Alfonisich** al'fɔnɪʃ  
**Alfonso** ital., span. al'fɔnsɔ  
**Alfraganus** alfra'gɑ:nʊs  
**Alfred** 'alfɛ:t, engl. 'æɪfrɪd, frz.

## A

## Alfr

al'frəd, *dän.* 'æ:l'frəd, *schwed.* 'alfrəd  
**Alfreda** al'frɛ:da  
**Alfrede** al'frɛ:də  
**Alfredo** *span.* al'frɛdo, *port.* al'frɛdu, *ital.* al'frɛ:do  
**al fresco** al'frɛsko  
**Alfreton** *engl.* 'ɔ:lfrɪtən  
**Alfried** 'alfri:t  
**Alfrink** *niederl.* 'alfriŋk  
**Alfsön** 'alfsɛn  
**Alfuren** al'fu:rən  
**Alfvén** *schwed.* al'vɛ:n  
**ALG** a:l'gɛ:  
**Algae** 'algɛ  
**Algardi** *ital.* al'gardi  
**Algarotti** *ital.* alga'rɔtti  
**Algarrobo** *span.* alga'rrobo  
**Algarve** al'garvə, *port.* al'garvɔ  
**Algazel** alga'zɛ:l  
**Algazi** *frz.* alga'zi  
**Alge** 'algə  
**Algebra** 'algɛbra, *schweiz.* vorw., *öster.* auch: al'gɛ:bra  
**algebraisch** alge'bra:ɪʃ  
**Algeciras** *span.* alxɛ'θiras  
**Algemeen Handelblad** *niederl.* 'alxəme:n 'handəlblat  
**Algemesi** *span.* alxeme'si  
**Algenib** alge'ni:p  
**Alger** *frz.* al'ʒɛ, *engl.* 'ældʒə  
**Algérie** *frz.* alʒɛ'ri  
**Algerien** al'gɛ:rjən  
**algerisch** al'gɛ:rɪʃ  
**Algernon** *engl.* 'ældʒənən  
**Algérois** *frz.* alʒɛ'rwa  
**Algesie** alge'zi:, -n ...i:ən  
**Algesimeter** algezi'mɛ:tɛ  
**Algesiologie** algezi'olo'gi:  
**Alghero** *ital.* al'gɛ:ro  
**Algiér** 'alʒi:ɛ, *schweiz.* auch: 'algi:r  
**Algin** al'gi:n  
**Alginat** algi'na:t  
**Algirdas** *lit.* 'algiɾdas  
**Algoa** *engl.* æl'gəʊə  
**Algogene** algo'gɛ:nə  
<sup>1</sup>**Algol** (*Stern*) al'gɔ:l, *auch:* '—  
<sup>2</sup>**Algol** (*Formelsprache*) 'algɔl  
**Algolagnie** algola'gni:, -n ...i:ən  
**Algologe** algo'lo:gə  
**Algologie** algolo'gi:  
**Algologin** algo'lo:gin  
**algologisch** algo'lo:ɡɪʃ  
**algotmanisch** algo'ma:nɪʃ  
**Algotmeter** algo'mɛ:tɛ  
**algomisch** al'gɔ:mɪʃ  
**Algonkin** al'gɔŋkɪn  
**algonkisch** al'gɔŋkɪʃ

**Algonkium** al'gɔŋkɪʊm  
**Algonquin** *engl.* æl'gɔŋk[w]ɪn  
**Algorab** algo'ra:p  
**algorithmisch** algo'rɪtmɪʃ  
**Algorithmus** algo'rɪtmʊs  
**Algrafie, Algraphie** algra'fi:, -n ...i:ən  
**Algren** *engl.* 'ɔ:lgrɪn  
**al-Halki** əl'hɛlki  
**Alhama** *span.* a'lama  
**Alhambra** al'hambra, *span.* a'lambra, *engl.* æl'hæmbɹə  
**Alhandra** *port.* ə'lɛndrɛ  
**Alhaurin** *span.* alaɥ'rɪn  
**Alhazen** alha'tsɛ:n  
**Alhidade** alhi'da:də  
**Al Hoceïma** al'hɔsɔ'i:ma  
**Ali** 'a:li, *auch:* 'ali, a'li:, *engl.* 'æli, 'ɑ:lɪ, *pers.* æ'li:  
**Alia** (*Name*) *alban.* a'lia  
**Aliakmon** *ngriech.* a'ljakmɔn  
**Älian[us]** ɛ'ljia:n[ʊs]  
**alias** 'a:ljias  
**Alias** 'a:ljias, 'a:ljias, 'ɛljias  
**Ali-Bairamly** *russ.* a'lɪbɛjram'li  
**Aliberti** *ital.* alɪ'bɛrti  
**Alibi** 'a:libi  
**Alicante** *span.* alɪ'kante  
**Alice** (*Vorname*) a'li:sə, *engl.* 'ælis, *frz.* a'lis, *ital.* a'li:tʃɛ  
**Alide** a'li:də  
**Alien** 'ɛljən, 'ɛljən, 'ɛ:ljən, 'ɛ:ljən, *engl.* 'ɛljən  
**Alienation** aljɛna'tsjo:n  
**Alieni** a'ljɛ:ni  
**alienieren** aljɛ'ni:rən  
**Alife** *ital.* a'li:fɛ  
**Aligarh** *engl.* 'ælgɹa:  
**Aliger** *russ.* alɪ'gʲɛr  
**Alighieri** *ital.* alɪ'gʲɛ:ri  
**Alignement** alɪnʒə'mɑ:  
**alignieren** alɪn'ʒi:rən  
**Alignent** ə'lajnmənt  
**Aligny** *frz.* alɪ'ni  
**Aljew** *russ.* a'lʲɪjɪf  
**alimentär** alimɛn'tɛ:ɹ  
**Alimentation** alimɛn'ta'tsjo:n  
**Alimente** alɪ'mɛntə  
**alimentieren** alimɛn'ti:rən  
**a limine** a'li:mɪnɛ  
**Alin** *schwed.* a'li:n  
**Alin[e]a** a'li:n[e]a  
**alineieren** alɪnɛ'ʔi:rən  
**Alingsås** *schwed.* alɪŋs'ɔ:s  
**Alione** *ital.* a'ljo:ne  
**aliphatisch** alɪ'fa:tɪʃ  
**Ali Portuk** a'li'pɔrtʊk  
**aliquant** alɪ'kvant  
**Alquippa** *engl.* ælɪ'kwɪpə

**aliquot** alɪ'kvɔt  
**Aliquote** alɪ'kvɔ:tə  
**Alışar Hüyük** *türk.* alɪ'ʃar hy'jyɥk  
**Aliscans** *frz.* alɪs'kɑ  
**Äliseda** *span.* alɪ'sɛða  
**Alisma** a'ljɪsma  
**Alismaceae** alɪs'ma:tɛsɛ  
**Aliso** 'a:lɪzo, a'li:zo  
**Alison** *engl.* 'æljɪsən  
**Alitalia** *ital.* alɪ'ta:ljɑ  
**alitiieren** alɪ'ti:rən  
**Alitta** a'lɪta  
**Aliud** 'a:lɪʊt, ...iə ...jɑ  
**Älius** 'ɛ:ljʊs  
**Aliwal** *engl.* 'æljwəl  
**Alix** 'a:lɪks, *frz.* a'ljks, *engl.* 'æljks  
**Alizarin** alɪs'ta:ri:n  
**Aljabjew** *russ.* a'l'abjɪf  
**Aljaksandr** *belaruss.* al'a'ksandr  
**aljamiadisch** alxa'mja:dɪʃ  
**Aljamiado** *span.* alxa'mjaðo  
**Aljochin** *russ.* a'l'ɔxɪn  
**Aljoscha** *russ.* a'l'ɔʃɛ  
**Aljoschka** *russ.* a'l'ɔʃkɛ  
**Aljubarrota** *port.* alʒuβɛ'rɔtə  
**Aljustrel** *port.* alʒuʃ'trɛl  
**Alk** alk  
**Alkahest** alka'hɛst  
**Al Kaida** al'kaɟda, -'ka:ɪda  
**Alkaïos** al'kaɪɔs  
**alkäisch** al'kɛ:ɪʃ  
**Alkalde** al'kalðə  
**Alkali** al'ka:li, *auch:* 'alkali, ...iɛn al'ka:ljən  
**Alkaliämie** alkalɪɛ'mi:, -n ...i:ən  
**Alkalimetrie** alkalɪ'mɛ:tri:  
**alkalin** alka'li:n  
**Alkalinität** alkalɪni'tɛ:t  
**alkalisch** al'ka:lɪʃ  
**alkalisieren** alka'lɪ'zi:rən  
**alkalität** alkali'tɛ:t  
**Alkaloid** alka'lɔ'ʔi:t, -ɛ ...i:ðə  
**Alkalose** alka'lɔ:zə  
**Alkamenes** al'ka:mɛnɛs  
**Alkan** al'ka:n  
**Alkana** al'kana  
**Alkasar** al'ka:zar  
**Alkäus** al'kɛ:ʊs  
**Alkazar** al'ka:zar, *auch:* alka'za:  
**Alkazid...** alka'tsi:t...  
**Alke** 'alkɛ  
<sup>1</sup>**Alken** (*Stoff*) al'kɛ:n  
<sup>2</sup>**Alken** (*Name*) 'alkɪn  
**Alkeste** al'kɛstə  
**Alkestis** al'kɛstɪs  
**Alkibiades** alki'bi:ades  
**Alkindi** al'kɪndɪ  
**Alkine** al'ki:nə



**Alkinoos** al'ki:nɔɔs  
**Alkiphron** 'alkifrɔn  
**Alkje** 'alkjə  
**Alkmaar** *niederl.* 'alkma:r  
**Alkmaion** alk'ma:ɔn  
**Alkman** alk'ma:n, '---  
**alkmanisch** alk'ma:nɪʃ  
**Alkmäon** alk'mæ:ɔn  
**Alkmäonide** alk'mæ'o:ni:də  
**Alkmene** alk'me:nə  
**Alkmeonide** alk'mæ'o:ni:də  
**Alkmund** 'alkmʊnt  
**Alkohol** 'alkohol  
**Alkoholat** alkohol'a:t  
**Alkoholika** alkoholika  
**Alkoholiker** alkoholika  
**Alkoholikerin** alkoholika  
**alkoholisch** alkoholɪʃ  
**alkoholisieren** alkoholɪ'zi:rən  
**Alkoholismus** alkoholɪsmʊs  
**Alkoholvergiftung**  
 alkohol'fɛgɪftʊŋ, *selden*:  
 '-----  
**Alkor** 'alko:g, '---  
**Alkoran** alkora:n  
**Alkoven** (*Bettrische*) al'ko:vɔn,  
*auch*: 'alkovɔn  
**Alkuin** 'alkui:n  
**Alkyl** al'kyl  
**Alkylation** alkyla'tsjo:n  
**Alkylen** alkyl'e:n  
**alkylieren** alkylɪ'rən  
**Alkyone** alkyl'ʔo:nə, al'ky:one  
**alkyonisch** alkyl'ʔo:nɪʃ  
**all, A...** al  
**allabendlich** al'ʔa:bɛntlɪç, '-----  
**allabends** al'ʔa:bɛnts, '---  
**alla breve** .ala 'bre:və  
**Allacci** *ital.* al'lattʃi  
**Allach** 'alax  
**Allachästhesie** alaxɛst'e'zi:, -n  
 ...i:ən  
**Allah** 'ala, *auch*: 'ala  
**Allais** *frz.* a'le  
**alla marcia** .ala 'martʃa  
**Allan** *engl.* 'ælən  
**Allantoin** alanto'ʔi:i:n  
**Allantois** a'lantois  
**alla polacca** .ala po'laka  
**alla prima** .ala 'pri:ma  
**allargando** alar'gando  
**alla rinfusa** .ala rɪn'fuza  
**Allasch** 'alaf  
**alla tedesca** .ala te'deska  
**Allativ** 'alati:f, -e ...i:və  
**alla turca** .ala 'tɔrka  
**Allautal®** alay'tal  
**alla zingarese** .ala tʃɪŋga're:zə  
**allbekannt** 'albəkant

**alda** al'da:  
**alldem** al'de:m  
**allddeutsch** 'aldɔɪtʃ  
**alldieweil** aldi:'vaɪl  
**alle, A...** alə  
**alldem** al'de:m  
**Allee** a'le:, -n ...e:ən  
**Allegat** al'e'ga:t  
**Allegation** alega'tsjo:n  
**Allegheny** *engl.* æl'gɛni  
**allegieren** al'e'gi:rən  
**Allegorese** alego're:zə  
**Allegorie** alego'ri:, -n ...i:ən  
**allegorisch** al'e'go:rɪʃ  
**allegorisieren** alegori'zi:rən  
**Allegorismus** alego'rɪsmʊs  
**Allégré** *frz.* al'e'grɛ  
**allegretto, A...** al'e'grɛto  
**Allegrī** *ital.* al'le'gri  
**allegro, A...** a'le:gro  
**allein** a'laɪn  
**alleinig** a'laɪnɪç, -e ...ɪgə  
**allel, A...** a'le:l  
**Allelie** al'e'li:  
**Allelomorphismus**  
 alələmɔr'fɪsmʊs  
**Allopathie** aləpa'ti:  
**alleluja[h!]** al'e'lu:ja  
**allemal** alə'ma:l  
**Allemand** *frz.* al'mɑ̃  
**Allemande** alə'mɑ̃:də  
**Allen** *engl.* 'ælən  
**Altenburg** 'alɛnbɔrk  
**Allenby** *engl.* 'ælɛnbɪ  
**Allende** *span.* a'lende  
**Allendorf** 'alɛndɔrf  
**allenfalls** 'alɛnfals, *auch*: '---  
**Allensbach** 'alɛnsbax  
**Allenstein** 'alɛnʃtaɪn  
**allenthalben** alɛnt'halbɔn, '---  
**Allentown** *engl.* 'ælɛntaʊn  
**Alleppey** *engl.* ə'lɛpɪ  
**Aller** 'alɛ, *span.* a'ler  
**allerallerletzte** alɛʔalɛ'letstə,  
 '-----, '-----  
**allerart** 'alɛʔa:t, '---  
**Allerbarmer** 'al'ɛgbarmə, '---  
**Allerbarmerin** 'al'ɛgbarməɪn,  
 '-----  
**allerbeste** 'alɛbstə, '---  
**allerchristlichst** 'alɛkrɪstlɪçst,  
 '---  
**allerdings** alɛ'dɪŋs, '---  
**allerenden** 'alɛʔɛndɔn, '---  
**allererste** 'alɛʔɛstə, '---  
**allerg** a'lɛrk, -e ...rɔgə  
**Allergen** alɛr'gɛn  
**Allergie** alɛr'gi:, -n ...i:ən  
**Allergiker** a'lɛrgɪkɛ

**Allergikerin** a'lɛrgɪkɛrɪn  
**allergisch** a'lɛrgɪʃ  
**Allergologe** alɛrgo'lo:gə  
**Allergologie** alɛrgolo'gi:  
**Allergologin** alɛrgo'lo:gɪn  
**Allergose** alɛr'go:zə  
**allerhand** alɛ'hant, '---  
**Allerheiligen** alɛ'hajlɪçn  
**allerheiligst** 'alɛhajlɪçst, '---  
**Allerheiligste** 'alɛhajlɪçstə,  
 '---  
**allerhöchst** alɛ'hø:çst, *md./*  
*südd./österr. oft*: ...hø:kst,  
*schweiz. oft*: alɛr'hø:çst, *allg.*  
*auch*: '---  
**allerlei** 'alɛləj  
**Allerlei** alɛ'laj  
**allerletzt** alɛ'letst, '---  
**allerliebste** alɛ'li:pst, '---  
**Allermannsharnisch**  
 'alɛmans.harnɪʃ  
**allermeist** alɛ'majst, '---  
**allernächst** alɛ'nɛ:çst, *md./*  
*südd./österr. oft*: alɛ'nɛ[:]kst,  
*schweiz. oft*: alɛr'nɛçst, *allg.*  
*auch*: '---  
**allerorten** alɛʔɔrtɔn, '-----  
**allerorts** 'alɛʔɔrts, '---  
**Allersberg** 'alɛsbɛrk  
**Allerseelen** alɛ'ze:lən  
**allerseits** alɛ'zajts, '---  
**allerwärts** alɛ'vɛrts, '---  
**allerwege** alɛ've:gə, '---  
**allerwegs** alɛ've:ks, '---  
**Allerweltskerl** alɛ'veltskɛrl  
**allerwenigstens** alɛ've:nɪçstɪns,  
 '-----  
**Allerwerteste** alɛ've:ɛtəstə  
**alles** aləs  
**allesamt** alə'zamt, '---  
**Allesbesserwisser** aləs'bɛsɛvɪsɛr,  
 '-----  
**Allesbesserwisserin**  
 aləs'bɛsɛvɪsɛrɪn, '-----  
**Allesbrenner** 'alɛsbɛnrɛ  
**Allevard** *frz.* al'va:r  
**allewege** alə've:gə, '---  
**allez!** a'le:  
**allezeit** 'alɛtsajt, '---  
**allfällig** 'alfɛlɪç, *auch*: '---  
**allfarbig** 'alfarbɪç, -e ...ɪgə  
**Allgäu[er]** 'alçə[ɐ]  
**allgäuisch** 'alçəɪʃ  
**allgemach** algə'ma:x, '---  
**allgemein** algə'maɪn, *bes.*  
*schweiz.* '---  
**Allgemeinbefinden**  
 algə'maɪnbɪfɪndɪn, *auch*:  
 '-----



## A

## Allg

**Allgemeinheit** alɡə'maɪnhaɪt, '-----  
**Allgewalt** 'alɡəvalt  
**Allheilmittel** al'haɪlmɪtʃ  
**Allheit** 'alɦaɪt  
**Allia** *ital.* 'alʲia  
**Alliance** *frz.* a'lʲiɑ:s, *engl.* ə'lʲaɪəns  
**Allianz** a'lʲiɑnts  
**Alliaria** al'i:ɑ:riɑ  
**Allibone** *engl.* 'æli:bəʊn  
**Allicin** al'i:tsi:n  
**Allier** *frz.* a'lʲje  
**Alligation** alɪɡa'tsjo:n  
**Alligator** al'i'ɡa:to:ɡ, -en ...ɡa:to:rən  
**alliieren** al'i'ʔʲi:rən  
**Alliierte** al'i'ʔʲi:rətə  
**Alliin** al'i'ʔʲi:i:n  
**all-inclusive** ɔ:l'ʔʲi'n'klʲu:sf  
**Allingham** *engl.* 'æliŋəm  
**Allio** *ital.* 'alʲjo, *frz.* a'lʲjo  
**Allional** alʲjo'na:l  
**Allison** *engl.* 'æli:sən  
**Alliteration** alɪtera'tsjo:n  
**alliterieren** alɪte'ri:rən  
**allitisch** a'l'i:tsɪʃ  
**Allium** 'alʲjʊm  
**Allizim** al'i:tsi:n  
**alljährlich** al'ʒe:ɲɪç, *auch:* '----  
**allliebend** al'li:bənt, -e ...ndə  
**Allmacht** 'almaxt  
**allmächtig** al'mæçtɪç, -e ...tʲə  
**allmählich** al'me:lɪç  
**Allmeind** al'maɪnt, -en ...ndŋ  
**Allmend** al'ment, -en ...ndŋ  
**Allmende** al'mendə  
**Allmers** 'almes  
**allmonatlich** 'almo:natɪç, '----  
**allnächtlich** 'alnæçtɪç, '----  
**Alloa** *engl.* 'æləʊə  
**Allobar** al'o:bɑ:  
**Allobroger** a'l'o:brogə  
**Allobrogerin** a'l'o:brogərɪn  
**Allochorie** aloko'ri:  
**allochromatisch** alokro'ma:tɪʃ  
**allochthon** alox'to:n  
**Allod** a'l'o:t, -e ...o:də  
**alodial** al'o'dja:l  
**Allodifikation** alodifika'tsjo:n  
**Allodifizierung** alodif'i'tsi:rʊŋ  
**Allodium** a'l'o:dɪʊm, ...ien ...jən  
**Allodoli** *ital.* al'l'o:doli  
**Allomon** alo'fo:n, *auch:* '----  
**Allogamie** aloɡa'mi:  
**allogam[isch]** alo'ɡa:m[ɪʃ]  
**allogen** alo'ɡe:n  
**Allokarpie** alokar'pi:

**Allokation** aloka'tsjo:n  
**Allokution** aloku'tsjo:n  
**allometrisch** alo'me:trɪʃ  
**allomorph**, A... alo'mɔrf  
**Allomorphie** alomɔr'fi:  
**Allon** *hebr.* a'l'bn  
**all'ongarese** al'ɔŋɡa're:zə  
**Allonge** a'l'ɔ:zə  
**all'ongharse** al'ɔŋɡa're:zə  
**allons!** a'l'ɔ:  
**allons, enfants de la patrie!** *frz.* a'l'ɔzɑ̃fɑ̃dlapa'tri[ə]  
**allonym**, A... alo'ny:m  
**Allopath** alo'pɑ:t  
**Allopathie** alopa'ti:  
**Allopathin** alo'pa:tin  
**Allophon** alo'fo:n, *auch:* '----  
**Alloplastik** alo'plastik  
**Allopolyloidie** alopolɪploi'di:  
**Allori** *ital.* al'l'ɔ:ri  
**Allorrhizie** alo'rɪ:zi:  
**Allorto** *ital.* al'l'ɔ:rtɔ  
**Allosem** alo'ze:m  
**allothigen** alo'ti'ɡe:n  
**Allotria** a'l'o:trɪɑ  
**allotriomorph** alotrio'mɔrf  
**allotrop** alo'tro:p  
**allotroph** alo'tro:f  
**Allotropie** alotro'pi:  
**all'ottava** al'ɔ'ta:va  
**All-over-Print** ɔ:l'ɔʊvəpɪnt  
**Alloxan** alo'ksa:n  
**allozieren** alo'tsi:rən  
**Allrad** 'alra:t  
**all right!** ɔ:l'raɪt  
**Allround...** ɔ:l'raʊnt  
**Allrounder** ɔ:l'raʊndə  
**Allrounderin** ɔ:l'raʊndərɪn  
**Allschwil** 'alfvi:l  
**allseitig** 'alzɑ:ɪç  
**Allseitigkeit** 'alzɑ:ɪçkaɪt  
**allseits** 'alzɑ:ɪts  
**All-Star...** ɔ:l'sta:...  
**Allstedt** 'alfstet  
**Allston** *engl.* 'ɔ:l'stɔn  
**allstündlich** al'ftʏntɪç, '----  
**Alltag** 'alta:k, -e ...a:ɡə  
**'alltäglich** (*alltags*) al'te:klɪç, '----  
**²alltäglich** (*üblich, gewöhnlich*) al'te:klɪç  
**alltags** 'alta:ks  
**allüberall** 'alʔy:bəʔal, '----  
**all'ungherese** al'ʊŋɡe're:zə  
**all'unisono** al'ʊ'ni:zono  
**Allüre** a'ly:rə  
**Allusion** alu'zjo:n  
**alluvial** alu'vja:l  
**Alluvion** alu'vjo:n

**Alluvium** a'lu:vʲjʊm  
**Allvater** 'alfa:tə  
**allverehrt** al'fəʔ'ʔe:ʔt, '----  
**allweil** 'alvaɪl  
**Allwetterjäger** al'vətəʒe:ɡə  
**allwissend** al'vɪsnt, '----, -e ...ndə  
**Allwissenheit** al'vɪsphaɪt, '----  
**allwöchentlich** 'alvœçɛntɪç, '----  
**Allyl...** a'ly:l...  
**Allylen** a'ly'le:n  
**alzeit** 'altsɑ:t  
**allzu** 'altsu:  
**allzuhaut** altsu'ɦaʊf, '----  
**alzumal** altsu'ma:l, '----  
**Alm** alm  
**Alma** 'alma, *engl.* 'ælmɑ, *frz.* al'mɑ  
**Almadén** *span.* alma'den  
**Almagest** alma'ɡest  
**Almagro** *span.* al'maɡro  
**al-Malki** el'ma:lki  
**Almayk** *russ.* alma'lik  
**Alma Mater** alma'ma:tə  
**Almanach** 'almanax  
**Almanin** alman'di:n  
**Almannagjá** *isländ.* 'almanɑɡjɑ  
**Almansa** *span.* al'mansa  
**Almansor** al'manzo:ʒ  
**Almanzor** *span.* alman'θɔr  
**Almásfűzítő** *ung.* 'dlma:'fyzitɔ:  
**Alma-Tadema** *niederl.* 'alma'ta:dəmə  
**Almaviva** *ital.* alma'vi:va  
**Alme** 'alma  
**Almeida** *port.* al'mejðə  
**Almelo** *niederl.* 'almələ  
**Almamar** alma'mɑ:  
**Almemor** alme'mo:ʒ  
**almen** 'almən  
**Almendralejo** *span.* 'almen'dra'lexo  
**Almenrausch** 'almenraʊʃ  
**Almeria** *niederl.* al'me:rə  
**Almeria** *span.* alme'riɑ  
**Almetjewsk** *russ.* al'm'etʲɪfsk  
**Almgren** *schwed.* 'almɡre:n  
**Älmhult** *schwed.* 'ælmhʊlt  
**Almirante** *span.* almi'rante  
**Almodóvar** *span.* almo'doβar  
**Almohade** almo'ɦa:də  
**Almonde** *niederl.* al'mɔndə  
**Almonte** *span.* al'mɔntə  
**Almoravide** almora'vi:də  
**Almorchón** *span.* almɔr'θjɔn  
**Almosen** almo:sən  
**Almosenier** almozə'ni:ʒ

**Almquist** *schwed.* .almkvist  
**Almrausch** 'almrəʊʃ  
**al-Mu'allim** almu'ʔalim  
**Almukantarat** almu'kantarat  
**Almuñécar** *span.* almu'ɲekar  
**Almute** al'mu:tə  
**Almut[h]** 'almu:t  
**Alnæs** *norw.* alnæs:  
**Alnar** *türk.* al'nar  
**Alnico** 'alniko  
**Alnilam** alni'lɑ:m  
**Alnus** 'alnʊs  
**Aloe** 'a:loe, a'lo:ə, -n ...oən  
**alogisch** 'alɔ:ɡɪʃ, *auch:* '---  
**Alois** 'a:lɔ:ɪs  
**Aloisi** *ital.* alo'i:zi  
**Aloisia** a'lɔ:zja  
**Aloisius** a'lɔ:zjʊs  
**Alomar** *katal.* əlu'ma  
**Alonnisos** *ngriech.* a'lɔnɪsɔs  
**Alonso** *span.* a'lɔnsɔ  
**Alopecurus** alope'ku:rʊs  
**Alopezie** alope'tsi:, -n ...i:ən  
**Alor** *indones.* 'alɔr  
**Alorna** *port.* ə'lɔrnə  
**Alost** *frz.* a'lɔst  
**Alouette** *frz.* a'lʊet  
**aloxieren** ab'ksɪ:rən  
**Aloys** 'a:lɔ:ɪs  
**Aloysia** a'lɔ:zja  
**Aloysius** a'lɔ:zjʊs  
**Alp** alp  
**Alpaerts** *niederl.* 'alpa:rtʃ  
**Alpaka** al'paka  
**Alpanor** al'pa:no:ɔ  
**al pari** al'pa:ri  
**Alpbach** 'alpbax  
**Alpdruck** 'alpdruk  
**Alpe** 'alpə, *ital.* 'alpe  
**Alpe-d'Huez** *frz.* alpə'dy:z  
**alpen, A...** 'alpn  
**Alpena** *engl.* æl'pi:nə  
**Alpenvorland** alpn'fo:ɡlant  
**Alpera** *span.* al'pera  
**Alpers** 'alpes  
**Alpes** 'alpes:, *frz.* alp  
**Alpes-Maritimes** *frz.*  
 alpma:ri'tim  
**Alpetragius** alpe'tra:ɡjʊs  
**Alpha** 'alfa, *engl.* 'ælfə  
**Alphabet** alfa'be:t  
**alphabetisch** alfa'be:tɪʃ  
**alphabetisieren** alfabeti'zi:rən  
**Alpha Centauri** .alfa tsen'tayri  
**alphamerisch** alfa'me:riʃ  
**Alphand** *frz.* al'fɑ  
**alphanumerisch** alfana'me:riʃ  
**Alpha privativum** .alfa  
 priva'ti:vʊm

**1Alphard, ...rt** (*Vorname*)  
 'alphart  
**2Alphard** (*Stern*) al'fart  
**Alphatron** 'alfatro:n  
**Alpheios** al'fajʊs  
**Alphekka** al'feka  
**Alphen** *niederl.* 'alfə  
**Alpheus** al'fɛ:ʊs  
**Alphonse** *frz.* al'fɔ:s  
**Alphonsus** al'fɔnzʊs  
**Alpi** *ital.* 'alpi  
**Alpiden** al'pi:dɪn  
**Alpilles** *frz.* al'pij  
**alpin** al'pi:n  
**Alpinade** alpi'na:də  
**Alpinarium** alpi'na:riʊm, ...ien  
 ...iən  
**Alpines** *frz.* al'pin  
**Alpini** *ital.* al'pi:ni  
**Alpiniade** alpi'nja:də  
**Alpinismus** alpi'nismʊs  
**Alpinist[ik]** alpi'nist[ɪk]  
**Alpinistin** alpi'nistɪn  
**Alpinski** al'pi:nʃi:  
**Alpinum** al'pi:nʊm  
**Alpirsbach** al'pɪrsbax  
**Äpler** 'ɛplə  
**Äplerin** 'ɛpləri:n  
**Alpnach** 'alpnax  
**Alpsee** 'alpze:  
**Alptraum** 'alptrəʊm  
**Alpujarras** *span.* alpu'xarras  
**al-Qaida** al'kaɪda, al'ka:ɪda  
**Alraun[e]** al'raʊn[ə]  
**al reverso** al ri'verso  
**al rovescio** al ro'veʃo  
**Alrun** 'alru:n  
**Alruna** al'ru:na  
**Alrune** al'ru:nə  
**als** als  
**Als** *dän.* æl's  
**Alsace** *frz.* al'zas  
**Alsatia** al'za:tsja  
**Alsbach** 'alsbax  
**alsbald** als'balt, *schweiz. oft:*  
 'alsbalt  
**alsbaldig** als'baldɪç  
**alsdann** als'dan  
**Alsdorf** 'alsdɔrf  
**al secco** al'zɛko  
**al segno** al'zɛnjo  
**Alsen[born]** 'alzɪn[bɔrn]  
**Alsfeld** 'alsfelt  
**Alsieneae** al'zi:neə  
**Alsip** *engl.* 'ɔ:lsɪp  
**al-Sisi** al'zi:zi  
**Alsleben** 'alsle:bɪn  
**also** 'alzo  
**Als-ob** als'ɔp

**alsobald** alzo'balt  
**alsogleich** alzo'ɡlɛɪç  
**Alsop** *engl.* 'ɔ:lsɔp  
**Alsten** *norw.* alstɛ:n  
**Alster** 'alstɛ  
**Alsterbro** *schwed.* alstər'bru:  
**Alstom®** *frz.* al'stɔm  
**Alströmer** *schwed.* .ɑ:lstrœmɛr  
**alt, A...** alt  
**Alta** *norw.* 'alta  
**Altaelv** *norw.* 'altaelv  
**Altafjord** *norw.* 'altafju:r  
**Altai** al'taj, *kasach.* al'taj  
**Altaiden** alta'ʔi:dn  
**Altair** al'ta:ɪr  
**altaisch** al'ta:ɪʃ  
**Altamira** *span.* alta'mira  
**Altamirano** *span.* altami'rano  
**Altammann** 'altʔaman, '---  
**Alta Moda** .alta 'mo:da, -  
 mo:da  
**Altamont[e]** *engl.* 'æltəmont  
**Altamura** *ital.* alt'a mu:ra  
**Altan** al'ta:n, *türk.* al'tan  
**Altar** al'ta:, **Altäre** al'tɛ:rə  
**Altarist** alta'rist  
**Alttaussee** 'altʔayse:  
**Alta Verapaz** *span.* 'alta  
 βɛra'paθ  
**Altazimut** altatsi'mu:t  
**Altbach** 'altbax  
**Altbayern** 'altbaɪɛn  
**altbekannt** altbəkant, '---  
**Alt-Berlin** altber'li:n  
**altbewährt** altbɛ've:ɔt  
**Altbundespräsident**  
 'alt.bʊndəsprezɪdɛnt  
**Altbundespräsidentin**  
 'alt.bʊndəsprezɪdɛntɪn  
**Altbunzlau** alt'bʊntslay  
**altdeutsch** 'altdɔɪtʃ  
**Alt Dorf[er]** 'altdɔrf[ɛ]  
**alt ehrwürdig** alt'ɛ:ɡvʏrdɪç  
**alteingeführt** alt'ʔaɪngəfʏrt  
**alteingesessen** alt'ʔaɪngəzɛsn  
**Altfeisen** alt'fɛ:zɪn  
**Alte Land** .altə'lant  
**Alten** 'altɪn  
**Altena** 'altəna, *niederl.* 'altəna  
**Altenau** 'altənaʏ  
**Altenbeken** altɪn'be:kɪn  
**Altenberg** 'altɪnbɛrk  
**Altenberge** altɪn'bergə  
**Altenbourg** 'altɪnbʊrk  
**Altenburg** 'altɪnbʊrk  
**Altencelle** altɪn'tselə  
**Altendorf** 'altdɔrf  
**Alteneusch** altɪn'ʔɛʃ  
**Altenhausen** altɪn'haʊzn

**A**

**Alte**

Altенkirchen 'altŋkɪrçŋ, ---  
 Altенmarkt (Österreich) 'altŋmarkt  
 Altenstadt 'altŋʃtat  
 Altensteig 'altŋʃtajk  
 Altenstein 'altŋʃtajŋ  
 Altенstetter 'altŋʃtətə  
 Altentреtow 'altŋ'tre:ptо  
 Alter 'altə  
 älter 'eltə  
 Alterans 'alterans, ...nziен ...'rantsjөн  
 altera pars .altera 'pars  
 Alteration 'altərə'tsjo:n  
 Alter Ego .altə 'ʔe:go, -'ego  
 alterieren 'altə'ri:rən  
 ...alterig ....?altɪç, -e ...ɪgə  
 altern 'altən  
 Alternant 'altə'nant  
 Alternanz 'altə'nants  
 Alternat 'altə'nat  
 alternatim 'altə'na:tɪm  
 Alternation 'altənə'tsjo:n  
 alternativ 'altənə'ti:f, -e ...i:rə  
 Alternative 'altənə'ti:və  
 alternativlos 'altənə'ti:flɔ:s  
 Alternator 'altə'na:to:p, -en ...na'to:rən  
 alternieren 'altə'ni:rən  
 alterprobt alt'ʔəp:ropt  
 Altertum 'altətum, ...tümer ...ty:mə  
 Altertümelei 'altety:mə'laɪ  
 altertümeln 'altety:mɪn  
 altertümlich 'altety:mliç  
 Älteste 'ältəstə  
 Altfriд 'altfri:t  
 altgedient 'altgə'di:nt, '---  
 altgewohnt 'altgə'vo:nt  
 Altglashütten 'altgla:s'hytŋ  
 Althāa 'alt'e:a  
 Althaia 'alt'aɪa  
 Althaus 'althaus  
 Althee 'alt'e:ə  
 Altheide 'alt'hajdə  
 Alt-Heidelberг 'alt'hajd|berk  
 Altheim 'althajm  
 althergebracht 'alt'hɛ:gəbraxt  
 altherkömmlіch 'alt'hɛ:çkœmliç  
 Altherr 'alther  
 Altherrenschaft 'alt'herənʃaft  
 Althing 'altɪŋ  
 althochdeutsch 'altho:xdɔɪʃ  
 Althofen 'alt'hɔ:fŋ  
 Althoff 'althɔf  
 Althorp engl. 'ɔ:lθɔ:p  
 Althusius 'alt'huz:jʊs  
 Altichiero ital. alti'çi:ero  
 Altieri ital. alti'e:ri

Altigraf, ...graph alti'gra:f  
 Altimeter alti'me:tə  
 Altin al'ti:n  
 Altis 'altis  
 Altissimo ital. al'tissimo  
 Altist[in] al'tist[in]  
 Altjahrabend 'altja:ʔa:bŋt, '---  
 altjüngferlich 'alt'jʏŋfəlɪç, österr. auct. '----  
 Altkastilien 'altkas.ti:ljən, '---  
 Alt-Katholik, Altkatholik 'altkato.li:k  
 Alt-Katholikin, Altkatholikin 'altkato.li:kɪn  
 alt-katholisch, altkatholisch 'altkato:lɪʃ  
 Alt-Katholizismus, Altkatholizismus 'altkatoli.tsiʒmʊs  
 altklug 'alt'klu:k, -e ...gə  
 Altkönig 'altkø:niç  
 Alt Landsberg 'alt'lantsberk  
 Alteiningen 'alt'lajŋjən  
 ältlich 'eltliç  
 Alt-Lübeck 'alt'ly:bek  
 Altlünen 'alt'ly:nən  
 Altmaier 'altmaɪə  
 Altman engl. 'ɔ:ltmən  
 Altmanн 'altman  
 Altmark 'altmark  
 Altmeier, ...meyer 'altmaɪə  
 altmodisch 'altmo:dɪʃ  
 Altmühl 'altmy:l  
 Altmünster 'alt'mʏnstə  
 Altnikol 'altni:kɔl  
 altnordisch 'alt'nɔrdɪʃ  
 Alto span. 'alto, engl. 'æltəʊ  
 Alto Adige ital. 'alto 'a:didʒe  
 Alto Douro port. 'altʊ 'ðoru  
 Altokumus alto'ku:mʊls  
 Altolaguirre span. alta'laxi:re  
 Altomonte alto'mɔntə  
 Altomünster alto'mʏnstə  
 Alton engl. 'ɔ:ltən  
 Altona 'altɔna, engl. æl'təʏnə  
 Altoona engl. æl'tu:nə  
 Alto Parana bras. 'altu para'nə, span. 'alto para'na  
 Altostratus alto'stra:tʊs  
 Ältötting 'alt'ɔetɪŋ  
 Altpreußen 'altprø:ʃŋ  
 Altranstädt 'altranʃtət, '---  
 Altraud 'altɔɔt  
 Altreichskanzler .alt'raɪçskantslə, '---  
 ...altrig ....?altɪç, -e ...ɪgə  
 Altrinchan engl. 'ɔ:ltriŋəm  
 Altrip[p] 'altrip

Alt-Rom alt'ro:m  
 Altrud 'altru:t  
 Altruismus 'altru'ʔɪzmsʊs  
 Altruist 'altru'ʔɪst  
 Altruistin 'altru'ʔɪstɪn  
 Alt Ruppın 'alt'rʊpɪ:n  
 Altschewsk ukrain. al'tʃɛvʃk, russ. al'tʃɛfsk  
 Altsohl 'altzɔ:l  
 Altstadt 'altʃtat  
 Altstätten 'altʃtətŋ  
 Altstetten 'altʃtətŋ  
 Altswert 'altsve:pʏt  
 Alttestamentler 'alttesta.mentlə  
 Alttestamentlerin 'alttesta.mentləri:n  
 Altitischein 'alttitʃajŋ  
 altüberliefert 'alt'y:bə.li:fet, '---  
 'Altus 'altʊs, ...ti ...ti  
 'Altus (Ort) engl. 'æltəs  
 Altwater 'altfa:tə  
 altväterisch 'altfɛ:təriʃ  
 Altvertraut 'altfɛ'traʊt  
 Altvordern 'altfɔ:rdən  
 Altwegg 'altvek  
 Altweibersommer 'alt'vaɪbezɔmə  
 Altwied 'alt'vi:t  
 Alt-Wien 'alt'vi:n  
 Altyн 'alt'ɪ:n  
 Altzella 'alt'sɛla  
 Alu 'a:lu  
 Aludur® alu'du:ç  
 Alüksne lett. 'alu:ksne  
 Alumbreds span. alu'mbrəðos  
 Alumen a'lu:mən  
 alumetieren alume'ti:rən  
 Aluminat alumi'ni:t  
 aluminieren alumi'ni:rən  
 Aluminitt alumi'ni:t  
 Aluminium alu'mi:njʊm  
 Aluminothermie aluminoter'mi:  
 Alumna a'lʊmna  
 Alumnat alom'na:t  
 Alumne a'lʊmnə  
 Alumnus a'lʊmnʊs  
 Alum Rock engl. æləm'rɔk  
 Alunit alu'ni:t  
 Alunno ital. a'lunno  
 Alupka russ. a'lupkə  
 Aluschtsa russ. a'lʊʃtɛ  
 Alusil® alu'zi:l  
 Alva ital. 'alva, port. 'alve, span. 'alfə  
 Alvar span. al'βar  
 Alvarado span. alfə'raðo  
 Alváres bras. 'alvaris, port. 'alverɪʃ

**Alvarez** *engl.* 'ælvərez, æl'vɑ:rez  
**Álvarez** *span.* 'alβareθ  
**Alvaro** *ital.* al'va:ro  
**Álvaro** 'alvaro, *span.* 'alβaro,  
*port.* 'alvəɾu  
**Alvear** *span.* alβe'ar  
**Alvensleben** 'alvnsle:bŋ  
**alveolar**, **A...** alveo'la:  
**alveolär** alveo'le:rɔ  
**alveolarisieren** alveolari'zi:rən  
**Alveole** alve[?]o:lə  
**Alverdes** 'alverdes  
**Alverdissen** 'alvədisŋ  
**Alvermann** 'alvəman  
**Alvesta** *schwed.* .alvəsta  
**Alviani** *ital.* al'vja:ni  
**Alvin** *engl.* 'ælvɪn  
**Alving** 'alvɪŋ  
**Ålvsborg** *schwed.* 'elvsborɔ  
**Alwa** 'alva  
**Alwar** *engl.* 'ælwə  
**Alwin** 'alvi:n  
**Alwina** al'vi:na  
**Alwine** al'vi:nə  
**Alxenor** al'kse:norɔ  
**Alxinger** 'alksɪŋə  
**Alxingerin** 'alksɪŋərɪn  
**Alyattes** a'lyates  
**Alypios** a'ly:piɔs  
**Alytus** *lit.* ali:'tʉs  
**Alz** alts  
**Alžběta** *tschech.* 'alžbjeta  
**Alzenau** 'altsənəʉ  
**Alzette** *frz.* al'zet  
**Alzey** 'altsaj  
**Alzheimer** 'altshajmə  
**am** am  
**a. m.** (*vormittags*) eɪ'ʔem  
**amabile** a'ma:bile  
**Amadeo** *ital.* ama'de:o  
**Amadeus** *dt., schwed.*  
 ama'de:ʉs  
**Amadis** ama'di:s, a'ma:dis  
**Amadis** *span.* ama'dis  
**Amado** a'ma:do, *bras.* a'madu  
**Amador** *span.* ama'dor  
**Amadora** *port.* əm'ðore  
**Amagasaki** *jap.* a'maɟa.sakɟi  
**Amager** *dän.* 'ama:  
**Amagi** *jap.* 'a.magi  
**amagnetisch** 'amagne:tf  
**amakrin** ama'kri:n  
**Ämäl** *schwed.* 'o:mo:l  
**Amalarich** a'ma:lariç  
**Amalasuntha** amala'zɔnta  
**Amalasintha** amala'svɪnta  
**Amalekiter** amale'ki:tə  
**Amalekiterin** amale'ki:tərɪn  
**Amaler** a:male

**Amalfi** *ital.* a'malfi  
**Amalgam** amal'ga:m  
**Amalgamation**  
 amalɟama'tsjo:n  
**amalgamieren** amalɟa'mi:rən  
**Amalia** a'ma:lija  
**Amália** *port.* v'maliɐ  
**Amaljas** *ngriech.* ama'ljas  
**Amalie** a'ma:liə  
**Amalrich** 'a:malriç  
**Amalrik** *russ.* a'mal'jrik  
**Amalthea** amal'te:a  
**Amaltheia** amal'taja  
**Amambay** *span.* amam'bai  
**Aman** *rumän.* a'man  
**Amanda** a'manda  
**Amandus** a'mandʉs  
**Amanita** ama'ni:ta  
**Amann** 'aman, *frz.* a'man  
**Amant** a'mā:  
**Amanuensis** amanu'[?]enzɪs,  
 ...nses ...ze:s, ...zes  
**Aman Ullah** a.ma:n ʔʉ'la:  
**Amanzimtoti** *engl.*  
 əmənzi'm'təʉti  
**Amapá** *bras.* ama'pə  
**Amapala** *span.* ama'pala  
**Amar** *frz.* a'ma:r, *türk.* 'amar  
**Amara** a'ma:ra  
**amarant**, **A...** ama'rant  
**Amarapura** *engl.* əmərə:pʉ'rɑ:  
**Amaravati** *engl.* əmə'rɑ:vəti  
**Amarelle** ama'relə  
**Amaretto** ama'reto, ...tti ...ti  
**Amari** *ital.* a'ma:ri  
**Amarillo** *engl.* əmə'rɪləʉ, *span.*  
 ama'riʎo  
**Amarna** a'marna  
**Amarone** ama'ro:nə  
**Amaru** 'amaru  
**Amarum** a'ma:rʉm, ...ra ...ra  
**Amaryllyis** ama'rylis  
**Amasis** a'ma:zis  
**Amasya** *türk.* 'amasja, --  
**Amata** a'ma:ta  
**Amateur** ama'tə:ɾ  
**Amateurin** ama'tə:rɪn  
**Amateurismus** amatə'rɪsmʉs  
**Amathus** 'amatʉs  
**Amati** *ital.* a'ma:ti  
**Amatique** *span.* ama'tike  
**Amatitlán** *span.* amatit'lan  
**Amato** *ital.* a'ma:to  
**Amatrix** a'ma:triks  
**Amatus** a'ma:tʉs  
**Amaurose** amə'ʉ:zə  
**Amaya** *span.* a'maja  
**Amazon**® 'amatso:n, --',  
 'eməʒn

**Amazonas** ama'tso:nas, *span.*  
 ama'θonas, *bras.* ama'zonəs  
**Amazonen** ama'tso:nə  
**Amazonit** amatso'ni:t  
**Ambala** *engl.* əm'ba:lə  
**Ambassade** amba'sa:də, *auch:*  
 əb...  
**Ambassadeur** ambasa'də:ɾ,  
*auch:* əb...  
**Ambassador** *engl.* əm'bæsədə  
**Ambato** *span.* am'bato  
**Ambatolampy** *madagass.*  
 ambatu'lampi  
**Ambatondrazaka** *madagass.*  
 ambatundrə'zakə  
**Ambe** 'ambə  
<sup>1</sup>**Amber** (*Duftstoff*) 'ambə  
<sup>2</sup>**Amber** (*Bernstein*) 'embə  
<sup>3</sup>**Amber** (*Name*) *engl.* 'æmbə  
**Amberg** 'ambərk  
**Ambergau** 'ambəɟəʉ  
**Amberger** 'ambəɾə  
**Ambergerin** 'ambəɾərɪn  
**Ambesser** 'ambese  
**Ambiance** *frz.* ə'bja:s  
**Ambidexter** ambi'dekstə  
**Ambidextrie** ambideks'tri:, -n  
 ...i:ən  
**Ambiente** am'bjentə  
**ambig** am'bi:k, -e ...i:ɟə  
**ambigu**, **A...** əbi'ɟy:  
**ambigue** am'bi:k, am'bi:ɟyə  
**Ambiguität** ambigui'te:t  
**ambiguos** ambigu'[?]o:s, -e ...o:zə  
**Ambilobe** *madagass.* ambilu'be  
**Ambiorix** am'bi:oriks  
**Ambition** ambi'tsjo:n  
**ambitionieren** ambitsjo'ni:rən  
**ambitiös** ambi'tsjo:s, -e ...ø:zə  
**Ambitus** 'ambitʉs, die - ...tu:s  
**ambivalent** ambiva'lent  
**Ambivalenz** ambiva'lents  
**Ambivius** am'bi:vjʉs  
**Ambler** *engl.* 'æmblə  
**Amblygonit** amblyɟo'ni:t  
**Amblyopie** ambly'ʉ'pi:, -n  
 ...i:ən  
**Amblyopoden** ambly'po:dn  
**Ambo** 'ambo  
**Ambodifototra** *madagass.*  
 ambudi'fututrə  
**Amboina** am'bɔina  
**Amboise** *frz.* ə'bwa:z  
<sup>1</sup>**Ambon** (*Lesepult*) 'ambɔn, -en  
 am'bo:nən  
<sup>2</sup>**Ambon** (*Insel*) *indones.* 'ambɔn  
**Ambositra** *madagass.*  
 am'busitrə

A

Ambo

**Amboss** 'ambɔs  
**Amboy** *engl.* 'æmbɔɪ  
**Ambozeptor** ambo'tseptɔ:ɐ, -en ...'tɔ:rən  
**Ambra** 'ambra  
**Ambrakia** am'bra:kja  
**ambrakisch** am'bra:kɪʃ  
**Ambras** 'ambras  
**Ambraser** 'ambrazɐ  
**Ambré** *frz.* ä:br  
**Ambriz** *port.* ɐm'brɪʃ  
**Ambrizete** *port.* ɐm'brɪ'zɛtɐ  
**Ambrogini** *ital.* ambro'dʒi:ni  
**Ambrogio** *ital.* am'bro:dʒo  
**Ambroise** *frz.* ä'brwa:z  
**Ambrone** am'brɔ:nə  
**Ambros** 'ambros  
**Ambrosia** am'bro:zja  
**Ambrosiana** *ital.* ambro'zja:na  
**ambrosianisch** ambro'zja:nɪʃ  
**Ambrosio** *ital.* am'bro:zjo  
**ambrosisch** am'bro:zɪʃ  
**Ambrosius** am'bro:zjʊs  
**Ambros ung.** 'ɔmbruʃ  
**ambulant** ambu'lant  
**Ambulanz** ambu'lants  
**ambulatorisch** ambula'to:rɪʃ  
**Ambulatorium** ambula'to:rɪʊm, ...i:ən ...i:ən  
**Amden** 'amdŋ  
**Ameca** *span.* a'meka  
**Amecameca** *span.* ameka'meka  
**Amédé[e]** *frz.* am'e'de  
**Amedeo** *ital.* am'e'de:ɔ  
**Ameise** 'a:majzə  
**Ameland** *niederl.* 'a:mələnt  
**Amelanesier** amela'nɛ:zjɐ  
**Amelanesierin** amela'nɛ:zjərɪn  
**Amelia** a'me:lja, *ital.* a'me:lja  
**Amelie (Vorname)** 'ameli, am'e'li, a'me:lja  
**Amelie** am'e'li, -n ...i:ən  
**Amélie** *frz.* am'e'li  
**Amélie-les-Bains** *frz.* amelie'lɛ'bɛ̃  
**Ameling** *niederl.* 'a:məlɪŋ  
**Amelioration** ameljo'ra:tʃjo:n  
**ameliorieren** ameljo'ri:rən  
**Amelius** a'me:ljos  
**Ameller** *frz.* am'e'lɛ:r  
**Amelung[en]** 'a:məlʊŋ[ən]  
**Amelungsborn** 'a:məlʊŋsbɔrn  
**Amelunxen** 'a:məlʊŋksŋ  
**amen, A...** 'a:mən, ...mən  
**Amenaide** amena'[?]i:də  
**Amenais** am'e'nais  
**Am Ende** am'endə  
**Amendement** amädə'mä:  
**amendieren** amən'di:rən  
**Amendment** ə'mentmənt

**Amendola** *ital.* a'mendola  
**Amenemhet** amenem'hɛ:t  
**Amenemopet** amene'mo:pɛt  
**Amenerdis** am'e'nɛrdɪs  
**Amenhotep** amən'hɔ:tɛp  
**Amenmose** amən'mo:zə  
**Amenophis** am'e'no:fɪs  
**Amenorrhö** ameno'rø:, ...rrhöen ...'rø:ən  
**amenorrhöisch** ameno'ro:ɪʃ  
**Amenta** *ital.* a'menta  
**Amentia** a'mentsja, ...i:äe ...i:äe  
**Amen-User** amən'ʊ:zɐ  
**Amenz** a'ments  
**Amerbach** 'amɛbax  
**America** *engl.* ə'merɪkə  
**Americaine** ameri'kɛ:n  
**American** ə'merɪkŋ, *engl.* ə'merɪkən  
**Americana** ameri'ka:na, *bras.* ameri'kənɐ  
**Americanismo** amerika'nɪsmo  
**American Legion** ə.merɪkŋ 'li:dʒŋ  
**American Way of Life** ə.merɪkŋ 'vɛɪ ɔf 'laɪf  
**Americium** am'e'ri:tsjʊm  
**Americo** *ital.* am'e'ri:ko  
**Americus** *engl.* ə'merɪkəs  
**Amerighi** *ital.* am'e'ri:gi  
**Amerigo** *ital.* am'e'ri:go  
**Amerika** a'me:rika  
**Amerikaner** ameri'ka:nɐ  
**Amerikanerin** ameri'ka:nərɪn  
**amerikanisch** ameri'ka:nɪʃ  
**amerikanisieren** amerikani'zi:rən  
**Amerikanismus** amerika'nɪsmʊs  
**Amerikanist[ik]** amerika'nɪst[ɪk]  
**Amerikanistin** amerika'nɪstɪn  
**amerindisch** amer'rɪndɪʃ  
**Amerling** 'a:məlɪŋ  
**Amerongen** *niederl.* 'a:məɔŋə  
**Amersfoort** *niederl.* 'a:mərsfo:t  
**Amery** 'ameri, *engl.* 'eɪməri  
**Améry** *frz.* am'e'ri  
**Ames** *engl.* ɛɪmz  
**Amesbury** *engl.* 'eɪmzbəri  
**a metà** a me'ta  
**amethodisch** ameto:dɪʃ  
**Amethyst** am'e'tɪst  
**Ametrie** am'e'tri:, -n ...i:ən  
**ametrisch** a'me'trɪʃ  
**Ametropie** ametro'pi:, -n ...i:ən  
**Ameublement** amɔblə'mä:  
**AMEXCO** a'mɛksko  
**Amfissa** *ngriech.* 'amfɪsa

**Amfiteatrow** *russ.* amfɪt'i'atrɛf  
**Amfortas** am'fortas  
**Amga** *russ.* am'ga  
**Amgun** *russ.* am'gunj  
**Amhara** am'ha:ra  
**amharisch** am'ha:rɪʃ  
**Amherst** *engl.* 'æmst  
**Ami** 'ami  
**Amiant** a'mjant  
**Amias** 'a:mjas, *engl.* 'eɪmjəs  
**Amichai** *hebr.* ami'xaj  
**Amic[i]** *ital.* a'mi:tʃi[s]  
**Amicitia** ami'tsi:tsja  
**Amico** *ital.* a'mi:ko  
**Amicus** a'mi:kʊs  
**Amid** a'mi:t, -e ...i:də  
**Amidase** ami'da:zə  
**Amido...** a'mi:do...  
**Amiel** *frz.* a'mjɛl  
**Amiens** *frz.* a'mjɛ̃  
**Amiet** 'amjɛt  
**Amigoni** *ital.* ami'go:ni  
**Amikron** ami'kro:n  
**Amikt** a'mɪkt  
**Amilcare** *ital.* a'mɪlkare  
**Ämilie** e'mi:lja  
**Amilia** e'mi:ljo  
**Ämilius** e'mi:ljos  
**Amimie** ami'mi:, -n ...i:ən  
**Amin** a'mi:n  
**Aminierung** ami'ni:rʊŋ  
**Amino...** a'mi:no...  
**Aminoplast** amino'plast  
**Amintore** *ital.* a'mintore  
**Amir** *pers.* æ'mi:r  
**Amira** a'mi:ra  
**Amiranten** ami'rantŋ  
**Amis, AMIS** 'a:mɪs, *engl.* 'eɪmjəs  
**Amische** 'a:mɪʃə  
**Amitose** ami'to:zə  
**Amixie** ami'ksi:  
**Amasch** *pers.* æm'læʃ  
**Amman** 'aman  
**Amman (Jordanien)** a'ma:n  
**Ammanati** *ital.* amma'na:ti  
**Ammann** 'aman, **Ammänner** 'amɛnɐ  
**Ammännin** amənɪn  
**Amme** 'amə  
**Ammer[bach]** 'amɛ[bax]  
**Ammergau** 'amɛgəʊ  
**Amerland** 'amələnt  
**Ammersee** 'amɛzɛ:  
**Ammers-Küller** *niederl.* 'amərs'kylər  
**Amiana** a'mja:na  
**Amnianus** a'mja:nʊs  
**Ammin...** a'mi:n...  
**Ammon (Ammonium)** a'mo:n

- 2Ammon** (*ägypt. Gott, Familienname*) 'amɔn  
**Ammoniak** 'amɔnjak, *bes. österr.* a'mo:niak, *selden:* amɔ'njak  
**ammoniakalisch** amɔnja'ka:lɪf  
**Ammoniakat** amɔnja'ka:t  
**Ammonifikation** amɔnɪfɪka'tsjo:n  
**ammonifizieren** amɔnɪfɪ'tsi:rən  
**Ammonios** a'mo:njos  
**Ammonit[er]** amɔ'ni:t[ɐ]  
**Ammoniterin** amɔ'ni:tərɪn  
**Ammonium** a'mo:njum  
**Ammons** *engl.* 'æmənz  
**Ammonshorn** 'amɔnʃɔrn  
**Amneris** am'ne:rɪs  
**Amnesie** amne'zi:, -n ...i:ən  
**Amnestie** amnes'ti:, -n ...i:ən  
**amnestieren** amnes'ti:rən  
**amnestisch** am'nestɪf  
**Amnesty** 'æmnəsti  
**Amnion** 'æmnjən  
**Amnioskop** amnio'sko:p  
**Amnioskopie** amniosko'pi:, -n ...i:ən  
**Amniot** amni'ʔ)o:t  
**Amnokkang** *korean.* amnokkaŋ  
**Amöbe** a'mø:bə  
**Amöbiasis** amø'bi:azɪs, ...iasen ...'bjɑ:zn  
**amöboïd** amøbo'ʔ)i:t, -e ...i:ð  
**Amöbaion** amø'ba:jən, ...baia ...'baja  
**Amok** a'mɔk, *auch:* a'mɔk  
**Amol** *pers.* a'mol  
**a-Moll** a'mol, 'a:mol  
**Amom** a'mo:m  
**amön** a'mø:n  
**Amöna** a'mø:na  
**Amonasro** amo'nasro, *ital.* amo'nazro  
**Amöneburg** a'mø:nəbʊrk  
**Amönität** amøni'te:t  
**Amonn** 'amɔn  
**Amönomanie** amønoma'ni:  
**Amontons** *frz.* amɔ'tɔ  
**Amor** a'mo:ɐ  
**Amoral** 'amora:l  
**amoralisch** 'amora:lɪf  
**Amoralismus** amora'lɪsmʊs, -----  
**Amoralist** amora'lɪst, '-----  
**Amoralistin** amora'lɪstɪn, -----  
**Amoralität** amoralɪ'te:t  
**Amorbach** a'mo:ɐbax  
**Amorce[s]** a'mɔ:rs  
**Amorette** amo'reta
- Amor fati** a:mɔ:ɐ'fa:ti  
**Amorgos** *ngriech.* amɔ'ɣɔs  
**Amorim** *span.* amo'rin, *port.* əmu'ri  
**Amoriter** amo'ri:tə  
**Amoriterin** amo'ri:tərɪn  
**Amorosa** amo'ro:za  
**amoroso** amo'ro:zo  
**amorph** a'mɔrf  
**Amorphie** amɔ'fi:, -n ...i:ən  
**amorphisch** a'mɔrfɪʃ  
**Amorphismus** amɔ'fɪsmʊs  
**amortisabel** amɔ'ti:za:bəl, ...ble ...blə  
**Amortisation** amɔ'tɪza'tsjo:n  
**amortisieren** amɔ'ti:zɪ:rən  
**Amos** 'a:mɔs, *engl.* 'eɪməs  
**Amosis** a'mo:zɪs  
**Amour** a'mu:ɐ  
**Amour bleu** amu:ɐ'blø:, '---  
**Amouren** a'mu:rən  
**amourös** amu'rø:s, -e ...ø:zə  
**Amoy** a'mɔj  
**Amparo** *bras.* əm'paru  
**Ampel** 'ampəl  
**Ampelografie, ...graphie** 'ampelɔɡra'fi:  
**Ampelopsis** ampe'lɔpsɪs  
**Ampere** 'ampɛ  
**Ampere** am'pe:ɐ  
**Ampère** *frz.* ä'pɛ:r  
**Ampereometer** ampe:ɐ'me:tɛ  
**Ampere-stunde** am'pe:ɐʃtʊndə  
**Ampex**® 'ampeks  
**Amprezzo** *ital.* am'pettso  
**Ampfer** 'ampfɛ  
**Ampferer** 'ampfɛrɛ  
**Ampfung** 'ampfʊŋ  
**Amphetamin** amfeta'mi:n  
**Amphiaraos** amfja'ra:ɔs  
**amphib** am'fi:p, -e ...i:bə  
**Amphibie** am'fi:bjə  
**amphibisch** am'fi:bɪʃ  
**Amphibium** am'fi:bjum, ...ien ...jən  
**amphibol**, **A...** amfi'bo:l  
**Amphibolie** amfibo'li:, -n ...i:ən  
**Amphibolit** amfibo'li:t  
**Amphibrachys** am'fi:braxys  
**Amphidromie** amfidro'mi:, -n ...i:ən  
**Amphigonie** amfigo'ni:  
**amphikarp** amfi'karp  
**Amphikarpie** amfikar'pi:  
**Amphikranie** amfikra'ni:, -n ...i:ən  
**Amphiktyone** amfik'tjo:nə  
**Amphiktyonie** amfik'tjo'ni:, -n ...i:ən
- Amphimacer, ...azer** am'fi:matse  
**amphimiktisch** amfi'miktɪʃ  
**Amphimixis** amfi'miksɪs  
**Amphiole**® am'fjo:lə  
**Amphion** am'fi:ɔn  
**amphipneustisch** amfi'pnɔ:stɪʃ  
**Amphipoden** amfi'po:dən  
**Amphipolis** am'fi:polis  
**Amphiprostylas** amfi'prɔstɪlɔs, ...len ...ro'stɪ:lan  
**Amphissa** am'fɪsa  
**amphistomatisch** amfɪsto'ma:tɪʃ  
**Amphitheater** am'fi:te:tɛ  
**amphitheatralisch** amfitea'tra:lɪʃ  
**Amphitrite** amfi'tri:tə  
**Amphitruo** am'fi:truo  
**Amphitryon** am'fi:trjo:n  
**Amphitryon** am'fi:trjo:n  
**Amphora** 'amfo:ra, ...ren ...'fo:rən  
**Amphore** am'fo:rə  
**amphoter** amfo'te:ɐ  
**Amphotropin**® amfoto'pi:n  
**Amplidyne** ampli'dy:nə  
**Amplifikation** amplɪfɪka'tsjo:n  
**Amplifikativ...** amplɪfɪka'tɪ:f...  
**Amplifikativum** amplɪfɪka'tɪ:vʊm, ...va ...va  
**amplifizieren** amplɪfɪ'tsi:rən  
**Amplitude** ampli'tu:də  
**Amposta** *span.* am'posta  
**Ampsivarier** ampsi'va:rɪɛ  
**Ampudia** *span.* am'puɟja  
**Ampulle** am'pʊlə  
**Ampurdán** *span.* ampur'dan  
**Ampurias** *span.* am'purjas  
**Amputation** amputa'tsjo:n  
**amputieren** ampu'ti:rən  
**Amr** 'amɛ  
**Amras** 'amras  
**Amraser** 'amrazɛ  
**Amraserin** 'amrazərɪn  
**Amravati** *engl.* əm'ra:vəti  
**Amrei** 'amraɪ  
**Amrikais** amri'lkaɪs  
**Amriswil** amris'vi:l  
**Amritsar** *engl.* əm'ri:tsə  
**Amroha** *engl.* əm'rəʊhə  
**Amrum** 'amrʊm  
**Amsberg** 'amsbɛrk  
**Amsdorf** 'amsdɔrf  
**Amsel** 'amzəl  
**Amsler** 'amzlə  
**Amstel** *niederl.* 'amstəl  
**Amstelmeer** *niederl.* amstəl'mɛr  
**Amstelveen** *niederl.* amstəl've:n

## A

## Amst

**Amsterdam** amstɐ'dam, *auch:* '---, *niederl.* amstər'dam  
**Amsterdamer** amstɐ'damɛ, *auch:* 'amstɛdame  
**Amsterdamerin** amstɐ'damɛrɪn, *auch:* 'amstɛdamɛrɪn  
**Amstetten** am'ʃtɛtɪn  
**Amstrad** ® *engl.* 'æmstræd  
**Amt** amt, **Ämter** 'ɛmtɛ  
**Amtel** am'taj  
**amten** 'amtɪ  
**Amthor** 'amtɔ:ɔ  
**amtieren** am'ti:ɪrən  
**Amu-Darja** a.mu:dar'ja  
**Amulett** amu'let  
**Amun** 'a:mʊn  
**Amund Ringnes** *engl.* .a:mən 'rɪŋnɛs  
**Amundsen** 'a:mʊntsp, *norw.* .a:mənsən  
**Amur** a'mu:ɔ, *russ.* a'mur  
**Amursk** *russ.* a'mursk  
**amüsant** amy'zant  
**Amuse-Bouche** amy:s'bu[:ʃ]  
**Amuse-Gueule** amy:s'gœl  
**Amusement** amyzə'mä:, amy'smä:  
**Amusie** amu'zi:  
**amüsieren** amy'zi:rən  
**amusisch** 'amu:zɪʃ  
**Amwrossijewka** *russ.* am'vrɔs'ʃɪjfkə  
**Am** *engl.* 'ɛɪmɪ, *frz.* a'mi  
**Amygdalin** amykda'li:n  
**amygdaloid** amykdalo'ʔi:t, -e ...i:da  
**Amygdalus** a'mykdalʊs  
**Amyklä** a'my:kle  
**Amyl...** a'my:l...  
**Amylase** a'my:la:zə  
**Amylen** amy'le:n  
**amyloid, A...** amylo'ʔi:t, -e ...i:da  
**Amyloidose** amyloi'do:zə  
**Amylolyse** amylo'ly:zə  
**amylolytisch** amylo'ly:tɪʃ  
**amylophil** amylo'fi:l  
**Amylose** amy'lo:zə  
**Amylum** a'my:lʊm  
**Amyntas** a'myntas  
**Amyot** *frz.* a'mjɔ  
**amythisch** 'amy:tɪʃ  
**an** an  
**ana** 'ana  
<sup>1</sup>**Ana** (*Sammlung von Aussprüchen*) 'a:na  
<sup>2</sup>**Ana** (*Vorname*) *span.* 'ana, *port.* 'ɛnɛ

**Anabaptist** anabap'tɪst  
**Anabaptistin** anabap'tɪstɪn  
**Anabar** *russ.* ana'bar  
**Anabasis** a'na:bazɪs  
**anabatisch** ana'ba:tɪʃ  
**Anabel** 'anabel, *engl.* 'ænəbəl  
**Anabiose** ana'bjo:zə  
**Anabol** ana'bo:l  
**Anabolie** ana'bo'li:, -n ...i:ən  
**Anabolikum** ana'bo:likʊm, ...ka ...ka  
**Anabolismus** ana'bo'lɪsmʊs  
**Anacharsis** ana'ʧarzɪs, ana'xa...  
*frz.* anakar'sis  
**Anachoret** anaʧo're:t, anaxo..., anako...  
**Anachoretin** anaʧo're:tɪn, anaxo..., anako...  
**Anachronismus** anakro'nɪsmʊs  
**anachronistisch** anakro'nɪstɪʃ  
**Anacidität** anʔatsɪdɪ'te:t  
**Anaco** *span.* a'nako  
**Anaconda** *engl.* ænə'kɔndə  
**Anaciplose** anadi'plo:zə  
**Anadiplosis** ana'di:plɔzɪs, ...sen ...di'plo:zɪn  
**Anadolu** *türk.* a'nadɔlu  
**Anadyomene** anady'ʔɔ:mene, ...dyo'me:nə  
**Anadyr** *russ.* a'nadɪrj  
**anaerob** an[ʔ]ɛ'ro:p, anʔæ'ro:p, -e ...o:bə  
**Anaerobie** an[ʔ]ɛrɔ'bi:, anʔæro'bi:  
**Anaerobiont** an[ʔ]ɛrɔ'bjo:nt, anʔæro'bjo:nt  
**Anaerobiose** an[ʔ]ɛrɔ'bjo:zə, anʔæro'bjo:zə  
**Anafi** *ngriech.* a'nafi  
**Anagallis** ana'galɪs  
**Anagenese** anage'ne:zə  
**Anaglyphe** ana'gly:fə  
**Anagni** *ital.* a'nɔɲɲi  
**Anagnorisis** ana'ɲno:rɪzɪs  
**Anagnost** ana'ɲnɔst  
**Anagoge** anago'ge:, ana'go:go  
**anagogisch** ana'go:ɟɪʃ  
**Anagramm** ana'gram  
**anagrammatisch** anagra'ma:tɪʃ  
**Anaheim** *engl.* 'ænəhaɪm  
**Anahita** a'na:hɪta  
**Anahuac** *span.* a'naɲuak  
**Anaimalai** *engl.* ə'najmələɪ  
**Anakardie** ana'kardjə  
**Anaklasis** a'na:klazɪs  
**anaklastisch** ana'klastɪʃ  
**Anaklet** ana'kle:t  
**anaklitisch** ana'kli:tɪʃ  
**anakoluth, A...** anako'lut

**Anakoluthie** anakolu'ti:  
**Anakonda** ana'kɔnda  
**Anakreon** a'na:kreɔn  
**Anakreontik** anakre'ʔɔntɪk  
**Anakreontiker** anakre'ʔɔntɪkɛ  
**Anakreontikerin** anakre'ʔɔntɪkɛrɪn  
**anakreontisch** anakre'ʔɔntɪʃ  
**Anakrusis** a'na:kruzɪs, *auch:* ana'kru:zɪs, ...krusen ana'kru:zɪn  
**Anakusis** ana'ku:zɪs  
**anal** a'na:l  
**Analalava** *madagass.* ana'lalavə  
**Analcim** anal'tsi:m  
**Analekten** ana'lektɪ  
**analectisch** ana'lektɪʃ  
**Analeptikum** ana'leptɪkʊm, ...ka ...ka  
**analectisch** ana'leptɪʃ  
**Analgen** anʔal'ge:n  
**Analgesie** anʔal'ge:zi:, -n ...i:ən  
**Analgetikum** anʔal'ge:tɪkʊm, ...ka ...ka  
**analgetisch** anʔal'ge:tɪʃ  
**Analgie** anʔal'gi:, -n ...i:ən  
**anallaktisch** anʔa'laktɪʃ  
**analog** ana'lo:k, -e ...o:gə  
**Analogat** analo'gat  
**Analogie** analo'gi:, -n ...i:ən  
**Analogismus** analo'ɟɪsmʊs  
**Analogon** a'na:logɔn, ...ga ...ga  
**Alphabet** a'nʔalfabe:t, anʔalfa'be:t  
**Alphabetin** a'nʔalfabe:tɪn, anʔalfa'be:tɪn  
**Alphabetismus** anʔalfabe'tɪsmʊs  
**Analysand** analy'zant, -en ...dn  
**Analysandin** analy'zandɪn  
**Analysator** analy'za:to:ɔ, -en analyza'to:rən  
**Analysatorin** analyza'to:rɪn  
**Analyse** ana'ly:zə  
**analysieren** analy'zi:rən  
**Analysis** a'na:lyzɪs, ...ysen ana'ly:zɪn  
**Analyst** ana'lyst, 'ɛnəlɪst  
**Analystin** ana'lystɪn  
**Analytik** ana'ly:tɪk  
**Analytiker** ana'ly:tɪkɛ  
**Analytikerin** ana'ly:tɪkɛrɪn  
**analytisch** ana'ly:tɪʃ  
**Anambas** *indones.* a'nambas  
**Anämie** anɛ'mi:, -n ...i:ən  
**anämisch** a'ne:mɪʃ  
**Anamnesis** anam'ne:zə  
**Anamnese** a'namnezɪs, ...mne-sen ...m'ne:zɪn



anamnestisch anam'nestiʃ  
 anamnetisch anam'ne:tiʃ  
 Anamnier a'namniɐ  
 Anamorphose anamɔr'fo:zə  
 Anamorphot anamɔr'fo:t  
 Anamur türk. a'namur  
 Anan jap. a'nanə  
 Ananas 'ananas  
 1Anand (*Mulk Raj*) engl. a':nænd  
 2Anand (*Stadt*) engl. ə'nænd  
 Ananda 'ananda  
 Ananias ana'ni:as  
 Ananino russ. a'nan'ine  
 Ananit ana'ni:t  
 Anankasmus anaŋ'kasmʊs  
 Anankast anaŋ'kast  
 Anankastin anaŋ'kastin  
 Ananke a'naŋkə  
 Anantapodoton  
 ananta'po:dotɔn, -ta ...ta  
 Anantapur engl. ə'næntəpʊɹ  
 Anantnag engl. ə'næntnɑ:g  
 Ananuri russ. ana'nuri  
 Anonym ana'ny:m  
 Anapa russ. a'nape  
 ana partes aequales .ana  
 .partes:ɛ'kva:lɛ:s  
 Anapäst ana'pɛ:st  
 Anaphase ana'fa:zə  
 Anapher a'naʃ:]fɛ  
 Anaphora a'na:fora, ...rä ...re  
 Anaphorese anafo're:zə  
 anaphorisch ana'fo:rɪʃ  
 Anaphrodisiakum  
 an'aʃrodi'zi:akʊm, ...ka ...ka  
 Anaphrodisie an'aʃrodi'zi:, -n  
 ...i:ən  
 anaphylaktisch anafy'laktiʃ  
 Anaphylaxie anafyla'ksii:, -n  
 ...i:ən  
 Anápolis bras. a'napulis  
 Anaptyxe anap'tyksə  
 Anarchie anar'çi:, -n ...i:ən  
 anarch[isch] a'narç[iʃ]  
 Anarchismus anar'çismʊs  
 Anarchist anar'çist  
 Anarchistin anar'çistin  
 Anarcho a'narçə  
 Anarchosyndikalismus  
 ana'rçozyndika'lismʊs  
 Anarchosyndikalist  
 ana'rçozyndika'list  
 Anarchosyndikalistin  
 ana'rçozyndika'listin  
 Anáresis a'ne:rezis, an'ʔɛ:...,  
 ...resen anɛ're:zn, anɛ'ɛ...  
 Anarthrie anar'tri:, -n ...i:ən  
 Anasarka anas'zarka  
 Anasarkie anasar'ki:

Anasazi engl. a:nə'sɑ:zi  
 Anastas russ. anas'tas  
 Anastase frz. anas'tɑ:z  
 Anastasia dt., ital. anas'ta:zja  
 Anastasiadis ngriech.  
 anastasi'aðis  
 Anastasio span. anas'tasjo  
 Anastasios anas'ta:zjos  
 Anastasis a'nastazis  
 Anastasius anas'ta:zjʊs  
 Anastasjewitsch russ.  
 anas'tasjiv'itʃ  
 Anastasjewna russ.  
 anas'tasjivnɛ  
 Anastassi russ. anas'tasijɛ  
 Anastassija russ. anas'tasijɛ  
 anastatisch ana'sta:tiʃ  
 Anästhesie aneste'zi:, -n ...i:ən  
 anästhesieren aneste'zi:rən  
 Anästhesin® aneste'zi:n  
 Anästhesiologe anestezi'o'lo:ɡə  
 Anästhesiologie anestezi'o'lo:ɡi:  
 Anästhesiologin  
 anestezi'o'lo:ɡin  
 Anästhesist aneste'zist  
 Anästhesistin aneste'zistin  
 Anästhetikum anes'te:tikʊm,  
 ...ka ...ka  
 anästhetisch anes'te:tiʃ  
 anästhetisieren anestet'i'zi:rən  
 Anastigmat an'aʃti'ɡma:t  
 Anastomose anasto'mo:zə  
 Anastrope a'nastrofe, -n  
 ana'stro:ʃn  
 Anastylose anasty'lo:zə  
 Anatevka ana'tefka  
 Anatexis ana'teksis  
 Anathem ana'te:m  
 Anathema a'na'tema, -ta  
 ana'te:mata  
 anathematisieren  
 anatemati'zi:rən  
 anational 'anatsjona:l  
 Anatol ana'to:l, '---  
 Anatole frz. ana'tɔl  
 Anatoli russ. ana'tolij  
 Anatolien ana'to:ljan  
 Anatolios ana'to:ljos  
 anatolisch ana'to:lɪʃ  
 Anatoljewitsch russ.  
 ana'toljiv'itʃ  
 Anatoljewna russ. ana'toljivnɛ  
 Anatom ana'to:m  
 Anatomie anato'mi:, -n ...i:ən  
 anatomieren anato'mi:rən  
 Anatomin ana'to:mɪn  
 anatomisch ana'to:mɪʃ  
 Anatozismus anato'tsismʊs  
 antrop ana'tro:p

Anatto a'nato  
 Añatuya span. aña'tuja  
 Anaxagoras ana'ksa:goras  
 anaxial 'an'aksjal, auch: --'-  
 Anaximander anaksi'mande  
 Anaximandros anaksi'mandros  
 Anaximenes ana'ksi:menes  
 Anaxiditāt an'aʃsidi'tɛ:t  
 anazyklisch ana'tsy:klɪʃ  
 anbandeln 'anbandln  
 anbändeln 'anbendl  
 anbei an'baɪ, auch: '--  
 anberaumen 'anbɛ.rəymən  
 anbieten 'anbi:tən  
 anbieten 'anbi:tən  
 anbuffen 'anbʊʃn  
 Ancestor engl. 'æŋkɛstə  
 Ancelin frz. ɑ̃slɛ  
 Ancelot frz. ɑ̃slo  
 ancepts 'antseps  
 Ancerl tschech. 'antʃɛrl  
 Ancerville frz. ɑ̃sɛ'vil  
 Ancher dän. 'aŋçɛ  
 Anchesenamun ançeze'na:mʊn  
 Anchesenpepi ançezen'pe:pi  
 Anchietta span. an'tʃjɛta  
 Anchises an'çizɛs  
 Anchnesneferibre  
 ançnesneferi:bre:  
 Anchor 'æŋkɔ  
 Anchorage engl. 'æŋkərɪdʒ  
 Anchorman, ...men 'ɛŋkɔmɛ[:]n  
 Anchorwoman 'ɛŋkɔvʊmən,  
 ...men ...vʊmən, ...vɪmɪn  
 Anchose an'fo:zə  
 Anchovis an'fo:vɪs, selten:  
 an'ço:vɪs  
 Anchusa an'çu:za  
 Anciennität ɑ̃sjeni'tɛ:t  
 Ancien Régime ɑ̃.sjɛ: re'zi:m  
 Ancillon frz. ɑ̃si'jɔ  
 Anckarström schwed.  
 .aŋkarstrœm  
 Ancón span. aŋ'kɔn  
 Ancona ital. aŋ'ko:na  
 ancora aŋ'ko:ra  
 Ancre frz. ɑ̃kr  
 Ancud span. aŋ'kʊð  
 Ancus aŋ'kʊs  
 Ancylus 'antsylʊs  
 Ancyra an'tsy:ra  
 Anzcyc poln. 'antʃɪts  
 and ent. engl. ænd, ənd  
 Anda 'anda, ung. ɔ̃ndɔ  
 Andacht 'andæxt  
 andächtig 'andɛçtɪç, -e ...iɡə  
 andächtlich 'andɛçtɪkɪç  
 Ändalsnes norw. ɔ̃nda:lsnɛ:s  
 Andalusia span. andalu'θia



## A

## Anda

**Andalusien** anda'lu:zjən  
**Andalusier** anda'lu:zjə  
**Andalusierin** anda'lu:zjərɪn  
**andalusisch** anda'lu:zɪf  
**Andalusit** andalu'zi:t  
**Andaman** engl. 'ændamæn  
**Andamanen** anda'ma:nən  
**Andamaner** anda'ma:nə  
**Andamanerin** anda'ma:nərɪn  
**Andamento** anda'mento  
**andante, A...** an'dantə  
**andantino, A...** andan'ti:no  
**Andapa** madagass. an'dapə  
**andauen** 'andayən  
**Anday** türk. an'daj  
**Andechs** 'andeks  
**Andel** 'andl  
**Andelfingen** 'andlfɪŋən  
**Andelsbuch** 'andlʃbu:x  
**Anden** 'andŋ  
**Andenes** norw. andəne:s  
**Anderberg** schwed.  
 'andərbærj  
**andere** 'andərə  
**anderenfalls** 'andərənfals  
**andererseits** 'andərəzɪts  
**Andergeschwisterkind**  
 'andəgəʃvɪstəkɪnt, ---'---  
**Anderlecht** niederl. 'andərlext  
**Anderlingen** 'andəlɪŋən  
**Anderloni** ital. ander'lo:ni  
**Anderlues** frz. ăder'ly  
**andermal** 'andəma:l  
**Andermatt** 'andəmat  
**ändern** 'endən  
**Andernach** 'andənax  
**andernfalls** 'andənfals  
**anderorts** 'andə'ɔrts  
**anders** 'andəs  
**Anders** 'andəs, engl. 'ændəz,  
 dän. 'anəs, schwed. andərs,  
 poln. 'anders  
**andersartig** 'andəs?a:tɪç  
**Andersch** 'andəʃ  
**anderseits** 'andəzɪts  
**Andersen** 'andəzən, dän. 'anəsən  
**andersherum** 'andəsɬerum  
**Anderson** engl. 'ændəsən  
**andersrum** 'andəsrum  
**Anderssen** 'andəsən  
**Andersson** schwed. andərsən  
**anderssprachig** 'andəsʃpra:xɪç  
**anderswie** 'andəsvi:  
**anderswo** 'andəsvo:  
**anderswoher** 'andəsvo.hə:ç  
**anderswohin** 'andəsvo.hɪn  
**Anderten** 'andətən  
**anderthalb** 'andəthalp, --'--, -e  
 ...bə

**anderthalbfach** 'andəthalpfax,  
 --'---  
**Änderung** 'endərʊŋ  
**anderwärtig** 'andəvɛrtɪç, -e  
 ...ɪçə  
**anderwärts** 'andəvɛrts  
**anderweit** 'andəvɛɪt  
**Andes** span. 'andes  
**Andesin** ande'zi:n  
**Andesit** ande'zi:t  
**Andhra** 'andra, engl. 'ɑ:ndrə  
**Andi** 'andi  
**Andijon** usbek. andi'dʒən  
**andin** an'di:n  
**Andischan** russ. and'i'ʒan  
**Andlau, ...law** 'andlay  
**Andler** 'andlə, frz. ă'dlɛ:r  
**Andokides** an'do:kides  
**Andong** korean. andoŋ, chin.  
 andʊŋ ɪɪ  
**Andørja** norw. anɔərja  
**Andorn** 'andorn  
**Andorra** an'dora, span. an'dorra  
**Andorraner** and'ra:nə  
**Andorranerin** and'ra:nərɪn  
**Andover** engl. 'ændəvə  
**Andøy** norw. anɔej  
**Andrä, ...rae** 'andɛ  
**Andrada e Silva** bras. ən'drada i  
 'silvə  
**Andrade** port. ən'dradə, bras.  
 ən'dradzɪ, span. an'draðe  
**Andradina** bras. endra'dʒɪnə  
**Andragoge** andra'go:gə  
**Andragogik** andra'go:gɪk  
**Andragogin** andra'go:gɪn  
**András** ung. 'bndra:f  
**Andrason** an'dra:zən  
**Andrássy** ung. 'bndra:fɪ  
**andre** 'andrə  
**Andre** engl. 'ændrɪ  
**André** an'dre:, ă'dre:, frz. ă'dre,  
 port. ən'dre  
**Andrea** an'dre:a, ital. an'dre:a  
**Andreea** an'dre:ə  
**Andreas** an'dre:as, dän.  
 ən'dri:'æs  
**Andree** 'andɛ  
**Andrée** schwed. an'dre:  
**Andrescu** rumän. andre'jesku  
**Andreev** bulgar. ən'drɛf  
**Andrei** russ. an'drɛj  
**Andreini** ital. andre'i:ni  
**Andrej** slowak. 'andɛj, belaruss.  
 an'drɛj  
**Andrejew** russ. an'drɛjɛf  
**Andrejewitsch** russ.  
 an'drɛjɛv'ɪtʃ  
**Andrejewna** russ. an'drɛjɛvnə

**Andrejewski** russ. an'drɛjɛfskɪj  
**Andreo** ital. andre'otti  
**Andréou** frz. ădɛ'ru  
**andererseits** 'andəzɪts  
**Andres** 'andɛs  
**Andrés** span. an'dɛs  
**Andresen** an'dre:zən  
**Andreas** niederl. an'dre:ys  
**Andrew[s]** engl. 'ændru:[z]  
**Andria** ital. 'andrja  
**Andrian** 'andria:n  
**Andrić** serb., kroat., bosn.  
 'andrits  
**Andrienne** frz. ădri'ən  
**Andriessen** niederl. 'andrisə  
**Andrieu[x]** frz. ădri'ø  
**Andris** lett. 'a:ndris  
**Andrjusch[k]a** russ. an'drɪʃ[k]ɛ  
**Androblastom** androblas'to:m  
**Androclus** 'androklʊs  
**Androdiözie** androdiø'tsi:  
**Androgamet** androga'me:t  
**Androgamon** androga'mo:n  
**androgen, A...** andro'ge:n  
**Androgenese** androge'ne:zə  
**androgyn** andro'gy:n  
**Androgynie** androgy'ni:  
**Androgynophor** androgyno'fo:ç  
**Android** (künstlicher Mensch)  
 andro'ʔ]i:t, -en ...i:dŋ  
<sup>2</sup>**Android**® (Betriebssystem)  
 'endɔɪt, andro'ʔ]i:t  
**Androide** andro'ʔ]i:də  
**Androklus** 'androklʊs  
**Androloge** andro'lo:gə  
**Andrologie** androlo'gi:  
**Andrologin** andro'lo:gɪn  
**androgisch** andro'lo:gɪʃ  
**Andromache** an'dro:maxe  
**Andromanie** androma'ni:, -n  
 ...i:ən  
**Andromeda** an'dro:meda  
**Andromonözie** andromono'tsi:  
**Andronicus** (bei Shakespeare)  
 an'dro:nikʊs  
**Andronikos** andro'ni:kʊs  
**Andronikus** andro'nikʊs  
**Andronowo** russ. an'drɔnəvə  
**androphil** andro'fi:l  
**Androphilie** androfi'li:, -n ...i:ən  
**Androphor** andro'fo:ç  
**Andropow** russ. an'drɔpɛf  
**Andros** 'andɔs, engl. 'ændɔs,  
 griech. 'andɔs  
**Androspermium**  
 andro'spɛrmiʊm, ...ien ...jən  
**Andros pore** 'andɔ'ʃpo:rə, auch:  
 ...sp...  
**Androsteron** androste'ro:n

**Androuet** *frz.* a'drwe  
**Andrózeum** andrø'tse:ʊm  
**Andrussowo** *russ.* an'drusəvə  
**Andrychów** *poln.* an'drixuf  
**Andrzej** *poln.* 'andʒzɛj  
**Andrzejewski** *poln.*  
 andʒzɛ'jɛfski  
**Andújar** *span.* an'duxar  
**Andy** *engl.* 'ændi  
**Áneas** e'ne:as  
**Anécho** *frz.* ane'fɔ  
**anecken** 'anɛkɲ  
**Aného** *frz.* ane'ho  
**Áneide** ene'ʔi:də  
**Aneidylismus** an'aɪdylismʊs  
**aneinander** an'aɪ'nandə  
**Áneis** e'ne:is  
**Aneisa** a'naɪza  
**Anekdotchen** anek'dø:tçən  
**Anekdote** anek'do:tə  
**Anekdotik** anek'do:trk  
**anekdotisch** anek'do:trf  
**Anelastizität** anelastitsi'tɛ:t  
**Anelektrolyt** an'elɛktrø'ly:t  
**Anelli** *ital.* a'nelli  
**Anellieren** ane'li:rən  
**Anemochoren** anemo'ko:rən  
**Anemochorie** anemoko'ri:  
**anemogam** anemo'ga:m  
**Anemogamie** anemoga'mi:  
**anemogen** anemo'ge:n  
**Anemograf, ...graph**  
 anemo'gra:f  
**Anemogramm** anemo'gram  
**Anemologie** anemolo'gi:  
**Anemometer** anemo'me:tɛ  
**Anemone** ane'mo:nə  
**anemophil** anemo'fi:l  
**Anemoskop** anemo'sko:p  
**Anemostat**® anemo'sta:t  
**Anemotaxis** anemo'taksis  
**Anemotropograf, ...graph**  
 anemotro'pogra:f  
**Anemotropometer**  
 anemotro'pome:tɛ  
**Anenergie** an'ɛnɛr'gi:  
**Anenzephalie** an'ɛntsefa'li:, -n  
 ...i:ən  
**Áneolithikum** eneo'li:tikum  
**äneolithisch** eneo'li:tɪf  
**Anepigrapha** an'e'pi:grafa  
**anerbieten** an'ɛɐ̯bi:tɪŋ,  
*schweiz. auch:* aner'bi:tɪŋ  
**Energie** an'ɛr'gi:, -n ...i:ən  
**anergisch** an'ɛrgɪf  
**Anerio** *ital.* a'nɛ:riɔ  
**anerkennen** an'ɛɐ̯kɛnən,  
*schweiz. auch:* aner'kɛnən  
**Aneroid** anero'ʔi:t,-e ...i:də

**Anerosie** an'ɛro'zi:, -n ...i:ən  
**Anerhythrosie** an'ɛrytrɔ'psɪ:, -n  
 ...i:ən  
**Anet** *frz.* a'ne  
**Anethol** ane'to:l  
**Anethum** a'ne:tʊm  
**Aneto** *span.* a'neto  
**aneuploid** an'ɔɪplo'ʔi:t,-e  
 ...i:də  
**Aneuploidie** an'ɔɪplo'i'di:  
**Aneurie** anɔ'i'ri:, -n ...i:ən  
<sup>1</sup>**Aneurin** (*Vitamin*) anɔ'i'ri:n  
<sup>2</sup>**Aneurin** (*Name*) *engl.* ə'nɛɪrɪn  
**Aneurysma** anɔ'i'rysma, ...'ris...  
**Anfang** 'anfɑŋ, ...fänge ...fɛŋə  
**anfeinden** 'anfajndɪŋ  
**anfersen** 'anferzɪŋ  
**Anfinsen** *engl.* 'ænfɪnsən  
**Anfixe** 'anfɪksə  
**Anfortas** an'fɔrtas  
**Anfossi** *ital.* an'fɔssi  
**anfreunden** 'anfʁɔjndɪŋ  
**Angabe** 'anga:bə  
**Angara** *russ.* anga'ra  
**Angaria** aŋ'ga:ria  
**Angarien...** anga'ri:ən...  
**Angarsk** *russ.* an'garsk  
**Angeberei** ange:bə'raɪ  
**angeblich** 'ange:plɪç  
**Angebot** 'angəbø:t  
**angefuckt** 'angəfakt  
**angeheitert** 'angəhajtɛt  
**Angehrn** 'ange:ɐ̯n  
**Angel** 'aŋj  
**Ángel** *span.* 'aŋxɛl  
**Angela** 'aŋgɛla, ...gə...  
 aŋ'gɛ:la, *bes. schweiz. auch:*  
 'aŋzɛla, *ital.* 'andʒɛla, *engl.*  
 'ændʒɪlə  
**Ángela** *span.* 'aŋxɛla  
**Angèle** *frz.* a'ʒɛl  
**Ángeles** *span.* 'aŋxeles  
**Ángelholm** *schwed.* ɛŋjəl'hɔlm  
**Angeli** 'aŋgɛli, *ital.* 'andʒɛli  
**Angelica** aŋ'gɛ:lika  
**Angelico** *ital.* an'dʒɛ:liko  
**Angelika** aŋ'gɛ:lika  
**Angelina** *ital.* andʒɛ'li:na  
**Angelini** *ital.* andʒɛ'li:ni  
**Angelinus** aŋgɛ'li:nʊs  
**Angélique** *frz.* aŋzɛ'lik  
**Angell** *engl.* 'ɛjndʒəl, *norw.*  
 aŋ'gɛl  
**Angellier** *frz.* aŋzɛ'lje  
**angeln, A...** 'aŋln  
**Angelo** *ital.* 'andʒɛlo  
**Angelolatrie** aŋgɛlola'tri:  
**Angelologie** aŋgɛlolo'gi:  
**Angeloni** *ital.* andʒɛ'lo:ni

**Angelos** 'aŋgɛlos  
**Angelotti** *ital.* andʒɛ'lotti  
**Angelou** *engl.* 'ændʒəlu:  
**Angelow** *bulgar.* 'aŋgɛlof  
**Angelsachse** 'aŋlʒaksə  
**Angelsächsin** 'aŋlʒɛksɪn  
**angelsächsisch** 'aŋlʒɛksɪf  
**Angelucci** *ital.* andʒɛ'luttʃi  
**Angelus** 'aŋgɛlʊs  
**Angely** aŋzɛ'li:  
**Anger** 'aŋɐ  
**Angera** *ital.* an'dʒɛ:ra  
**Angerap** 'aŋɛrəp  
**Angerburg** 'aŋɛbʊrk  
**Angerer** 'aŋɛrɐ  
**Angermair** 'aŋɛmaɪɐ  
**Ángermanälven** *schwed.*  
 'ɔɐ̯ɛrmanɛlvən  
**Ángermanland** *schwed.*  
 'ɔɐ̯ɛrmanlan[d]  
**Angermund** 'aŋɛmʊnt  
**Angermünde** aŋɛ'myndə  
**Angers** *frz.* a'ʒɛ  
**angesichts** 'angɔzɪçts  
**Angevin** *frz.* aŋz've  
**angevinisch** aŋz've:niʃ  
**Angel rumän.** 'aŋgɛl  
**Angie** *engl.* 'ændʒɪ  
**Angiitis** aŋgi'ʔi:itis, ...itiden  
 aŋgi'i'ti:dɪŋ  
**Angilbert** 'aŋgɪlbɛrt  
**Angina** aŋ'gi:na  
**Angina** [*Pectoris*] aŋ'gi:na  
 ['pɛktoris]  
**anginös** aŋgi'nø:s, -e ...ɔ:zə  
**Angiogramm** aŋgi'o'gram  
**Angioletti** *ital.* andʒo'letti  
**Angiolieri** *ital.* andʒo'lje:ri  
**Angiolina** *ital.* andʒo'li:na  
**Angiolini** *ital.* andʒo'li:ni  
**Angiolo** *ital.* 'andʒolo  
**Angiologie** aŋgiolo'gi:  
**Angione** aŋ'gi:ɔ:m  
**Angioma** aŋ'gi:ɔ:ma, -ta ...ta  
**Angiopathie** aŋgiopa'ti:, -n ...i:ən  
**Angiose** aŋ'gi:ɔ:zə  
**Angiospermen** aŋgi'o'spɛrmən  
**Angklung** 'aŋklʊŋ  
**Angkor** 'aŋko:rɔ  
**Anglaise** a'ŋglɛ:zə  
**Anglebert** *frz.* aŋglɛ'bɛ:r  
**Angler** 'aŋlɛ  
**Anglerin** 'aŋlɛrɪn  
**Ángles** *span.* aŋ'gles  
**Anglesee, ...ey** *engl.* 'æŋglɪ  
**Angles-sur-l'Anglin** *frz.*  
 aŋglɛs'lyrɪ'glɛ  
**Angleur** *frz.* a'ŋglɛ:r  
**Anglia** 'aŋgɪlia, *engl.* 'æŋgljə

A

Angl

**Anglien** 'aŋgliən  
**Anglikaner** aŋgli'ka:nə  
**Anglikanerin** aŋgli'ka:nəri:n  
**anglikanisch** aŋgli'ka:nɪʃ  
**Anglikanismus** aŋglika'nismʊs  
**anglisch** 'aŋ[g]lɪʃ  
**anglisieren** aŋgli'zi:rən  
**Anglist[ik]** aŋ'glist[ik]  
**Anglistin** aŋ'glistɪn  
**Anglizismus** aŋgli'tsɪsmʊs  
**Angloamerikaner**  
 'aŋglo?amerika:nə, *auch:*  
 -----  
**Angloamerikanerin**  
 'aŋglo?amerika:nəri:n, *auch:*  
 -----  
**anglofranzösisch**  
 aŋglofran'tsɔ:zɪʃ, *auch:*  
 '-----  
**Anglokatholizismus**  
 aŋglokato'lɪ'tsɪsmʊs  
**Anglomane** aŋglo'ma:nə  
**Anglomanie** aŋglo'ma'ni:  
**anglonormannisch**  
 'aŋglonɔr'manɪʃ, *auch:*  
 '-----  
**anglophil** aŋglo'fi:l  
**Anglophilie** aŋglo'fi:li:  
**anglophob** aŋglo'fo:p, -e ...o:bə  
**Anglophobie** aŋglo'fo'bi:  
**Angol** *span.* aŋ'gɔl  
**Angola** aŋ'gɔ:la, *port.* ɐŋ'gɔlə  
**Angolaner** aŋgɔ'la:nə  
**Angolanerin** aŋgɔ'la:nəri:n  
**Angolar** aŋgɔ'la:  
**Angophrase** aŋgɔfra'zi:, -n  
 ...i:ən  
**Angora** aŋ'gɔ:ra  
**Angostura** ® aŋgɔs'tu:ra  
**Angoulême** *frz.* aŋ'gɔləm  
**Angoumois** *frz.* aŋ'gɔ'mwa  
**Angra do Heroísmo** *port.* 'ɛŋgrɐ  
 ðu i'ruʒɪsmɔ  
**Angrapa** *russ.* an'grapɐ  
**Angra Pequena** *port.* 'ɛŋgrɐ  
 pə'kɛnɐ  
**Angraria** aŋ'gra:ri:a  
**Angren** *usbek.* aŋ'ren  
**Angriff** 'aŋgrɪʃ  
**Angrivarier** aŋgrɪ'va:riɐ  
**Angrivarierin** aŋgrɪ'va:riəri:n  
**Angry Young Men** 'ɛŋgrɪ jʌŋ  
 'mɛn  
**Angst** aŋst, **Ängste** 'ɛŋstə  
**Angster** 'aŋgstɐ  
**ängstigen** 'ɛŋstɪgŋ  
**ängstlich** 'ɛŋstlɪç  
**Ängström** 'ɛŋstrɔ:m, *auch:*  
 'aŋ..., *schwed.* ɔŋstrɛm

**Anguier** *frz.* ä'gje  
**Anguilla** *engl.* æŋ'gwilə  
**Anguilletten** äŋgi'jetŋ  
**Anguillotten** äŋgi'jɔtŋ  
**Anguissola** *ital.* aŋgwis'sɔ:la  
**angular** aŋgu'la:  
**Angus** 'aŋgʊs, *engl.* 'æŋgəs  
**Anhalt[er]** 'anhalt[ɐ]  
**Anhalterin** 'anhaltəri:n  
**Anhalterin** anhal'ti:nə  
**Anhaltinerin** anhal'ti:nəri:n  
**anhand** an'hant  
**anhänglich** 'anhɛŋlɪç  
**Anhängsel** 'anhɛŋzɪʃ  
**Anhava** *finn.* 'anhava  
**Anhedonie** anhedo'ni:  
**anheim** an'haɪm  
**anheimeln** 'anhai'mlɪn  
**anheischig** 'anhaiʃɪç  
**Anheliose** anhe'ljo:zə  
**anhemitonisch** anhemi'to:nɪʃ  
**Anhidrose** anhi'dro:zə  
**Anhidrosis** anhi'dro:zɪs, ...oses  
 ...o:zɛ:s  
**Anhilfe** an'hɪltə  
**anhin** 'anhɪn  
**Anholt** 'anhɔlt, *dän.* 'ænhɔld  
**Anh Tho'** *vietnames.* aŋθ θə 11  
**Anhui** *chin.* anxuɛi 11  
**Anhui** 'anxvɔi  
**Anhydrämie** anhydre'mi:  
**Anhydrid** anhy'dri:t, -e ...i:də  
**Anhydrit** anhy'dri:t  
**Ani** vgl. Anus  
**Anibal** *span.* a'niβal  
**Anicet** *frz.* ani'sɛ  
**Anicetus** ani'tsɛ:tʊs  
**Aniche** *frz.* a'niʃ  
**Änigma** ɛ'nɪgma, -ta ...ta  
**äniigmatisch** ɛni'gma:tɪʃ  
**äniigmatisieren** ɛni'gmatɪ'zi:rən  
**Anilin** ani'li:n  
**Anima** 'a:nɪma  
**animal[isch]** ani'ma:l[ɪʃ]  
**animalisieren** animali'zi:rən  
**Animalismus** animali'smʊs  
**Animalität** animali'tɛ:t  
**Animateur** animatø:ʁ  
**Animateurin** animatø:ri:n  
**Animation** animat'sjɔ:n  
**Animatismus** animatɪsmʊs  
**animativ** animatɪ'f, -e ...i:və  
**animato** ani'ma:to  
**Animator** ani'ma:to:g, -en  
 ...ma'to:rən  
**Animatorin** animatø:ri:n  
**Anime** 'animɐ  
**animieren** ani'mi:rən  
**Animismus** ani'mismʊs

**Animist** ani'mɪst  
**Animistin** ani'mɪstɪn  
**Animo** 'a:nɪmo  
**animos** ani'mo:s, -e ...o:zə  
**Animosität** animozi'tɛ:t  
**animoso** ani'mo:zo  
**Animuccia** *ital.* ani'muttʃa  
**Animus** 'a:nɪmʊs  
**Anina** *rumän.* a'nɪna  
**Anion** 'a:nɪo:n, 'aŋjo:n, -en  
 'a:nɪo:nən, ani'o:nən, aŋ'jo:nən  
**Anis** *nordd./westmd. vorw.:*  
 a'ni:s, *österr./ostmd./*  
*schweiz./südd. vorw.:* a'nis,  
*auch:* 'anis

Anis

Umfrage: Wortakzent

- Norden und Mitte des deutschen Sprachraums

- a'ni:s	+81%	4%	-15%
- a:ni:s	+29%	12%	-59%

- Süden des deutschen Sprachraums

- a'ni:s	+31%	15%	-54%
- a:ni:s	+82%	9%	-9%

**Anisette** ani'zɛt  
**anisodont** anɪ'zɔ'dɔnt  
**Anisogamie** anɪ'zɔgə'mi:, -n  
 ...i:ən  
**Anisomorphie** anɪ'zɔmɔr'fi:  
**Anisophyllie** anɪ'zɔfɪ'li:  
**anisotrop** anɪ'zɔtrɔp  
**Anisotropie** anɪ'zɔtrɔ'pi:  
**Anissija** *russ.* a'nɪsɪjɐ  
**Anita** a'ni:ta, *span.* a'nita, *engl.*  
 ə'ni:tə  
**Anitra** a'ni:tra  
**Aniwa** *russ.* a'nɪvə  
**Anja** 'anjə  
**Anjala** *finn.* 'anjala  
**Anjo** *jap.* 'aŋdʒo:  
**Anjou** *frz.* ä'ʒu  
**Anjouan** *frz.* ä'ʒwä  
**Anjou-Plantagenet** *engl.*  
 ä:ʒu:plæn'tædʒɪnɪt  
**Anju** *korean.* andʒu  
**Anjut[kja]** *russ.* a'nʊt[k]ɐ  
**Anka** 'aŋkə, *engl.* 'æŋkə  
**Ankara** 'aŋkara, *türk.* 'aŋkara  
**Anke** 'aŋkə  
**Ankeny** *engl.* 'æŋkɛni

<sup>1</sup>Anker 'aŋkɐ  
<sup>2</sup>Anker (*Name*) 'aŋkɐ, *norw.*  
 .aŋkər, *dän.* 'aŋgɐ  
 ankern 'aŋkən  
 Anklage 'aŋkla:gə  
 Anklam 'aŋklam  
 Ankober 'aŋkobɐ  
 Ankömmling 'aŋkœmlɪŋ  
 ankündigen 'aŋkʏndɪŋ  
 Ankunft 'aŋkʏnft  
 Ankylose aŋky'lo:zə  
 Ankylostomiasis  
 aŋkylosto'mja:zə  
 Ankylostomiasis  
 aŋkylosto'mi:azɪs, ...sen  
 ...'mja:zɪ  
 Ankylostomose  
 aŋkylosto'mo:zə  
 ankylotisch aŋky'lo:tiʃ  
 Ankylotom aŋkylo'to:m  
 Ankyra aŋky'ra, 'aŋkyra  
 Anlass 'anlas, Anlässe 'anlesə  
 anlässlich 'anlesliç  
 Anlernling 'anlernlɪŋ  
 anlieken 'anli:kɪŋ  
 anmaßend 'anma:snt, -e ...ndə  
 Anmeldung 'anmeldʊŋ  
 Anmut 'anmu:t  
 Ann *engl.* æn  
 Änn *schwed.* ɔn  
<sup>1</sup>Anna (*Vorname*) 'ana, *engl.*  
 'æna, *ital., poln.* 'anna, *russ.*  
 'anne  
<sup>2</sup>Anna (*ind. Münze*) a'na:  
 Annaba a'na:ba, *frz.* ana'ba  
 Annabel 'anabɐl, *engl.* 'ænəbɐl  
 Annabella ana'bɛla, *engl.*  
 ænə'bɛla  
 Annabelle *frz.* anna'bel  
 Annaberg 'anabɛrk  
 Annaburg 'anabɔrk  
 Annahme 'anna:mə  
 Annaka *jap.* a'ŋnaka  
 Annalen a'na:lən  
 Annalin ana'li:n  
 Annalist[ik] ana'lɪst[ik]  
 Annalisten ana'lɪstɪn  
 Annam 'anam  
 Annamit ana'mi:t  
 Annamitin ana'mi:tɪn  
 Annan 'anan, *engl.* 'ænən,  
 ə'na:n  
 Annapolis *engl.* ə'næpəlɪs  
 Annapurna ana'purna  
 Ann Arbor *engl.* æn'ɑ:bə  
 Annaten a'na:tɪŋ  
 Annatto a'nato  
 Ännchen 'ençən  
 Anne 'anə, *engl.* æn, *frz.* a:n, an

Änne 'enə  
 Annecy *frz.* an'si  
 Annedore 'anodo:rə  
 Annegret 'anəgre:t  
 annektieren anek'ti:rən  
 Annele 'anələ  
 Anneliden ane'li:dɪŋ  
 Annelij[e] 'anəli  
 Annelies 'anəli:s  
 Anneliese 'anəli:zə  
 Annelore 'anəlo:rə  
 Annemarie 'anəma:ri:  
 Annemasse *frz.* an'mas,  
 an'ma:s  
 Annemirl 'anəmɪrl  
 Annenkow *russ.* 'ann'ŋkɔf  
 Annenski *russ.* 'ann'ŋnskɪj  
 Annerl 'anəl  
 Annerose 'anərə:zə  
 Annerstedt *schwed.* anərstɛt  
 Annette a'netə  
 Annex a'neks  
 Annexion anɛ'ksjɔ:n  
 Annexionismus anɛksjɔ'nɪsmʊs  
 Annexionist anɛksjɔ'nɪst  
 Annexionistin anɛksjɔ'nɪstɪn  
 Annexitis anɛ'ksi:tɪs, ...itiden  
 anɛksi'ti:dɪŋ  
 Anni 'ani  
 Änni 'eni  
 Annibale *ital.* an'ni:bale  
 anni currentis .ani ku'rentɪs  
 Annie 'ani, *engl.* 'æni  
 anni futuri .ani fu'tu:ri  
 Annihilieren anihila'tsjɔ:n  
 annihiieren anih'i:li:rən  
 Annina a'ni:na, *ital.* an'ni:na  
 anni praeteriti .ani pre'teriti  
 Anniston *engl.* 'ænɪstən  
 Anniversar aniver'za:  
 Anniversarium aniver'za:rɪʊm,  
 ...ien ...iən  
 anno, A... 'ano  
 Annobón *span.* ano'βɔn  
 anno currente .ano ku'rentə  
 Anno Domini .ano 'do:mini  
 Annomination anomina'tsjɔ:n  
 Annonay *frz.* anɔ'ne  
 Annonce a'nɔ:sə, *auch:* a'ŋnɔ:sə  
 Annonceuse anɔ'sø:zə, *auch:*  
 aŋnɔ'sø:zə  
 annoncierien anɔ'si:rən, *auch:*  
 aŋnɔ'si:rən  
 Annone a'no:nə  
 Anno santo *ital.* 'anno 'santo  
 Annotation anota'tsjɔ:n  
 annotieren anɔ'ti:rən  
 Annuarium anu'/?]a:rɪʊm, ...ia  
 ...ia, ...ien ...iən

annuell anu'/?]ɛl  
 Annuität anui'tɛ:t  
 annullieren anʊ'li:rən  
 Annulus 'anulʊs, ...li ...li  
 Annuntiation anʊntsja'tsjɔ:n  
 Annunziata *ital.* annun'tsjɑ:ta  
 Annunziaten anʊn'tsjɑ:tɪn  
 Annunziazione anʊntsja'tsjɔ:nə  
 Annuschka *russ.* 'annuʃkɐ  
 Annweiler 'anvaɪlɐ  
 Anny *engl.* 'æni  
 Anoa a'no:a  
 Anode a'no:də  
 anöden 'anʔo:dɪŋ  
 anodisch a'no:dɪʃ  
 Anodynum anɔ'dy:nʊm, ...na  
 ...na  
 anogen an'o:ge:n  
 Anoiia a'no:ja  
 Anolyt anʊ'ly:t  
 anom a'no:m  
 anomal ano'ma:l, *auch:* '---  
 Anomalie anomali:, -n ...i:ən  
 anomalistisch anomalɪstɪʃ  
 Anomaloskop anomalo'sko:p  
 Anomie anʊ'mi:, -n ...i:ən  
 anomisch a'no:mɪʃ  
 anonym anʊ'ny:m  
 Anonyma a'no:nyma  
 anonymisieren anonymi'zi:rən  
 Anonymität anonymi'tɛ:t  
 Anonymus a'no:nymʊs, ...mi  
 ...mi, ...men anʊ'ny:mən  
 Anopheles a'no:fɛles  
 Anophthalmie anʔoftal'mi:, -n  
 ...i:ən  
 Anopie anʔo'pi:, -n ...i:ən  
 anopistografisch, ...graphisch  
 anʔopɪsto'gra:fɪʃ  
 Anopsie anʔo'psi:, -n ...i:ən  
 Anorak 'anorak  
 anorektal anorek'ta:l  
 Anorektikum anʔo'rektikʊm,  
 ...ka ...ka  
 Anorexie anorɛ'ksi:  
 Anorganiker anʔɔr'ga:nɪkɐ,  
*auch:* '-----  
 Anorganikerin  
 anʔɔr'ga:nɪkarɪn, *auch:*  
 '-----  
 anorganisch anʔɔrga:nɪʃ, *auch:*  
 ---'---  
 Anorgasmie anʔɔrgas'mi:, -n  
 ...i:ən  
 anormal 'anorma:l  
 Anorthit anɔr'tɪ:t  
 Anorthosit anɔrto'zi:t  
 Anosmie anʔɔs'mi:  
 Anosognosie anozogno'zi:

A

Anos

## A

## Anos

**Anostose** anʔɔs'to:zə  
**anotherm** ano'tɛrm  
**Anothermie** anoter'mi:  
**Anouilh** frz. a'nuj  
**Anoxämie** an[ʔ]ɔksɛ'mi:  
**Anoxie** an[ʔ]ɔ'ksɪ:, -n ...i:ən  
**anoxisch** an[ʔ]ɔksɪʃ  
**Anoxybiose** an[ʔ]ɔksɪ'bjo:zə  
**Anoxyhämie** an[ʔ]ɔksɪ'hɛ'mi:  
**anprangend** 'anpraŋəŋ  
**Anqing** chin. antɕɿŋ 14  
**Anquetil** frz. äk'til  
**Anquetin** frz. äk'tɛ  
**Anrainer** 'anraɪnɛ  
**Anrainerin** 'anraɪnɛrɪn  
**Anrath[er]** 'anra:t[ɐ]  
**Anratherin** 'anra:tɛrɪn  
**anreichernd** 'anraɪçəŋ  
**Anrep** schwed. .anre:p  
**anrühig** 'anryçɪç, -e ...i:ŋə  
**ans** ans  
**Ans** frz. ä:s  
**ANSA** ital. 'ansa  
**Ansager** 'anza:gɛ, dän. 'ænsɛ:r  
**Ansaldo** ital. an'saldo  
**ansässig** 'anzesɪç, -e ...i:ŋə  
**Ansbach** 'ansbax  
**Anscharius** ans'ça:riʊs  
**anscheinend** 'anʃaɪnənt,  
 an'ʃaɪnənt  
**Anscherö-Sudschensk** russ.  
 an.ʒɛrɐ'sudʒɔnsk  
**anschließend** 'anʃli:stɛnt  
**Anschluss** 'anʃlʊs  
**Anschütz-Kaempfe**  
 anʃtʃts'kɛmpfə  
**Anseele** *niederl.* an'se:lə, '---  
**Ansegisel** 'anzagi:zɪ  
**Anselm** 'anzelm  
**Anselma** an'zɛlma  
**Anselme** frz. ä'sɛlm  
**Anselmi** ital. an'sɛlmi  
**Anselmo** ital., span. an'sɛlmo  
**Anserma** span. an'sɛrma  
**Ansermet** frz. äsɛr'mɛ  
**Ansfelden** ans'fɛldŋ  
**Ansgar[d]** 'ansgar[t]  
**Ansgarius** ans'gar:riʊs  
**Anshan** chin. anʃan 11  
**Anshelm** 'anshɛlm  
**Anshun** chin. anʃʊn 14  
**ANSI** 'anzi  
**Ansicht** 'anziçt  
**Anson** engl. 'ænsən  
**Ansonia** engl. æn'sɔɹniə  
**ansonst[en]** an'zɔnst[ŋ]  
**Ansoerge** 'anzɔrçə  
**Anspruch** 'anʃprʊç, ...sprüchə  
 ...ʃpryçə

**Anstalt** 'anʃtalt  
**anstatt** an'ʃtat  
**anstelle** an'ʃtɛlə  
**Anstellerei** anʃtɛlə'raɪ  
**anstellig** 'anʃtɛlɪç  
**Anstey** engl. 'ænstɪ  
**Anstieg** 'anʃti:k, -es ...i:çəs  
**Anstruther** engl. 'ænstɹað  
**Antacidum** ant'ʔa:tsɪdʊm, ...da  
 ...da  
**Antagonismus** antago'nɪsmʊs  
**Antagonist** antago'nɪst  
**Antagonistin** antago'nɪstɪn  
**Antaios** an'taɪɔs  
**Antakya** türk. an'takja  
**Antal** ung. 'ɔntɔl  
**Antalaha** madagass. antə'lahə  
**Antalgikum** ant'ʔalgikʊm, ...ka  
 ...ka  
**Antalkidas** an'talkɪdas  
**Antalya** türk. an'talja  
**Antananarivo** antanana'ri:vo,  
 madagass. antanana'ri:vo  
**Antanas** lit. an'tanas  
**Antapex** ant'ʔa:pɛks, ...pizes  
 ...pɪtsɛs, ...pɪtsɛs  
**Antaphrodisiakum**  
 ant'ʔafrodi'zi:akʊm, ...ka  
 ...ka  
**Antara Ibn Schaddad** .antara  
 .ʔɪbŋ ʃa'da:t  
**Antares** an'ta:rɛs, 'antares  
**Antarktika** ant'ʔarktɪka  
**Antarktis** ant'ʔarktɪs  
**antarktisch** ant'ʔarktɪʃ  
**Antarthritikum**  
 ant'ʔar'tri:tikʊm, ...ka ...ka  
**antasthenisch** ant'ʔas'te:nɪʃ  
**Antäus** an'te:ʊs  
**Antazidum** ant'ʔa:tsɪdʊm, ...da  
 ...da  
**Ante** 'antə, *kroat., montenegr.*  
 'ante  
**Antebrachium** ante'braxɪʊm,  
 ...ia ...ja  
**ante Christum natum** .antə  
 .krɪstʊm 'na:tʊm  
**ante cibum** .antə 'tsɪ:bʊm  
**antediluvianisch**  
 antedilu'vɪa:nɪʃ  
**Antegnati** ital. antɛŋ'na:ti  
**anteigen** 'anteɪçŋ  
**Anteil** 'antaɪl  
**Anteilmahme** 'antaɪlna:mə  
**Antelami** ital. an'tɛ:lami  
**ante meridiem** .antə me'ri:dɛm  
**Antemetikum** ant'e'mɛ:tikʊm,  
 ...ka ...ka  
**ante mortem** .antə 'mɔrtɛm

**Antenne** an'tɛnə  
**Antenor** an'te:nɔ:ŋ  
**Antepänultima** antəpɛ'nʊltɪma,  
 ...mä ...mɛ  
**Antependium** antə'pɛndɪʊm,  
 ...ien ...jɔŋ  
**Antepirrhem** antəpɪ're:m  
**antepionieren** antəpɪ'o:nɪ:rən  
**ante portas** .antə 'pɔrta:s  
**Anteposition** antəpɔzi'tsjo:n  
**Antequera** span. ante'kera  
**Antero** port. ən'tɛrʊ  
**Anteros** 'anterɔs  
**Antes** 'antas  
**Antezedens** antə'tsɛ:dɛns,  
 ...nzien ...tsɛ'dɛntsɪən  
**Antezedent** antətse'dɛnt  
**Antezedenz** antətse'dɛnts  
**Antezessor** antə'tsɛsɔ:ɐ, -en  
 ...'sɔ:rən  
**Antheil** engl. 'æntaɪl  
**Anthelium** an'tɛ:lɪʊm, ...ien  
 ...jɔŋ  
**Anthelminthikum**  
 anthel'mɪntɪkʊm, ...ka ...ka  
**anthelminthisch** anthel'mɪntɪʃ  
**Anthem** engl. 'ænthəm  
**Anthemion** an'tɛ:mjɔn, ...ien ...jɔŋ  
**Anthemios** an'tɛ:mjɔs  
**Anthemis** 'antemɪs  
**Anthere** an'tɛ:rə  
**Antherridium** antɛ'rɪdɪʊm,  
 ...ien ...jɔŋ  
**Anthes** 'antəs  
**Anthese** an'tɛ:zə  
**Anthidrotikum**  
 anthi'drɔ:tikʊm, ...ka ...ka  
**Anthocyan** antɔtsy'ʔ]a:n  
**Anthologia** (*Anthologie*)  
 antolo'gi:a  
**Anthologie** antolo'gi:, -n ...i:ən  
**Anthologion** anto'lo:çjɔn, ...ia  
 ...ja, ...ien ...jɔŋ  
**anthologisch** anto'lo:çɪʃ  
**Anthologium** anto'lo:çjʊm, ...ia  
 ...ja, ...ien ...jɔŋ  
**Antholyse** anto'ly:zə  
**Anthony** engl. 'æntəni  
**Anthoxanthin** antɔksan'ti:n  
**Anthozoon** anto'tso:ɔn, ...zoen  
 ...tso:ɔn  
**Anthozyan** antɔtsy'ʔ]a:n  
**Anthracen** antra'tsɛ:n  
**Anthrachinon** antraçɪ'no:n  
**Anthraknose** antrak'no:zə  
**Anthrakose** antra'ko:zə  
**Anthrax** 'antraks  
**Anthrazen** antra'tsɛ:n  
**anthrazit, A...** antra'tsi:t

**Anthriscus** an'trískʊs  
**Anthropobiologie**  
 'antropobiologi:, -----'  
**Anthropochoren** antropo'ko:rən  
**Anthropochorie** antropoko'ri:  
**anthropogen** antropo'ge:n  
**Anthropogenese**  
 antropoge'ne:zə  
**Anthropogenetik**  
 antropoge'ne:tik  
**Anthropogenie** antropoge'ni:  
**Anthropogeografie, ...graphie**  
 antropogeogra'fi:  
**Anthropogenie** antropoge'ni:  
**Anthropografie, ...graphie**  
 antropogra'fi:  
**anthropoid** antropo'ʔi:t, -e  
 ...i:də  
**Anthropolatrie** antropola'tri:  
**Anthropologie** antropo'lo:gə  
**Anthropologie** antropolo'gi:  
**Anthropologin** antropo'lo:gɪn  
**anthropologisch** antropo'lo:gɪʃ  
**Anthropologismus**  
 antropolo'gismʊs  
**Anthropometer** antropo'me:tə  
**Anthropometrie** antropome'tri:  
**anthropometrisch**  
 antropo'me:trɪʃ  
**anthropomorph** antropo'mɔrf  
**anthropomorphisieren**  
 antropomɔr'fi:z:rən  
**Anthropomorphismus**  
 antropomɔr'fismʊs  
**Anthroponose** antropo'no:zə  
**Anthrononym** antropo'ny:m  
**Anthroponymie** antropo'ny:mi:  
**Anthroponymik** antropo'ny:mik  
**Anthropophag** antropo'fa:k-, -en  
 ...a:gɪn  
**Anthropophage** antropo'fa:gə  
**Anthropophagie** antropofa'gi:  
**Anthropophagin** antropo'fa:gɪn  
**anthropophob** antropo'fo:p-, -e  
 ...o:bə  
**Anthropophobie** antropofo'bi:  
**Anthropos** 'antropɔs  
**Anthroposoph** antropo'zo:f  
**Anthroposophie** antropozo'fi:  
**Anthroposophin** antropo'zo:fi:n  
**anthropozentrisch**  
 antropo'tsentrɪʃ  
**Anthropozoen** antropo'tso:ən  
**Anthropozoonose**  
 antropotsoo'no:zə  
**Anthropus** 'antropʊs  
**Anthurie** an'tu:riə  
**Anthurium** an'tu:riʊm, ...ien  
 ...i:ən

**Anthygrondose**  
 anthy'gro:ndo:zə  
**anti** 'anti  
**Anti-Aging** anti'ʔeɪdʒɪŋ  
**Antiakademismus**  
 antiakade'mismʊs,  
 'antiakade'mismʊs  
**Antialkoholiker**  
 anti'alko'hɔ:lɪkə, *auch:*  
 '-----  
**Antialkoholikerin**  
 anti'alko'hɔ:lɪkərɪn, *auch:*  
 '-----  
**antiamerikanisch**  
 anti'ameri'ka:nɪʃ, *auch:*  
 '-----  
**Antiamerikanismus**  
 anti'amerika'nismʊs, *auch:*  
 '-----  
**Antiapex** anti'ʔa:pɛks, ...pizes  
 ...pɪtse:s, ...pɪtse:s  
**Antiasthmatikum**  
 anti'ast'ma:tikʊm, ...ka ...ka  
**antiautoritär** anti'ʔɔ:tori'te:ʒ,  
*auch:* '-----  
**antiauxochrom**  
 anti'ʔɔ:kso'kro:m  
**Antibabypille** anti'be:bɪpɪlə,  
 anti'beɪbɪpɪlə  
**antibakteriell** antibakte'rjel,  
*auch:* '-----  
**Antibarbarus** anti'barbarʊs,  
 ...ri ...ri  
**Antibes** frz. ā'tib  
**Antibiont** anti'bjɔnt  
**Antibiose** anti'bjo:zə  
**Antibiotikum** anti'bjo:tikʊm,  
 ...ka ...ka  
**antibiotisch** anti'bjo:tɪʃ  
**Antiblock** 'antiblɔk  
**Antiblockiersystem**  
 antiblɔ'ki:ʒsyste:m, *auch:*  
 ...zɪs..., *schweiz. vorw.:* ...zɪs...  
**Antichambre, -s** ā'ti'ʃɑ:brə  
**antichambrieren**  
 antiʃam'bri:rən  
**Antichrese** anti'çre:zə  
**antichretisch** anti'çre:tɪʃ  
**Antichrist** 'antikrist  
**Antichthone** anti'çto:nə  
**Anticosti** engl. ænt'kɔ:sti  
**Antidepressivum**  
 antidepre'si:vʊm, ...va ...va  
**Antidiabetikum**  
 antidia'be:tikʊm, ...ka ...ka  
**Antidiarrhoikum**  
 antidia'ro:ikʊm, ...ka ...ka  
**Antidopingagentur, Anti-Doping-Agentur**

anti'do:pɪŋagentu:ʒ, *auch:*  
 anti'dɔ:pɪŋagentu:ʒ  
**Antidot** anti'dot  
**Antidotarium** antido'ta:riʊm,  
 ...ien ...i:ən  
**Antidoton** anti'dotɔn, ...ta ...ta  
**Antidual** antidu'ʔa:l  
**Antidumping...** 'antidampɪŋ...,  
 --'-----  
**Antietam** engl. æn'ti:təm  
**Antifa** 'antifa  
**Antifaschismus** antifa'fismʊs,  
*auch:* '-----  
**Antifaschist** antifa'fɪst, *auch:*  
 '-----  
**Antifaschistin** antifa'fɪstɪn,  
 '-----  
**Antifebrilia** antife'bri:lja  
**Antifebrin** antife'bri:n  
**antiferromagnetisch**  
 antiferoma'gne:tɪʃ  
**Antifon** anti'fo:n  
**antifonal** antifo'na:l  
**Antifonale** antifo'na:lə, ...lien  
 ...lɪən  
**Antifoner** antifo'na:, -ien ...rɪən  
**Antifone** antifo'nə  
**Antifonie** antifo'ni:, -n ...i:ən  
**antifonisch** anti'fo:nɪʃ  
**Antifouling** 'antifaʊlɪŋ, --'--  
**Antigen** anti'ge:n  
**antigloss** 'antiglis  
**Antigonā, ...nae** an'ti:gɔnə  
**Antigone** an'ti:gɔnə  
**Antigonos** an'ti:gɔnɔs  
**Antigonus** an'ti:gɔnʊs  
**Antigua** an'ti:ɡua, engl.  
 æn'ti:ɡə, span. an'ti:ɡʷa  
**Antiguaner** antigu'ʔa:nə  
**antiguanisch** antigu'ʔa:nɪʃ  
**Antihistaminikum**  
 antihista'mi:nikʊm, ...ka  
 ...ka  
**Antihormon** 'antihɔ:mɔ:n  
 antik an'ti:k  
**Antikaglien** anti'kaljən  
**Antika[h]ode** antika'to:də,  
*auch:* '-----  
**Antike** an'ti:kə  
**antikisieren** antiki'zi:rən  
**antiklerikal** antikleri'ka:l, *auch:*  
 '-----  
**Antiklerikalismus**  
 antiklerika'lismʊs, *auch:*  
 '-----  
**Antiklimax** 'antikli:maks, --'--  
**antiklinal** antikli'na:l  
**Antiklinale** antikli'na:lə

## A

## Anti

Antikline anti'kli:nə

Antikoagulans

antiko'ʔa:ɡulans, ...ntia  
...oʔagu'lantsja, ...ntien  
...oʔagu'lantsjan

Antikonzeption

antikontsep'tsjə:n, *auch:*  
'-----

antikonzeptionell

antikontsept'sjə'nəl, *auch:*  
'-----

Antikörper 'antikørpə

Antikritik antikri'ti:k, ...kri't...,  
'----, *md./österr./südd.*  
*vorw.:* ...tik, *schweiz. vorwie-*  
*gend:* 'antikritik

Antikritikus anti'kri:tikus,

...kri:t..., ...izi ...itsi, ...kusse  
...kʊsə

antikritisch 'antikri:tɪʃ,

...kri:t..., *auch:* '-----

Antilabe anti'la:bə

Antilegomenon antile'ɡømenən,  
...ɡø:..., ...mena ...mena

Antilibanon anti'li:banən

Antilla[s] *span.* an'tiʎa[s]Antillen an'tiʎən, *niederl.* an'tiʎəAntilles *frz.* ā'tij

Antilochos an'ti:lxɔs

Antilochus an'ti:lxɔs

Antilogarithmus

antilog'a:ritmʊs

Antilogie antilo'ɡi:, -n ...i:ən

Antilope anti'lo:pə

Antim *bulgar.* 'antim

Antimachiavell antimakja'vel

Antimachiavellismus

antimakja've'lismʊs

Antimachos an'ti:mɑxɔs

Antimano *span.* an'timano

Antimaterie 'antimate:riə,

*auch:* '-----

Antimetabole antimeta'bo:lə

antimetaphysisch

antimeta'fy:zɪʃ, *auch:*  
'-----

Antimetathesis antime'ta:tezis

Antimetrie antime'tri:

antimetrisch anti'me:trɪʃ

Antimilitarismus

antimilita'rismʊs, *auch:*  
'-----

Antimodernisteneid

antimoder'nistnʔaɪt

Antimon anti'mo:n

antimonarchisch antimo'narçɪʃ,

*auch:* '-----

Antimonat antimo'nat

Antimonit antimo'nit

Antimoralismus antimora'lismʊs,

*auch:* '-----

Antimoralist antimora'list,

*auch:* '-----

Antineuralgikum

antinoʔ'ralɡikʊm, ...ka ...ka

Antineutron anti'nø:trɔn, -en

...trɔ:nən

Antinomie antino'mi:, -n ...i:ən

antinomisch anti'no:mɪʃ

Antinomismus antino'mismʊs

Antinomist antino'mist

Antinomistin antino'mistn

Antinoos an'ti:nɔs

Antinous an'ti:nɔs

Antioch *engl.* 'æntɔk

antiochenisch anti'xø:nɪʃ

Antiochia anti'ʔ]ɔxiə,

antio'xi:a

Antiochier anti'ʔ]ɔxiən

Antiochier anti'ʔ]ɔxiə

Antiochierin anti'ʔ]ɔxiərɪn

Antiochos an'ti:ɔxɔs

Antiochus an'ti:ɔxɔs

Antiope an'ti:ope

Antioquia *span.* an'tjokja

Antioxidans anti'ʔɔksidans,

...ntien ...'dantsjən

antioxydantieren

anti'ʔɔksidan'ti:rən

Antioxydantien anti'ʔɔksidans,

...ntien ...'dantsjən

antioxydantieren

anti'ʔɔksidan'ti:rən

Antiozonans anti'ʔɔ:tsɔ:nans,

...ntien ...tsɔ'nantsjən

Antiozonant anti'ʔɔtsɔ'nant

Antipassat antipa'sa:t

Antipasto anti'pasto

Antipater an'ti:patə

Antipathie antipa'ti:, -n ...i:ən

antipathisch anti'pa:trɪʃ

Antipatros an'ti:patrɔs

Antiperistaltik antiperi'staltik

Antiphanes an'ti:fanəs

Antiphlogistikum

antiflo'ɡistikʊm, ...ka ...ka

Antiphilus an'ti:folʊs

Antiphon (*liturg. Wechselge-**sang*) anti'fo:nAntiphon (*Name*) 'antifɔn

antiphonal antifo'na:l

Antiphonale antifo'na:lə, ...lien

...ljən

Antiphonar antifo'na:, -ien

...rjən

Antiphone anti'fo:nə

Antiphonie antifo'ni:, -n ...i:ən

antiphonisch anti'fo:nɪʃ

Antiphrase anti'fra:zə

Antipnigos anti'pni:ɡɔs

Antipode anti'po:də

Antipodes *engl.* æn'tipədi:z

Antiproton anti'prɔ:tɔn, -en

...ro'to:nən

Antiptose antip'to:zə

Antipyrese antip'y're:zə

Antipyretikum antip'y're:tikʊm,

...ka ...ka

Antipyrin antip'y're:tɪʃ

Antipyrin® antip'y'ri:n

Antiqua an'ti:kva

Antiquar anti'kva:

Antiquariat antikva'rja:t

Antiquarier anti'kva:ri:n

Antiquarisch anti'kva:riʃ

Antiquarium anti'kva:riʊm

antiquieren anti'kvi:rən

Antiquität antikvi'te:t

Antirachitikum antira'xi:tikʊm,

...ka ...ka

Antirakete 'antirake:tə

Antiraketentrakete

antira'ke:tnrake:tə

Antirheumatikum

antiro'ma:tikʊm, ...ka ...ka

Antirrhinum anti'ri:nʊm

antitem anti'ze:m

Antisemit antize'mi:t, *auch:*

'-----

Antisemitin antize'mi:tn,

*auch:* '-----

antisemitisch antize'mi:tɪʃ,

*auch:* '-----

Antisemitismus

antizemi'tismʊs, *auch:*  
'-----

Antisepsis anti'zɛpsɪs

Antiseptik anti'zɛptik

Antiseptikum anti'zɛptikʊm,

...ka ...ka

Antiserum anti'ze:rum, ...ra

...ra

Antiskabiosum

antiska'bjo:zʊm, ...sa ...za

Antiskating anti'zɛkɛtɪŋ, '-----

Antispasmodikum

antispas'mo:dikʊm, ...ka

...ka

Antispast anti'spast

Antispastikum anti'spastikʊm,

...ka ...ka

Antistar 'antista:

Antistatik anti'ʃta:tɪk, ...'st...

antistatisch anti'ʃta:tɪʃ, ...'st...

Antistes an'tistes, ...tites

...tites, ...tites